



Die Pilgerfahrt

des

Ritters Arnold von Harff

von

Cöln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, Palästina, die Türkei, Frankreich und Spanien,

wie er sie

in den Jahren 1496 bis 1499

vollendet,

beschrieben und durch Zeichnungen erläutert hat.

Nach den ältesten Handschriften

und mit deren 47 Bildern in Holzschnitt

herausgegeben von

Dr. E. von GROOTE.

Cöln 1860.

Verlag von J. M. Heberle (H. Lempertz).

Steven's Druckerei, Köln, Brüderstr. 13.


NATIONALE BIBLIOTHEEK

Der Gräfin E. von HAXTHAUSEN,

gebornen Freiin von HARFF,

hochachtungsvoll gewidmet.

Zu den edelen Geschlechtern am Niederrhein gehörten die Herrn von Harff schon zu den ältesten Zeiten. Ritter von Harue kommen bereits in den Schreinsbüchern der Stadt Cöln aus dem XIII. und XIV. Jahrhundert vor. Den ersten Stammsitz scheinen sie auf dem Schlosse Harff an der Erft im jülicher Lande gehabt und davon den Namen getragen zu haben; später ging diese Besitzung durch Vererbung auf verwandte Linien über. Der Stamm, aus welchem im Mittelalter manche Ministerialen der Herzoge von Jülich genannt werden, mag sich wohl schon frühe in mehrere Zweige getheilt haben. Ein Herr von Harff war mit einer N. von Knieprath, dessen Sohn mit einer N. von Hosteden und der Sohn des letzteren mit einer N. von Nivenheim vermählt, mit dessen Sohn Gotthard im XV. Jahrhundert die Linie von Harff zu Harff sich zuerst mit Bestimmtheit nachweisen lässt.

Adam oder Damian, der Sohn Gotthards, war mit einer Tochter Wilhelms von Hoemen, Burggrafen von Odenkirchen, vermählt und von seinen drei Söhnen setzte der älteste, Gotthard, das Geschecht fort; der jüngste zeugte mit Johanna von Palland nur eine Tochter, welche ihr bedeutendes Vermögen ihrem Gemahl, J. v. Hatzfeld, zubrachte. Der mittlere Sohn Arnold trat 1496 in seinem 25. Jahre die Wallfahrt an und verfasste darüber das Tagebuch, welches nach der Urschrift hier zum erstenmal veröffentlicht wird.

Ausserdem besassen die von Harff theils durch Kauf, theils durch Erbschaft und Verbindung mit reichen Häusern sehr bedeutende Güter. Im Anfang des XVI. Jahrh. kauften sie von den Herzogen von Jülich die grosse Herrschaft Geilenkirchen und erhielten am Ende desselben Jahrh. durch Vergleich mit denen von

Eltz die in früheren Zeiten ebenfalls den Herzogen von Jülich angehörende Herrschaft Dreiborn oder Drimborn in der Eifel, wozu etwa vierzehn Ortschaften gehörten und von der das heute noch blühende Geschlecht den Namen führt. Neben dem Besitz vieler Allodien trugen die von Harff Güter von den Herzogen von Jülich und von Ahrenberg, von Fulda und von der Pfalz zu Lehen. Ihr Wappen besteht aus einem getheilten Schilde, welcher im oberen rothen Felde einen blauen Turnierkragen, oder nach Gelenius de magnit. Colon. pag. 180 eine Brücke auf drei Pfeilern, zeigt; das untere silberne Feld ist leer. Auf dem Helm befindet sich ein silberner Turnierhut, besteckt mit zwei silbernen Adlerflügeln, zwischen welchen eine rothe Kugel liegt. — Am Ende des XVI. Jahrh. trat Dahm v. Harff Herr zu Dreiborn zur lutherischen Confession über. Eva von Harff war die Mutter der berühmten Anna Maria von Schürmann.

Von seinen persönlichen und Familien-Verhältnissen thut der Pilger keine Erwähnung. Zu dem Grafen von Mörs, den er seinen alden junker *nennt, und zu dem von Croy scheint er in freundschaftlichen Beziehungen gestanden zu haben, da beide sich zu seinen Gunsten bei dem Papst verwenden. 33. 6. Hartzheim Biblioth. Colon. 1747. pag. 328 nennt den Verfasser Arnold von Harff Herrn von Bredenbend. Von dieser Besitzung findet sich bei andern Genealogen Nichts und es ist also wahrscheinlich, dass er die Wanderung von dem Stammsitz Harff aus antrat. Nach seiner Rückkunft verehelichte er sich mit Maria der Tochter des Herrn Anastasius von Bongart und Bergerhausen, welche Ehe kinderlos blieb.*

Ueber die Handschriften, welche das Tagebuch des Pilgers enthalten, wird von verschiedenen Schriftstellern Nachricht gegeben. Hartzheim a. a. O. sagt, ausser den bei der Familie von Harff auf Dreiborn aufbewahrten, befinde sich deren eine in dem Jesuiten-Collegium zu Düsseldorff unter dem Titel: Wanderbuch des edlen ehrenfesten und gestrengen Herrn von Harf Herrn zu Bredemund, gesehen (geschehen?) und durch grosere Müh und Arbeit erfahren

anno aetatis suae 28. van Cöllen gezogen den 7 Tag Novembris Anno Domini 1496 &c. Ueber den Verbleib dieses Exemplars hat sich keine Spur auffinden lassen.

Eine fernere Handschrift des Buches kam in der Eschenburg'schen Bibliothek 1822 in Berlin zur Versteigerung.

Zweier anderer Abschriften erwähnt H. Bärsch, Eiflia illustrata, Aachen u. Leipzig 1829 B. II. Abth. 1. S. 148, deren eine in der berühmten Bibliothek des Schlosses Blankenheim, später wahrscheinlich in Trier; die andere in Besitz des Dechanten Mallinkrodt in Münster gewesen sein soll. Auch von diesen Handschriften ist nähere Kunde nicht vorhanden.

Der gegenwärtigen ersten Ausgabe dieser Reisebeschreibung sind drei Manuscripte aus den Archiven der Familie von Harff zum Grunde gelegt und es wurde deren Benutzung durch die Gewogenheit der Gräfin E. von Haxthausen geb. Freiin von Harff-Dreiborn gestattet. Ob etwa eine der oben genannten sich darunter befindet, mag dahin gestellt bleiben. Der hohe Werth derselben wird sich aus Folgendem beurtheilen lassen.

A ist auf 152 Blättern kl. Fol. in fester schöner Schrift auf starkes Papier geschrieben, welches auf den ersten Bogen eine aufrechte offene Hand, auf den späteren ein P und darüber ein Kleeblatt als Wasserzeichen enthält. Sie als Autographum des Pilgers nachzuweisen, möchte schwer fallen; die Schrift aber und der Styl der illuminirten Federzeichnungen berechtigen vollkommen, sie noch in das Ende des XV. Jahrhunderts zu setzten. Es fehlt nicht an Spuren, dass einzelne Worte nachgetragen, vielleicht nach den Aufzeichnungen im Original-Entwurf des Tagebuchs berichtigt worden sind. Jede Seite enthält 23 Zeilen; Initialen und Custoden wechseln in rother und blauer Farbe. Sie ist viel gelesen, daher manches Blatt lose, eingerissen und beschmutzt, doch fehlt nur das 68. mit etwa 45 Zeilen und einer Zeichnung. Da diese Handschrift vorzugsweise für die Ausgabe benutzt wurde, so musste die Lücke aus den andern ergänzt werden. Der mit

gepresstem Leder überzogene Holzband war mit messingenen Ecken und Hacken versehen.

B mag um etwa fünfzig Jahre später geschrieben sein, folgt aber ohne Zweifel der A oder deren Original. Sie ist besser erhalten und enthält auf 148 sehr starken Papierblättern in schwer zu erkennendem Wasserzeichen verschlungene Buchstaben oder einen Baum um den sich eine Schlange windet. Die Schrift ist fetter als die der A, mit vielem Schnörkelwerk versehen, die Initialen und Custoden roth. Die Sprache ist nur wenig von der der ersten verschieden, die lebhaft ausgemalten Zeichnungen aber verrathen die spätere Zeit. Uebrigens ist sie sehr wohl erhalten, vollständig, hat 33 Zeilen auf jeder Seite, und ist in Format und Band der A ähnlich. Auf der innern Decke ist in Kupferstich das Wappen der mit dem Hause von Harff nahe verwandten v. Bourscheidt auf Burgbroel in jüngerer Zeit eingeklebt mit der Unterschrift: Ad bibliothecam in perpetuum fideicommissariam S. R. J. perantiquae & illustrissimae familiae de Bourscheid Burgbroel sub vero paterno regimine Francisci Caroli.

C endlich, eine mehr noch als A abgenutzte Papierhandschrift, hat auf 142 Folioblättern im Wasserzeichen ein Gefäss über welchem eine Kreuzblume steht und wird wohl an das Ende des XVI. Jahrh. zu setzen sein. Sie ist nicht wie die beiden andern mit Codexschrift, sondern cursiv nach Art der Urkunden geschrieben und die Zeichnungen sind noch freier und in noch lebhafteren Farben ausgeführt, als die in B. Sie lässt am Schluss das Verzeichniss der Länder, Ortschaften, Meilen &c. weg; dagegen enthält sie auf dem 140 Blatte bei Beschreibung der Kirche von St. Denys einige Zusätze, welche die anderen Handschriften nicht haben und bei denen es unsicher bleibt, ob Sie einer älteren Urschrift oder irgend einer fremden Quelle entnommen sind. Der mit Leder überzogene Pappeband wurde mit grünen Schnüren zugebunden.

Enthielte dieses Tagebuch nichts als die Beschreibung der heiligen Oerter, der Kirchen, Reliquien u. s. w. welche der Pilger

auf seiner Wallfahrt besuchte und verehrte, so wäre wahrlich kein Grund vorhanden, die übergrosse Anzahl ähnlicher Reiseberichte noch durch die Veröffentlichung des vorliegenden zu vermehren. Namentlich ist ein solcher des Bernh. v. Hirschfeld jüngst noch in den Mittheilungen der deutschen Gesellschaft (Leipz. 1856. B. I. Heft 1. S. 66 flg.) abgedruckt, welcher in der Art der Darstellung mit dem des Ritters v. Harff vielfach übereinstimmt. Allein einmal erstreckt sich die vorliegende Schilderung nicht wie die meisten anderen lediglich auf Rom, Palästina und Compostella, sondern der Reisende besuchte mit gleicher Ausdauer und Aufmerksamkeit Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, die Türkei und Frankreich, wodurch sein Bericht einen ungleich höheren und ausschliesslichen Werth erhält. Dann aber wird man bei näherer Ansicht sich leicht überzeugen, dass A. v. Harff neben einem frommen Gemüthe, mit dem er die Wunder des Orients betrachtet und beschreibt, auch eine Fülle von Kenntnissen besitzt und mit einer scharfen Beobachtungsgabe ausgerüstet alle Interessen verfolgt, die für den damaligen Standpunkt des Ritterthums, der Industrie, der Kunst, der Geschichte, der Politik, der Geographie, der Naturforschung und der Sprachkunde irgend von Wichtigkeit waren. Sein Bericht ist demnach als ein sehr schätzbarer Beitrag zur Culturgeschichte des XV. Jahrh. anzusehen, wenngleich einzelne Fortschritte der Wissenschaft seiner Zeit, z. B. die Entdeckung von Amerika, die Kenntnisse von der Gestalt und der Bewegung des Erdkörpers, von der Entstehung des Sommers und Winters (149. 34.) u. s. w. ihm noch fremd sind und er hier und da, z. B. wenn er die Quellen des Nils (150. 8.), den Mittelpunkt der Erde oder die Lage des Paradieses (150. 32.) aufgefunden zu haben glaubt, seinem Scharfsinn zuviel zutraut. Der lateinischen (38. 4.) und französischen Sprache scheint er mächtig gewesen zu sein und der Erforschung fremder Sprachen widmet er besondere Aufmerksamkeit. Auch führt er ein Astrolabium bei sich (99. 2.) und die angebliche Heilung von Krankheiten, namentlich der

Epilepsie durch Anwendung der Elendsklaue, bringt ihm nicht geringen Ruhm. (97. 38.)

Sollen aber auf der einen Seite die Verdienste, welche der Pilger sich durch treue Erzählung seiner Erlebnisse erworben, nicht verkannt und im Allgemeinen gegen seinen ehrenwerthen Charakter und die Redlichkeit seiner Gesinnung kein Zweifel erhoben werden, so erfordert auf der andern Seite doch die dem Leser gebührende Rücksicht, auf die Bedenken aufmerksam zu machen, die sich der Glaubwürdigkeit einzelner seiner Angaben, oder dem Vertrauen in sein ungetrübtes Gefühl für Sitte und Anstand entgegenstellen.

Was das Erste betrifft, so würde es freilich zu weit führen, die Beläge für die einzelnen Momente des Tagebuchs durch Vergleich mit den unzähligen Beschreibungen anderer Wanderer durch den Orient aufsuchen zu wollen. Auch gibt der Ritter selbst zu, über Manches nur als Ohrenzeuge berichten zu können. Wo er aber eigene Beobachtungen erzählt, müsste wenigstens kein Zweifel gehegt werden dürfen, ob er die angegebenen Orte auch wirklich besucht habe. Um in dieser Hinsicht sicher zu gehen, wird es nöthig sein, die Zeit und die Dauer der Reise genau in's Auge zu fassen und zu untersuchen, ob die von ihm an verschiedenen Stellen angegebenen Jahre und Tage sich damit in Uebereinstimmung bringen lassen.

Schon die in der Einleitung (1. 24.) vorkommende Jahrzahl hat bei den Abschriften des Tagebuchs Anlass zu Zweifeln gegeben. In A. stand ursprünglich wie es scheint: dusend vierhondt' xcvij. *Es sind aber noch zwei* j *angehängt, von denen wenigstens das letzte von anderer Hand und mit bleicherer Dinte geschrieben ist. B. schreibt ganz in Buchstaben:* dusend vierhundert aicht ind nuyntzich. *C.:* duysend vierhondert ind nüijn ind nuyntzich, *wo aber das erste* nüijn *von späterer Hand mit schwärzerer Dinte über die frühere bleiche Schrift, die überdies radirt zu sein scheint, hingeschrieben und von letzterer nichts mehr zu erkennen ist. Monat und Tag, nämlich den 10. October,*

haben alle Handschriften. Diese Unsicherheit ist daraus entstanden, dass die Schreiber sich nicht klar machten, was in dieser Einleitung und Dedication gesagt werden sollte. Der Pilger erscheint nämlich bei seinem Landesfürsten, dem Herzog Wilhelm von Jülich und Berg und dessen Gemahlin Sibylla, Tochter des Markgrafen Albert III. von Brandenburg, mit welcher dieser seit 1481 vermählt war und aus welcher Ehe Maria, 1505 an den Herzog Johann III. von Cleve verheirathet, hervorging. Der Besuch findet auf dem nunmehr zerstörten Residenzschlosse des Herzogs, zu Heinsberg, statt und der Ritter sagt: nachdem (as) *ich A. von Harff im Jahr 1499 den 10. October nun meine Pilgerfahrt vollendet habe, war ich vorher* (eirst) *vor Eueren fürstlichen Gnaden zu Heinsberg erschienen, wo ich ehrenvoll empfangen und mit Geschenken und anderen Gunstbezeugungen bewillkommt wurde, wofür ich stets nach Pflicht dankbar sein werde. Deshalb habe ich denn auch diese Wallfahrt, genau wie ich sie gemacht, aufgeschrieben und überreiche nun Euern fürstlichen Gnaden dankbar das darüber verfasste Buch. Mit dieser Angabe des Jahrs und Tags der Rückkehr des Pilgers nach Cöln stimmt auch der in allen Handschriften gleichlautende Schluss des Buchs überein, wo es (250. 40.) heisst:* dat ich — weder zo Coellen inquam uff sijnt Mertens auent (*also den 9. oder 10. November*) do man schreyff na Cristus geboirt dusent vierhundert nuyn ind nuyntzich; *nur wird hier der November angegeben, während es im Eingang heisst: den 10. October.*

Auch über die Zeit des Antritts der Reise besteht kein Zweifel, da diese (4. 22.) in allen Handschriften übereinstimmend auf den 7. November 1496 lautet, so dass also die Pilgerfahrt genau innerhalb 3 Jahren vollendet worden ist.

Gleich zu Anfang seines Buchs (5. 15. flg.), und damit übereinstimmend in dem Schlussregister, verzeichnet der Pilger die auf seiner Reise nach Rom berührten Orte. Er wandert über Bonn, Coblenz, Mainz, Worms, Speier, Bruchsal, Ulm, Kempten,

Brixen, Meran nach Trient und sagt (9. 19.) ausdrücklich: hier zu Trient scheiden sich zwei Wege, der eine führt (links) nach Venedig, der andere rechts nach Rom. Er schlägt den letzten ein und gelangt über Verona, Ostia, Bologna, Florenz, Siena, Bonconvento, Aquapendente, Bolsena, Viterbo nach Rom, wo er gegen die Fastenzeit (14. 8.), mithin etwa Ende Februar 1497, eintrifft. Dort sieht er in der Charwoche die Fusswaschung (32. 5.), am Grünendonnerstage das Schweisstuch (vera icon, 31. 29.), am Charfreitag das Passionsspiel (31. 22.), am Ostertage die Heiligthümer des Laterans und die grossen Ceremonien in der Peterskirche, wo ihm der Papst die Communion unter beiden Gestalten reicht. Acht Tage nach Ostern (37. 9.), also jedenfalls gegen Ende März, verlässt er Rom und zieht über Terni, Spoleto, Folingo, Pesaro, Rimini, Chioggia nach Venedig. Hier aber will er den Donnerstag vor Fastabend (51. 36.), also doch vor der Charwoche, die er nach Obigem in Rom zubrachte, den Festlichkeiten beigewohnt, den ersten Sonntag in den Fasten, also sechs Wochen vor Ostern, die Kirche Maria castitatis besucht haben (53. 30) und spricht von der Weihe der Pilger, die daselbst in der Markuskirche um Epiphania (den 6. Januar) stattfand (56. 38.). Endlich berichtet er, wie seine Abreise von Venedig am Agathentage (den 5. Februar), wo er sich nach Alexandria einschifft, erfolgt sei (59. 37).

Diese Widersprüche würden nur zu lösen sein, wenn sich nachweisen liesse, dass er in Rom oder in dem übrigen Italien ein ganzes Jahr verweilt und erst Anfangs 1498 über Venedig weiter gereist sei. Allein diese Annahme ist weder mit dem Tagebuch überhaupt, noch mit der Zeit, die er im Ganzen zu der Pilgerfahrt verwandte, in Einklang zu bringen.

Will man nicht eine gänzliche Verwirrung der Jahres-, Monats- und Tages-Zahlen annehmen, so lässt sich nur vermuthen, dass er Venedig von Rom aus blos im Vorbeigehen berührt und seine, wenn auch noch so lebendige Schilderung dieser Stadt, entweder einer fremden Reisebeschreibung, oder münd-

lichen Mittheilungen entlehnt habe, was freilich weder für seine Wahrheitsliebe, noch für den Scharfsinn, diese Täuschung zu verhüllen, ein günstiges Zeugniss abgeben würde. Einem mit der Reiseliteratur genau vertrauten Leser möchte es vielleicht gelingen die Quelle zu ermitteln, aus welcher der Ritter die ausführliche Beschreibung von Venedig entnahm.

Die Seefahrt geht nun an Ancona, Lesina, Ragusa, Durazzo, Corfu, Modon, Candia, Alexandria, Rhodus vorbei nach Aegypten, und von Cairo aus beginnt die Carawane in die arabische Wüste am ersten Tage des neuen Lichts im Juli, mithin, wenn obige Angabe richtig ist, vier Monate nach der Einschiffung zu Venedig vom 5. Februar 1497 (117. 20.) und der Pilger gelangt in zehn Tagen von Cairo durch die arabische Wüste bis zum Grabe der h. Catharina auf dem Berge Sinai. Auf dem weiteren Zuge kommt er nach Abyssinien und berichtet, dass er dort zu Anfang des Monats Juni (149. 32.) auf den Mondbergen tiefen Schnee angetroffen habe, was wieder mit dem eben erwähnten Datum des Auszugs aus Cairo schwer zu vereinigen ist. Dann berührt er nochmal Cairo und rüstet sich dort zum Zuge nach Jerusalem. Ob nun der Pilger, der, wie er berichtet, zwar ein Astrolabium, aber wahrscheinlich keinen Kalender, mit sich führte, sich in der Zeitrechnung verwirrte, oder ob später bei Redaction des Tagebuchs, oder durch Unachtsamkeit der Abschreiber die irrigen Angaben eingeschlichen sind, wird sich schwer entscheiden lassen. Die A (156. 7.) schrieb ursprünglich: Item des zweyden daichs nouembri anno nuyn ind nuintzich tgegen den auont tzoigen wir van Alkayr — durch dat gewyltenys van Alhyset. *Die Unrichtigkeit dieser Angabe lag am Tage, da die Rückkehr des Pilgers nach Cöln erst am 10. November 1499 erfolgte. Daher wurde von späterer Hand das erste* nuyn *durchstrichen und* acht *darüber gesetzt. Aber auch für das Wort* nuintzich *hatte der erste Schreiber Raum gelassen, der von einem andern ausgefüllt wurde. Dagegen schreibt B:* des tzweyden dachs nouembri anno nuyn vnd

nuyntzich, *und ebenso C:* des tzweyten daichs novembri Anno 99.

Ein ferneres Datum wird bei der Rückreise aus Palästina nach Constantinopel angegeben, wo es (198. 12.) heisst: Item van Damasco zo Baruthi iij daichreyss tzoigen wir des druitzienden daichs in dem mertz anno dusent vierhundert in achtindnuyntzich, *wie dies auch von den späteren Handschriften ebenso der A nachgeschrieben wird. Hier muss es ohne Zweifel 1499 heissen, indem die Wanderung, auf der der Pilger anfangs Mai (219. 4.) den Berg Cenis besteigt, schon ihrem Ende naht und er aus Piemont durch das südliche Frankreich über Compostella die Reise, welche nun stets auf Pferden oder Maulthieren gemacht wird, nach Paris und Cöln sehr wohl in den folgenden sechs Monaten zurücklegen konnte.*

Nach der Seereise aus der Türkei nach Italien gelangt er (214. 16.) zum zweitenmal nach Venedig, sagt aber, von dieser Stadt habe ich oben geschrieben, und rüstet sich sofort zu der Wallfahrt nach Compostella. Somit ist auch die Unterstellung, dass der längere Aufenthalt und die Schilderung von Venedig etwa erst bei diesem zweiten Besuch Statt gefunden, nicht haltbar und der Zweifel, ob er die Stadt überhaupt nach eigener Anschauung beschrieben habe, bleibt ungelöst.

Ein anderes Bedenken möchte sich den Lesern dieser Pilgerfahrt bei einzelnen Stellen gegen den sittlichen Charakter des Ritters, den man bei einem frommen Wallfahrer doch mit Recht müsste voraussetzen dürfen, vielleicht entgegenstellen. Allein zunächst ist hier zu bedenken, dass das Mittelalter hinsichtlich des strengen moralischen Gefühls auf einer ganz anderen Stufe stand, als unsere Zeit. Sowie man z. B. damals keinen Anstoss an den derben Spässen nahm, die selbst in den Kirchen, bei Prozessionen und andern Feierlichkeiten vorkamen; wie die Künstler sogar auf religiösen Bildwerken sich mit völliger Unbefangenheit Nuditäten, Dichter sich Schwänke erlaubten, die heut zu Tage für unzulässig gelten würden, ebenso war auch das Gewissen in

dem Thun und Treiben des täglichen Lebens ungleich weniger zart, als die fortgeschrittene Cultur unseres Zeitalters dasselbe ausgebildet hat. Um dies richtig zu fassen, darf man nur an die Zustände der damaligen weltlichen und geistlichen Gesetzgebung erinnern, die doch lediglich dem Standpunkte des sittlichen Bedürfnisses der Zeit angepasst sein konnten. Galgen und Rad standen an allen Grenzen und auf jedem öffentlichen Platz, und ein nicht eben bedeutender Diebstahl reichte hin, um das Leben zu verwirken. Nicht blos bei allen Heereszügen, sondern auch bei andern feierlichen Zusammenkünften, bei Reichstagen und sonstigen Festen fand man kein Bedenken, öffentliche Dirnen zu dulden, sie sogar anzuwerben, um grösserem Unfug vorzubeugen, und welche Mühe es kostete, die wilde Ehe und den Concubinat selbst bei den Geistlichen auszurotten, darüber geben die zahllosen Beschlüsse der Kirchenversammlungen und Synoden den hinlänglichen Beweis. Allerdings waren durch kanonische und weltliche Gesetze die Rechte der Eheleute und die der Kinder in Beziehung auf Legitimität, Würde und Erbfolge auf das Bestimmteste geordnet und es mochten schon aus socialen und politischen Rücksichten die Bastarde zum Vollgenuss der Standes- und Successions-Rechte nicht zugelassen werden; allein an ihre Geburt und Stellung war weiter keine Unehre geknüpft und wir treffen sie in hohen Würden schon in Karl des Grossen und den spätern Zeiten an allen weltlichen und geistlichen Höfen. Alle Lebensverhältnisse waren mehr privatrechtlicher Natur und die gesetzliche Gewalt schritt fast nur da ein, wo die öffentliche Sicherheit bedroht oder verletzt war. Ueber das eigene Leben, Leib und Gut hatte jeder stelbstständige Mensch freie Verfügung und den Schutz dieser persönlichen Rechte gewährte in der Regel das Gesetz nur dann, wenn es deshalb ausdrücklich angerufen wurde. Glichen die Parteien sich durch Privatrache oder Verständigung und Abfindung aus, so griff der Richter nicht nur amtlich nicht ein, sondern seine Einmischung konnte durch den Sühnevertrag sogar rechtsgültig ausgeschlossen werden. Dies

ging soweit, dass jeder Blut und Freiheit in Schimpf und Ernst willkührlich auf's Spiel setzen konnte und büsste ein Kämpfer in einem Zweikampf oder festlichen Turnier das Leben ein, so hatte Niemand darüber Klage zu führen, oder, wofern nicht die Kampfgesetze verletzt waren, Genugthuung zu fordern. Nur wo durch List oder Gewalt dem fremden Rechte zu nahe getreten wurde, bei Ehebruch, Entführung von Minderjährigen, Nothzucht, Raub, schnödem Mord, Landes- und Hochverrath u. s. w. schritt die Staatsgewalt ein, obwohl auch dabei der Verbrecher oft noch durch Privatsühne der gesetzlichen Ahndung zuvorkam. Somit versteht es sich leicht, dass damals ein geistlicher wie ein weltlicher Strafcodex ein ganz anderes Bild darbot, als die Gesetz- und Religions-Bücher unserer Zeit und dass der Richter und der Gewissensrath von tausend Dingen keine Notiz nahm, die heute der polizeilichen oder der kirchlichen Censur anheimfallen. — Indessen darf Niemand verkennen, dass die strengere Scheidung von Gut und Uebel, die geläuterten Begriffe von Recht und Unrecht und die daraus hervorgehende grössere Verletzbarkeit des moralischen Gefühls, in den Fortschritten edeler Humanität und dem erwachten Bewusstsein von der Würde, dem Werthe und der Bestimmung des Menschen, ihren tiefen und wohlthätigen Grund haben und für das Leben der Individuen, wie für die socialen Institutionen der Staaten, eine Richtschnur darbieten, wofür in jenen roheren Zeiten der Sinn noch nicht erwacht war. Hätte man damals so manche, das öffentliche Recht nicht verletzende, wenngleich dem strengeren Sittengesetz widerstrebende Handlungen der amtlichen Inquisition und Ahndung unterziehen und die Strafe, Vergebung und Sühne von dem Erkenntniss des weltlichen Richters, oder in kirchlicher Beziehung — wie es in den folgenden Jahrhunderten selbst bei Verirrungen, die nur das subjective Gewissen des Schuldigen verletzen, gefordert wurde, — von dem Bekenntnisse und von der priesterlichen Absolution abhängig machen wollen, so würde weder der Staat noch die Kirche die zu so

umfassender Arbeit erforderlichen und brauchbaren Beamten in einer Zeit haben aufbringen können, wo sich Bildung und Wissenschaft fast ausschliesslich nur im Besitz gelehrter Genossenschaften befanden.

Unter diesem Gesichtspunkt dürften also einige leichtfertige, wenn man nicht sagen will naive, Reden des fünfundzwanzigjährigen Ritters, denen am Ende vielleicht nicht einmal eine böse Absicht zum Grunde lag, billig Entschuldigung finden. Es wäre ein Leichtes gewesen, sie gänzlich zu unterdrücken; allein jedes Zeitalter kann sein Recht verlangen, und so wenig man an der anmassenden Behauptung des Pilgers, er habe die Quellen des Nils, den Mittelpunkt der Erde und das Paradies entdeckt, oder an der Aufzählung der fabelhaftesten Reliquien und vieltausendjähriger Indulgenzen besondern Anstoss nehmen wird, so mag man ihm auch leicht einigen Muthwillen hingehen lassen, den er sich überhaupt nicht, am wenigsten unter Heiden und Schismatikern, glaubte versagen zu müssen. Auch gibt er durch manche Andeutungen (88. 40., 105. 3.) und durch den wohlmeinenden Rath, den er hier und da den Reisenden ertheilt (160. 20), in aller Aufrichtigkeit zu verstehen, dass er zuweilen unangnehme Erfahrungen gemacht und für seinen Fürwitz schwer gebüsst habe. Und eben die Weise, wie er dies thut und die Unbefangenheit, mit der er die Welt und das Leben bei den ihm gegebene Mitteln auf dem damaligen Standpunkt der Wissenschaft und Cultur auffasst, während er sich zugleich stets als redlichen Mann und treuen Sohn der Kirche kund gibt, macht seine Reisebeschreibung so interessant, so wenig man auch bei manchen naiven, altklugen und ruhmredigen Aeusserungen sich eines Lächelns enthalten kann.

Dass aber hier die Pilgerfahrt des Ritters von Harff und zwar in der Sprache, worin er sie vor fast vierhundert Jahren beschrieb, zum erstenmal erscheint, wird kaum einer näheren Erklärung oder Rechtfertigung bedürfen. Auf ihren Werth für die Geschichte jener Zeit wurde schon oben hingewiesen. Auch steht der Dialect dem am Niederrhein heute noch üblichen nicht

so fern, dass sein Verständniss bei einiger Uebung erhebliche Schwierigkeit haben wird; zur Erklärung einzelner Worte und Redensarten ist ein kleines Glossar beigegeben. Dennoch möchte die Uebertragung des Textes in die Sprache der Gegenwart manchem Leser zweckmässiger geschienen haben; allein unverkennbar hat der gemüthliche Klang der alten Ausdrucksweise in Wort und Satzbildung einen eigenthümlichen Reiz, der — wie dies selbst bei den besten Uebertragungen alter Werke in neuere Mundart nicht geleugnet werden kann, — durch solche Umgestaltung grossentheils verwischt wird.

Zu eingehenden sprachlichen Bemerkungen ist hier der Ort nicht; aber selbst in seiner schlichten Sprache wird das Buch neben andern Chroniken des XV. Jahrh. eine nicht unbedeutende Stelle einnehmen und für den Bearbeiter von poetischen und geschichtlichen Werken niederrheinischer Autoren jener Zeit immer einigen Werth haben. Dagegen fällt an manchen Stellen eine gewisse Unsicherheit, Unbeholfenheit und Schwerfälligkeit in Schreibung und Styl unangenehm auf, und kaum zu deutende Provinzialismen und die Entstellung mancher Eigennamen geben beim Lesen Anstoss. Kann daher das Buch als vollgültiges Muster der niederrheinischen Sprache des XV. Jahrh. nicht angesehen werden, so schien es um so zweckmässiger und nöthiger, die älteste Handschrift genau wiederzugeben, nachweisliche Schreibfehler zu verbessern, Aenderungen aber nur da vorzunehmen, wo sie sich durch den Vergleich mit den alten Abschriften rechtfertigen liessen.

Ebenso sind die Holzschnitte sorgfältig den Federzeichnungen der ältesten Handschrift nachgebildet und ihr origineller Typus beibehalten, während die Zeichnungen in den beiden Abschriften schon mit weit mehr Freiheit und grösserer Gefälligkeit in den Formen behandelt worden waren.

Billig sollte dieses Tagebuch des Pilgers A. von Harff auf allen Schlössern des rheinischen Adels, welcher fast ohne Ausnahme zu dem Geschlechte des ehrenfesten Ritters in anverwandtschaftlichem Verhältniss steht, willkommene Aufnahme finden.

Auch wird Geschichts- und Sprachforschung nicht umhin können, Kenntniss davon zu nehmen. Zunächst aber widmet dies erneuerte Andenken an einen ausgezeichneten Vorfahren dem alten Stammhause, mit den besten Wünschen für dessen ferneres Wohlergehen,

der Herausgeber.

Cöln, im August 1859.

Inhalt.

*) Durch Versehen hat beim Satz dieses Alphabets, das bekanntlich von der Rechten zur Linken gelesen werden muss, ein Irrthum Statt gefunden. Zur Berichtigung ist die zweite Zeile vor die erste, die vierte vor die dritte und die sechste vor die fünfte zu stellen.

Verzeichniss der Holzschnitte.

Die Pilgerfahrt des Ritters A. von Harff.



Deme durch-
luchtigen hoge-
boren vursten
ind vurstynnen
5 heren ind vrau-
wen heren Wyl-
helm ind vrau-
we Sybilla
marckgraefyn-
10 ne van Bran-
denburch &c.
hertzoch ind
hertzochynne
zo Guylge ind
15 zo dem Berge,
greue ind graef-
ynne zo Ra-
uensburch, here ind vrauwe zo Heynsberch ind
zo Lewenberch &c. mynen wylligen schuldigen
20 dienst altzyt zo beuoren.

Durchluchtige hogeboren vurste ind vurstynne lieue here
ind vrauwe. As ich Arnolt van Harue ritter geboren
vss vrre vurstlichen gnaden landen des hertzochdoms van
Guylge hab eyne loebliche pylgrymmacie vollenbraicht in dem
25 jaere do men schreyff nae Cristus geboirt dusent vierhondert
xcviiij des tzienden dages octobri, byn ich eirst zo vrre
vurstliche gnaden komen zo Heynsberch, de wylche mich
eyrlich vntfangen ind willekome geheysschen hait mit schen-
ckonge ind andere gunst mich aldae begaebet, des ich alt-
30 zijt mit mijnem schuldigen wylligen dienst wil vm vre vurst-
liche genaden truwelich verdienen. So doch darvmb hane
ich mich weder gemoyt ind geflissen vrrer beyder vurstliche
gnaden zo eren ind walbeuallen dese pylgrymmacien wye
ich die vollenbraicht haue die gruntlich off zo schryuen ind
35 dae van eyn boich zo maichen, off vre vurstliche gnaden
in der meynonge wurde dese pylgrymmacien zo vollenbren-
gen, dat dan vre vurstliche gnaede in disem boiche mit
mir zo wyllen eyn guede wegewijsonge vinden moechte.
Bidden dar vmb vre vurstlich gnaden dit boych in danck
40 zo nemen ind mir vertzyen, off dit boich nae mijnen kleynen

verstande nyet so ordentlich gediecht en stunde, men sal auer den rechten ind waerachtighe wegewijsonge hye inne vynden, wie wail, gnedichster here, dat dae sijnt vil moytwylliger vnuersoichter kleffer ind eren roubber, die gentzlich
5 vermeynen dat geyn ander lant vnder der sonnen en sij dan dae sy waenafftich synt, vermeynen darvmb wat der wendeler sage ydt sij geloegen. Och dat auer got weuldt, ich myt der eyner vur vre vurstliche gnaden, it were ouch vur der koenynclicher maiestaet hertzoch heren ritter ader
10 knechten, bescheyden mucht werden, dan ich die ind mich wael verantwerden weuldt.

Loff danck sij dem vader yn ewycheyt dem sone ind deme heyligen gheyste. zo troist ind heyll mijner selen selicheyt hayn ich Arnolt van Harue Ritter &c. vur mich
15 genoemen eyne loebliche pylgrymmacie zo vollenbrengen as myt namen:

Item eirst van Coellen zo Rome vmb gracie zo erweruen, van vnszm geistlichen vader deme pays oirloff zo nemen vber dat mer zo trecken.

20 Item van Rome nae monte Synay dae der heyliger jonfrauwen sent Kathrijnen korper vnder restet durch die groysse stadt Alkayr da der groysse here der zoldayn hoff heldet, vmb van yeme gracie zo erweruen sicher ind velicher durch Egypten Arabyen Syrien groyss Armeynigen dat heylige lant
25 ind ander sijne lande zo trecken.

Item van monte Synay durch vil prouincien ind lantschafften nae dem koenynkrich Mackeron genant zo eynre stadt Kalamya genant, dae des heyligen apostels sent Thomas lijcham lijcht zo suechen.

30 Item voert van der stat Kalamya zo suechen den oirspronck des flos Nyli, den man sayt hey vss dem paradijse gelouffen kome.

Item vort van danne den Nyle aeff bys zo der groysser stat Alkayr.

35 Item van Alkayr ouer lant na der heyliger stat Jherusalem.

Item van der heyliger stat Jherusalem zo Baruthy Capacidonia genant, dae der ritter sent Joerijen den draechen oeuerwonnen hayt.

40 Item vort van Baruthy zo Anthiochya allet oeuer lant

da sent Peter der apostel den eyrsten payslichen stoill gehadt hayt.

Item van Anthyochien weder heruss oeuer lant nae sent Anthonye de Vyenna dae hee lijffafftich restet durch Con-
5 stantynopolen, da der turcksche keyser gherne hoff heldet, vmb van yeme gracie ind geleyde zo erweruen, de sicherre ind de velicher durch Karmanyen Turckyen kleyn Armenyen Romanyen Grecyen Wallachyen groyss Bolgeryen vnder Bulgeryen Scherffyen Bosnaryen ind anderen vil landen zo trecken.

10 Item voert van sent Anthonyen de Vienna nae der stadt Compestella in Galycien gelegen zo deme veiren sent Jacob genant.

Item voert van Compostellen oeuer lant zo sent Mychiel in Normadyen dae he genedtlich restet.

15 Item van sent Mychiel oeuer mer durch Engelant bys in Hybernyen dae men sayt sent Pancracius (*l.* Patricius) vegefuyr inne sij, zo suechen.

Item van danne voert oeuer wasser nae dem heyligen bloyte.

20 Item van dem heyligen bloyde weder nae Coellen dae die drij heylige koenynck restent, danck loff yen sagende dat sij mir in mijner pylgrymmacien bystendich geweest weren.

So doch gnedige here hane ich dese tzwae leste pyl-
25 grymmacien, as dat vegefuyr ind zo dem heyligen bloyt nyet zo deser tzijt in eyme tzoych vollenbraicht vmb wyll etzliger edel lude ambasiaten zo derre tzijt van vrer furstlicher gnaden in Franckrych zoe der koenynclicher werden geschickt waeren, die mich en deser reysen zo Parijs funden
30 ind mich aldae wendich maichten. So doch, gnd. here, byn ich noch gantz in wyllen dese tzwae pylgrymmacien in kortz zo versuechen, die wylche ich dan ouch vrre furstlicher gden schryftlich van steden zo steden van dorffer zo dorffer van spraichen zo spraichen hantreycken wyll hynder an dyt
35 boich laissen zo settzen.

Item dysse pylgrymmacien wie ich dey vollenbraicht hane wyl ich hie myt gotlicher hulffen nae mijnem kleynen verstande dey allhie off schrijuen van landen zo landen, van steden zo steden van dorffer zo dorffer van mylen zo mylen
40 van dagereysen zo dagereysen van spraichen zo spraichen

van gelouffen zo gelouffen ind wat ich gesien hayn ind mir wederfaren ist. Doch wie wael ich vil lande ind stede vmb tzoegen byn buyssen den rechten weech deser pylgrymmacien, die stede ind lantschafft ind manyeronge van dem volck zo
5 oeuersyene, dat neme allet vil zo schryuen, wil dar vmb hie myt deser schryft by dem rechten wege deser pylgrymmacien blijuen vmb den wylle, off yemant des zo synne wurde, der dese pylgrymmacien volbrengen weulde, dat hee dit boich oeuerlese ind nemen zo danck dit vur eyne gude
10 wegewijse, biddende den almechtigen got vur den dichter ind pylgerom.

Item ys it yerst zo wyssen, dat in duytsche lant sijnt mylen die vns kundich sijnt gemeynlich eyn vre rijdens vur eyne myle. In Lumbardijen Italyen da vonff mijlie maichen
15 eyne duytze myle ind in anderen welschen landen as Sauoyen Pascaien Jaskonien Hyspanyen ind in Franckrijch heyschen it lijge, die sijnt ser vnderdayn, etzliche der tzwae lijge maichen eyne myle, etzlich drij machen eyne myle, etzlich vier maichen eyne myle, as man dat vnderscheyt in
20 desen boich wael vinden sal ind in Turckijen ind heytenschafft sijnt geyne mylen dan dage reysen.

Item in dem jaere nae Christus geboirt dusent vierhondert ind xcvj des seuenden dages nouembri byn ich Arnolt van Harue ritter &c. mijns alters xxv iaers, van Coelne
25 vss getzoegen, halff in eyneme swaeren moyte vmb etzliche edell lude ind anderen wylle, die mir bij yeren eyden zu gesaicht hatten myt zo tzehn, doch valenkentich woirden. Dae bij neme eyn yecklich pylgerom war, dat hee sijner geselschaff gewyss sij. Doch so qwam ich bij tzweyn koff-
30 lude van Coellen die mir gar gude geselschaff an deden bys zoe Veneedich.

Dysse pylgrymmacie byn ich dat meysten deyl myt kouffluden getzoegen, dae it gar guet myt tzien ist; sij wyssent spraiche ind wege; sij nement geleyde vss deme eyme
35 lande in dat ander ind doynt eyme gar gude geselschaff.

5

10

15



Item eirst van Colne zo Bonne sijnt iiij mijlen
Item van Bonne zo Wynteren sijnt ij mijlen
Item van Wynteren zo Reymagen i mijle
Item van Reymagen zo Brijsack ii mijlen
20 Item van Brijsack zo Andernach ii mijlen
Item van Andernach zo Couelens iii miilen
Item van Couelens zo Rens ij mijlen
Item van Rens zo Pobarden ij mijlen
Item van Pobarden zo Hirtzenawe i mijle
25 Item van Hirtzenawe zo sent Gewer i mijle
Item van sent Gewer zo Wesel i mijle
Item van Wesel zo Bacherach i mijle
Item van Bacherach zo Dreckshusen i mijle
Item van Drechshusen zo Byngen i mijle
30 Item van Bynge zo Ingelhusen ij mijlen
Item van Ingelhusen zo Meensse ij mijlen
Item van Meensse zo Oppenheym iij mijlen
Item van Oppenheym zo Wurms iiij mijlen
Item van Wurms zo Spijre iij mijlen
35 Item van Spijre oeuer den Rijn zo faren
bys zo Broessel eyn steetgen Spijers vj mijlen
Item van Bruessel, hie heeft sich Swoeben
lant an, zo Breyten eyn steetgen palsgreeffs ij mijlen
Item van Breyten zo Smeen j mijle
40 Item van Smeen zo Feyingen Wyrtenberchs j mijle

Item van Feyingen zo Swepertingen Wirtenbergs ij mijlen
Item van Swepertingen zo Canstat Wirtenbergs j mijle
5 Item van Canstat zo Esslingen eyn rijchstat lijcht off dem Necker eyn wasser j mijle
Item van Esslingen zo Gyppyngen Wirtenbergs iij mijlen
Item van Gyppingen zo Geyslingen Vlms ij mijlen
Item van Geyslingen zo Vlme iij mijlen
10 Dit is eyn vrij stat lijcht off der Donauwen, ouch loufft eyn cleyn wasser durch die stat in die Donauwe Blauus geheysschen. in deser stat lijcht eyn schoyn doym zo vnser lieuer vrauwen genant. ouch is die stat der vier dorffer eyn des rijchs.
15 Item van Vlme zo Memmyngen eyn vrij stat lijcht off der Jilen eyn wasser vj mijlen
off haluen wege lanxt eyn vrijheyt mit eynem berch slos Kirburch genant eyn graffschaff.
Item van Memmyngen zo Kempten eyn rijchstat, lijcht
20 off der Jiler eyn wasser iiij mijlen
Item van Kempten zo Nesselbanck eyn groyss dorff des busschoffs van Ausburch ij mijlen
Item van Nesselbanck zo Fijls j mijle
Item van Fijls zo Ruete eyn dorff lijcht off der Lech
25 eyn wasser j mijle
Item van Ruete j mijle
an eyn cluse tusschen tzwen hogen bergen, van dem eyme berge zoe dem anderen gemuyrt eyne portze en boeuen der clusen off die rechte hant. off deme hogen berge lijcht eyn
30 sloss Erdenberch gnt. dat hertzoch Segemont zu gehoert, dae sijner gnaden landen anheuen, die yetzont der koenynklycher maiestaten Maximiliane zo gehoeren.
Item van der clusen zo Lermoys eyn dorff j mijle
Item van Lermoys bys an den Verner j mijle
35 Item voert den hogen berch off ind aeff j mijle
durch eyn cluse in dem grunde dae gar eyn schoin slossgen in lijcht off die lynker hant off eynem kleynen feylsse in eyme wasser hertzoch Sigemontz sloss genant, dae pleycht he sijne heymeliche wallust zo hauen.
40 Item van der clusen zo Nazaretht eyn dorff j mijle.

In deme wege off die lyncke hant seicht man vnder eynen santachtigen berge eynen kleynen wijer stayn vol vysche der zo somer tzijt gantz druych wyrt dat sich die cleyne vysch myt in deme santachtigen berge verliesen ind 5 wan it visserwartz geyt, so kumpt dat wasser weder vss dem berge in hauende kleyn vische die nyet dar in gesatz werden mit henden.

Item van Nazaret hie scheyden sich tzweyn wege, der eyne geyt off die lyncke hant nae Ijsbruyck ind der ander 10 off die rechte hant nae Eyms eyn groyss dorff. j mijle

Van Nazaret lanxt dit dorff louft eyn wasser de Inde geheyschen ind kumpt heraff van sent Nyclaes berge ind loufft offwartz aff na Ijsbruck.

Item van Eyms zo Landeck ij mijlen 15 eyn Vrijheyt myt eyme berch slos gehoert dem roemschen Koenynk zoe, lanxt eyme hogen berchslos off die lyncke hant Kraemborch genant koenynx.

Item van Landeck zo Bruxell eyn groyss dorff lanxt eyn hoych berchslos heyscht Rauenstein.

20 Item van Bruxel zo Reet eyn groyss dorff j mijle.

Item van Reet zo Fons eyn dorff ij mijlen.

Item van Fons zo Noders durch eyn cluse oeuer sijnt Nyclaus berch, dae geyt dat Eetz lant an j mijle.

Item van Noders zo Mals oeuer eyne heyde heyscht 25 die malszeder heyde ij mijlen Mals is eyn groyss dorff mit vij kirchen dar vmb wyrt idt geheysschen seuenkirchen.

Item van Mals zo Slanders ij mijlen lanxt eyn berchslos off die lyncke hant heyscht Korenburch, 30 gehoirt dem grauen van Metz zoe. Ind off die rechte hant oeuer dat wasser lijcht eyn berchslos heyscht Lichtenstein, edel lude. Ind off die selue hant in eyme grunde westwart licht eyn schoyn berchslos Metz genant, dae sich der graue van schrijfft, dae kumpt die straesse van Meylaen heruss. 35 Hie zo Slanders kumpt man vp eyn wasser heyscht die Eetz, louft oistwartz aeff nae Trynt.

Item van Slanders zo Letz j mijle lanxt eyn berchsloss off die lyncke hant heyscht Hennenburch edel lude. vp die rechte hant oeuer dat wasser eyn 40 fijn slos heyscht Medane edel lude.

Item van Letz zo Turnot lanxt eyn berchslos heyscht Casselwege ind vp die rechte hant eyn berchsloss heyscht Gevoell ij mijlen.

Item van Turnot zo Moran lanxt eyn berchsloss off
5 die rechte hant heyscht Aresburch edel lude. ij mijlen.

Moran is eyn kleyn fijn steetgen licht in eyme schoynen dalle; daer boeuen off die lyncke hant licht eyn schoyn berchsloss Tyroil genant eyn graeffschafft gehoert yetzont der koenynclicher maiestaet zoe. Hie zo Moran synt gar
10 vil geboren gecken, as man myr waerlich dae saichte, dat all die kynt dee dae in dem dall geboeren werden gemeynlich all gar puyr stapel gecken sijnt, dar vmb wan die vrauwen geberen willen, tzeyn sij wss dem dalle. As ich dae laich in eyns rijchen mans huyss in der herberch deme sijne
15 kynder ijdliche gecken waeren.

Item van Moran zo Eppen eyn dorff iij mijlen. lanxt eyn berchsloss heyscht dat nuwe huyss, dae scheydent sich tzwene wege, der eyne off die lyncke hant geyt nae Praytz eyn stat; die ander geyt off die rechte hant nae
20 Eppe lanxt eyn hoyge berchsloss heyscht hogen Epp.

Item van Eppen zo Kalters j mijle.

Item van Kalters zo Termyn eyn dorff j mijle. lanxt eyn hoich berchsloss off die lyncke hant, heyscht Lijchtenberch ind off die rechte hant oeuer dat wasser die Etze
25 licht eyn gar groiss dorff, heyscht die nuwe mart.

Item van Termyn zn Lorne j mijle

Item van Lorne zo sijnt Mychiel j mijle lanxt eyn berchsloss off die lyncke hant heyscht Koenynxberch edel lude ind off die rechte hant oeuer die Eitz lijgen
30 drij slosser boeuen eyn ander ind dat myddelste is in einen fyltzen gehauwen.

Item van sijnt Mychiel zo Nevus j mijle. ein groiss dorff. Hie heyfft sich die welsche spraiche an.

Item van Nevus zo Trynt ij mijlen
35 Dit is eyn cleyne fijn stat, eyn eigen buschdom dae sijnt Fygelus ist yer patroyn in deme doym. Der busschoff hait eyn fijn sloss an deme eynde lijgen van der stat dae man in kumpt. in deser stat in eyner kleyner kyrchen in der gerkameren lijcht Symon dat kleyne kynt dat die joeden
40 al dae gemartelt hauen. ouch waert ich gefoirt van deser

kirchen eyne gasse hin in zo eynem alden huyse, dat in vurtzijden der joeden schole gewest is, dae eyne baich durch loufft dae inne sij dat kynt gemartelt hatten, ind as die moder des kyndes noch recht oeuer desem huyse wonet die
5 sich in kurtzlichen jaeren verandert hayt, dar vmb vermeynen etzlichen dat dat kynt geyn mirakel me en doe, as it der pays yetzont nyet canonysieren en wyl. ouch in deme doyme zo sijnt Fygelus off die rechte hant steyt gehauwen in eyme steyne eyn cappitaner van Venedich der off dat
10 venedichter baner treyt, daer sijnt Marx vp gehauwen steyt, der in kurtz vurleden jaeren van desen Trynttyneren myt allem sijnem volck doit is geslagen worden, dar vm dat die Fenetziener groyss krefftich guet geuen dat der cappitaner myt yerem vnder gedruckten banner nyet dar zoe eynem
15 tzeichen der verlust were gesatzt.

Item hie zo Trynt verliesen sich die mijlen ind men heyschet sij in welschen mylie, der maichen gemeynlich vier eyn duytsche mijle.

Item hie zo Trynt scheyden sich tzweyn wege, der
20 eyne geyt hynder dem sloss den berch vss nae Venedich is vmb trynt xvij duytsche mylen ind off die rechte hant na suyden geyt der weech vss nae Rome den grunt in.

Item van Trynt zo Raueret xv mylie allet welsch.

Item van Rauert zo Burcket x mylie

25 Item van Burcket zo Verona die man in duytschen heyscht Bern, eyn groisse fijn stat xxv mylie

Hie kumpt man vss dem geberchs in dat slechte Lumbardijen.

Dese stat hait zo dem geberchs wartz tzwey fijner sloesse
30 boeuen lijgen, die wylchen myt der stat hauen die Venetzianer inne. Durch dese stat loufft dat wasser die Eitz dat gar vil moelen vmb drijft die holtz segen, dat gar behentlich gemaicht is ind zoe geyt. Ouch in deser stat steyt gar eyn schoyn pallays wunderlich gebouwet as dat
35 Capitolium zo Rome. man wil sagen dat her Dederich van dem Bern dat pallays gebouwet ind lange tzijt dae gewoent hait. in desem gehuyse woenet it vnden vol gemeyner deirnen.

Item van Verona zo Ostia xxx mylie.

40 Item van Ostia zo Merandela xij mylie

Item van Merandela zo sent Johans casteel xx mylie

Item van Johans casteel zo Bononia xiij mylie.

Dit is gar eyn schoyn vrij stat. wie wael dat vur tzijden der pays da eyn oeuerster herre geweest is, so hauen sij
5 doch yetzunt eynen rijchen burger zo eynen regierer ind zo eynen oeuersten, Johannes Bentiuolus genant den deser roemscher koenynck Maximilianus vmb sijner groissen gaeuen ind schenckongen wyl geadelt hait ime geuende eynen adeler boeuen sijn helmtzeichen, so dat he yetzont in deser
10 stat eigen golt ind siluer muntze sleyt off hauende eynen adeler mit off gereckten floegelen. Ich waert in deser stat zo sijnen pallais ader huyse gefoirt dat hee gar kostlich gebouwet hait an eyn sijde mit eyme schonen hoegen vierecketygen toerne dae op hee die gantze stat oeuersien maich.
15 As wir eirst vur in dit pallas quaemen off dem platz hait hee gar suuerliche strijt bussen stayn, as anderhalffhondert strijt slangen, drij groisser kuefferen slangen, vier kuefferen kurtauwen. dae bij stont eyne runde lade off tzwen stercken raderen, dar in geladen waeren vierindtzwentzich kuefferen
20 haichenbussen die man vmb moecht keren, so dat man allmail moecht drij zo samen loss schiessen. voert worden wir geleydt off eynen koestlichen sall ind etzliche kameren die allet oeuerguldet waeren, dae wir gar koestliche wonderliche dynk inne saegen. wir worden weder vur dat pallais
25 gefoert. dae stunt sijn marstal gar koestlich gebouwet, gar lanck ind schoyn, so dat man wael off eyne sijde moecht stellen twey ind seestzich peerde ind ouch so vil off die ander sijde. die eyne sijde saegen wir gar voll stayn. der he vierindtzwentzich hait zo sijnem sadell, dat waeren yde-
30 liche bruyne genetten mit langen swentzen as man sij by eyn anderen vinden moechte. man saichte vnss ouch dat vur waer, hee degelichs hette me dan tzweyhondert mynschen zo dyssche gayn. In deser stat Benonia steyt eyn schoyn preetger cloister, dae in der kirchen off die rechte
35 hant eyn steynen trappe off (voirt?). in eyner schoner capellen lijcht sanctus Dominicus lijbachtich boeuen dem elter in eynem koestlichen marmelen graue. ouch is in deser stat eyn koestliche hoichschole dae man vil duytzschen vss desen landen inne vyndt.

40 Item van Bononia zo Planura eyn dorff viij mylen.

Item van Planura eyn berch off zo Lugana eyn dorff viij mylie.

Item van Lugana zo Verentzuola xiiij mylie, eyn cleyn stetgen ouer eynem hogen steynachtigen berch
5 lanxt eyn fijn berchsloss off die lyncke hant. dae endet sich der Bononeser heirschafft ind heyfft dae an der Florentijner lant.

Item van Verentzuola oeuer eynem hogen steynachtigen berch zo Scharparia eyn kleyn stetgen mit eyme sloss Flo-
10 rentijnen. x mylie

Item van Scharparia oeuer eynen hogen steynachtigen geberchs zo Florens. xiiij mylie. Florens ist gar eyn lustige stat ind is eyn eygen heirschafft, so dat sij vnder yen zo regieren hauen wael eechtzich stede
15 ind sloesser. sij hauen ouch Pijsa vnder yerre gewalt gehadt, die yen koenynck Karll van Franckrijch in dem vurleden jaer genoemen hayt doe hee in Naplis tzouch. durch dese stat loufft eyn wasser heyscht Arnus dat wylche eyne dagereyse hie vnden zo Pijsa in dat meer veldt.

20 In deser stat is eyn buschdom. der doym heyscht ad lijbertatem, is gar eyn schoyn kirche. der kirchtoerne steyt alleyn van der kirchen bij x schrede wijdt, dat gar eyn schoin vierecketich thorn ist mit swartzen ind wijssen marmelen steynen ganss buyssen verdeylt vss gemuyrt, als
25 sij ouch beguntten die kirche zo maichen. In deser stat is ouch eyn cloister zo vnser lieuer vrauwen boetschaff genant, dae sij gar vil wonder tzeychen deyt, dat men an dem conterfeyt dat in der kirchen henget wael syen maich. Wir geyngen van deser kirchen oeuer den mart zo eynen huyse
30 dae inne die heirschaff stedichs foyden ind off tzeyn thusschen tzwentzich ind dryssich lewen, off dat sij eynen moechten hauen der hondert jaer alt were, dan seulden sij yere wapen myt dem lewen weder hauen van dem roemschen rijch mit ander vil vrijheyden, die sij verloeren hauen in eyme
35 strijde vur der hoger Seynen. doe veyltten sij an den koenynck van Franckrijch, der gaeff yen eyne dobbel lylie in yr waepen. idt waert vns waerafftich gesaicht dat sij in kurtzen vurleden jaeren hetten eynen lewen der eechtindnuyntzich jair alt was. wir woirden ouch voert gevoirt
40 durch die stat in vil huyser, dae man die gulden stuck flau-

weil karmasyn in ander sijden stucken maichet. dae saegen wir eyn runt rat stayn dae eyn knaff mytz inne geynck ind dat vmb dreyff wael (mit) hondert spyllen zo samen die alle sijde sponnen. dar zoe want dat selue rat alle
5 die gesponnen sijde aeff off eynen haspel.

Item van Florens zo sent Kassan eyne stat Florentiner viij mylie.

Item van sent Kassan zo Poseboutz eyne stat x mylie.

Item van Poseboutz zo Stacie eyn kleyn stetgen iij mylie.

10 Item van Stacie zo Senis die man zo duytsche noempt zoe der hoger Seynen ix mylie.
An der portzen dae wir in quaemen off die rechte hant steyt eyne vierecketich steynen taeffel off eyner hoger suylen dae inne gehauwen steyt, dat keyser Frederich aldae int-
15 fyenge sijne yerste huysfrauwe die vss Portegaell quam, dat geschiet is in dem jaer na Cristus geboirt dusent vierhondert vunff ind vunfftzich. dese stat Senys lijcht off eyner kleyner hoichten gar mit lustlichen bungart vmbgeuen. sij sijnt ouch eygen heren, hauen vil stede ind sloesse vnder
20 sich, doch sijnt sij dem roemschen rijche vnderworffen. In deser stat steyt gar eyn suuerlich doym zo vnser lieuer vrauwen, der bynnen allet mit wijssen ind swartzen marmelsteynen van vnden an bys oyven vss gedeylt up gemuyrt is ind vnden dat pauement van der kyrchen is gar koestlich
25 myt kleynen marmelsteynen durch sat van allerleye alden hystoryen zo samen gefoight. Intgayn deser kirchen oeuer steyt gar eyn schoyn koestlich hospitael, dar in wir woirden gevoirt van den oeuersten der stat dat wael zo beseyne. Eirst quaemen wir in eyn schoyne suuerliche capelle dae
30 inne vj elter stunden dar zoe ouch seess preister geordeneirt waeren die alle dage den krancken mysse laesen. vort quaemen wir in eynen groissen sall der zo beyden sijden myt anderhalffhondert bedden wael geordenyert stunde myt krancken luden zo belegen, dar zo vj vrauwen ordeneirt
35 die de bedden suuerlich ind wijss hielden. vort foirt man vnss in die kuche, so haynt die krancken eyne, die gesunt arme lude eyne, die pylgrom eyne ind dan der here, der verwaerrer des huyses, der sijnt vj, haynt ouch eyne myt yeren dieneren. ouch hayt deser spittael eynen eygen ar-
40 tzeter, eyn doctor van medicinen, eynen eygen appteker,

eynen schoemecher pelser ind scroeder, die allet in dem huyse wonent. In deme helschet van desem huyse (*l.* wonent die kranken man) ind in dem anderen helschet wonent dese arme krancken vrauwen, die ouch yer regement vur sich
5 hauen. ouch waeren in desem huyse zo deser tzijt wael seuen hondert fundelynge die alle mit kost ind mit kleydongen vp getzoegen woirden, so dat vp dat hospitaell groysse kost geyt, des jaers me dan xx dusent ducaeten. Item ouch in deser stat is eyn groyss studium ader hoighe-
10 schoille, dat man heyscht domus sapientie eyn huyss der wysheit, dae ouch wonen vil duytzschen vss desen landen.

Item van Senis zo Boniconuentum eyn stat der Seneser x mylie

Item van Bonoconuentum zo sijnt Clericum viij mylie.
15 Item van sijnt Clerico zo Recursus eyn dorff lanxt vil fijner berchslosser zo beyden sijden gehoeren den Seneser zu viij mylie.

Item van Recursus eynen hogen berch aeff zo Alapalia, in duytzschen zo deme stro, dae lijgen drij off vier wyrtz
20 huyser v mylie.

Item van Alapalia zo Aqua pendent eyn stat des pays off eyme berge ix milie

Item van Aqua pendent zo sijnt Laurencius, eyn casteel des pays v milie
25 Item van sijnt Laurencius zo Bultena iiij milie. Dit is eyne vrijheit lijgende off eyner staender see in wylcher lijcht mytz eyn cleyne steynrutz daer off eyn schoyn cloyster steyt, daer inne man sayt dat sijnt Maria Magdalena lijbaftich inne lijcht.
30 Item van Bultena zo Monteflescoen eyn steetgen off eyme berge vj milie.

Item van Monteflescoen zo Viterbia eyn stat oeuer eynem schonen driesch, dae it gar swegelafftich rouch. daer off ontzallich vil schaeff gyngen viij milie
35 Viterbia is eyn cleyn fijn stat, dae inne lijcht in eym begijnen cloister sijnt Rosa lijbafftich. da golden wir van den susteren gurdelen ind lyessent sey bestrijchen. man saichte dat die heylige jonffer an dem almechtigen gode verdient haue, wylche swanger vrauwe desen gurdel in der
40 geburt vmb sich bunde, sij seulde van stund an des bantz

ontledicht werden. in den landen die vrauwen gar vil gelouues dae inne hauen, as idt mencher hylft.

Item van Viterbia oeuer eynen hogen berch lanxt eyn staende see zo Roncelyoen eyn steetgen ix milie.

5 Item van Roncelyoen zo Suyters eyn steetgen iij milie.

Item van Suyters zo Montaroiss ein steetgen iiij milie.

Item van Montaroyss zo Rome xx milie.

Item zo Rome quam ich vmtrent die vast ind vant aldae eynen guden vrunt her Johan Payll doctor &c., der 10 mich gar eirlich ontfienck in sijne herberch ind mich selffs aldynck dae wael wijst myt hulffe etzlicher cardinaelen ind sijner frunde aldaer.

15



20

25

30

Binnen Rome sijnt seuen heufft kirchen die wyr vier ader vonffmael versoichten, daer gar groyss afflays is zo verdienen.

Item die eirste is zo sijnt Johan lateraen, dat is die 35 oeuerste kirche in der cristenheyt. Item dysse kyrche is eyn pallais geweest des keysers Constantin. in deser kirchen is der gulden portzen eyne, die en deyt man nyet off dan in dem gnaden rijchen jaere. dae steynt ouch drij ander portzen beneuen eyn anderen, weyss man vnder den 40 drynnen nyet wylch die rechte poertz sij, dar vmb geyt

man durch sij alle drij. wer dat deyt mit andachte ind
ruewe, dem werden vergeuen all sijne sunden. man maich
ouch vur die selen dar durch gayn sij zo erloessen.

Item nyet wijdt dae by is eyn steyn daer off sijnt Sil-
5 uester gestanden ist doe hee Constantino ind sijme volck
den Cristen gelouuen pretgede. in desen steyn stunt gehau-
wen die woert: Aures audiencium.

Item boeuen dem hogen elter is eyn iseren gatter dae
inne staynt die tzwey heuffder sijnt Peter en sijnt Pauwels
10 apostelen.

Item vnder dem hogen elter is dat graeff sijnt Johans
ewangelist, da er inne sich seluen laicht, doe gaeff sich eyn
lichter wolck vmb dat graeff. doe dat vergangen was vant
man hemelsch broyt lijgen in sijnre stat. vur dem seluygen
15 elter is vergeffonge aller sunden.

Item hie bij steyt eyn elter is gewijet in sijnt Marien
Magdalenen ere. boeuen deme elter is eyn purpuren kleyt
dat Cristus an hatte do Pylatus spraich: Ecce homo, sich
mynsche, ind derselue sleuwer den yeme sijn lieue moder
20 as hee van dem cruce quam liess yeme vmb legen. ouch
eyn heemt Cristi ind die handtwedele, dae mit hee sijnen
jüngeren an deme froenen donnerstaich zo Jherusalem vp
monte Syon ere voesse an druget ind vil anders heyltoms
van sent Maria Magdalenen. dit heyltum saegen wir tzounen
25 vp den paeschtaich. in der sacrastijen is der elter dae sent
Johan hait vp mysse gedayn. off dem altaer is die archa
des alden testamentz ind boeuen der archen is die roede
Moysi die zo Jherusalem in dem tempel Salmons geweest is.
ouch is boeuen der arche eyn stucke van dem dyssche daer off
30 Cristus vnser herre off den groenen donnerstaich mit sijnen
discipulen gessen hait. Item dar nae off dem gange bij der
gulden portzen gyngen wir in eyn capelle. daer inne is
eyn elter steyn off wylchem gespeilt is woirden vmb die
cleyder ihu xpi ind man saicht ouch dat vnse lieue vrauwe
35 daer off gesessen seulde hauen doe yer dat heylige lijcham
xpi van dem cruce gebraicht waert. In deser capellen sijnt
drij portzen dae durch Cristus gegangen is zo Jherusalem
nae der stat sijner martylien. wer dae durch geyt myt
andacht der hait vergeffonge aller sunden as ich uch vur
40 gescreuen hayn. Item hie bij vur der kirchen saegen wir

eynen groissen metaellen man off eynem metaellen perde sittzen, dat zo eren gemacht is woirden eyme gebuyre, der vurtzijden zo Rome eyn heufftmann geweest is ind he sij durch eyn sanges eyns kuyckuycks van yeren vianden er-
5 loyst hait die sij hertlich belaicht hatten. Item dar nae quaemen wir in eyn capell dae inne is eyn elter steyn, dae inne staynt vonff tzeichen van vyngeren. off den steyn is die moder goetz in aemaicht geuallen doe yer verkundiget waert dat yer kynt gefangen were, hait sij sich wyllen an
10 den steyn halden ind die lyntzeichen der hant sijnt dae inne blyuen stayn. In der seluen capellen boeuen der dueren steyt eyn hultzen crucifix dat wylt man sagen idt dat yerste gemaicht sij woirden in ere ihu xpi sijner martylien. Item bij deser capellen quaemen wir an eyne steynen marmell-
15 trappe die eecht ind tzwentzich trappen hoigh ist, die gestanden is zo Jherusalem an Pylatus huyse, dar off Cristus gefoirt wart zoe Pylatus ind waert daer off veroirdelt. wir cruffen dese trappe off mit vnsen knyen sprechende off yeder trappe eyn pater noster ind off eyner trappen steyt eyn
20 cruytze is mit ijser vmbgettert. an dirre stat is xpus van amacht off sijne knee geuallen. man saicht vnss wer die trappe off gynge der haue van yeder trappe verdient ix jaer aefflais ind wer sij mit den kneen off kruyfft de verloest eyn sele vsser dem vegefuyre. Item nae hie bij gyn-
25 gen wir in eyn capelle heyscht sancta sanctorum. off dem elter is eyn gemaelt beylde vnsers heren ihu dat sijnt Lucas geconterfeyt hayt. voert in deser capellen is vil heyltoms ind groisse genaede. hie inne darr ouch nyemans mysse lesen dan der payss alleyn. so wer her in geyt mit an-
30 daicht ind beruewenysse sijnre sunden dem werden vergeuen all sijne sunden van penen ind van schult. ouch leyst man gheyne vrauwen in dese cappelle gayn off pene des bannes. Item der aefflays der in deser yersten heufftkirchen is is ontzellich zo schrijven.
35 Item voert gyngen wir zo der tzweyder heufft kyrchen zo sijnt Marijen maior in duytzschen zo vnser lieuer vrauwen zo deme snee. In deser kirchen is all dage aefflais acht ind veirtzich jair ind also vil karijnen ind dat drytte deyl vergefonge aller sunden. Item in dem koir boeuen dem
40 hogen elter saicht man mir dae lege sent Mathijs apostel

lijbafftich as man dae beschreuen vyndt: Tu qui legis hic scias quia requiescit in pace Mathias. Dan dit hayn ich ouch zo Padua alsus in Lumbardyen an eynen graue beschreuen fonden dat sij daer waerafftich halden, sijnt Ma-
5 thias apostel lijge lijbafftich in deme graue, sunder dat heufft, dat sulle sijn zo Triere in duytzsche lande, as ich noch hernae schrijuen werde. dan ich laissen der paffen eirronge got scheyden. Item in dem anderen altaer zo der rechten hant lijcht sent Jheronimus der lerer, dat mir ouch gesaicht
10 waert zo Bethleem, dae er eirst begrauen waert ind waert van danne zo Constantinopell gefoirt, mer wie hee dan zo Rome komen sij, lais ich idt an die geleirden stayn. Item off der lyncker sijden des koirs altaers is vnser lieuer vrauwen beylde dat sijnt Lucas gemaelt hait, der ich ouch gar
15 vil gesien hane. Item vp paesch daich nae myttage vmb vesper tzijt quam ich mit h. Johan Payl doctor &c. proest zo Wassenberch, in dese kirch gegangen, dae tzoun̄t man dit heyltum as hernae beschreuen steyt: Item die wieghe dae Cristus in der joncheyt inne gelegen hait; item eyn
20 stuck van dem heyligen cruce; item eynen arm van sent Thomas des apostels den ich lijbafftich gesien hayn zo Mackeron in deme indeschianer koenynckrijch. Ouch hayn ich zo Treicht in sijnt Seruaes kirchen syen tzounen sijnt Thomas arm in der gerkameren. ich laiss idt aber got scheyden.
25 item eynen arm van sent Cosma. item dat kynne sent Zacharias. item eynen arm van sent Mathes apostel ind eynen arm van sent Lucas ewangelist ind des heuwes dae Cristus in der cribben inne gelegen hait; item eyn heempt Cristi dat hee in sijner jonckheyt gedragen hait ind vil ander heyltoms.
30 Item voert gyngen wir zoe der drytter heufft kirchen zo deme heyligen cruytz. in deme coir altaer da lijgen die tzweyn heylige marteler sijnt Cesarius ind sent Anastacius. dae is all dage acht ind veirtzich jaer aefflais ind ouch so vil karijnen ind dat dritte deyl vergiffenys aller
35 sunden. Item in deser kirchen steyt eyn cappell, heyscht Jherusalem, dae vyndt man den schatz der gnaeden. In deser cappelle en moyss geyn vrauwe in gayn, dan des tzweyden dages in deme mertz sij gewyet waert. ouch nyemantz moyss in deser cappelle mysse lesen dan der pays alleyn.
40 Item dese cappelle ist gheweest sijnt Helenen slaeffkamer.

boeuen desem elter is dit naebeschreuen heyltum: item dat
seyll dae Cristus mit an dat cruce waert gebunden ee hee
an dat cruce genegelt waert. item eyn stuck van dem
rocke vnsers heren Jhu xpi. item eyn sleuwer van vnser
lieuer vrauwen. item eyn stuck van dem swam dae mit
5 Cristus an dem cruce gedrencket waert. item xij doerne
van der kronen dae mit Cristus gekroent wart. item eyn
stuck van sent Johans rock des deuffers. item esch ind
bloyt van sent Laurencius. item eyn ampel vol balsems
dae inne swympt dat heufft sent Vincencius. item tzweyn
10 becher, in dem eyme is vnser lieuer vrauwen mylch, in dem
anderen van Cristus bloydt. item eyn grois stuck van dem
heyligen cruytz ind vil ander werdichs heyltoms. item boe-
uen eyme sweyue voetgen in eyme loch vff der muyren lijcht
van dem tytel Jhu xpi den Pylatus geschreuen hatte. hie
15 bij lijcht ouch eyn groiss stuck van dem cruytz des guden
schekers, der off die rechte hant hienck. item in deser
kirchen in der sacristijen is eyn stuck van dem heyligen
cruytz ind eyn gantz nagel dae mit Cristus an dat cruytz
waert genegelt ind vil ander werdichs heyltums.
20 Item voert gyngen wir in die veirde heufft kirche zo
sijnt Laurencis ind zoe sijnt Steffen, dae lijgen die beyde
lijbafftich vnder dem koir altaer, dae sijnt all dage acht
ind veirtzich jaer aefflays ouch so vil karenen ind dat dritte
deyl vergeeffonge aller sunden. Item in der kirchen lijcht
25 eyn breyt marmelsteyn hait vil locher, daer off is der roist
gestanden, daer off sijnt Laurencis gebraeden ist worden.
Item man saichte mir, so wer der tzweyer heyligen lijch-
nam mit deme steyne aldae soechte mit ruewe sijnre sunden
der verdient zo yeder vaert seuen dusent jaer aefflais ind
30 vntzelliche vill genaden. Item dit is dat heyltum in deser
kirchen: Item die schaell dae mit sijnt Laurencis gedoufft
hait sente Ypolitum. do hee in dem gefenckenyss geyn was-
ser en hatte ind der engel goetz hiessche yen off die rechte
hant tasten off die erde, dae vant hee eynen schonen bor-
35 nen, dae vss schepde hee wasser mit deser schaellen ind
douffet sijnt Ypolitum. Item ouch tzont man in deser kirchen die
steyne dae sijnt Steffen mit gemartelt is woirden, dae an man
noch dat bloyt suyt hangen ind noch vil ander werdichs heyltums.
40 Item voert geyngen wir in die vonffte heufftkirche

buyssen die stat zo sijnt Sebastyaen ind sijnt Fabyaen dae sij beyde lijbafftich lijgen in eime elter. wer sijne pylgromacie in dese kirche geyt mit andaicht ind ruwe sijner sunden der verdient eechtindveirtzich dusent jaer aefflais. Item
5 in deser kirchen is die essche van den seuen sleyffern. Item hie steyt eyne krocht vnder der erden, dar in die cristen sijnt gevlouwen geweest ind sich verburgen vur die boesse heydensche tyrannen. dae lijgent yetzunt begrauen seesindveirtzich heyliger paysse ind vil heyliger merteler ind
10 junfrauwen. wer durch dese krocht geyt mit andaicht ind ruwe sijner sunden der erloist eyne sele viss dem vegefuyre. Item bij deme hynderen altaer lijcht sijnt Steffen pays, daer oeuer geyt eyn ijseren geremptz, dae is seuendusent jair aefflais. Item in deser capellen lijcht sancta Lucina, die sent
15 Sebastianum aldae begrauen hait ind ir pallais yetzunt diese kirche steyt gegeuen hait zo eynre kirchen gode zo eren ind dem heyligen sijnt Sebastiaen. Item hynder deser kirchen is eyn krufft heyscht catacumbe, dar inne is eyn brunne dae inne vonden sijnt die heylige lijchenam sijnt Peters
20 ind sijnt Paulus, die da gelegen hatten nae yerrer martijlien nae Cristus geboirt drijhondert ind nuyntzien jair, die wylche corper dem pays Urbano gewijst worden van den seuen sleefferen, dat sij in dem puetz legen. van stunden an do sij idt den pays gewijst hatten veylten sij weder dar neder
25 ind woirden zo esschen die man noch huydendestaichs dae tzount. Item in deser krufft catecumbi is so groyss aefflaes ind genaede as in sijnt Peters kyrche. Item in deser kirchen zo sijnt Sebastiaen steyt eyn suyl vergettert daer an sijnt Sebastiaen gebunden ind geschossen is woirden. Item
30 ouch tzont man dit nae geschreuen heyltum in deser kirchen: Item eynen arm van sent Cristofero. Item eynen arm van sent Andreys apostel. Item eynen pijll dae sent Sebastiaen mit geschossen is woirden. Item dat heufft sijnt Lucina junckfr. Item dat heufft sijnt Calixti ind vil ander werdichs
35 heyltoms. Item hynden bij deser kirchen is noch eyné ander krufft, dae inne lijgen ouch vil heyliger merteler begrauen. Item vur der stat ee wir in dese kirche quaemen dae steyt eyn steyn an eyme heyligen huse, daer off is vnser here Jhesus gestanden doe sent Peter vss der stat vloe vmb der
40 martijlien wyll, doe saich he Jhesum off dem steyne stayn

sprechende: here war geystu? Jhs antworde: ich wyl gayn zo Rome ind wyl mich noch eyns laissen crutzen. doe sent Peter dat erhoirt ind sich bedencken waert, keret hee weder vmb in Rome. idt was auer sijnt Peters meynonge hee
5 veulde die martijlie geflouwen sijn.

Item voert gyngen wir westwartz buyssen vmb die stat zoe der seester heufft kirchen sent Pauwels genant. dit is gar eyn schoyn kirche vurtzijden geweest. Item vnder dem hogen altair lijgen sijnt Peter ind sijnt Pauwels yeclicher
10 halff. dae ist all dage afflais aicht ind veirtzich jair ind also vil karijnen ind dat dritte deyl vergefonge aller sunden. Item beneuen dem hogen altaer off die lynck hant steyt eyn groiss hultzen crucifix, dat hait geret mit sent Brigijda junfrau. Item dit nae geschreuen heyltum saegen wir ouch
15 tzounen in deser kirchen: Item eynen arm van sijnt Annen. Item sijnt Pauwels staff. Item die kette dae sent Pauwels an geuangen hait gelegen. Item eynen arm van sijnt Nyclais. Item eyn stuck van dem heyligen cruytz. Item noch eyn stuck van dem cruytz sijnt Andreys apostel. Item van
20 hynne gyngen wir suyden wartz zo eynem cloister sent Berntz orden zo sijnt Anastacio genant. dae is die suyll dae man sent Pauwels apostel vp ontheuffdiget hait. In dem cloister is ouch dat heufft sent Anastacij. hie is all dage veirtzich dusent jair aefflais. Item bij desem cloister gyngen wir in
25 vnser lieuer vrauwen kirche zo der hemel leider. dae inne is dat gebeyntz sijnt Agarij ind sijnre geselschaff x dusent ritter. in deser capellen is gar vil genaeden ind aefflais. Item haert hie hynden lijcht eyn cleyn kirchelken heyscht ad tres fontes zo den dryn bornen. dae waert sijnt Pau-
30 wels ontheufft. do dede dat heufft drij sprunge van der erden ind bij eyme yeclichen sprunge vntspranck eyn borne, bij wylchen yeclicher is all dages nuynhondert jaer aeflais ind in dem kirchelgen hondert jair aefflais.

Item voert gyngen wir weder vmb in die stat zo der
35 seuender heufft kirchen zo sent Peters munster. in dem wege ee wir an die stat portze quaemen stunde eyn steyn, dar off geschreuen was, dat sent Gregorius pais, do he gewijet hadde sent Peters munster, wolde hee ouch off den selvigen daich sent Pauwels munster wijen. as hee off dese
40 stat quam nekede sich die sonne zo der erden, dae vyelde

hee off sijne knye ind bat got van hemelrijch vmb verlengonge des dages, dat geschach. hee geynck voert ind wijet ouch sijnt Pauwels munster. Item nyet wijt van hynnen nae sent Pauwels wart dae steyt eyn suyll, dae haynt sich
5 sent Peter ind sent Pauwels gesegenet, doe sij beyde vss geuoirt worden sij zo doeden. dae waert aeuer so groiss vplouff so dat man sijnt Peter weder vmb moest in voeren ind dae gesegende sij sich eyn ander. Item voert wan man zoe der portzen in kumpt off die lyncke hant an der muren
10 steynt tzweyn spittzige toerne, dae inne lijgen Remus ind Romelus begrauen die yerst Rome gebouwet hauen. Item neder wart off der seluer hant zo der stat lijcht eyn kleyn berchelgen, Omnis terra geheysschen, ertrijch van alle der werlt. as do die Romer alle die werlt vnder sich hadden
15 ind eyn yeclich lant yen tzyns ind tribuyt geuen moyst, dae sij nu goltz ind siluers genoich hatten, begerden sij van eyner yeclicher lantschaff der gantzer werlt zo tzynse zo brengen eynen pot voll ertrijchs van der seluer lantschafft. dae worffen sij die potte vol erden all off eynen houff. vss
20 der mennichueldicheyt waert eyn berch geheysschen Omnis terra.

Item voert gyngen wir nae sijnt Peters kirchen. vnder wegen gyngen wir in sijnt Alexius cloister, dat is sijnt Alexius vader pallais geweest. dae inne is noch die trappe
25 hee vnder gelegen hait in armoyt ind sich sijnem vader nyet zo kennen wolde geuen. in deser kirchen is ouch dit nae beschreuen heyltum. Item sijnt Bonefacius heufft. Item eyn beylt van vnser lieuer vrauwen, hait groyss mirakel gedayn. Item eyn stam van dem dorne dae aeff die crone
30 gemaicht is woirden die vnsem heren Jhu̅ in sijn gebenedidis heufft gedruckt wart.

Item voert gyngen wir oeuer die Tyber in sijnt Peters munster,[1] lijcht an eynem berge heyscht Vaticano. zo deser kirchen geyt man eyn steynen trapp off seesinddryssich staf-
35 felen hoich. wer die off ader aeff geyt mit andaicht ind ruwe sijnre sunden der hait so duckmael van yeder trappen seuen jaer aefflais. Item eirst wan man off kumpt dae heyscht idt in dem paradijse. dae is in der mytte eyn groyss knouff van messange, der hait gestanden off der kirchen Maria
40 rotunda die wijle sij was eyn tempel der aeffgoede. do man

sij wijet zo eynre cristen kirchen hait der duuel den knouff
van der kirchen eweech gevoirt ind in die Tyber geworffen.
ind man hait yen van wonders haluen weder alher gesatz. Item
hie bij steyt eyn kleyn cappelgen hait sent Peter duck myss
5 inne gelesen, dae inne is groyss aefflais ind genade. Item
hie in desem sijnt Peters munster sijnt hondert altair ind
zo eynem yeclichen altair sijnt gegeuen aichtzien jair
aefflais ind ouch also vil karenen. Item van den hondert
altairen hait man erwelt seuen heufft altair, die hauen noch
10 vil me aefflais dan die anderen. Item der eyrste heufft
altair is gewijet in ere der heyliger drijueldicheyt. Item der
tzweyde heyscht der selen altair. man saicht mir wan eyner
off deme altair mysse lesen leyss vur eyn sele, die woert
van stont an erloist vss dem vegefuyre. Item der dritte
15 heufft altair is sent Gregorius altair des pays, dae inne hee
lijbafftich lijcht ind boeuen desem altair is eyn tabernakel
dae off man tzounet dat houfft sijnt Andreen apostel. Item
der veirde heufft altair is vnser lieuer vrauwen elter, steyt
beneuen sijnt Peters cappel. Item der vonffte heufft altair
20 is sent Leo des pays elter, dae er lijbafftich lijcht begrauen.
Item der seeste heufft altair is sent Lucien altair. Item der
seuende heufft altair is der Veronica elter ind steyt nae bij
der duyr wan man in kumpt off die rechte hant; boeuen
dem elter steyt eyn tabernakel daer off man tzount die
25 Veronica ind eyn stuck van dem speer dae mit Cristus in
sijne sijde gestechen waert, dat kurtzlich dar komen is.
hertzoe is groyss aefflais ind genaede gegeuen die komen zo
siene dat tzounen. eyme Roemer wirt gegeuen acht dusent
jair aefflais, ind die komen off dissijdt dem geberchs dar,
30 den werdent gegeuen so duckmail as sij it sient tzounen
xij dusent jair aefflais ind so vil karenen ind dat dryttedeyl
verghefonge aller sunden van penen ind van scholt. Item
hie bij deser capellen steyt die gulden poertz zu gemurt
mit eyme altair, dae syngt man off die cristmysse an dem
35 cristage. Item nyet wijt hie van steyt eyn altair zo sijnt
Symon ind Juda, dae sij beyde lijbafftich lijgen. boeuen
desem elter in der hoichde henget der stryck dae an sich
Judas schariot erhangen hadde. Item vnder dem hogen
elter is eyn krouft, dae inne lijcht sent Peter ind sent
40 Pauwels yecklicher halff. dae is alldage vierdusent jair afflais.

Item bij desem koir altair lijgen xij dusent merteler begra-
uen. Item in desem munster staynt xij wijsser steynen suyl-
len, die sijnt koestlich ergrauen ind sij sijnt gestanden zo
Jherusalem in dem tempel Salomonis. an der selbyger suyll
5 eyner hait xpus an geleenet mit sijme ruck doe hee in
dem tempel hait gepredicht. dese selbige suyll is mit ijser
vmgettert. man saicht wan eyn besessen mynsche dar inne
beslossen wurde van stunt an seulde hee des boesen vyantz
quijt sijn. Item beneuen dem koir altair in eyme tabernakel
10 steyt eyn hostia des heyligen sacramentz, die sent Peter
seluer ghesegenet haitt. Item zoe der rechter hant geyt
man in eyn cappell dae inne steyt eyn suyll dae an hait
eyn crucefix gehangen, dat eyn arme vrauwe mit innicheyt
kusde. dat ersaich eyn rijche vrauwe die ouch in begerten
15 was dat beylde zo kussen ind wolde dat eirst aeffwusschen
dae idt die arme vrauwe gekust hadde gehadt. van stunt an
verswant dat crucifix an die hoechde dae idt noch hudes-
dages steyt ind wolde sich van der rijcher vrauwen nyet
laissen kussen. Item beneuen dem hoigen altair is eyn elter
20 steyn var roden mermelen. daer off hait man gedeylt sijnt
Peter ind sijnt Pauwels lijchenam van danne yeder halff
deyll gedragen is weder in sijnt Pauwels kirche ind die
ander helffte bleyff in deser kirchen. Item zoe der lyncker
hant des koirs altaers is eyn cappell die is mit ijser vmb-
25 gettert, daer inne steyt eyn stoell daer off sijnt Peter hait
in sijnre payslicher werdicheyt gesessen ind is ouch dae
eyn kleyne kette, dae mit man hait sijnt Peter sijn hende
gebunden in dem geuenckenysse. Item wan man geyt in sijnt
Andreys cappell in der mytten steyt eyn altaer daer vnden
30 lijcht sijnt Johannes crisostimus. Item in sijnt Petronellen
capell lijcht sijnt Petronella lijbafftich in eyme graue, die
sent Peters dochter geweest is. ouch in deser cappellen
lijcht eyn elter steyn daer off sent Peter gelegen hait sijne
sunden beweynende, doe hee Cristum verloynt hadde, as
35 man noch eyn renne van den traenen in deme steyne sich-
tich ist. Item in sent Mertens capelle dae is eyn groys
metaellen beylde der dae sytz off eynem sessell in sent Pe-
ters ere gemaicht ind recket sijnen rechten voyss her vur.
man saicht mir, wer den voyss kusset mit andaicht ind
40 ruewe sijner sunden der verdient all dage soe vill genaeden

ind afflais as eyner hette der deme payss selffs sijne voysse kusset. Item wan man vss sijnt Peters kirchen geyt off die lyncke hant dae steyt des pays pallays gar koestlich ind wijdt gebouwet mit schonen platzen seylen ind koestlichen
5 kameren, mit schonen wallustigen ghertten vmb tzogen. Item off die rechte hant deser kirchen gyngen wir etzwatss vmb die kirche. daer steyt ein spittzer hoger steyn wye eyn viereckediger keygell sees spies hoich, steyt off vier kueffe-ren eppel mit behender kunst offrechtich gesatz. Ich fraeget
10 wie ind war vmb deser steyn also dar gesatz were. ich wart bescheyden, eyn keyser van Rome was geweldich ouer die mynscheyt der gantzer werlt. als hee dan der ouerster was oeuer alle die mynschen in sijme leuen, wolde he ouch der oeuerste sijn oeuer die mynschen nae sijme doide, bevall
15 dar vmb dat sij yeme nae sijme doide sijn corper zo esschen byrnen seulden ind doyn dan die essche in eynen kleynen sarck ind settzen den sark off die spittze des steyns, so were he ouch dan der oeuerster boeuen allen mynschen begrauen, as man dat vnden an eyme steyne gehauwen vindt
20 myt desen nae gescreuen versen:

Cesar tantus erat quo nullus maior in vrbe
Sed in modico nunc tam magnus clauditur antro
Intra scriptura stat Cesaris alta columpna
Regia structura quanta non extat in aula
25 Si lapis est vnus qua fuit arte leuatus
Et si sunt plures dic vbi congeries.

Item wir soichten bynnen Rome vil ander kirchen der ich etzlich hie noemen wyl mit yerem heyltum afflais ind genaeden, dat ich meystendeyl in taeffelen beschreuen vant
30 dae vss ich it voert schreyff.

Item zo sent Marien transtyber in duytzschen zo vnser lieuer vrauwen zo oilbronnen, as dae gespryngen sijnt zweyn bornne mit olich bij dem choir altaer dae die tzwey vergettert vynster staynt, in der tzijt ind off die naicht doe Cristus
35 geboeren wart. Item in dem coir altaer lijgen sijnt Calixtus, sent Innocencius, sijnt Julius pays ind sijnt Quirinus busschoff. in deser kirchen is all dage tzwey hondert jair afflais. Item oeuer die Tyber zo sijnt Cecilia dae lijcht sij lijbafftich, ouch sijnt Tyburcius, sijnt Valerianus, sijnt Vrbanus, sent Luci-
40 nus, sent Primus ind sijnt Maximinanus paiss lijgen all

lijbafftich vnder dem eyme altair in der krufft. dae is all dage hondert jair afflais ind dat drytte deyll vergeffonge aller sunden. Item in der insell zo sent Bartholomeus dae lijcht hee lijbafftich boeuen dem hogen altair in eyme tabernakel.
5 ouch lijgent hie lijbafftich sent Paulinus, sijnt Albertus, sijnt Marcellus ind sijnt Superancius. in deser kirchen is all dage dusent jair afflais. Item in der kirchen zo sijnt Joerijen is dit heyltum: sijn heliges heufft, vnser lieuer vrauwen mylch, yer sleuwer, eyn stuck nan yeren kleydern ind sent Joeris
10 sper. in deser kirchen is all dage dusent jair afflais. Item zo vnser lieuver vrauwen schola greca, da steyt eyn steyn hait Virgilius gemaicht in hauende eyn loch mit eyns lewen figuyr. wer dar in invurtzijden sijnen vynger staich ind valsch oirdel swor dem veylen die vynger aeff. der steyn
15 hayt sijne krafft verloeren van eynem valschen wijue. Item boeuen deser kirchen off dem berge zo sent Sabyna dae lijcht sij lijbafftich. ouch lijgent hie lijbafftich sijnt Theodorus, sijnt Alexander pays ind sijnt Clemencius. ouch is hie eyn groyss stuck van deme heyligen crutz. in deser kirchen
20 is all daige drij hondert jair aifflais. item in dem cloyster zo sijnt Clementz dae lijcht he lijbafftich ind sijnt Jgnacius lijcht vnder dem choir altair. hie is all dage veirtzich jaer aefflais. Item hie bij gyngen wir in eyn kleyne cappell, dae steyt eyn pays mit eyme kynde in eyme steyne gehauwen,
25 dat is pays Jutte geweest ind is aldae gestoruen.

Item voert zo der ander sijden der spiegelborch, dae steyt eyn slecht gemuyrs, daer off die vrauwe gestanden is die Virgilium bedroegen hatte, dar vmb he all die vuyr dede lesschen die bynnen Rome waeren ind moysten weder ko-
30 men an desen steyn dae dese vrauwe off stoynt ind ontfengen yer vuyr an deser vrauwen schemden.

Item hie neuen is gestanden die arche triumfaell des groyssen pallays. Item hie bij lijcht eyn kirche zo sent Maria noua. dae inne is van dem broydt dat oeuer bleyff do
35 vnse herre Jhesus spijsde vonffhondert mynsehen mit vonff gersten broden. in deser kirchen vnder dem koir altair lijgen lijbafftich sijnt Nemecius, sijnt Tribunus, sent Justinen vader, sijnt Simphorianus, sijnt Olymphus, synt Exemperius ind sijnt Lucilla jonfrauwe ind anders vil ontzellich heyl-
40 tums. in deser kirchen is all dage tzwey hondert jair aefflais

ind ouch also vil karenen. Item beneuen deser kirchen is eyn pallays zo broechen den der keyser Octauianus lies bouwen. he vragede die aeffgoede ind de bouwelude wie lange der pallais waell stayn moechte. do spraich eyn stymme 5 van dem hemell, he seulde stayn also lange bys dat eyn maget in junferlicher reynicheyt eyn kynt geberet. doe spraich der keyser Octauianus: soe wyrt he ewich stayn, want sulch is neit moegelich. dar vmb lies er in des tempels muyre hauwen: Templum eternitatis, eyn tempel der ewycheyt. 10 doe nv Cristus vnser herre van Maria der reyner maget geboeren waert, doe veyl des tempels vil dar neder ind noch all jairs zo cristmyssen veldt eyn stuck der muyren van dem tempell.

Item voert gyngen wir hynder dat Capitolium zo sent 15 Adriain in eyn kirche, dae lijgen sijnt Marij ind sijnt Martha lijbafftich. in der muyren boeuen dem koyr altair staynt die drij kynder Sydrach Mysach ind Abdenago die in den oyuen woirden geworffen zo Babylonia yetzunt Alkair genant. item zo der lyncker hant des koir altaers steyt eyn 20 altair, dae off is van vnser lieuer vrauwen mylch ind kleyderen. Item zo der rechter hant off dem elter is van sent Peters barde ind van sijnt Cecilyen cleyder. Item ouch lijgen in deser kirchen sent Anastacius ind Pascasius pays, die all dage der kirchen haynt gegeuen tzwey dusent jair 25 afflays.

Item hie bij gyngen wir hynder dat Capitolium zo vnser lieuer vrauwen kirche de gracie. dae is eyn groys stuck van deme heyligen cruce, eyn doern van der doernen kronen, eyn stuck van der royden Moysen ind sus vil werdichs heyl- 30 tums. in deser kirchen is aldage tzwey hundert jaer afflays.

Item ouch hinder deseme Capitolium steyt eyn kirche ad vincula Petri zo sent Peters gevencknysse geheysschen. dae inne steyt eyn brunn dae sent Peter zo den tzijden Neronis des keysers gevangen laich. dae bekeret sent Peter 35 Processum ind Marsianum zoe dem cristen gelouuen, die tzweyn ritter die sijnt Peter verwairden in dem gevenckenysse. dae er geyn wasser bij sich en hatte, da he sij myt douffen moechte, doe reyffe he got an vmb wasser. van stunt an spraich eyn engels stymme: Peter grijff neuen dich 40 an die erde. van stunt an vant sijnt Peter eynen borne

beneuen yem stayn dae myt he die tzweyn ritter ind anderen die bij yeme waeren zo samen douffde. in deser kirchen is aldage tzwey hondert jair aefflais

Item in der kirchen zo sijnt Marx is van deme hey- 5 ligen bloydt vnsers heren Jhu, ouch van sijnem purpuren kleyde, dae inne hee verspottet waert ind bloyt van vil dusent merteler. in deser kirchen is vergefonge van allen sunden van pene ind van scholt.

Item in der kirchen zo den tzwelf apostelen dae lijgen 10 sijnt Philips ind sijnt Jacob apostelen. ouch sijnt Nazarius sijnt Celsus sent Protho sent Jacinctus sijnt Grysant sent Darius ind sijnt Eugenius pays. Item zo der rechter hant des choirs altairs steyt eyn altair dae inne lijcht sent Eugenius lijbafftich ind off der lyncker hant in dem elter lijcht 15 sijnt Sabina lijbafftich. in deser kirchen is aldage dusent jair aefflais

Item voert gyngen wir zo sijnt Marcellus. dae lijcht sijnt Felicitas mit yeren seuen soenen. ouch is hie dat heufft van sijnt Foco des keysers. in deser kirchen is all- 20 dage tzwey hondert jaer afflays.

Item zo sijnt Siluester is eyn cloyster dae inne is sijnt Johans heufft des douffers, ouch dat heufft sijnt Siluesters, ouch vnser lieuer vrauwen rock. item hie lijgen lijbafftich sijnt Pauwels, sijnt Steffen, sijnt Dyonisius pays ind vil an- 25 der heyligen lijchenam. in deser kyrchen is aldage dusent jair afflays.

Item zo sijnt Augustijn lijcht begrauen sijnt Monica, sijnt Augustijns moder ind ander vil heyltoms. dae is aldage hondert jaer aefflays.

30 Item voert gyngen wir zo vnser lieuer vrauwen de populo, dit is eyn cloyster der augustijner ind haldent obseruancie. dit cloister lijcht haert bij der portzen flaminia dae man vss desen landen in kumpt. in deser kirchen is eyn beylde van vnser lieuer vrauwen dat sijnt Lucas gemaicht hait, deyt 35 groyss tzeichen. Item dae dit cloyster steyt hayt vurtzijden eyn nossboum gestanden, dae off vil duuelen woenden die all die ghene lasterden, die dae off ind aeff wandelden ind nyemans en wyste wae her dat idt queme. doe wart sijnt Pascasio deme pays in syme slayff geoffenbaert, dat he den 40 nossboym aeff seulde laissen hauwen ind off die stat eyne

kirche laissen bouwen in vnser lieuer vrauwen ere. der pays machte eyn groysse processie mit wylchen hee gynge zo dem nussboyme ind dede den yersten haw den boum aeff zo hauwen ind voert waert hee ws geroet, dae sy vnder
5 dem boume deyff vnder der erden vonden eynen sarck, daer inne laich Nero der boese tyran der sijnt Peter ind sijnt Pauwels ind vil andre merteler liess doeden. der pays liess inne mit dem nosboyme zo esschen verbernen ind liess sij in die Tijber werffen. doe wart die kirche dar gebouwet
10 in vnser lieuer vrauwen ere. in deser kirchen is alldage dreij dusent jair aefflais.

Item zo sent Eusebio dat is eyn cloyster sijnt Jheronimus orden haldende obseruancie. hie inne lijgen sent Vincencius, sent Gregorius, sent Steffen priester ind sent
15 Theodorus lijbafftich. hie in deser kirchen is all dage seuenhondert jair afflais ouch also vil karenen ind dat drytde deyll vergefonge aller sunden.

Item in sent Vijtz kirche, heyscht zo der vleyschbanck, dae is eyn vergettert steyn, daer off man hayt vil dusent
20 cristen zo stucken gehauwen. hie is all daigs seuen dusent jair aefflays.

Item nyet verne gyngen wir in sent Praxedis kirche. dae is dat dritte deyl van der suyl dae an vnser here gegeysselt is woirden. ouch lijgen in deser kirchen veirtzien
25 heyliger payse. in deser kirchen is all dage echtzich jair aefflais ind dat drytte deyll vergheffonge aller sunden. Item hie bij gyngen wir in eyn kirche zo sijnt Merten, lijcht off eyme berge. dae lijcht lijbafftich sent Braxeda ind nuyn ind tzwentzich heyliger lijchenam mit vil heyltums ind ge-
30 naeden dar zoe gegeuen ist. dit is eyn cloister zo vnser lieuer vrauwen broyderen.

Item zo sent Potenciana lijcht vnder sijnt Maria mayor. in deser kyrchen wijst man vns eyne banck daer off Cristus hait gesessen off den groenen donrestaich an deme auentz-
35 mail. Item hie is ouch eyn cappell dae sijnt Peter duck mysse in gelesen hait. dae is ouch eyn ander eltersteyn daer off eyn groyss mirakel geschiet is van eyme priester.

Item lijgent ouch in deser kirchen drij dusent merteler dae bij noch der putz steyt dae sij inne gemarteltsijnt woir-
40 den ind van yedern merteler hait man all daichs eyn jair afflais.

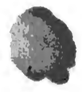
Item zo sijnt Laurencius is eyn vrauwen cloyster, dae
hait sent Laurencius vnder der erden geuangen gesessen do
he Lucillum ind Ypolitum die tzweyn ritter zoe dem cristen
gelouuen bekeirde. in deser kirchen is al dage tzwey hon-
5 dert jair afflays.

Item voert gyngen wyr zo sijnt Peter ad vincula lijcht
hart hie bij off eynem berge. in deser kirchen is die kette
dae an sijnt Peter gefangen hait gelegen. in deser kirchen
is all daigs tzwey hondert jair aeflais.

10 Item zo vnser lieuer vrauwen ara celi. dae geyt man
eyne steynen trapp off wael hordert ind ahtindachtzich staffe-
len hoych. dese kirche is geweest des keysers Octauianus
pallas. dae inne hayt Sybilla die wijessagerse vmb die sonne
eynen gulden kreytz syen gayn dae inne sass eyn schoyn
15 joncfrauwe gekroent myt eyner gulden kronen, hauende in
yeren armen eyn schones kleynes kyndelijn. sij wijssde dat
dem keyser Octauiano, wie das kleynes kindelijn weir eyn
here oeuer all heren in hemel ind off erden. doe dat der
keyser Octauianus gesyen hatte, van stunt an leyss he eynen
20 elter dar maichen ind offeret dem kynde myt groysser an-
bedonge ind wolde sich selffs dar na nyet me van dem
gemeynen volck layssen an beden. dese elter steyt noch in
deser kirchen. in deser kirchen is ouch dat graeff sent He-
lenen die moder des keysers Constantini. Item hie lijgen
25 ouch sijnt Habundus sijnt Archemius ind sijnt Habundancius
lijbafftich. Item ouch is hie eyn beylde dat sijnt Lucas ge-
maelt hatte dat vil wonders tzeychen deyt. Item vur deme
choir is eyn veirecketich steyn gemuyrt myt eynem ijseren
ghereemtz vmbgemaicht. daer off hait eyn engel myrakeloys
30 gestanden, as man noch sijne voysstrappen dae inne suyt.
In dieser kirchen is vil heyltoms genaede ind aefflays.

Item zo sijnt Angelo, die kirche lijcht in der visscheryen.
dae lijcht sijnt Symphonicius mit sijner gesellschaff mit ander
vil heyltoms, dar zo gegeuen is woirden groysse genade ind
35 aefflays.

Item voert so gyngen wir zo sent Maria rotunda, dat
is geweest eyn tempel der aeffgoede, nv is sij gewijet in
vnser lieuer vrauwen ere. dit is gar eyn schoyn ronde kirche
inhauende gheyne vynster, dan oeuer mytz eyn ront loch,
40 dae der daich durch schijnet. Item in dem choir altaer



lijgent sijnt Racius ind sijnt Anastacius lijbafftich. dae is aldage veirtzich jair aefflays ind so vil karenen. Item vur deser kirchen staynt gehauwen tzwey roder lewen die off tzwen suyllen lijgen.

5 Item zo sijnt Eustagio dae lijcht hee lijbafftich mit sijner huysfrauwen Theopista ind ouch sijn tzweyn soene Theopiste ind Agapitus, die alveir zo samen gemartelt sijnt woirden. do hait sij pays Celestinus selffs in desen eltaer gelaicht. ouch in deser sacrastijen is vil heyltoms, dar zoe aldage ge-
10 geuen sijnt woirden tzwey hondert jair aefflays.

Item zo sent Marien monte celi dae lijcht sent Nympha eyn joncfer ind sent Marcilianus eyn busschoff. hij is ouch vil heyltoms ind gnaede.

Item bij den mart den man heyscht Campefloyr lijcht
15 eyn kirche zo sent Martineel. dae is vnses heren Jhu xpi rock den Maria yem selffs in der juncheyt gemaicht hayt ind mit yeme op gewaissen is. in deser kirchen is ouch vil heyltoms groysse gnaide ind aefflais.

Item voert gyngen wir oeuer die engelbruck. off die
20 rechte hant steyt eyn kirche zo vnser lieuer vrauwen Transpodiana genant. dae staynt zwae suyle, daer an sijnt Peter ind sijnt Pauwels apostel gemartelt sijnt woirden. in deser kirchen sijnt aldaigs drijhondert jair aefflais.

Item voert gyngen wir nae sijnt Peters kirche zo sijnt
25 Jacob. dae inne is eyn elter steyn daer off vnser herre Ihesus Cristus in dem tempel zo Jherusalem gheoffert waert. in deser kirchen is aldage xv hondert jair aefflays.

Item zo sijnt Spiritus is eyn rijch hospitael, dae inne is eyn arm van sijnt Andreen apostel. ouch is hie die roede
30 Aarons ind die taeftel Moysi mit gulden boichstauen geschreuen. ich weys aber nyet off idt die selue taeffel sij die hee van goede van hemelrijch off dem berge van Oreb ontfynge, dat lays ich got scheyden. in deser kirchen is aldage veirtzich dusend jair aefflais ind dat dryttedeyl vergefonge
35 aller sunden.

Item voert gyngen wir zo sent Peter in montorio, eyn cloyster des ordens sent Francisci, haldent obseruancie. off deser stat is gemartelt ind gecruciget woirden sijnt Peter apostel. hie is groysse genaede ind afflais.

40 Item bynnen Rome sijnt noch vil ander kirchen myt

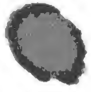
vil heyltoms, groiss aefflais ind genaide, die mir hie yetzont
zo lanck vallen zo schriuen ind aldynck nae dem kurtzden
aeff brechen moyss, off dat der pylgrym ader der leser gheyn
verdross hie inne en haue. dar vmb wil ich ouch etzliche
5 werltliche saichen die bynnen Rome sijnt uch hie melden.

Item Rome is gar eyn groysse wijde stadt geweest,
aber yetzunt is sij me dan halff destruweirt. Item man saicht
mir dat Rome noch het vmbgayns drijhondert ind eyn ind
sestzich thoerne ind soe wss gesatz weirtoerne ind waichuser
10 weren seessdusent ind nuyntzich ind suylt rontz vmb hauen
gayn tzwentzich lumbartsche mijlen.

Item Rome hait xv offen portzen ind vp dissijtz der
Tyber drij portzen. Item in deser stat lijcht eyn gar schoyn
alt pallais ad coleseum geheysschen, is van en buyssen ront
15 off gemuyrt mit vil kleynen ghewulfften eyn boeuen deme
anderen ind bynnen is eyn wijdt ront playtz, dae maich man
an allen eynden off dit pallais gayn myt steynen trappen.
man saicht vns dat vurtzijden die heren eyn boeuen deme
anderen gestanden weren off den trappen, dae hetten sij zo
20 geseyn off dem playtz triumpheren strijden vechten ind wylt
gedeirs sich zo samen kempten.

Item off desem playtz in dem alden pallays saegen wir
off den guden vrijdaich vnsers heren Ihu passie spelen ind
dat gynck allet zo mit leuendichen luden, as dat geysselen
25 crucigen ind wye sich Judas erhangen hatte. dit waeren
allit rijcher lude kinder, den it gar ordentlich ind coestlich
aeff gynck.

Item off den groenen donrestaich voert mich doctor
Payl etc. in sijnt Peters munster. dae saegen wir die Veronica
30 tzounen. dar nae voirt men den pays vp sijnt Peters mun-
ster vntgayn den playtz mit allen sijnen cardenaellen, dar
wir ouch heymlich off gevoirt woirden. dae verbeyn der pays
ouerluut alle offenbair woechener, ouch die weder die kirche
deden, ouch die den heyden stayl ader ijser zo brechten ind
45 vil ander punten die weder den cristen gelouuen sijnt. dat
duyrde wael eyn vrelanck. doe all die punten gelesen wae-
ren verschoys he die myt kertzen ind ouerluut sij mit
klocken, vermalendide sij in den ewigen ban. doe dit allet
geschiet was, gaeff der pays die benedictie in vier ort der
40 werlt. dae stunden manich man vnden off sijnt Peters playtz



off der trappen ind alle gassen vol dat zo siene ind die benedictie zo ontfangen.

Item vmb trynt xij vren in dem myttage was dit geschiet, voirt man den pays in sijn pallais in gar eynen
5 schonen koestlichen sall. dae waeren xij armer altachtiger menne nuew wjiss gekleydt myt rock ttzeppe ind kogell muttzen hoesen ind schoynen allit wijss, die sayssen in eynre rijen off eynem hoigen gestoels. dae hoeff man an zo syngen. in deme deden tzweyn cardinael dem pays an eyn
10 wijsse albe vmb goirt mit eyner tzwelen. doe voirten die tzweyn cardinaell den pays bys an die arme lude. an dem yersten veyl der pays vp sijn knee. dae was eyn cardinael off der lyncker hant der hatte eyn schoyn gulden becken mit wailruychende gecruyde, dar in moyste der arme man
15 sijnen rechten voys settzen. doe hayt der ander cardinael off die rechte hant eyn gulden hantvass vol wassers schuddende off des armen mans voesse. in deme giessen woessche der pays yeme sijne voesse. hynder dem pays stunt eyn busschoff, der gaeff yem eyn suuerlich reyn doich dae mit
20 hee den armen man sijne voesse druget. doe dat geschiet was schreyff der pays eyn crutz mit sijme duyme off des armen mans voesse ind kusde dat. darnae gaeff man dem pays eyn alt stuck goltz, dat wyckelde hee in dat selue doich dae mit er yeme sijne voesse gedrucket hatte ind gaeff dat
25 dem armen man. doe kusde der arme man dem pays sijne hende. doe dit allet geschiet was, hoeuen die tzweyn cardinael den pays weder off van der erden ind leytten yen bys an den tzweyden armen man, vur deme veylt hee ouch neder vp sijne knee ind dede deme as deme vursten ind
30 dat herde der pays bys zoe dem lesten manne zoe, dat weirlich gar oytmoedich zo syen ist.

Item doe dit allet geschiet was voerten sij den pays weder vmb in sijnen stoil sittzen. dae wart ich mit hulffe doctor Payls ind sijner frunde hairt vur den pays gevoirt.
35 doe begerte ich van sijnre hoichwerdicheyt dat he mir oirloff geuen weulde ouer mer in dat heylige lant zo trecken. doe heysschen mich die cardinael neder kneen vur den pays. van stont an gaeff der pays die benedixie ouer mich lesende eyn absolucie verghyffenys aller mijner sunden van pene ind
40 van scholt. dae mit reckede der pays sijnen rechten voyss

her vur, daer off gar eyn koestlich cruce gestyckt was dat ich kussen moyst. dae mit beual der pays sijnen vmbstenden off ich dys eynen breyff begeren were off ander saichen, des seulde ich sijn geweert. soe hayt doch doctor
5 Johan Payl mir vil pryuelegien an dem pays erworuen, dar vmb dat mijn alde juncker van Moirse ind der here van Croee zo deme pays geschickt hatten, dar bij ich in die brieue gesatzt waert, dae mit ich mich zoe der tzijt lyess genoegen ind nam oirloff van dem pays.
10 Item nae mittage vmb die vesper tzijt off den groenen donnerstaich gyngen wir in des pays palais in sijne cappel, die gar suuerlich ind koestlich ist. dae says der pays hoygh boeuen in eyme gestoels ind die cardinael all hie vnden mytz in der capellen in ordenonge, mallich nae sijnre staet,
15 dar nae vil busschoff ind allet seer ordentlich. dae sanck men die duyster mette mit des pays senger gar in guden discant. dae waert ich allet vur gezoegen, off dat ich alle dynck wael sege. doe die duyster mette geschiet was gyngen wir aeff in sijnt Peters munster, dae saegen wir die Veronica ind eyn stuck
20 van dem sper Jhesu tzounen. dae was gar ontzellich vil volchs die gar mit luder stemmen kreisschen: misericordia misericordia.
Item off den wijssen frijdaich vur myttage saegen wir die passie spelen in dem coleseum as ich hie vur geschreuen haue ind na myttage gyngen wir weder in sijnt Peters
25 munster. doe saegen wir tzweymail die Veronica tzounen. do gyngen wir ouch in des pays pallas in sijn cappelle, dae sij duyster mette sungen in aller gestalt ind ordenonge as hie vur geschreuen steyt. doe dit geschiet was gyngen wir weder na vnser herbergen, as vnse wyrt heyssche meyster
30 Andrees Barberer. vnder wegen ee wir an die Engelburch quaemen so was gar eyn groyss offlouff in der straessen tusschen den Romeren und den Hispanyolen, der wael drij dusent in der stat was die des pays parthie hielten ind deden den burgeren gar groisse smaeheyt ind oeuverlast.
35 so vergaderden sich die Romanen gar balde off den mart Campefloir ind die Hispanioler naemen die engelburch in, so dat sij die burch zo staden naemen. doch waert it neder gelaicht van groissen heren ind cardinaelen die dae tusschen reden. die Romanen hetten den pays mit bestain doit zo
40 slayn, so verhast was he zo deser szijt mit sijnen frunden

den Hispanioler. so doch, ee die Hyspanioler all zo samen komen moechten, woirden yrre etzliche zer doyt geslagen.

Item off den paischauent gyngen wir froich in sijnt Peters munster ind woirden durch hulffe off sijnt Peters 5 munster gelaissen. dae sas der pays mit den cardinaelen die dae songen ind segende die paischkertzen mit andern vil waeskertzen die oeuven van dem munster her aeff vnder dat volck geworffen woirden, dae sij sich gar sere vmb tzoegen ind sloygen, off dat mallich gerne eyn stuck van den kertzen 10 hette behalden. doe dat geschiet was gyngen wir weder aeff in sijnt Peters munster ind saegen die Veronica tzounen.

Item off den heyligen paeschdaich gyngen wir vroich in sijnt Peters munster. doe was der pays in sijnt Peters capelle ind bereydet sich mysse zo doyn. doe waert ich 15 auer mit hulffe guder frunde in die cappell gelaissen ind allet vurgetzoegen off dat ich all dynck wael besege. Item eirst deden sij den pays an mit viererleye alven die van wijsser sijden waeren, eyne kurtzer dan die ander ind off sijn houft sattzen sij yeme eynen busschoffs hoyt ind die 20 cardinael voertten yene do sittzen van dem elter wael xx schrede off eyn hoich gestoels tzien trappen hoich. Item an hoeuen die senger zo syngen dat officium. doe voirtten tzweyn cardinael ind seuen busschoff die yeme zo myssen dienden den pays her aeff vur den elter, doe lass hee con- 25 fiteor. doe dat vss wass voirtten sij yen weder sittzen off sijnen stoyl. Item doe he solde syngen: Gloria in excelsis, deden yeme die tzweyn cardinael den busschoffs hoyt aeff ind hoeuen yen off, doe sanck he: Gloria in excelsis. dar- nae gynck he weder sittzen. doe hyelten yeme die tzweyn 30 cardinael vur eyn boich daer vss sanck hee die collecten. doe er quam an die epystel doe quaemen tzweyn busschoff vur inne kneende, oeuer die gaeff he die benedixie, doe stunden sij off ind der eyne sanck die epistel eirst in grei- xen, dar nae sanck der ander die seluige epistel zo latijne. 35 Item also gelijcher wijss geschach ouch mit dem ewangelio. Item dar nae sanck der pays dominus vobiscum ind hoeff an den credo alsittzende. doch naemen yem die cardinael eirst den hoyt aeff. Item dar nae voirtten sij den pays her aeff bys an den elter. dae sanck he: per omnia secula se- 40 culorum an ind voert die prefacio gantz vss bys an dat

sanctus. doe lass er stillich voert ind consacrieret dat heylige sacrament an dem elter. doe dat pater noster gesongen was, liess er dat heylige sacrament off dem elter lijgen. do voirtten yen die tzweyn cardinael weder off sijnen stoil.
5 doe er nv sumyeren solde, doe traeden die tzweyn cardinael an den elter. der eyne nam dat heylige sacrament ind der ander den kelck ind droigen dit vur den pays. dae bleyff der pays sittzen ind braich dat heylige sacrament in drij stuck, dat eyn stuck gaeff er deme eyme cardenael off der
10 rechter sijden vur yeme kneende ind dat ander stuck gaeff he dem anderen kardenael off die lyncke hant kneende, die yem beyde zo myssen gedient hatten, ind dat drytte deyl sumeret he selffs. dar na heylt der eyne kardenael den kelch vur den pays. dae hatte he eyn gulden pijf, die straich he
15 in den kelch ind souch dat sacrament des bloytz durch die pijff vss dem kelch. Item doe dese mysse geschiet was doe droegen die tzweyn kardenaelle vur deme pays die ander consacreirde sacramenten. dae van bericht er eirst vss sijnen henden die kardinael, dar nae die busschoff die yeme ge-
20 dient hatten zo myssen, dar nae sijnem soene der eyn hertzouch was, dar nae vil groysser heren van Rome die gar koestlich gecleydt waeren. doe waert ich ouch vur getzoegen ind eyn busscoff voirt mich vur den pays kneende. dae ontfynck ich dat heylige sacrament van sijnen henden,
25 dar zo dat sacrament des bloytz ouch consacriert, as he idt selffs perschoinlich genutzt hayt. Item do dit allet geschiet was ind sich der pays vss gedayn hatte, droigen sij den pays off eyme stoyl sittzende, hauende op sijme heufft die paesliche kroyn, durch sijnt Peters munster bys an die Ve-
30 ronica. dae saich er ouch die tzounen. doe dit geschiet was droigh man yen in sijn pallais.

Item des maendaichs nae paesschen versoichten wir weder die seuen heufft kirchen ind voert reden wir zo den drijn bronnen ind versoichten vnder wegen vil kirchen er-
35 weruende vil aefflays ind genaeden.

Item des dynstaichs nae paisschen vmbtrijnt acht vren quam der pays vss sijnem pallais gereden ind wolde zo sijnt Maria maioir. dae was idt stacie wael mit dusend perden ind muyllen gar mit eynrē suuverlicher ordinancie. Item
40 eirst quaemen sijne artzscheirs vonff hundert wael gerust

ind gewaepent, der drij ind drij allet zo samen gyngen. Item darnae quaemen vmbtrijnt veirhondert reysige gewaepent. Item dar nae quaemen die busschoff; der was veirtzich. Item dar nae quamen xx cardinael. Item dar nae
5 quaemen acht suuverlicher henxt die snee wijs waeren ind eyn wijsser muyll, die waeren all behangen mit roden scharlaken decken bys off die erde ind eyn yecklich henxt waert geleydt van eyme knecht in eynre rijen. Item dar nae quaem sijn son gereden gar koestlich off eynem grauwen gebarden
10 henxt ind allit golt wat an syme lijue was. Item dar nae quam der pays gereden. Item hinder dem pays reden die heren van Rome ind andere ambasiaeten mit yeren dieneren.

Item in alsulcher ordinancien zouch der pays weder in sijn pallais vmbtrijnt xj vren van sijnt Marien mayor. doe
15 he an die engelburch quam dae waeren all die bussen off der engelburch zo gerust wael tzwey hondert die altzosamen loss geschossen woirden ind dit deyt man dem pays zo eren wanne he oeuer die bruck rijdet ind desgelichs wanne eyn cardinael dar oeuer rijdet so schuyst man dem zo eren
20 drij bussen loss.

Item an deser engelbrucken off disijtz der Tyber lijcht die engelburch, dat gar lustich gebouwet is van dem payse Eugenio off eyn alt gemuyrss dat die paffen gar sterk maichen. dae en wil ich hie nyet van schrijuen. sij en verstaint
25 sich der saichen nyet. jae idt is starck, want idt lijcht bynnen Rome! off deser engelburch steyt eyn gulden engel mit eyme wss geruckten swerde. Item hait ouch der pays eyn starcke muyr laissen maichen van sijnem pallais bys in dese engelburch, dar off man verdecktz maich gayn van
30 sijme pallais bys in dese engelburch.

Item deser pays was zo deser tzijt eyn alt man van eechtzich jaeren ind heysch Alexander quartus (*l.* VI.), was vss Hyspanien geboeren. Item hee hayt tzweyn soene. den eynen hait he gemaicht eynen hertzouch ind hayt yem ge-
35 golden eyn hertzochdom in Hyspanien. dar zo hait he yen gemaicht capitanius ecclesie, der vmb sijner groisser kettzerijen wylle in deser tzijt heymlich zo Rome by naicht off der straissen erstochen wart ind in eynen sack gestochen ind in die Tyber geworffen; warvmb, dat wyl ich yetzunt
40 laissen faren *(ind)* vil vnredelichs dyngs dat ich zu Rome saich

dat weder den cristen gelouuen was. Item den anderen son hait he eynen cardenael gemaicht ind man saicht mir hee hette noch eynen son, den hane ich nyet gesien. Item ouch hait he eyn dochter die yetzunt zo deser tzijt sere koestlich 5 bij yeme in sijme pallays was. sij hayt eynen man den heren van Pessere (*Pesaro)* by dem mer gelegen, aber sij was mit onlieffe van yeme gescheyden; war vmb, dae van were vil zo schrijuen, dat nyet cristlich luden en seulde.

Item des aichten daichs nae paisschen tzouch ich van 10 Rome zo Venedich myt gar guder geselschaff.

Item eirst van Rome zo Rymiane eyn steetgen mit eyme sloss is des pays xx mylie.

Item van Remiane zo Terne eyn stat des pays. hie vmb lijgent vil berch sloesser xxx mylie.

15 Item van Terne zo Spolijt eyn stat hengt an eyme berge myt eyme berch sloss, des pays, eynen steynafftigen berch off xij mylie.

Item van Spolijt zo Folinio eyn stat des pays xij mylie.

Item van Folinio zu Noxea eyn stat mit eyme sloss x mylie.

20 Item hie zo Noxea hoirten wir sagen van vrauw Venus berch, dae sij in vnsen landen vil wonder wercken van saichten, beweechde ich mijn gesellen dar zo, dat sij mir zo lieue eyn mijle wolden trecken vss dem wege den berch zo besien. dat geschach. eirst quamen wir van Noxea oeuer 25 eynen berch zo eyme steetgen heyscht Arieet. dae steyt eyn portz torn an deme steetgen, dae wylt man sagen, dat sent Barbara die heylige jonffrauwe in aeffwesen yers vaders drij vynsteren in namen der heyliger driueldicheyt hayt laissen bouwen, dar vmb dat der vader seer tzornich waert 30 ind sij vloe haert hie by eynen berch vss. der vatter volget yer nae ind vraigt eynen scheyffer, wae sijn dochter herws were. he wolde sij auer nyet melden. voert quaem der vatter an eynen anderen scheyffer, der wijsde wae sij hyn were. van stunt an woirden all sijn schaeff heusprunghe. 35 der vatter vant sij do ind sleyffet sij den berch aeff bys in den grunt. dae hieff he yer aeff yer heyliges heufft, dae noch eyn capelle gebouwet steyt ind dae inne yer graeff dae sij in begrauen waert.

Item van desem steetgen Arieet tzogen wir zo eynem 40 kleynen steetgen heyscht Norde. haert dae by lijcht vrau

Venus berch, an wylchen berch an deme eynde lijcht eyn
berch sloess, daer off woent eyn casteleyn des pays, dem
wir zo allen geluck in desem steetgen vonden. ich maicht
balde kuntschaff mit yeme ind saicht yem in latine, wie wir
5 dae in der meynonge weren den berch vrau Venus zo be-
siene, as man vns in vnsen landen vil wonders dae van
sechte. der casteleyn waert mich an lachen ind dedes vnss
des auontz gar gude geselschaff. des morgens vro reyt he
mit vns an den berch. daer inne stund vil locher gehauwen,
10 as vnder Valckenberch ader vnder Triecht, dae man vss
dat steetgen ind dat slos gebouwet hait. ich geynck mit
yeme in die locher. ich koent dae anders nyet zo sien krij-
gen, dan etzliche locher waeren zo geuallen ind etzliche
stunden noch offen. Item wir tzogen myt dem casteleyne
15 den berch vss, doe loyt hee vnss zo gast off dat sloessgen,
dae hee vns den myttaich gar gude tzier an dede. Item
nae myttaghe reyt he mit vns oeuen off desen berch. daer
off stund eyn kleyne staynde see. by deser see stunt eyn
kleyn cappelgen wie eyn heyligen huyss. dae inne stunt eyn
20 kleyn altair. dae van saicht he vns, dat vurtzijden doe die
kunst der nigermancien in der werlt vmb gynck, doe lieffen
dese seluigen off desen altair ind beswoeren dae den boesen
geyst, drijuende dae yere nigremancie. Item as dat dan
geschiet was hoyff sich off dat wasser des cleynen sees in
25 eynen wolcken ind quam dan weder her aeff mit eyme
donresslage, verdrenckende dat gantze lant dae vmbtrijnt
drij off vier mylen, so dat dat jair geyn korn dae en woyss.

Item dit en wolde dat volck nyet me lijden ind claget
dem castelangen dys sloss, der van stund an eyn vpgereckde
30 galge leyss settzen tusschen dat heyligen huyssgen in die
see ind dede verbieden dat niemans me off dem elter niger-
mancie doyn en suyldt. der aber dat dede den seuldt man
an die galge hangen. Item dit vertzalt vnss der casteleyn
alsus ind saicht vns, dat hee van geynen anderen saichen
35 off der stat nyet me en wyst. dae mit schieden wir van im
ind tzogen zo Fossata off vnsen rechten weech. dit is eyn
casteel van Noxea gelegen vj mylie.

Item van Fossata zo Schugillo eyn Casteyl ij mylie.

Item van Schugillo zo Akostaschaio eyn steetgen
40 ij mylie.

Item van Akostaschaio (zo) Aleskiesa eyn steetgen, gehoirt zoe dem hertzouch van Orbijn, iij mylie.

Item van Aleskiesa zo Kantea eyn stat Orbijns v mylie.

Item van Kantea zo Kayo eyn steetgen mit eyme berch
5 sloss Orbijns v mylie.

Item van Kayo zo Laqualania eyn stat v mylie.

Item van Laqualania zo Fossabrunne eyn stat des pays v mylie.

In desem wege tzogen wir gar durch eyn groyss ge-
10 hauwen gheberchs. dae durch quaemen wir zo vil fijner berchsloesser zo beyden sijden die dem hertzouch van Orbijn zo gehoiren, der in deser tzijt gefangen was van den Oirssiner. item nyet wijt van hynne tzogen wir lanxt eynen berch, dae vnden wir saegen eynen lustigen diergarden. dae inne
15 hayt der hertzouch van Orbijn eyn slosgen lijgen in wylchen diergarden stunt idt vol van allerleye selssemen fruchten, als pomerancien lymonen granateppel oliuen ind ander selsem fruchten. dae vnden lieffen vil selssemer dieren as bueffelen camelen dannen hiertzen hynden wyldt pert ind ander vil
20 selssems gewyldtz. item deser diergarden mit dem sloss hayt wael an derdehalff duytzsche myle weechs vmb gayn ind hait vmb ind vmb eyn vleyssen wasser louffen.

Item van Fossabrunne zo Aphano eyn kleyn stat des pays lanxt vil fijner sloesser xv mylie.

25 Hie zo Aphano kumpt man eirst off dat mer.

Item van Aphano zo Pesere x mylie.

Dit is eyn fyne stat, eyne portz des meers ind hait eynen eygen heren, was zo deser tzijt noch junck ind hayt des pays dochter Alexander sexti as ich vur geschreuen
30 haeff. deser junger herre hayt gar eyn schoyn sloss in deser stat lijgen.

Item van Pesere zo Rimine lanxt dat mer xxv mylie.

Dit is eyn fijn stat, eyn portz des meers. sij hait ouch ieren eygen heren der eyn fijn sloss in deser stat hayt lij-
35 gen. item ouch is in deser stat in dem doym eyn busschoff den man dae seir rijch heyscht, as hee des jairs hayt vier dusent ducaeten zc vertzeren.

Item van Rimine zo Cesinagio eyn casteyl des pays off die lyncker hant, lanxt vil fijner slosser an dem gebeirchs
40 xx mylie.

Item van Cesinagio zo Scheruia eyn steetgen. Hie heyfft sich der Venecianer lant an. v mylie. off die lyncker hant lanxt vil fijner sloesser an deme gebeichs.

Item van Scheruia zo Rauenna xv mylie.

Dit is gar eyn schoyn groisse stat der Veneciaener eyn halff mylie van dem meer gelegen. in deser stat is ouch eyn eygen busschoff ind man saicht vnss dat idt die alste stat were die in Lumbardien were. item wyr gyngen dae in dat mijnre brueder cloyster. dae vunden wir eynen duytzschen heren van Aiche, der vnss groisse reuerencie an dede. he voirt vns in die sacrastie dae gar vntzellich vill heyltoms inne was dat gantz ain tzieraet oeuer eyn andern laich, as gemeynlich all dat heyltum in Lumbardien deyt. Wye naerre Rome wye quaeder cristen; wie naerre Jherusalem wie quaeder joede; wye naerre Meka wye quaeder heydt, dat ich ouch in der waerheit also funden haeff. Item deser here wijst vns sijnt Johannis heufft, sijnt Panthaleoyns heufft ind dat heufft Jonas, der drij dage in eyme walvysch geweest was. van desen drijn heuffteren gaeff he mir drij stucker, die ich inne saich aeffbrechen ind dae sagen wir gar vntzellich vil heyltoms. item he voirt vns voert an die kirch duer. dae wijst he vns eyn cappell, die sent Petronellen, sijnt Peters doechter, slaeffkamer geweest is. item an eynde van deser stat, dae man nae Venedich tzuyt, lijcht gar ein starck sloss mit tzwelff starcken toernen vmbfangen, dat betzwynget die gantze stat, as dan die Venecianer myt behentgeyt in kregen dat sloss ind stat ind sij vss deme sloss die stat in hoeden halden.

Iem van Rauenna zo Joza hundert mylie. lanxt dat meer rijdt man sij in drytten haluen dage. in dem wege moyss man faren oeuver acht groysse rynnende wasser, as sich dae wael die Pooe in veir deylen dae deylet. item vp yederem wasser vint men eyn herberge in wylcher ind dae in der lantschaff eyn yecklich bedde hayt tzweyn poyll, so dat vnden ind oeuen lude moygen lijgen die eyner dem anderen die voesse vur den mont stechen.

Item Joza is eyn kleyn fijn steetgen der Venecianer, eyn portz des meers, sij hauen ouch eynen eygen busschoff.

Item van Joza zo Venedich oeuer wasser xxv mylie.

lanxt eyn kleyn frijheyt off die rechte hant, heyscht Malamocka, lijcht off eynem smalen dijche.

Item zo Venedich waert ich gefoirt van den kouffluden in dat duytsche huyss dat man heyscht in lumbartzer sprai-
5 chen Fontigo tudisco, in Anthoni Paffendorps kamer, der yetzunt zo Coelne hynder sijnt Marijen woenafftich is, dae mich die gesellschaff van der kameren gar eirlich ontfynck ind mir alle fruntschaff dae bewijsden ind voirten mich an allen eynden die stat zo besyene.

10 Item eirst van desem kouffhuse zo schriuen. as ich eyn tzijt lanck dae laich so saich ich degelychs vil hantieronge specie sijden werck ind ander kouffmenschaff packen dat voert in alle kouffstede geschickt waert, as dan eyn yeder kouffman sijn eygen kamer dae hait, as van Coelne Straesberg
15 Nuyrenburch Ausburch Lubick ind van anderen duytzschen steden des rijchs. die kouffiude saichten mir aldae dat dit kouffhuys dede aldaighs der heirschaff van Venedich hundert ducaten fras (freis?) geldtz, buyssen dat all kouffmanschaff dae gegolden ind wael betzaelt wurde. Item bij desen duytzschen
20 huyss geyt man off die rechte hant oeuer eyn lange hultzen bruck. dae kumpt man off eynen kleynen platz, heyscht man dat Realt, heroff komen die kouffiude all daigs vmbtrynt ix ader x vren, dae sij yere kouffmenschaff drijuen, dae sich mallich weyss off die vire zo fynden. item deser
25 platz is runt vmb bouwet wayl also wijdt als Duyren. dae hart vmb den platz sittzen die wesseler ind die der kouffiude gelt vnder henden hauen, die it dar inne gelaicht hauen, off dat man de myn darff tzellen. as eyn kouffman dem anderen aeff hait gegolden, dat oeuerwijst eyn dem
30 anderen in den bencken, so dat wenich geltz dae vnder den kouffluden ouer getzalt wyrt. Item voert sijnt off desem Realt in langen straessen, die vnder yer gadom hauen, as goltsmede jubilierer myt perlen ind köstlichen gesteyntz. item eyn straisse snijder schoemecher seyller verkeuffer
35 lijnen doycher ind anderen die hantieren drijuen sonder getall. item boeuen desem gadum is idt wye eyn durmter in eyme cloyster, so dat yecklich kouffman van Venedich dae sijne eygen kamer hait die vol koffmenschaff lijcht mit specerien kostlichen doichen, sijden gewant ind ander dynge war, so dat man
40 wylt sagen, dat der schatz van Venedich hie lijge off desem platz.

Item van hyn gyngen wir nae der oeuerster kirchen zo
sijnt Marx durch vil enge gassen in wylchen ijdliche app-
teker wonent ydlijche buechbender ind etzliche allerley
koffmenschaff koestlich drijuende. item zo sijnt Marx is gar
5 eyn schoyn neder kirche oeuer mit vil runden gewuluen die
mit blije gedeckt sijnt. item dese kirche is vnden ind oeuen
ind zo beyden sijden gantz mit marmelen steynen gecleydt,
dar zo oven ind zo besyden gantz oeuergult. item as man
van dem platz in dese kirche kumpt, steyt off die lyncke
10 hant eyn altair vergettert weder eyme pijler, daer off steyt
eyn hultzen crucifix in wylches eyn myssmoidich speyller
gestechen hait, dat doe groysse tzeichen gedayn hayt.

Item as man voert geyt nae dem coyr off die rechte
hant in eyme ghewulffs lijcht der Venecianer schatz, dat man
15 zo den hoechtzijden off den hogen elter setzt, as mit namen
xij cronen ind xij. pruyst ijdlich van golde perlen saffieren
pallas ind smaragden gemaicht. item vj koestliche gulden
cruce mit koestlichen gesteyns. item des hertzogen hoyt van
Venedich der ontzellich hoich geschetz wirt. item noch
20 tzweyn groysse gulden luchteren, off den steynt x groisse
ballas. item eyn groiss lanck einhorn kostlich gevast ind
dar bij vil kostliche cleynoden dat man zo samen heyscht
der Venecianer schatz.

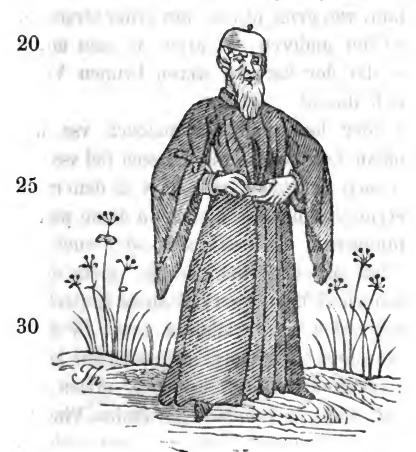
Item vur deser kirchen zo sijnt Marx westwartz steyt
25 gar eyn schoyn platz. zo desem platz zo boeuen der kirch-
dueren staynt vier ouergulden myttaellen peert. ich vraighde
eynen sentiloman, dat sijnt edellude van der stat, war vmb
dat die peert dar gesatz weren. hee vnderrychtet mich dat
die heirschaff van Venedich die pert dar hetten laissen sett-
30 zen zo eynre ewyger gedechtenysse. as doe man schreyff
nae Cristus geboirt dusent eyn hondert ind drij ind vonff-
ztich jair, was eyn roemscher keyser vss Swaeben geboren
keyser Frederich barbarossa roytbart genant, der hatte gherne
eynen rayt funden wye hee dat heylige lant gewynnen
35 moechte ind daicht, hee weuldt in boeden gewijs in dat
lant trecken, die lant wayl zo besiene, vp dat hee sij de
bas gewynnen moechte. item he tzouch eirst nae Rôme vmb
sijn bijget weder den pays zo doyne ind rayt van yeme zo
nemen, saicht he dit dem pays in (der) bygeden, wye he
40 dys wil hette. der pays dachte in sijnem sijnnen: wurde

deser keyser dat heylige lant gewinnen so neme man nyet
me oirloff van yeme in dat heylige lant zo trecken, man
seulde ouch me halden van dem patriarchen zo Constanti-
nopell dan van yeme, as der naerre bij Jherusalem sesaff-
5 tich were. ouch weulde dan der keyser eyn here ouer dat
mer sijn, so dat he dan nyet me sijn tribuyt van den kouff-
luden ader van den lumbartschen benken krijgen moecht.
item waert sich der pays bedencken wie he dat moecht
wendich maichen, leys dar vmb desen keyser Frederich van
10 stunt an aff conterfeyten myt sijnem roden barde, dat he
van stunt an dem Zoldayn oeuerschickde ind ontboedt yeme,
wan eyn pylgrom ader boede vur in queme in suylcher
gestalt, dat were der roemsche keyser ind were in der mey-
nonge, dae die lant zo verspeen. dit geschach. do der key-
15 ser oeuer quam lyes in der Zoldain van stunt an grijffen
ind wijst inne dat conterfeyt ind spraich: syet ir valsche
cristen, wye hayt dich dijn broeder dijnes glouuen verrai-
den! So moist der keyser jair ind daich gefangen blijven
ind loyst sich vss vur tzweymal hundert dusent ducaeten.
20 aber in syme affscheyden leys ime der Zoldayn dat gelt halff
weder schencken, dat he dae mit sijnen cristlichen broeder
strayffen seulde der yen verraeden hette. item dat geschach.
he tzouch van stunt an vur Rome ind gewan sij. der pays
vlo heymelich des naichtz ewech in eyns munnichs cappe zo
25 Venedich in eyn cloyster, dae he der brueder koch wairt.
dar nae wayl oeuer eyn jair quam eyn pylgrum van Rome
onversien zo Venedich in dit cloyster ind waert desen koch
erkennen dat idt der pays was. van stunt an dede he dat
den Venecianer kund dat sij den pays in yerre stat hetten
30 ind were in dem cloyster eyn koch. van stunt an rusten
die Venecianer eyn groisse processie zoe ind hoelden den
pays vss dem cloyster mit groisser reuerencie. item doe der
keyser dit vernam dat der pays zo Venedich were, schreyff
he den Venecianen ime den pays van stunt an zo leueren,
35 dat sij nyet doyn en wolden. doe waert der keyser tzornich
ind waert yer vyant ind swoyr bij sijnem roden baert he
weulde Venedich also destruweiren dat hee weulde van sijn(t)
Marx kirchen maichen eynen pertz stall. item van stunt an
vergaderde der keyser groyss volck ind tzouch myt sijme
40 soene Otte vur Venedich lijgen. dae leys he sijnen son

lijgen ind he tzouch weder zo ruck nae duytschen landen me volcks aldae zo hoelen. item dae en tusschen tzogen die Venecianer heymlich her vss ind sloygen dat her ind vyngen des keysers son Otte. item doe der keyser dit vernam was
5 he mystroschtich, moyst he eyn soyne mit inne an gayn wie sij wolden, waert aber die soyne gemaicht, dat he bynnen Venedich komen suylde in sijnt Marx kirche kneende vur den pays ind laissen den pays myt eynem voyss off sijnen hals treden, soe suylden sij ime sijnen son weder
10 leueren. item dyt geschach. der pays tradt dem keyser off sijne scholder. doe spraich der keyser: non tibi, sed Petro, nyet dir dan sijnt Peter zo eren. also was dye soyne gemaicht. aber vmb des groyssen swoirs wylle den he geswoeren hadde bij sijnem roden barde der nye wendich was
15 woirden, dat he van sijnt Marx kirche eynen pertzstall wuyldt maichen, dar vmb ime zo eren ind des swoirs wylle liessen die Veneciaener vier oeuergulde myttaellen pert vur off sijnt Marx kirche settzen zo ewycher gedechtenyss deser geschicht, as man dat gar suuerlich gemaylt suydt stayn in
20 deme palatz off der raytz kameren.

Item hart beneuen sijnt Marx kirch suydenwart dae steyt des hertzogen pallais dat gar schoin is ind all daigs koestlicher gebouwet wirt van desem hertzouch Augustin Barbarigo, as he zo deser tzijt sijn rechte pallais leys buys-
25 sen ganss becleyden mit marmelensteynen ind dat oeuergulden. dar zo leys he eyn gantze steynen marmeltrappe maichen mit coestlichem werck gesneden, die zo deser tzijt noch neyt halff reydt en wais. dan noch hayt die helschet gekost x dusent ducaten. item eirst as man in dit pallais
30 geyt staynt tzwae vierecketige marmel suylen mit bloemen gesneden off die lincke hant hart bij sijnt Marx kirche. dese tzwae suylen sijnt dar gesat dat man eyn ijser stange dar off legen maich des hertzogen galge genant. so off her oeuel dede so hengt man yen van stunden an tusschen die
35 tzwae suylen, as mir in der waerheyt gesaicht wart, dat sij noch bynnen hundert jaeren eynen dar an gehangen hauen. item as man eirst in kumpt off die rechte hant geyt man eyn trappe off eynen ronden sall dae man die rechten off besytzt. ouch off dem seluen sall hangent gar vil vntzellich
40 der pylgroms waepen die zo Jherusalem geweest sijnt. item

van desem sall geyt man noch eyn steynen trapp vss off gar eynen groissen sall, dat der heirschaff van Venedich raytz kamer ist, dar in zo raydt gaynt seuenhondert perschonen dat edellude sijnt senteloman genant, die ich off eynre
5 tzijt van desem sall getzalt haue. item in deser raytzkameren steyt koestlich gemailt die legende van deme keyser Frederich Barbarossa, as ich sij hie vur gescreuen hayn. ouch staynt alle hertzougen die ee zo Venedich geweyst sijnt aeff conterfeyt in deser raytzkameren. item ich vraeget
10 eynen sentelomen ind lies mich beduncken dat der raytzheren gar vil weren die ich ytzunt dae van der raytzkameren getzalt hette. hee antwort ind sprach, wanne dae zo raeden were vmb lant ind vmb lude soe gyngen dae wael zo rayde seuendusent man. dan die seuenhundert die dege-
15 lichs so rayde gaynt sijnt ydeliche senteloman, dat sijnt edellude, alles schone menner koestlich lanck gekleyt vss off die voesse, die hueffder alle gar geschoren dar off eyn kleyn bonetgen ind tragen gemeynlich alle grijse berde. sij gurden sich ge-
20 meynlich off die roeck. dar zoe sijnt die armen van der rocken vur off der hant enge ind hinden
25 hengt it aeff wayl eynre elen wijdt wye eyn sack, as man die gecks rock in desen landen maicht,
30 as die sentelomen sulche rocke dragen moissen ind gaynt in deser gestalt.



Item ouch off de-
35 sem vmbganck in desem pallais zo sijnt Marx platz so staynt tzwa rode marmel suyllen. dar tusschen hengt man eynen senteloman der oeuel gedayn hayt.

Item vntgegen sijnt Marx kirche westwartz oeuer den platz steyt der klocktorn van sijnt Marx kirche der veirecketich
40 ind gar hoigh ist. dae geyt bynnen eyn trappe off bys off

dat hoichste, die eyner mit eyme perde wael off rijden maich, as mir dae vur eyne waerheyt gesaicht waert, dat keyser Frederich selicher gedechtenyss van Oysterijch in kortzen vurgangen jaeren off die hoechde dis torns gereden
5 were. item ouch off desem thoirne maich men gar wail dese stadt Venedich oeuersyen. item an eynde van sijnt Marx plaitz oystwartz staynt tzwae groysse lange clommen van eynem steyne yeder eyn wail tzweyn speyss hoechte ind xij voesse dyck. off dem eyme steyt sijnt Marx gehauwen
10 ind off dem andern sent Theodorus eyn heylige. item vnder deser clommen ind dae en tusschen is der vyschmart. item ouch wanne man eynen richten wyll, so setzt man eyn galge tusschen dese tzwae clommen, dae man dan all iusticie deyt.

Item Venedich is gar eyn schoyn stat mit gar vil volcks,
15 lijcht mytz in dem gesaltzen mer, sunder muyre, myt vil ebbender vleyssen vss deme mer dar durch gaende, so dat wael in yeder straisse ader huyss vuer aff hynden wasser hayt louffen, dar vmb dat gar vil kleyner schyff dae moyssen sijn, barcken genant, van eyme huyss, van eyner straessen,
20 van eyner kirchen zo der anderen zo varen, as man mir in der waerheyt saichte dat der barcken weren bynnen Venedich me dan vunfftzich dusent

Item dese stat ader heirschaff die maichen vss den seuenhondert senteloman tzwelff oeuersten heren ind vss den
25 tzwelffen keysen sij eynen hertzouch, der hayt in dem raydt nyet me dan tzwae stymmen. he moyss ouch in deme pallais wonen ind komen nummerme vss deser stat ader ouch vss desem pallais, dan mit oirloff der elff heren. Item deser hertzouch mit der heirschaff haynt gar vil stede lantschafft
30 ind koenynckrijch vnder sich, as yr lant an gaynt by Meylayn ind gaynt bys zo Jaffa eyn portz des heyligen lantz, dat ich aicht meir dan vunff hundert duytzsche mylen, as mit namen vil schoner stede in Lumbardyen Padua Vincens Verona Brixcia Tervicium Rauenna Meysters, mit anderen
35 vntzellich vil stede ind sloesser. item ouch hauen sij schoyn stede in Poyen in Calabrien. item vil stede in wijndeschen landen. item vil stede in Slauennyen. item vil stede ind sloesse in Albanyen. item vil stede ind sloesse in Grecien. item gar vntzellich vil insulen ind daer off schoin stede ind
40 sloesser. item dat koenyncrijch van Candyen. item dat

koenyncrijch van Cyperen mit anderen vil anstoessenden stede des trucke *(Turken)* lant. item ouch vil stede ind sloesse in dem koenynckrijch van Dalmacien, die sij alle wael mit wijsheyt regieren schickende all jaers eynen nuewen
5 amptman in dese stede sloesser insulen ind lantschafften vsser yeren senteloman van Venedich.

Item deser hertzouch zo deser tzijt heysch hertzouch Augustijn Barbarigo eyn alt man oeuer sijn seuentzich jair. ich saich in in sijner stayt in sijnt Marx kirche gayn in
10 deser ordenunge. item eirst drouch man vur yem acht gulden banneren, der waeren vier wijs ind vier brunnen. item dar nae quam eyn ghemeyls dat waert gedragen mit eyme gulden standert. item dar nae waert gedragen eyn gulden stuell mit eyme kussen dat gemaicht was mit eyme gulden
15 stuck. item dar nae droich man sijnen hoyt, dae man eynen hertzougen mit maicht, den man aicht off die werde van hondert dusend ducaeten. item dar nae quam der hertzouch gar koestlich gekleyt. he haydt eynen langen grijsen bart ind haydt off sijn
20 heufft stayn eynen roden selsem sijden hoyt hauende hynden eynen tuyt in die loicht gayn eyner
25 spannen lanck, in deser wijse hie gemaelt steyt, der wylche hoyt ouch all hertzougen dae dra-
30 gen moyssen. item by dem hertzoge droych man noch vur ime eyn wijsse beyrnende kertz off eynem
35 syluer luchter.



Item ouch geyngen hart vur ime veirtzien speyllude, as acht mit silueren basuynen dae an gulden duecher hyngen mit sijnt Marx waepen ind sees pijffer mit trumpen ouch mit koestlichen duecheren aeffhangen. item hynder
40 dem hertzougen droich man ime nae eyn sweert mit eynre

gulden scheyden. item dae hynden quaemen die elff oeuersten heren mit den anderen sentelomen koestlich gekleyt, schoyn staetliche persoyn.

Item off vnsers heren vpfartz daich vijrt all jairs der
5 hertzouch vur die poertz off dat hoich mer. dae wijrfft he dan eyn gulden vingerlijn in dat wylt mer zo eynem tzeychen dat he dae mit dat mer truwet zo eynre huysfrauwen, as eyn here oeuer dat gantze mer wyllen zo sijn. item dit schyff dae he off vijrt is eyn schoyn kleyn galeye gar koest-
10 lich zoe gerust. vur off desem schijff steyt eyn oeuergulde junffer. in eynre hant hayt sij eyn bloys swert ind in der ander hant hait sij eyn gulden waege zo eynem tzeichen, as die junffer noch maight is, also is die heirschaff noch maigt ind nye oeuerwonnen. dat sweert in der rechter hant
15 beduydt dat sij justicie doyn wyllen, so gelijch as die junffer die waege in der lyncker hant hayt.

Item dese heirschaff van Venedich haynt bynnen deser stat gar eyn groiss waepen huyss, heyscht dae dat artzenail, is wael so wijt als Duren. herinne wart ich gevoirt mit
20 hulff tzweyer senteloman ouch mit etzlichen schenkonge. item eirst in dem inganck mit der sonnen vmb zo gayn, so gyngen wir eirst eyn trapp vp eynen groyssen sall dryssich voeysse breyt ind wael hondert lanck, der zo beyden sijden mit dryn rijen eyn boeuen den andern wael gheordenyert
25 hengt (idt) voll harnesch, allet besunder wat eyme man zo behoert, as by eynre bargardynen eyn sweert eyn foythe eyn speys eyn backanegell ind eyn schylt. dar zo in den orderen van desen salle stunden oeuer die drij ader vier dusent swerder, fuytzen ouch vntzellich vil der langer pijlle mit
30 ander vil gereytschaff zo dem strijde ind boeuen an dem gebuenne seess rijen durch gantz banck armbursten die neuen eyn ander heyngen roerende. item man voirt vns noch eyn trapp hoyger vff eynen schoynen sall der ouch also geordenet was ind was nyet mynner dan der eyrste. item van
35 desen sallen gyngen wyr aeff ind quaemen in eyn groyss hoech gehuysse dat hayt dryssich boegen vnder eyme daiche. eyn yecklich boege is anderhalff hundert schrede lanck ind x breydt, dae vnden sij die groysse schyff maichen ind ouch hie vntgegen lijcht also eyn gehuysse mit boegen dae sij
40 ouch schyff vnden maichen. hie tusschen loufft eyn dieff

wasser. wan die schyff reyde sijnt so rolt man sij oeuer runde hultzer in dat wasser. item voert quaemen wir in eyn ander gehuysse. dae vnden stunden gar schoyne buessen as mit namen vonff kuefferen heufft stucker, der was eyn
5 myner voesse xxiiij lanck ind eyn yeckliche buesse hat drij stuck dat man die eyne in dat ander schruyft. as wir in eyne sien wolden kraiff eyn junge mit eyme moysskorff dar vss der sich darinne verborgen hait gehadt. man saicht mir der heufft stuck eyn hette gekost seuen dusent ducaeten
10 ind eyn yeclich stuck schuyst eynen steyn van dusent groissen punden. item hie by stunden in zwen rijen oeuer die veirhondert kueffer halff slangen die all neuwe gelaeden waeren off tzwen starken raderen. item hie by stunden ouch noch vil kartawen slangen halff slangen kamer bues-
15 sen, die man all off den schyeffen bruycht. item hie by stunden ouch drij kuefferen tumeler. item idt saicht mir in der waerheyt eyn senteloman dat sij beschreuen hetten dat der heufft stucker were acht ind dryssich, der groisser kueffer slangen weren hundert ind seestzich, der kueffer karttau-
20 wen weren vier ind veirtzich ind der halffer kueffer slangen weren oeuer die vunffhundert, want in eyn yeckliche stat die sij zo regieren hetten were me geschutz dan wir yetzunt dae segen, as hee vermeynt dat sij es dae zo Venedich nyet en bedurffden, dan alleyn off die schyff. dan ich sage dat
25 in der waerheyt dat ich des geschutz vil in den steden gesien haeff, as zo Bryxcia, Verona, Paduwa, Tervicium, Meysters, Vienna, Modon, Corffon, Romenia, Candeen, Cyperen ind in vil anderen steden der ich etzlich eyn deyl nyet gesien en hayne. item voert gyngen wir durch eyn
30 duer off eynen groissen platz dat doe heyscht dat nuewe artzenael, as it in kurtzen tzijden eyn see geweest is, nu sij it gevult hauen ind mit eynre muyren mit toernen vmbtzoegen. off desem platz versoichten sij die groysse buessen schiessende weder eyn groysse muyr die sij all jair dar vmb
35 dar doynt maichen. item voert gyngen wir allit mit der sonnen vmb durch vil werck stede ind quaemen an eyn gehuysse dae man puluer inne maicht. hie inne stunden tzwelff kruytmoele die pert vmb dreuen. item hynder desem gehuysse stoynt eyn schoyn bungart mit steynen langen
40 stoellen dae man kruyt off druget in dem somer. aber in

deme huysse dae inne steyt eyne groysse stove dae inne sij
zo wynter tzijt dat puluer inne druygen. item voert quae-
men wir an eyn ander gehuysse dae inne idt voll salpeters
laich, as mir eyn sentelomen saicht in der waerheyt dat der
5 salpeter geschetz were vp echtzig dusent ducaeten. dar zoe
saicht he dat die heirschafft bynnen Venedich in deme dryt-
ten vurleden jaere, doe sij die stat Verrare belegen hatte,
doe suylden sij verschossen hauen vur vierindtzwentzich du-
sent ducaetten salpeters. item voert gyngen wir in eyn an-
10 der gehuysse dae degelichs hundert vrauwen inne arbeyden,
as hechelen spynnen seyll dreen ind ander all arbeyt die
tzoe den seylen gehoert die man zoe den schyffen gebruycht.
item voert gyngen wir in eyn ander groyss gehuysse dae
inne yt voll riemen laich dae man off den schyffen myt
15 rueret. der laegen zo deser tzijt me dan c dusent aldae,
der eyn yeder hait gekost eynen haluen ducaeten. item voert
gyngen wir ind quaemen in eyn groyss gehuysse, dae inne
stunden xij smytten, eyn yecklich mit eyme meyster drij
knechte ind all smyt getzuyge dae zoe, die all degelijch
20 smeydden buessen ind all ander ley getzuych, die zo den
schyffen gehoeren. item hart by desem gehuysse gyngen wir
in eyn ander huyss dae inne idt vol meler woende die
buessen schylde ind ander getzuych zoe den schyffen dege-
lijchs maelden. item vort in deme vmbgange quaemen wyr
25 an der heirschafft wijn kelre, dae sij vnss gar guden wijn
zo dryncken gaeuen. in deme begegende vns tzweyn groisse
starcke man die off yeren helssen an eynen boume in eynre
groisser drage tzijnen wijn vss deme keller droegen. ich
dede vraegen waer sij mit dem wijne hyene weulden. sij
30 spraichen, deser knecht sijnt x die nyet anders doynt dan
sij den arbeytz luden all vren zo drincken dragen, as sij
all jairs vur tzyen dusent ducaeten wijn in dem huysse ha-
ven moisten, wie waell der wijn dae wal veyll were, ouch
sij dae van geyne tzijse danen aeff durfften geuen. item
35 voert gyngen wir lanxt vyl allerleye ambochtz lude ind
quaemen in eyn gar schoyn groyss gehuysse dat vnden voll
gar schoner groisser schyff seyll laich. voert woirden wir
gefoirt off dat selue gehuysse. eirst quaemen wir in eynen
sall daer it ouch laich voll schyff seyl. durch desen sall
40 gyngen wyr in eynen anderen, dae saessen wael vonfftzich

frauwen die segelen an die schyff maichdent, der dae laegen gemaicht oeuer die x dusent. voert gyngen wir get hoycher off drij gar groysse sallen die waeren gewaepenet ind gheordenet mit harneschs ind getzuych wye ich vur in
5 deme anbegynne dis huyses geschreuen hane, dan in der warheit gar vill koestlicher, as idt ouen an deme gebunne ijdtlyche stelen boegen waeren. ouch stoint off desem salle des hertzougen stuelle ind die gulden junffer die vur off sijme schyff pliet zo stayn, dae van ich ouch hie vur ge-
10 schreuen haue. Item ich dede vraegen off deser rust kameren, off man wael vp desen vunff saellen x dusent man zo mucht rusten. dae er halffer sijnen spot mit hatte ind spraich: dis en is nyet me dan man degelichs hie off den schyffen bruychget, dan die heirschaff hauen is me in allen
15 irren steden dan ir is yetzunt hie syet. ain so wil ich uch yetzunt voeren in mijn huyss. dae hain ich noch vur hundert man harneschs ind gewer, besser dan ir idt hie syet. as dat ouch geschach. dar bij vermeynt he dat gheyn burger van senteloman were, sij en hettens seessmaell mee in
20 yeren huysseren. item van desem huysse gyngen wyr lanxt eyn gar dubbel lanck gehuysse, dae man allet schyff vnder maichet, mit eynem durch louffende wasser, as ich hie vur an den begynne dis huyssz geschreuen haue. item voert gyngen wyr weder an die poertz dae wir in komen waeren,
25 dae sij vnss weder den wijn boeden, des wir inne mallich nae sijnre staet schynckonge deden. vnder deser portzen oeuerlaichten wir, dat wir veir geslagener vren in desem huysse vmb gegangen waeren ind nye stylle gestanden. ouch woirden wir hie vnderricht van dem ouersten regierer des
30 huyssz dat degelichs in desem huysse arbeyden hundert man ind anderhalff hundert vrauwen, die zo allen aicht dagen wael bezaelt woirden, soe dat sich dat all acht dage waell off dusent ducaeten belouffen sulde. in desen worden naemen wir oirloff van deme ouersten, danck ime sagende ind gyn-
35 gen weder zo vnser herbergen.

Item des donrestaichs vur groiss vastaeuent so hayt der hertzouch ind die heirschafft gar groisse vreude off sent Marx platz. nae mytdage braichten sij den hertzouch vur off den vmbganck sijns pallais, dae it gar koestlich zoe ge-
40 rust was mit koestlichen duecheren, dae vnden sas er die

feeste zo syen. eirst braicht man vur inne eynen oessen ind tzwelff vetter swijn. den oessen hieff man staende sijn heufft aeff, dar nae die xij swijn, der yecklich eyn gebunden hynck mit den voessen in eyme stangen, die tzweyn man
5 off yeren helssen hatten ind dit gericht deden die oeuersten van den gaffelen ind wer dat beste riecht den naemen die vmbstender ind hoeuen inne van der erden off dragende inne also van dem mart. item do dit geschiet was voirtten sij den hertzouch in eynen groissen sall. dae gaeff man deme
10 hertzouch eyn eyll in sijn hant ind den anderen xj oeuersten heren ouch mallich eyn. dar woirden gestalt tzweyn die hatten eyn bret mit eyme loch in yeren henden, dar schouss der hertzouch eirst mit der eyllen durch, dar nae eyn yecklich herre myt sijnre eyllen. item ich vraechte
15 eynen senteloman war vmb dat sij alle jaers dese feest driuende weren mit dem oesse, mit den xij swijnen ind mit der ellen. hee antwert mir, hie bij Venedich lijcht eyn lant, dat heyscht dat Frijoill, die hauen eynen patriarchen zo eynem oeuersten heren gehadt, der vill stede ind sloesse
20 vnder sich hait, so dat hee zo velde wael vunfftzich dusent man brengen moecht. he was seer swyndt ind waert der Venecianer vyant schickende den veytzbrieff mit eynem gebuyren ind verboyt deme, he sijnen hoyt nyet vur der heirschafft van Venedich aeff doyn en seulde. als dat also ge-
25 schach. balde mirckden die Venecianer die swyndicheyt des gebuyrs vraegende in, wat boesen deyrs ime off sijnem hoydt krouffe. der gebuyr dat beseyn wolde, dede sijnen hoydt aeff. spraechen die Venecianer: ee du hast dijnen hoydt vur vns aeff doyn moissen. sij behielten desen gebuyr bij
30 inne in heymlicher behoyt. dae entusschen rusten sij zo velde wael seesstzich dusent man dae mit sij nae deme lande Frijoil tzogen ind schickden do den gebuyr vur zo sijnem heren ime zo verkundigen wie sij yetzunt in der gestalt quemen sijn lijff landt ind lude zo nemen, dar zoe ime sijn
35 heufft aeff doyn slayn. is geschach. sij voltzoegen. sij gewonnen Frijoil mit gewalt stede lant ind sloesse ind vingen den patriarche eyn here des lantz den sij gevencklichen mit in zo Venedich in voirtten in meynonge yem sijn iusticie zo doyn as sij geswoeren hatten. dar vur baedden
40 vill vursten ind vnser geystlicher vader der payss, as er

eyn geystlich man was. doch so vil streich dat oirdel, man suylde vmb der geloeffnyss wyll zo den ewijgen dagen bynnen Venedich off die tzijt eyme oessen dat heufft aeff slayn ind tzwelff swijnen zo eynem tzeichen dat dat deme patri-
5 archen ind tzwelff sijnen oeuersten reden geschiet seulde sijn geweest. also moyss noch dat lant all jair den oessen ind tzwelff swijne zo Venedich brengen den die iusticie gedayn wirt. item dair nae waeren etzliche stede ind sloesser die sich nyet off geuen woulden. zoegen die Venecianer
10 van stunt an mit gar groissen volck ind schossen die zo aller genaeden. deme zo eynem tzeichen so schiessen sij dar nae mit der eellen durch eyn loch eyns breetz. alsus hauen die Venecianer dat lant noch yn ind halden den patriarchen mit koestlicher tzierayt off yere kost bynnen
15 Venedich Acastello geheyschen, der yr gedrungen pays dae moyss sijn, as sij nyet vil van dem pays zo Rome en halden.

Item bynnen Venedich sijnt tzwey ind seuentzich moder kirchen ayn cloester ind ander cappellen der ich etzliche hie mit namen noemen werde. item die priester werckliche
20 ind geystliche doynt hie ouch in gantz Ytalien gar mit luyder stymmen mysse. ouch communicieren ind mysse halden sij mit gar eyner breyder ostijen. Item nyet wijdt van sent Marx playtz dat wasser off die lyncke hant aeff zo gayn dae hauen die Greicken yere eygen kirche dae inne sij yere
25 sacraficie doynt, dae van ich hernae wayll schriuen werde. item van deser kirchen geyt man voert off die lyncke hant zo eyner schoener kirchen Acastello geheyschen, dae deser patriarche wonet. dae is all sondaichs in der vasten roemscher aefflays van penen ind van scholt.

30 Item nyet wijdt van deser kirchen in dem weder keren lijcht eyn schoyn junfferen cloyster ad Mariam castitatis geheisschen. her in quaemen alle die vrauwen off den eirsten sondaich in der vasten die dat jair gehijlicht sijnt zo eynem tzeichen dat sij dae yere jufferschafft vnser lieuer vrauwen
35 leuerden. off die tzijt saich ich dae gar schoyne junge getzierde vrauwen mit koestlichen kleydern ind kleynoden. ich waert in der waerheyt van eynem kouffman vnderricht, der mir off die tzijt eyn gar schoyne junge rijche burgersse wijssde getzieret an yeren halsse ind henden mit vntzelliche
40 gar koestliche schoene kleynoden, dat er vermeynt sij in

der waerheyt besser weren dan seessmayl hundert dusent ducaeten, des ich ouch van anderen vil vnderricht wart, wie wael ich is ouch doe nyet geleuuen en wolde. item dese vrauwen haynt sich allit mit varwen vnder deme antlitz 5 oeuerstrichen, dar vmb sijnt sij des naichtz hesslich wan dar vp gheeympt wyrt. die jonckfrauwen gheynt bedeckt mit eynem swartzen klaeren durchseichtigen doich ouer dat angesicht. ouch gaynt dese vrauwen off gar hoygen groissen soellen die mit doich oeuertzoegen sijnt wayl drijer mijner 10 fuyst hoich, dae mit sij nyet wael gayn moigen, so dat man sij leyden moyss ind gaynt vrauwen ind junckfrauwen oeuer die straesse in deser gestalt.

15



20

25

Item van desem cloister suyden wartz vmb lijcht eyn 30 schoyn preetger cloyster. dae inne lijgent gar vil hertzouch van Venedich begrauen gar koestlich hoich weder die wende mit marmelsteynen oeuergulden graueren gesatz, der eyn gekost hayt tzyen tzwelff dusent ducaeten. item vur deser kirchen zo sent Jacob hant die heirschafft gar koestlich laissen settzen 35 off eyne hoige vierecketyge marmelen suyll koestlich gehauwen, dar off eyn oeuergulden metaillen peert mit eynem geharneschden man, zo eyme gedechtenyss gemaicht eyns heufft mans Bartholomeo Chopung geheysschen, der in kortzen vurgangen jaeren sich ritterlich bewijst hayt in der 40 heirschafft strijden intgayn den Turcken, dat gekost hait

tzyen dusent ducaeten.

Item voert vmb lijcht eyn cloyster, heyscht zo sent Barbara, dae sij lijbafftich lijcht off die lyncke hant in eynre cappellen. aber ich meyne nyet dat it sent Barbara is des
5 koenyncks dochter der yer oer heufft selffs aeff sloiche vmb der drij vynster wyl die sij in eynen thorn hatte laissen maichen in ere der heyliger drijueldicheit. item in desem cloyster sijnt munchen die ijdtlich blae gekleyt sijnt ind wan sij vyss dem cloister gaynt dragen sij eyn kueffern cruytz
10 in yeren henden. item by desem cloyster vijert man in eynem kanayl ader reuijer hart buyssen die stadt zo eynem kleynen steetgen Murayn genant, lijcht ouch mytz in deme mer. item in desem steetgen wonen ijdtliche gelaismecher die vss geschmoltzer esschen eyn gelass blaessen as romer
15 ind andere gar koestliche oeuergulde geleyser, so dat (man) eyns mans kraem aldae wail geschetz wijrt off tzyen dusent ducaeten.

Item van desem steetgen voyren wyr suydtwartz vm die stadt Venedich zo eynem cloister sent Lucya genant,
20 dae sij lijbafftich lijcht by deme inganck off die rechte hant in eyme koergen, die man alle sondaige tzounet nae den nuewen lijchteren. item hie by nae den duytzschen huysse lijcht eyn kirche zo sent Mango genant, der dae lijbafftich lijcht. item hie by lijcht eyn munch cloister ad Maria de
25 seruo genant. dae inne deyt man off paisch auont mysse an deme aeuent, so dat der priester dat heylige sacrament nauwe myt dage off heyfft, dat mich gar selsen ducht sijn. item voert suyden wartz lijcht eyn mynre brueder cloister, gar eyne schoyn groysse kirche. in deme choir lijgen ouch
30 zweyn hertzouch gar koestlich hoych in der muyren in marmel steynen grauern, der ouch eyn wayl tzijen dusent ducaeten gekost hayt. item in desem cloister steyt eyn gerkamer, dae inne gar koestlich holtzwerck gesneden steyt, as man mit ougen sijen maich. item hynder desem cloister lijcht
35 eyn kirche zo sent Rochus genant, dae er lijbafftich lijcht off die lyncke hant in eyme choirgen boeuen dem elter in eyme marmel steynen graue. item hynder dem duytzschen huysse steyt gar eyne schoyne kleyne kirche ad Maria de miraculo genant. in deser tzijt waert sij nuewe gebouwet
40 bynnen ind buyssen gekleyt mit marmelen steynen. dae

was all auent groyss geleuff vmb der genaeden ind aefflays
wyll. item bij der greecscher kirchen lijcht eyn kirche zo
sijnt Johan ad bragelum genant, dae lijcht in eyme choir-
gen sant Johan elemosenar busschoff lijbafftich boeuen dem
5 elter. item hie bij zo sijnte Zacharijas lijcht hie lijbafftich
der sijnt Johannyss vader geweest is. bij ime lijgen noch
tzwey heylige lijchenam.

Item suyden wartz intgayn sijnt Marx kirche oeuer
lijcht eyn schoyn cloyster in dem wasser zo sijnt Jorigen
10 genant, dae vns gar vill heyltums getzoent waert, item as
mit namen sijnt Joerys heufft ind sijn lyncke arm mit der
houyt, item sijnt Cosmas ind sijnt Damyanus heuffder in
eynen gulden kopp beslossen, item der lyncke arm sijnt
Lucijen juncferen. item dat heufft des kleynen sijnt Jacobs,
15 dat ich ouch hernaemaels zo Compostellen in Galucijen ge-
sien hane. die irronge der paffen layss ich got scheyden.
item ouch sus anders vil wijrdichs heyltoms.

Item voert voiren wir in deme mer tgegen dat casteyl
zo eynen cloyster heyscht zo sijnt Helenen. in deme in-
20 ganck off die rechte hant in eyner cappellen in deme altair
lijcht sijnt Helena lijbafftich, item bij ir tzwey crucer, in
deme eynen is eyn stuck van dem heyligen cruytz. item
in dem anderen is eyn duyme van sent Constantino irem
soene ind eyn groiss beyn van der borst van sent Marien
25 Magdalenen. item vur deser cappellen steyt eyn heufftman
van Venedich in eynen steyn gehauwen, der dese jonffrauwe
myt groysser lyst hayt braicht van Constantinopell oeuer
wasser bys off dese stat; dae sij nyet voirder en woulde,
hait he ir dese cappelle zo eren laissen bouwen.

30 Item hynder desem cloyster lijcht eyn ander gar schoyn
cartuser cloyster ouch in deme mer, zo sent Andree de
Leye genant. dit cloyster bouweden tzweyn burger zo deser
tzijt gar koestlich mit ijdelichen marmelen steynen. item
aber besser hyn vss in dat mer lijcht eyn cloyster zo sijnt
35 Nyclais die eylleo genant. dae inne is eyn kroich in deme
vns herre Jhesus vss wasser wijn verwandelde ind ander vil
wijrdichs heyltoms.

Item off den druyttzien auent an der naicht waeren
alle die marinarij ader schyfflude in sent Marx kirche die
40 dat jair oeuer mer faren wolden ind wir ander pylgerym

die in wyllen waeren mit yen zo faren. item dae hoeff man an zo syngen vrauwen loff mit anderen vil antiffen ind psalmen, ouch mit segende ind dueffende eyn hultzen cruce, as man deyt der oester kertzen off den paesch auent.
5 dae mit namen alle wyr die senonge van deme paffen vns gebenediden oeuer mer zo trecken. also schieden wir den auent mallich zo sijner herbergen. item nae desem dage as sij dat cruytz gesien hauen so bereydt sich eyn yeder schyffman off dat mer zo faren. item dan alwege off die
10 tzijt schycken die heirschaff van Venedich all jair veyrtzien galeyen in allen landen kouffmenschaff zo voiren ind weder vmb koeffmenschaff zo brengen. item as mit namen tzwae nae Alexandrijen, item tzwae nae Baruthij, item tzwae na Trijpolis, item tzwae nae Barbarijen, item tzwae na Constan-
15 tinopell, item tzwae na Jaffe, dae inne gemeynlich die pylgerym all jaire zo Jherusalem faren, item tzwae nae Engelant, item tzwae nae Flanderen.

Item doe ich dit erhoirte dat tzwey schyff solden gayn nae Alexandrijen; dat myn rechte weech was nae monte
20 Synay, balde rust ich mich mit hulff der duytzscher kouff-lude nae noturfft mit nae Alexandrijen zo faren. Item van stunt an hulffen sij mir an eynen trutzselman, dat is eyn geleytzman kunnende vil spraichen, her hiesch myschier Vyncent eyn hyspaneoler, he was eyn verlueckener kryst,
25 des wyst ich auer nyet. hee kunt gar vyllerleye spraiche, as latijn lumbartz hyspanioils wyndichs greex turcks ind guet arabs. des was ich seir vro. ich moist ime geuen des maentz vier ducaeten, dar zoe essen ind drycken ind hundert ducaeten zo eyner schenckonge, des suyldt he mich
30 voeren van Venedich bys zo Alkayr, voert zo sijnt Katrijnen ind durch alle heydensche landen bys zo Jherusalem. item doe ich dit verdynckenysse mit ime gemaicht hatte gynck hee ind kuefft mir alles wes wir noitturfftich in dem schyff waeren, as mit namen item eirst eyn staetlich kouffmans
35 kleyt lanck bys off die voysse; item eyn heydensch kleyt, dar zoe eynen blaewen sleuwer vmb off dat heufft zo wynden, as die cristen in heydenschaff gaynt. item eynen gaban dat is eyn wijs rock van eynen dicken fijltz gemaicht vmb dae mit in den schyffen zo lijgen vur kelde wynt ind regen.
40 item tzwey par lijnen hoessen die man ouen mit eyme snoir

vmb dat lijff zoe tzuycht, die an zo doyn want dae groysse hytze is in den schyffen ind off dem lande. item aicht hemden ind ij tzwelen dae man dat angesicht ind hende an druyget, der man gar noitdurfftich is off den schyffen. item
5 ouch kuefft hee mir eyn stromatze dat is eyn bedgen mit bauwollen gesticket in deme schyff dae off zo slaeffen; dar zoe eyn oirkussen ind tzwey par slaefflaken. item eyn dennen kyst dar man dit vurss allet inne sliessen moichte, as die schyff knecht gar sere off den schyffen steelen. item ouch
10 kuefft he mir tzwae breyllen mit ijtaelschen wijne dat sijnt kleyn fasser van dryssich aff veirtzich quarten, as die wijne gar stark sijnt die man tusschen wegen dryncket. item ouch tzwae lediger breyllen vmb in allen portzen frijsch wasser zo nemen, des man gantz van noiden ist off den schyffen.
15 item eyn hant kuue dar in eyner spijen ader seychen maich, aff eyner swaich vff dem wasser wurde, ouch aff eyner sijne voesse daer inne wesschen weulde. item keufft hee mir ouch tzwey pont wass lichtz dar zoe eyn fuyrgetzuych. item keufft hee mir ouch vur eynen ducaeten gesaltzen hammen.
20 item vur eynen haluen ducaeten gesaltzen tzungen. item vur eynen haluen ducaeten salssesony. item vur eynen ducaeten goyt weys bijscot, dat is broyt tzweir gebacken, dat weert wael vff den schyffen. item keufft hee ouch vur vns eynen hoyner korff, soe as wir in die hauen qwae-
25 men ind hoener dae golden, die dar in zo settzen. item keufft hee mir ouch etzliche pestilencial pyllen ind ander confeckt, dat gar nutz off den schyffen ist, as eyner gemeynlich off dem mere bestopt wyrt, ouch wael off etzlichen eynden zo sere zo stoyl geyt, dat mir gar ducke geschiet ist
30 in allen nuewen landen ind nuewen loichten. dar vmb moiss eyn yecklich pylgerym des euen war nemen ind rayt dar intgegen doyn, off hee verkurtzet sijn leuen.

Item wie wael der patroyn des schyffs eym waell zo essen ind zo dryncken geyfft off den schyffen, des maentz
35 vur vier ducaeten, nochtant galt mir mijn truttzelman dese vurss spijse ind dranck vmb wylle nae den maeltzijden vnse lijff dae mit zo stercken, as duckmael wael geueldt, dat der patroyn nyet natuyrlichen nae vnser wyse gekoecht en hayt.

40 Item ouch moyst ich hie zo Venedich all mijn gelt

verwesselen vur nuewe venecianer ducaeten, die heyschen
de zeca as die gelden in Grecia Turckijen ind in heyten-
schaff, anders geyne cristen munze me die in desen landen
geslagen wyrt. item so as ich dan in meynongen was dese vern
5 ongeleuffliche lande zo trecken besorgede ich mijn gelt seulde
mir gestoellen aff genoemen werden, as mir dat duckmael
begegenet. quam dar vmb mit hulff der duytzscher kouff-
lude bij eynen sentiloman van Venedich, der in allen steden
oeuer meer kouffmenschaff dreyff, der mir in die seluyge
10 stede Alexandrijen, Damyaten, Damasco, Baruthi, Anthyochien,
Constantinopell ind in ander stede wessel brieue gaeff, mijne
noitturfft aldae zo ontfangen. dar vur woirden die ander
koufflude viss Anthonie Paffendorpps kamer van Coelne mijn
burge, wat ich in den lande neme seulden sij vur mich
15 vissrichten. item so in wat heydenscher stat ich dese tzedel
braichte zo deme ghenen dar der tzedel an spraich, ich kont
nyet myt yeme reden, ich neyghde mijn heufft intgayn yeme
ind kuyst mijnen vynger, dat is yeme ere geboeden, dae
mit gaeff ich yeme den tzedell, he saich mich ernstlich an
20 ind trat zo ruck hynden in sijn huyss, hee quam balde ind
tzalt mir mijn gelt ind wijst mich mit fynger ich yeme
schrijuen seulde wie vill ich van yeme ontfangen hette, as
ich ouch hie zo Venedich van dem sentiloman vnderricht
waert. dae inne moiss waerafftich geleeft werden wie waell
25 sij heyden sijnt.

Item as wir nu hoirten dat die schyff von lande gayn
wolden, quaemen wir mit hulffen der koufflude vur den
hertzoch van Venedich, der vns eynen beueylstz brieff gaeff
an den patroyn des groyssen schyffs van armaten der die
30 ander schyff geleyden souldt, daer inne hee yeme beuall
vns gude geselschaff an zo doyn. item van stont an foyren
wir in eyner barcken an dat groysse schyff ind gaeuen dem
patroyn desen breyff der vns eirlich ontfynck ind gaeff vns
eyne eygen kamer in ind aessen an sijnem dyssche mit den
35 anderen kouffluden, dar zoe eirlich ind wael gehalden, des
mayntz vur vier ducaeten.

Item vff sijnt Agathen daich vroich hatten wir guden
wynt, lijes der patroyn eicht ancker in wynden dar an dat
schyff geheftt was ind tzogen die siegel off dae mit foiren
40 wir in godes namen nae Parens. item van Venedich zo

Parens hondert mylie. Item Parens is eyn kleyn steetgen der Venecianer, eyn gude portz des mers dae alle schyff an lenden moissen ee sij dorren zo Venedich faren off eyn groisse pene, as idt gar soerchlich dae en tusschen faren
5 ist. item dit steetgen lijcht in Istrijen ind man spricht all dae wyndichs ader slaueneyssche spraiche. item eyn eygen buschdom. allhie in deme doeme ligen tzweyn heylige corper, sent Maurus ind sent Leuterius.

Item zo wyssen dat ich all parijckel ind fortunen die
10 wir daich ind naicht by tzijden off dem mer gehadt haynt nyet all her schrijuen wil, vmb aff eyn ander den weech oeuer mer voeyre der off die tzijt ind off den platz besser ader boeser weder hauen moecht dan ich gehadt hette. wyl dar vmb hie kortzlich schrijuen die stede ind etzliche portzen
15 des meers die off der lyncker hant an dem lande lijgen.

Item van Parens zo Rubina eyn steetgen der Venecianer eyn gude portz des mers.

Item van Rubina zo sijnt Andreen ij mijlie. dit is eyn kleyn insull. dar off dem berge lijcht eyn mynre-
20 broeder cloister, daer inne lijcht lijbafftich eyn heylige joncfer sijnt Fomya.

Item van sent Andreen zo Brionia xiij mylie. dit is eyn kleyn insell der Venecianer. hie laegen wir acht dage ind wairden ander kouffschyff. in der tzijt voerte der
25 patroyn vil hausteyne in dat schyff, dae sij vnden dat schyff mit pallasten, dae sij ouch degelichs bussen klottzer van hieuen. item die Veneciaener hoellen all yer bouwe ind hausteyne in deser insell. ich halde it wael dar vur dat dese insell nyet haue vmb gayns anderhalff duytzche myle,
30 nochtant deyt sij der heirschaff van Venedich all jairs xij dusent ducaeten.

Item as wir alsus lange in deser portzen stylle laegen, wasser ind steyne zo nemen ind goytz wyndtz wardende, durch gynck ich in der tzijt dit schyff gar duck mit syen,
35 tzellen ind messen, wye wijt wie groyss ind wat ich dae inne saich wyl ich dich hie vnderrichten. Item in den eirsten was dese bartze hundert vier ind seuentzich foesse lanck ind seessinddryssich foesse breyt. item der patroyn was eyn sentiloman van Venedich monscheir Andrea Laurendano
40 geheysschen. hee hadde eyn schoyn kamer in desem schyff

myt eyme bedde zoe gerust as in eyns fursten hoeue, oeuen oeuerguldet. item deser patroyn liesse sich essen ind dryncken vur dragen in oeuerdeckten sylueren ind gulden schottelen ind dryncfasseren. item he hayt eecht trumpter, der
5 tzweyn waeren duytzschen, die yeme wan er essen sulde ind wanne hee gessen hatte blaessen moesten. ouch des morgens wann der daich off gynck ind des aeuentz wan hee vnden gynck. ouch wanne dat man dat groysse siegell off dede ind as man by eyne stat quam moisten sij alle
10 trumpten. item hait der patroyn seestzich bussenmeyster ind tzymmerlude smede ind allerleye hantwerckslude, soe dat hee hadde vonffhundert man in dem schyff die hee vertzulde. item dit schyff hayt bynnen drij heufft massboume, dar zo tzweyn vur viss ind noch eynen boeuen in der
15 merstzen. item der myddelste ind der groesste konten vier man nyet vmbgryffen. hee was neit aber eyn houltz, dan mit vil stucker gelympt gepecht ind mit seylen zo samen gebunden. der seluyge mastboym was hoygh van dem vndersten bys oeuen an die merssche tzwey hundert vier ind
20 tzwentzich voesse hoych. daer off stunt die merssche daer inne wael tzwelff man zo wer moechten gayn. item der mersse hayt sijnen mastboym ind sijnen eygen siegell, myt deme waeren seess siegel in deme schyff, wan dat schyff vur windtz gynck ind guden wint hatte.
25 Item off deme groyssen siegell stoynt koestlich gemaelt sent Cristofferus ind vnder sijnen voessen mit groyssen litteren geschreuen: Jhesus autem transiens per medium illorum ibat, sic ego autem transibo per medium illorum ibo. deser siegel was hondert ind tzwentzich voesse lanck ind hondert
30 ind veirtzien voesse breyt. item dit schyff geynck vier ind dryssich voesse vnder deme wasser. item idt hayt hynden vonff ghebuyne boeuen eyn ander, aen den boeddem. eyn yecklich was mijner voesse tzwelff hoich ind dat aller vnderste bys off den boedem was aichtzijen voesse deyff. item dat
35 geschutz dat in ordenonge was gelaicht zo scheyssen: eirst acht ijser kortauwen; item tzwae kufferen korttauwen waeren gestuynt weder den groissen mastboym. deser was eyne wijt mijne beyde fuyst mit offgereckten duymen. jecklich eyne schoys eynen steyn van anderhalff hondert punden.
40 item eyne ijseren serpentijn laich hynden off dem royder ge-

stuynt, hadde nuyntzeyn voesse louffs, die seluige hatte kameren. item sees ijseren slangen ind tzeyn kufferen slangen eyne yeckliche achtzeyn voesse louffs ind schoussen tzwey ind veirtzich punt sweir. dese schous man alle in ijseren
5 vorcken, dat mich gar wonder gaeff. item vier ind eechtzich halff ijsern slangen acht ader nuyn voesse louffs. dese schouysst men alle in ijseren vorcken. item tzwey ind nuyntzich steyn bussen vunff ader seess voesse louffs, die man ouch in vorcken schuyst. item tzwentzich kufferen haiche
10 bussen die man oeuen in der mersschen bruycht. item dese bussen haynt alle gar kameren, an die korttauwen ind kufferen slangen. item der oeuerste bussenmeyster war eyn duytzcher van sijnt Truyden geboeren, saichte mir sij hetten in deme schyff so ijser ind steynbuss klottzer oeuer die
15 seessdusent, dar zoe waeren noch vier steynmetzer die degelijchs in deme schyff me klottzer maichden. item ouch hetten sij in dem schyff by die vonfftzich tonnen puluers. item oeuen off dem salle dae der patroyn pliet zo essen dae was idt oeuen ind besijden allet voll gewers wael ge-
20 ordenet, hantbussen spyess fuytzschen helbarden banckarmerster steyllen boegen, dar zoe moyst eyn yecklich man in dem schyff hauen sijn harnysch myt eyme gewer. item in desem schyff was eyn backoeuen eyne kormoelen ind eyn smytte. der patroyn saicht mir he moyst alle dage hauen
25 zoe deme schyff tzweyhundert ducaeten zo tzerongen ind tzoldgelde.
item van Brionia voiren wir zo Pola v mijlie myt boesen wynde. dit is gar eyn alde stat, eyn portze des mers, gehoert der heirschaff van Venedich zoe. da
30 suyt man gar vil aldes gemuyrss. item off die rechte hant buyssen der stat steyt eyn alt koestlich pallays mit gar groissen steynen off gemuyrt. dryssich man seulden nyet moigen eynen steyn van stat brengen. wie is idt dan moegelich dat die groysse steyne in die loycht komen sijnt?
35 ich waert is doch vnderricht dat idt die reesen vurtzijden gebouwet hauen, as man dat noch aldae in den coroniken beschreuen vyndt, dat her Dederich van den Bernne lange tzijt aldae gefangen hait gelegen. ouch in der seluiger tzijt dar nae hauen die Ungeren alle lant gewonnen Albanyen,
40 Hystrijen ind alle wyndessche lande bys an dese stat Pola,

dat is in greickscher spraichen gesaicht: hoyr off. also behielten die resen dese stat. item no laissen die Veneciancr dat pallais eynlentzelen aeff brechen ind bouwen yr pallays zo Venedich dae mit, as man saicht dat des her-
5 tzogen pallays van Venedich sij gantz van desem pallas gebouwet. item off die lyncke hant an deser stat steyt noch eyn hoyger pallas dat gantz rount ist ind hayt so vil vynsteren als dage in eyme jair sijnt, die vier ind tzwentzich voesse hoygh waeren ind is gebouwet wie dat Coloseum zo
10 Rome. idt is oeuen vill wijder. men saicht dat vurtzijden die resen ind die wylde deir in desem pallais zo samen gestreden ind gefecht hauen mit allerleye triumpherunge. doe hauen die heren in der hoechden gelegen ind hauen deme speyll zo geseyn. item runt vmb die stat steyt gar
15 vil alder koestliche steynen grauer, seess voesse boeuen der erden mit eynem steynen deckel zoe gemaicht. der stonden dae hondert in eyner rijen, dae vunfftzich, dae drijssich, allet in rijen, so dat mir gesaicht wart dat der greuer stuenden vmb die stat me dan drij dusent.
20 Item van Pola zo Sara xv. mijlie.
in desem wege saegen wir off die rechte hant eyn groysse stat vnder eyme geberchs Anckona genant. item Sara is eyn kleyne starcke stat, dae inne is eyn ertzbuschdom. item in deme doym lijcht sent Symeon der gerechte. ouch in
25 deme hogen elter lijcht lijbafftich der profeet Johell.
Item van Sara voeren wir zo Lesyna hundert mylie, gar mit groysser fortuynen, so dat wir vns alle verloeren gaeven, as vns in der mitter nacht van deme donner der mastboym ouen in der merssen an gynck, dae van wael
30 vill were zo schrijuen. item dese stat Lesyna is der heirschaff van Venedich vnderworffen ind sij lijcht in dem koeninckrijch van Dalmacien.
Item van Lesyna zo Kurtzula 1 mijlie,
mit boesem wyndt. dese stat is ouch der heirschaff van
35 Venedich vnderworffen ind lijcht in Slauenijen.
Item van Kurtzula zo Regusa lxx. mijlie.
dit is gar eyne schone starcke stat. item idt is eyn eygen heirschaff vur sich nyemantz vnderworffen, dan sij deme koenynck van Ungeren trijbuyt geuen moyssen. ouch moy-
40 ssen sij nu deme Turcken trijbuyt geuen off dat sij mit

yeme freden moygen hauen. item dese stat lijcht in dem koenynckrijch van Croatijen ind men spricht alhie slaueneske spraiche die gar wijdt geyt, as gantze wyndesche lande, durch Slavenijen durch dat koenynckrijch van Poellant durch 5 die koeninckrijch Dalmacijen ind Croacijen, der spraiche ich etzliche woerde behalden haine as sij hie vnden geschreuen staynt.

Item slauennyske spraiche.

	Item crochga	broyt	traba	stroe
10	vyno	wijn	benese	gelt
	voda	wasser	eslade	eyn gulden
	messo	vleysch	operate	wesschen
	zere	kese	kosola	eyn hempt
	guska	eyn ganss	spate	slaeffen
15	rijba	eyn vysch	schepate	frauweren
	kokoss	eyn henne	sena potzgo spate	frauwe sal ich bij uch slaeffen.
	scho	sals		
	bytte	drincken	mosse spate odij	moygen wir hie slaeffen
	iehe	essen		
20	iachge	eyn ey	dobro jutro	guden morgen
	ia	ich	dobro wetzgijr	guden naicht
	potzgo	wyllen	koliko vo	wat gylt dat
	gotzo	ja	ja potzko kopita	ich wyl it gelden
	netzgo	neyn	kaka tesimi	wie heyscht dit
25	dobro	goyt	Tzellen.	
	eslae	boese	jeden	eyn
	chackauwe	waerafftich	duwa	tzwey
	bomegist	geloegen	trij	drij
	dreuo	eyn schyff	tzettyr	vier
30	schoffieck	eyn man	pete	vunff
	gotzpoga	eyn edelman	seest	sees
	gena	eyn wijff	sedam	seuen
	gostpotymbo	vns here got	oescham	acht
	wratze	der duuel	debet	ix
35	swyckga	eyn kertz	deschet	x
	konege	eyn peert	staet	hundert
	besenitza	hauer	gleden	dusent
	cerrest	heuwe		

Item van Regusa zo Dulcina hondert mijlie.
40 dit is gar eyn schoyn kleyne stat vnderworffen den Vene-

cianeren, lijcht in Albanyen eyn lantschafft.

Item van Dulcina zo Duratzo . lxx mijlie, voeren wir gar mit boesen wyndt. dit is eyn groysse verstoerde stat van deme Turcken, yetzont vnderworffen den Venecianern. item dese stat lijcht in Albanijen dae sij ouch eyn eygen spraiche haynt, der man nyet wael geschrijuen en kan, as sij geyn eygen litter in deme lande en hauen. item van deser albanyescher spraechen hayn ich etzliche woert behalden, as mit namen sij hie vnden geschreuen staynt nae vnsz litteren zo schrijuen.

Item albanische spraiche.

Item boicke	broyt	fijet	slaeffen
vene	wijn	mirenestrasse	guden morgen
oie	wasser	myreprama	guden nacht
mische	fleysch	meretzewen	guden daich
jat	kese	ake ja kasse zet ve	wat haistu
foeije	eyer	dat mir beuelt	
oitter	essich	kess felgen gyo kaffs	wat gylt dat
poylle	eyn henne	do daple	ich wyl it gelden
pyske	vyssche	laff ne kammijss	wessche mir
krup	sals	mijn hempt	
myr	goyt	ne kaffs,	wie heyscht dat
kyckge	buesse	Tzellen.	
megarune	essen	nea	eyn
pijne	drincken	dua	tzwey
tauerne	eyn wirthuys	trij	drij
geneyre	eyn man	quater	vier
growa	eyn frauwe	pessa	vunff
denarye	wijsgelt	jast	sees
sto	ja	statte	seuen
jae	neyn	tette	acht
criste	got	nante	nuyne
dreck	der duuel	dieta	tzien
kijrij	eyn kertz	nijtgint	hundert
kale	eyn pert	nemijgo	dusent
elbe	hauer		

Item van Duratzo zo Saseno lxx mijlie voeren wir in vunff vren. dit is gar eyne gude portz des mers. item dyt Saseno is gar eyn kleyn insell des Turcken. item hie off lijgen gar kleyne tzwae grece capellen,

die cyne zo vnser lieuer frauwen, die ander zo sijnt Nyclais genant. in deser tzijt hait der groisse here van Turckijen gar vill suuerlicher henxt weyden gayn off deser insulen. item off die lyncke hant van deser portzen an deme lande
5 lijcht gar eyn schoin groyss dorff, hait wael tzwey dusent fuyrstede, Velona geheysschen. dyt dorff vermaich deme turckschen keyser zo dem kreych brengen seuen hundert peert, ain die zo voysse. item boeuen desem dorff lijcht eyn schoin berchsloss, Kano geheysschen, dar off hait der
10 turcksche keyser eynen amptman sittzen. item hie zo Velona kompt eyn groyss suess fleyssende wasser Buyona geheysschen viss der Turckijen gelouffen van norden wartz hie in dat mer ind kumpt her aff louffen van Sckuterym geheysschen eyn groisse vaste stat, die der turcksche keyser
15 in kurttzen vurgangen jaeren der heirschaff van Venedich aeff gewonnen hait. item hie zo Saseno is gar eyn groisse portz des mers, dae inne der Turck stedichs gar vil schijff hait stayn, as hie in veirtzien jaren vurleden vss deser portzen geseyldt is ouer den golff in seess vren vmbtrynt
20 vunfftzich lumbartsche mijlie in Poellen ind Kalabrijen, die dem koenynck van Napels zo gehoeren, dae inne he gewan eyn schone groisse stadt Idrontum geheysschen mit andern vil steden, die he jair ind daich in behielt. item vmb dese begenynge is gar eyn groyss hoich geberchs.
25 Item van Saseno zo Corfoin hundert mijlie, voeren wir mit guden wynde. dyt is eyn insell den Venecianeren vnderworffen ind is wijdt bij hundert ind achtzich welsche mijlie. item off deser insulen lijcht eyn stat Corfoin geheysschen, eyn guyt portz des mers dar wir in voeren.
30 boeuen deser stat lijgen tzwey berch slosser die wylche die stat beschirmen. item in deser stat spricht men grece spraiche.
Item van Corfoin zo Modon ccc mijlie voeren wir lanxt eyne insell Schaffonijen geheysschen, dar off der turcksche keyser gar eyn starck sloss hait lijgen.
35 dese insell is by seuentzich mijlie van Corfoin ind van deser insell vmbtrynt dryssich mijlie voeren wir lanxt eyn ander insell Sante genant, daer off lijcht eyn kleyn steetgen der heirschafft van Venedich vnderworffen. item voert hait man van Sante bys zo Modon tzwey hundert mijlie. item dese
40 stat Modon is gar stark, vnderworffen der Venecianer ind

dat lentgen dar zo gehoerende heyscht Morea ind stoyst
hart an die Turkije. item hie spricht man grece spraiche
ind halden sijnt Pauwels gelouuen, doch hauen die heirschaff
van Venedich ouch eyn roemsch buschdom dar doin bouwen
5 ind styfften, dae inne man deyt goetz dienst nae vnser wijse.
item also hauen sij ouch aldae eyn moder kirche gebouwet zo
sent Leo, dae hee lijbafftich lijcht ind dat heufft sent Ana-
stasij. item ich vant eynen duytzschen bussenmeyster Peter
Bombadere genant, de mir gar gude geselschaff ind frunt-
10 schaff bewijst. hee voert mich die sterckde der stat ind yr
bussen zo beseyne. soe is idt in der waerheyt gar eyn
kleyne stercke stat. as sij hait zo dem lande drij vurstede mit
dryn muren ind dryn grauen vss edelichen fijltzen gehauwen,
dar zoe sij noch degelijchs daer an bouweden. item he
15 voirt mich vmb die bynnerste muyre die gar dick was mit
groeuen steynen off gemuyrt, dar zoe mit eyme walle weder
die muyre gedragen, daer off stunden vil schoner bussen
groysser kurtauwen ind slangen. item voert gyngen wir
buyssen die portz an die eirste vurstat, dae inne steyt eyn
20 lange straesse, dae ijdeliche joeden in wonen dae yer vrauwen
gar koestlich werck van sijden maichen, as gurdelen huuen
sleuwer ind faciolen, der ich etzliche van inne keuffte. item
voert gyngen wir vur die vurstat, dae wonen vil armer
swarttzer nackedicher lude in kleynen huser mit rijet gedeckt,
25 wael vmb trynt hundert huyssgesyns, Suyginer genant, die
wir hie noemen heyden vss Egipten, die in desen landen
vmb tzeynt. dit volck drijfft dae allerleye ambocht as
schoemaichen schoelappen ind ouch smeden, dat gar selsen
was zo seyne, as sijn anveltz off der erden stundt, dae by
30 he sass as eyn snijder in desen landen. dae bij sass sijn
huysfrauwe ouch off der erden ind span. so laich tusschen
yen beyden dat fuyr. dae bij waren gemaicht tzweyn kleyn
lederen secke wie an eyner sackpijffen, die halff in der
erden bij dem fuyre gemaicht waeren, soe as dan die vrauwe
35 sas ind span, so hoeff sij bij wijlen eynen sack van der
erden off ind steys yen dan weder neder. dat gaeff durch
die erde dem fuyre wynt, dae bij he smeden moechte.
item dit volck sijnt visser eyme lande Gyppe genant, dat
vmbtrynt veirtzich mijlie van der stat Modon lijcht, wylche
40 lantschafft der turcksche keyser in seesstzich jaeren gewonnen

hait, soe dat sich etzliche heren ind grauen vnder den turckschen keyser neyt geuen en wolden ind sijnt geflouwen in vnse lant zo Rome nae vnsem geystlichen vader dem payse, troyst ind bijstant van yeme begerende, durch dat
5 he inne forderynghs brieue gaeff an den roemschen keyser ind an alle fursten des rijchs, dat sij yen geleyde ind bijstendich weulden sijn, wie sij vmb des cristen gelouues wyllen verdreuen weren, hant sij die brieue allen fursten getzount, nyemantz in bijgestanden ist. sij sijnt in der elleynde ge-
10 storuen, die brieue yeren dieneren ind kynderen voert oeuer gelaissen, die noch huden disdaiches in desen landen vmb tzeynt ind noemen sich van kleynem Egyppten, dat geloegen ist, want yere alderen vss der lantschaff Gyppe geboeren waeren, Suginien genant, dat nyet off haluem wege van
15 hynne zo Colne in Egypten en lijcht. dar vmb sijnt dese vmb tzeyner bouuen ind verspeyr der lande. item hayt deser bussemeyster gar eynen schonen kleynen vmbgemuyrden bungart, dae inne gar selsums oefftz inne woysse, dae inne he vnss groisse ere bewijst mit aller leye freuden volbrengen.
20 item in deser lantschafft weyst geyn ander wijn dan Romennije die gar stark ind guet is.

Item van Modon zo Candija drijhundert mijlie. as wir dae vss der portzen voeren lijcht eyn kleyn insull off die rechte hant Sapiencia genant. item vmbtrynt veirtzich
25 mijlie voeren wir lanxt eyn kleyn insull seer fruchtber Citryll genant, hait drij kleyner steetger off lijgen, vnderworffen der heirschaff van Venedig. item dese insull is vurtzijden eyn koenynkrijch geweest ind is die insull dae man die hystorie van leyst wie Parijs tzouch van Troija off dese insull ind
30 he erboelde da des konyncks Menelay wijff, heysch die schone Helena ind voirt sij zo schijff nae Troija dae vss die Greecken tzoygen nae der mechtiger stat Troija ind verstoerden sij, as dat die hystorie van Troija eygentlich vsserwijst.

Item as wir lanxt dese insull hyn voiren hoeff sich off
35 eyn groiss wynt ind fortuyne, soe dat wir weder zo rucke moisten, mit groysser goetz genaeden moee ind arbeyt quaemen onuerseynlich an die Turkije an eyn kleyn poertzgen tusschen tzwen fyltzen, dae vnse anckere mit goetz hulff hijelten. in deme saegen wir wijdt in das mer eyn ander
40 schijff vnss nekende. wir wosten nyet off idt vyant weren

off nyet, dan sij gesonnen ouch vnse portzen, deme weder zo ontfleyn. item as sij an die portze quaemen ir ancker vssgeworffen sij hielten nyet, so dat yer schijff dreyff weder die fylssen, soe dat idt verdarff. dae saich man groysse 5 noyt ind jaemer. doch vnse schijff knecht quaemen den luden zo troist ind hulffen in vss. aber alle dat guet verdarff ind versanck dat man saichte idt besser were dan tzweymayl hundert dusent ducaeten. also moisten wir vunff dage in deser portzen styll lijgen wardende guetz wyntz ind 10 den seesten daich voeren wir zo Candea.

Item Candea is eyn schone sterke stat, lijcht off eyner groisser insull seuenhundert mijlie wijdt. daer off lijgent vill stede ind sloesser vnderworffen der heirschaff van Venedich, dar sij eyn latijns buschdom gebouwet ind gestijfft 15 hauen. ouch lijgen in der vurstat vil latijnsche cloester aber alsus wonen Greeken in deser insull die yer kirchen nae sijnt Pauwels gelouuen gebruychen. item dese insull is vurtzijden eyn koenynckrijch geweest ind in deser insull weyst geyn ander wijn, dan die rechte malmeseer dae der gar 20 sterck ind guet ist. item ouch vynt men in deser insulen wassen vyll busch van ijdelichen cypressen holtz, soe dat dae allerleye ghebuwes stoeyll benck dysch doeren dae van gebouwet werden. item man saicht ouch dat in deser insulen eirst erfunden sij woirden allerleye zeyttenspyll, smeden schyffgetzuych ind aller 25 eirsten die boichstauen, ouch gebruychunge des geschutz boegen bussen ind ander waepen. item hauen die heirschaff van Venedich gar eyn schoin geschutz in deser stat, dat mich ouch wijst eyn duytzsche bussenmeyster meyster Peter van Vlm geboeren.

30 Item van Candija zo Alexandrija vunffhundert mijlie, voeren wir in rechter meynongen. aber as wir wael hundert mijlie in dem mer waeren qwam vnss intgegen eyn groysse fortuyn ind storm wynt ind der warff vnss nerden wartz wael drijhundert mijlie in der naicht. dae hatten wir 35 gar groyss perijkell ind sorge vur die scharpe fylssen der gar vil in dem mer steyt tusschen Candea ind Rodijs. item so as it daich waert bekanten sich die schijfflude ind saichten wie sij die insull van Rodijs segen. dae gaeff mallich rayt dat wir die portz van Rodijs begrijffen weulden, vmb 40 deme weder zo intfleyn. ich hoerte die mere gar gerne, off

dat ich die stat beseyn moechte.

Item van Candea zo Rodijs iij hundert mijlie. Rodijs is eyn gar kleyne stercke stat mit vesten dycken muyren ind thoernen vmbvangen. item dese stat ind insull
5 hant die Johanijter ind yer oeuerster heyscht der groissmeyster, der zo deser tzijt eyn alt mengen was vss dem koenynckrijch Auernijen geboeren Petrus de Buscho Cardinalus geheysschen. item deser homeyster hait dese stat mit muyren thoernen bulwercken ind grauen gar onseege-
10 lich seer gebessert, seder dat der turcksche keyser vur ime gelegen hatte in dem seestzeinden jaer vurleden, doe hee sij belegert beschossen ind genoediget hait. doch mit hulff des allmechtigen goetz beheylt der groyssmeyster ind die ritter brueder mit werafftiger hant dese stat. item so hait deser
15 groyssmeyster seder die muyren off bouwen laissen mit harden groissen hausteynen vierindveirtzich voesse dyck aen boegen. item vur die muyre eynen swengel in deme grauen halff gevult mit sijner strychwer wael veirtzich voesse dick. item dar nae eynen grauen vssz eynem fijlssen gehauwen. item
20 dar nae eynen wal zo beyden sijden off gemuyrt, der is oeuen wael eechtzich voesse breyt in hauende stercke bolwerck vur den thoernen ind portzen ind men bouwede zo deser tzijt gar eyn sterck bolwerck an den wal vur die auarnijen portz, dat ich waerachtich masse, was wal vierhondert
25 voesse wijdt ind vunfftzich breyt ind hatte drij gewulfft boeuen eyn anderen allet in deme grauen. item buyssen dem walle was noch eyn deyffer graue vss eynem fylssen gehuwen der zo beyden sijden ouch off gemuyrt was. item dese stat hait nordwartz zoe dem mer lijgen gar eyn stercke
30 portz die mit tzwen steyne floegelen geslossen ist. item off dem eyme floegell ader dijch off die rechte hant staynt xiij rondt steynen thoerne off hauende wynt moellen, die wylche vurtzijden die Genuweser hauen moissen bouwen zo eynem gedechtenys dat sij in vurgangen jaeren dese stat mit ver-
35 rederije in wolden nemen, des man aber waert gewar ind vynghe der Genuweser etzliche die dese thoirne moesten bouwen zo eyner schettzonge ind ewiger gedechtenyss. item vmb der boyssheyt wyl moyss nummer geyn Genuweser in desen orden komen. item an eynde van desem dijch lijcht
40 gar eyn schoin thorn mit starcken bolwercken, den hait lais-

sen bouwen koenynck Loedwich van Franckrijch. item off
deme dijch off die lyncke hant lijgen eirst drij thoerne mit
wynt moellen, dar nae ein kleyn cappelgen hait deser groyss-
meister in ere sijnt Nyclaes laisssen bouwen. dar nae an
5 eynde desem dijch lijcht gar eyn schoiner groisser thoern
wael vier ind tzwentzich voesse dyck, den hat der Turck in
sijme belege gar aeffgeschossen. item dar nae hait yen der
groissmeyster wedervmb starcker laissen bouwen, dar vmb
laissen legen eyne rynckmuyre is wael yunfftzich yoesse dick.
10 item deser thoern heyscht toerre sancte Nycolai, den eirst
hait laissen bouwen hertzoch Phijlyps van Hoichburgondijen.
item intgayn desem thoerne buyssen die stat oeuer eynen
kleynen golff des mers lijcht eyn kleyn cappel, is dat be-
grijffenyss der pylgrym die off dem wege zo Jherusalem
15 steruen, as dae laich begraven hertzog Cristoffel van Beijeren,
der in kurttzen vurleden jaeren dar begrauen is woirden
mit anderen vil ritteren broeder. item dae dit kirchelgen
steyt hait in dem belege des turcken keysers eyn her gele-
gen die van hynnen oeuer den golff den thorn geschossen
20 hatten. dar zoe hatten sij eyn brucke oeuer den golff des
mers bestayn zo maichen, die yen ontzwey geschossen waert,
soe dat die Turcken gar groissen schaden leden. item van
deser cappellen buyssen der stat nae dem pallais zoe hait
der groissmeyster lijgen gar eynen schoynen gemuyrten bun-
25 gart dae inne wir gar selsum deir saegen, as eynen alden
struys mit tzwen jungen. item dit sijnt gar wunderlijche
foegell. sij sijnt wael so hoich as esell ind hauen gar wun-
derliche feederen. ouch hauen sij tzweyn groisse vloegel,
der sij neyt off geheuen en konnen zo fliegen. ouch hauen
30 sij lange beyn mit einem ghespalden voisse wie ein hyrtz.
item sij legen ouch gar groisse eyer die so dick sijnt as
junge kyntz houffder. wan dese vogel die eyer gelaicht hait
in den heyssen sandt alleyn mit sijnen scharpen gesicht bruet
hee die jungen her vss. ouch waert mir gesaicht sij ver-
35 deuweden stayll ind ijser, des ich aber neit gesiene en hain
ind sijnt gestalt in deser formen.

5



10

15

Item voert suden wartz vmb die stat staynt drij ronde thoerne mit wyntmoellen. item as men dan weder wmb in die stat geyt durch die auernijen portz dae lijgen ouch vier
20 thoerne myt wyntmoellen off der hoichten van der stat. item van deser hoichden gyngen wir aeff nae sent Johans kirche. daer neuen hait der groissmeyster sijn pallais stayn. item eirst as man in geyt so hait he zo beyden sijden gar schone bussen lijgen, as off die lyncke hant
25 laich eyn schoyn houfftstuck, dat was mijner voesse eyn ind dryssich lanck und ich satz mijn knee dar off mijn fuyst vur in die busse. item voert gyngen wir in sijnt Johans kirche, dae tzount man vnss dijt nae beschreuen heyltum. item eyn metaellen cruytz, dat gemaicht is woir-
30 den van dem becken dae Cristus sijnen jungeren off den groenen donnerstaich yer voesse vss woessche. item tzweyn langer doerne van der kronen vnss heren Jhesu xpi. item eynen pennynck van den dryssigen dae mit Cristus verkoufft is woirden. hait der groissmeyster den pennynck
35 aeff laissen conterfeyten ind leyst deme zo gelijchenyss vil der pennynck maichen, der he vnss mallich dryssich schinckden. item dat houfft der heyliger jonffrauwen Fylomene. item eyn groyss stuck van dem heyligen cruce. item eynen arm van sijnt Blaseo. item eynen arm
40 sijnt Steffens des eirsten mertelers. item eynen arm sijnt

Johannis des douffers. item eynen arm des ritters sijnt Joerys. item eynen arm van sijnt Thomas · apostel, der ich vil gesien hain. die irronge der geystlicheyt laiss ich got scheyden. item eynen arm sijnt Leodegarij. item dat heufft
5 sijnt Eufemye jonckfren. item dat heufft Policarpi. item eyn hant van sijnt Clare jonckfren. item eyn hant van sijnt Anne der moder der jonffrauwen Marye. item man tzeunet ouch in deser kirchen off sijnt Kathrijnen daich yeren lyncken arm mit der hant, des hain ich aber nyet gesien.
10 item voert gyngen wir aeff nae deme mart in eyn kirche zo vnser lieuer vrauwen, eyn buschdom nae der roemscher ordenunge. der busschoff daer van hait des jairs wael tzwey hondert ducaeten zo vertzeren. item bynnen Rodijs waeren zo deser tzijt bij vonffhundert ritter brueder des ordens sijnt
15 Johans, die van seuen nacionen der latijnscher spraechen geboeren edellude waeren, as vss duytschen landen, van Franckrijch, van dem koenynckrich Auernijen, van Prouancien, van Hijspanijen, van Portegaell ind van Engelant, der yecklich eyn van deser nacionen yer eygen portzen ind thoerne
20 bynnen Rodijs inne hauen, die sij verwaren moyssen. item dese insull Rodijs is gar fruchtbar lustlich ind berchafftich mit rijcheyt der dellen. item sij lijcht hart norden wartz an der Turkijen oeuer eynen kleynen golff eyn mijle breyt. Item dese insull hait in kurttzen vurgangen jaeren groyssen scha-
25 den geleden der ertbeuongh haluen, as huser kirchen ind ander gemuyrs zo ryssen ind neder geuallen sijnt, as ouch zo deser tzijt in dem koenynckrijch van Cyperen geschiet was. item die inwoner deser insull sijnt Greken, buyssen die ritter brueder ind yer diener. item eynen Greken ind
30 eynen Turcken kent man an den berdden, as der Turck scheirt vnden off dem kynne den bart gantz aeff ind behelt dat haer boeuen deme monde lanck wassende, dat dreyt he wie tzweyn beren tzeynde ind der Greecke kurtzt den vndersten bart bij nae off eyn vyngerbreyt ind leyst dat hair
35 boeuen dem munde in des Turcken gestalt wassen. dar zo gaynt sij in deser gestalt gekleydt.



Item dese Greken hauen vurtzijden eyn eygen keyserdom zo Constantinopell gehadt. dar zoe hauen sij drij eirwerdigen cristen kirchen besessen, as zo Anthiochya Alexandria ind zo Constantinopell, wie wael sij ijetzunt neit der roemscher kirchen durch yere hoeffaert vnderworffen wyllen sijn ind wyllen blijuen by dem gesetz ind leronge die yen sijnt Pauwels der apostel gegeuen hait, doe hee zo in spraich: behaldt dit gesetz dat ich uch gegeuen hane bys ich weder zo uch kome, dae mit sij sich verantworden intgegen die latijnsche cristen. item sij hauen in eren sekten dat yer paffen moigen wijffer nemen ind die seluigen tzeynt berde ain scheeren, dae an man sij kennet, in der gestalt as hie vur gemaelt steyt. item den saeterdaich halden sij gar in groissen eren ind essen all saeterdaichs vleisch, ain den paischauont, den sij vastent ind geynen mee. item ouch laissen sij yer kynder fyrmen hart nae der douffen van eynem slechten priester. item ouch bruychen yer priester stucker broytz zo yeren sacramenten die sij all acht dage den alden ind jungen kinderen geuen in meynonge dae mit aeff zo wesschen die erffsunde. item yer pastoere mengen ouch geyn wasser vnder den wijn in yeren sacramenten, dan sij wermen den wijn zo eynem tzeichen des warmen bloytz Jhesu. item sij gebruychen yerre epistolen ind ewangelijen in yerre spraichen as wir zo desen landen.

item dese Greken staynt all offrechtdich ind hoeren mysse mit groisser andaicht ind roeffende zo gode. item ouch wyllen sij dat der heylige geyst vntsprynge vss deme vader ind nyet vss deme soene. item in yeren goetlichen ampten bruychen sij grece spraeche, die mallich wael versteyt ind dyt is der Greken alphabeyt, dae sij mit schrijuen ind lesen.

alpha bita gama delta e zita

ita chita iota cappa lamda mi

ni xi o micron pi ro sigma

tau ypsilon phi chi psi o mega

Item as ich durch Grecien tzouch behielt ich etzliche namen van irre spraichen die men degelichs bruycht as mit namen

Item ipschomij	broyt	kyra	eyn frauwe
kressij	wijn	kory	eyn maight
nero	wasser	more	eyn junge
kreyas	vleysch	kala	goyt
alas	saltz	kaka	(eyn) busse
ornytea	eyn henne	deu	got
tyri	kese	dyabulo	duuel
kyri	eyn kertz	karthey	wijsgelt
lady	oelich	kartzaffe	eyn ducaet
pyssary	visch	joie	dryncken
kyside	essich	faye	essen
afoga	eyer	napte	drynckt
gyna	eyn ganss	alogo	eyn pert
ego	ich	agyro	stroe
ne	jae	krethary	hauer
oischi	neyn	gymathy	slaeffen
karafia	eyn schyff	gamysso	frauweren
andra	eyn man	kyratza	eyn schoynfrau

kyratza gamysso sena ego vrauwe sal ich dich frauweren

	po ne gymaty ego	wae sal ich slaeffen
	kyrasche nazis gymati meto sena	goede frauwe laist mich bij uch slaeffen.
	pone tauerna	wae is die herberge.
5	kyrasche ego me panda dycosso	frauwe alwege byn ich in vrem gebede.
	posse soldija	wie vil gylt dit gelt.
	posse acktzeso tuto	wat gylt dat.
	ego thelo nagorcischo	ich wyl idt gelden.
10	ena bokams namo plynis	wescht mir dit hempt.

Tzellen.

	ena	eyn	pendy	vunff	enije	nuyn
	duwa	tzwey	etzi	sees	decka	tzeyn
	trija	drij	effta	seuen	katho	hundert
15	tessera	vier	ochto	eecht	gyla	dusent

Item as wir nu acht dage allhie zo Rodijs styll gelegen hatten wardende guetz weders dae tusschen wir all dynck wael besien hatten, rusten wir vnss mit allen noitturfftigen saichen in dem schyff zo gebruychen oeuer dat wylde mer 20 zo Alexandrijen zo varen, sijnt vonffhondert mijlie, dae tusschen men geyne insullen en vyndt. item eirst voeren wir vss der portzen zo Rodijs vonff mijlie an die seluige insull holtz ind frysch wasser zo nemen in eyn gar gude portz des mers thusschen tzwen hoigen starcken berchsloess ge- 25 hoeren den Rodijsser heren zu. dat eyne heyscht Ferreclais, dat ander Lijndauwe. der turcksche keyser hait ir nye kunnen gewynnen.

Item vss deser portzen voiren wir mit guden wynde in seyss dagen nae Alexandrijen. item as wir nu der stat 30 Alexandrijen nekende waeren off dryssich welsche mijlie na, soe schickde nae vnss der oeuerste reygerer van Alexandrijen der armereyo genant, der alwege van dem zoldayn des jairs van Alkayr geschickt wirt zo Alexandrijen die stat zo regieren vss den oeuersten mammeloicken, dat sijnt verlone- 35 ckende cristen. item he liess besien ind dede vraegen wer wir weren ind wat wir weulden. wir gaeuen antwort, wir sijnt Venecianer ind brengen komenscaff. van stunt an schreuen die heyden des armaryo diener dat off eyn breyffgen ind bundent getzemden duuen vnder yer floegel, die sij 40 in korffen mit braicht hatten ind liessen sij dan fliegen. die

waeren gar balde in die stat in des armarigo pallais gefloegen brengende yem die tzijdonge wer wir weren ind wat guetz wir geladen hetten. dat moecht hee van stunt an den tzoldayn laissen wyssen. as man mir saicht dat
5 geschege ouch durch die duuen in deser maissen van Alexandrijen zo Alkayr, dae der tzoldayn hoeff heldt, des ich aber nyet gesien en hane.

Item as wir nv in die poertz van Alexandrijen quaemen die is gar vast, voeren wir lanxt gar eyn starck sloss, laich
10 in deme mer, hait eyn tzweyvachtige muyre, van dem sloss bys off dat lant gayn, wayl mit sestzien starcken thoernen gevestiget, is in kurttzen tzijden gebuwet woirden van des jungen tzoldayns vatter Katubee genant. soe moisten wir in deme vurfaren deme sloss vnsse groisse segell halff neder
15 laissen vallen, as deme sloss ere geboeden. doe schossen sij menchen schoss vss deme sloss den Venecianern zo eren. des gelijchen dede men ouch in vnsen schyffen. item as wir nv vnss in die poertz zo Alexandrijen geanckert hatten, moyst nyemantz vss dem schyff gayn dan der patroyn ind
20 mijn truttzelman, der eyn mameloick ind van yeren zortten was. die gyngen in die stat bij den armarigo weruende vnss frij strack geleyde, as vur kouffiude van Venedich. dae van moiste eyn yecklich geuen tzwae ducaeten, as die kouffiude gemeynlich in den heydenschen steden betzalen
25 van deme geleyde. aber van yecklicher kouffmenschaff die sij brengen off ewech foeren moissen sij van hondert ducaeten tzeyn geuen dem tzoldayn. dan hetten sij gewist dat ich eyn pylgerym geweest were, het ich moissen geuen vunff ducaeten, dar zo in des heren gnaede geuallen, dat ich
30 mijnre verlouchent hette. item also quaemen wir in die stat in der Venecianer fontigo zo lijgen, dat is eyn kouffhuyss, der hauen die Venncianer tzwey in bynnen deser stat, dae inne sij yere leger knecht hauen lijghen, die vnss gar groisse ere bewijsten geuende vnss essen ind drycken,
35 der wechen vur eynen ducaeten. item dese fontigo ader kouffhuser werdent all auentz van den heyden buyssen beslossen ind des morgens vroech weder vmb off gedayn.

Item as ich nv tzweyn dage in desem fontigo stylle gelegen hatte mich restende, gynck ich vur eynen kouffman
40 mit den anderen durch die stat all dynck wael zo besiene,

so myrckt ich ind meyne, dat Alexandrija neit vil mynre sijn en sal dan Coelne. idt is aber gar eyn verdesterweirde stat van bynnen, mit alden verfallen gebuwes, aber sij hait noch gude muren thoerne ind grauen off vnse wijse gebouwet,
5 as in den tzijden gebouwet is woirden doe sij cristen was.

Item in deser stat lijgen tzweyn hoygh gedragen berge, eynen vmbtrijnt mydtz in der stat, der ander is hoiger lijgende an eyme orde van der stat, off wylchem steyt eyn vierecketich thoern daer off degelychs eyn kuyrwechter is,
10 der die zoe koemstige schijff verkundigt, die der stat genekent. soe mennich as hee suyt komen also mennich feengen sticht he oeuen vss deme thoerne. van stunt an schyckt der armarigo lude mit bartschen mit den getzemden duuen, as ich geschreuen hane, zo beseyne wat schyff der
15 stat nekende sijnt.

Item vur deser stat sijnt vil lustlicher schoner bungarden myt lustlichen somerhuyser dar in gebouwet, dae inne vil selsems oefftz wassent, as pomerancien lymonen dattelen kanafiteel zetronyi vijgen musi ind ander selsem fruchten,
20 die allet gar suess sijnt. item idt wassent in den seluigen landen vmb der groisser hytzden wylle geyne eppel beren pruymen noch keirsen, want die kalt van naturen sijnt.

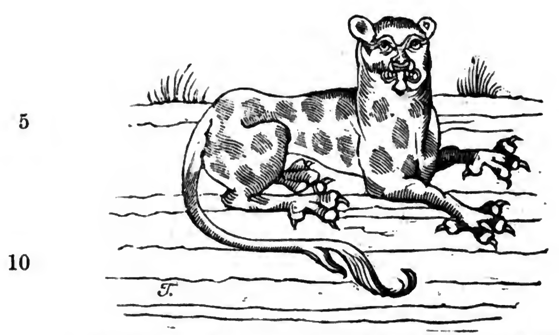
Item dit sijnt die heylige stede die man mich wijst in deser stat. man voert mich in eyn kleyn gewuluelijn halff
25 vnder der erden, dae inne sent Katherina tzwelff dage ain lijffliche spijse gefangen gelegen hatte. dar in zo gayn moiss man eynen madyn geuen, der doint seesindtzwentzich eynen scheraff, dat is eyn heydensch gulden so vil as eyn ducaet, die der soldayn muntzen leyst. item neist hie bij staynt tzwae
30 hoge rode marmelsteyne suylle, tzwelff schrede eyne van den anderen, daer off stont dat rat myt den snijdenden scharmettzeren, dae mit sent Kathrina gemartelt solde sijn woirden. item vur der stat staynt ouch tzwae rode marmelsteynen suylle, der was eyn zo deser tzijt neder geuallen.
35 off der stat hait men sent Kathrijnen yer heyligs heufft aeff geslagen ind die engell hauen dat lijcham mit den heufft van dannen gefoirt vunfftzien dage reysen oeuer die woestenije van Arabijen suyden wartz off eynen hogen berch den wir noemen monte Synay, dae van ich noch hernae schrij-
40 uen werde. item in der stat lijcht eyn kirche zo sent Saba.

dae selffs hait sent Kathrina yer woningh gehat. dae is ouch eyn byelde van vnser lieuer vrauwen, dat sent Lucas nae yer gheconterfeyt hadde. dese kirche hauen in die Greken. item ouch in deser stat steyt eyn kirche zo sent 5 Marx, dae inne hee lange tzijt gewoent hait, gemartelt ind begrauen is woirden. hie inne wonent cristen, Jacobitanij genant. item noch eyn kirche sent Mychiel genant, die hauen ouch inne die Jacobitanij. hie begreefft man die cristen koufflude ader pylgrym vss desen landen.

10 Item bynnen Alexandrijen sijnt vil schoner meskijten, dat sijnt heydensche kirchen, dae inne sij yere sacraficyen doynt gode van hemelrijch ind deme Machamet eren propheten.

Item in deser stat sijnt seess fontijgo dat sijnt kouff-15 huyser, as der die Veneciaener, die Genuweser, Katalonger, Turken, Moren ind die Tartharen mallich eyn inne hayt, dae inne sij groisse koeffmenschaff drijuen mit gelden ind weder verkouffen. item ouch werdent verkuefft cristen man ind vrauwen, knauen ind junghe meechde degelijchs die 20 man in der cristenheyt gefangen hayt, vur eyn kleyn gelt, vonfftzien, tzwentzich, dryssich ducaeten, dar nae dat sij geraidt sijnt, as man sij eirst an allen geledern versoecht, aff sij gesunt, starck, kranck, lam ader swaich sijnt, dar nae gelden sij. item ouch saich ich gar vil wijsser droisselen 25 veijll, der it gar vill in den gertten mit garnen gefangen wijrt.

Item ouch saich ich gar vil groysser struyssen veyl, dar zoe vill leoparden, dae ich der jungen eynen saich gelden vur eynen ducaeten. item eyn leopart is gar eyn greys-30 lich deyr an zo siene. he hait eyn heufft ind hals wye eyn lewe ind hait roitachtige hayr mit swartzen flecken ouer all sijn lijff in deser gestalt.



Item dese stat van Alexandrijen lijcht in Zurijen anstoyssende dat lant van Egypten ind hait eirst begont zo bouwen der groysse koenynck Alexander dae van sij den name behalden hait. item idt regent gar seldent vmb dese stat, dan in der tzijt wan der Nijlly oeuer loufft so bedeckt he dat gantse lant dae van die fruchte moygen wassen. alsus hauen sij geyn suess wasser in der stat, dan zoe der tzijt wan idt regent ind sij dat in den sijssternen behalden moygen.

Item as wir nu all dynck wael beseyn hatten verdyngden wir vnss an eynen mokari, sijnt esell verhurer, dat sij vnss voeren suylden van Alexandrijen zo Roscheto xl mijlie, lanxt dat mer. hie zo Roscheto kumpt der flos Nijlus durch Egipten lant in dat mer louffen ind is waell hie so breyt as der Rijn by Coelne, dar zoe loufft he so strenge in dat mer dat he vunfftzich welsche mijlie wijdt in dem mer wael zo erkennen is an der droefficheyt ind an der suessicheyt. soe as (wir) in der waerheyt dae wir nae Alexandrijen voiren ind wael vunfftzich welsche mijlie van Roscheto waeren, erkanten wir den flos Nijli an der droefficheyt, as he alwege droeff ist ind dat mer groein. ouch schepten wir doe des wassers mit emmern in dat schyff, dat suess wasser was as der flos Nijli inne hait, dat mich gar selsum docht sijn, dat der flos die suessicheit ind droeuicheyt so wijt in dem mer behalden moecht.

Item allhie zo Roscheto verdyngden wir vnss an eynen heydenschen schyffman der vnss den Nijl off voeren solde. bys zo Alkayr, vert man gemeynlich in vunff dagen. daer

van moiste yem eyn yeder geuen eynen ducaeten, as vmbtrynt drij hundert mijlie.

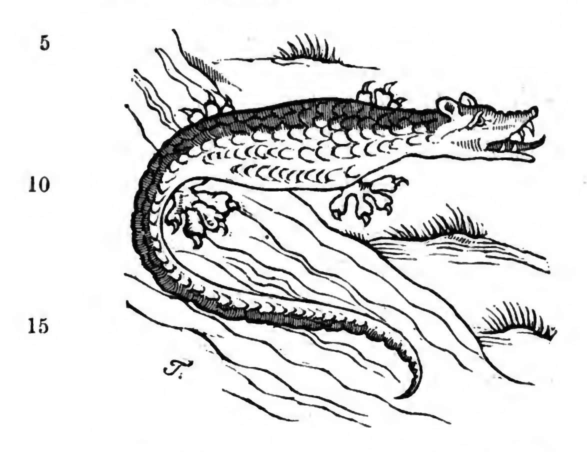
Item dese schyff dae mit wir den Nijl off voeren sijnt kleyn ind hauent vur eynen langen krummen snauel off gayn
5 ind heysschen sij in moryske dat is heydensche spraiche schokarnia. item hie zo Roscheto heyfft an Egypten lant.

Item van Roscheto zo Foya vunfftzich mijlie voeren wir den Nijll off. dae tusschen saegen wir gar fruchtbar lande zo beyden sijden gar mit selsem oefftz ind fruchten die alle
10 jair tzwey maill in deme jair wassen ind dan noch selden dae regent. dat kumpt also bij: der Nijlus heyfft an zo wassen all jairs in dem anbegynne augstmaent alle dage eyn fuyst hoich ind weest tzweyn maent bys an anbegyn octobry ind wirt soe groyss dat he oeuer alle die boert geyt
15 ind bedeckt dat gantze lant van Egypten, dae mit he wessert boume benden ind acker. dan in dem october begynt he alle dage eyn fuyst hoich zo vallen tzweyn maent lanck, so dat he in deme december gar kleyn is, dat mich seer befremt, want dan alle wasser hie zo lande groiss sijnt ind in
20 dem august dat aller kleynste. die vnderrichtonge wye dat zoe kumpt wyl ich noch hernae settzen, as ich kome an den vssprunck des Nijli.

Item as nu dat wasser in dem nouember aeff gelouffen ist so seden sij in die mode korn weys hauer ind ander
25 frucht. die is dan bynnen dem maent rijff affgesneden gedresschen myt gar kortzen stroe drij spannen lanck. item dar nae vmbtrynt den aprijll hauen sij off dem Nijll gar vil wasser moellen stayn die oessen vmb drijuen ind dat wasser vss deme Nijll off dat lant werffen, dae mit sij wesen ind
30 acker wesseren ind doynt yem als vurgescreuen. also weyst die frucht all jairs dae tzwey mayll sunder regen. item suyt man ouch desen Nijl off lanxt die bort off dem heyssen sande lijgen gar groisse wasser slangen, die vmb der groysser hytzden wyll vsser dem wasser gekroffen sijnt, vunfftzien
35 ader seestzien voesse lanck mynre ader meirre ind heysschen kalkatricie ader kocodrullen. sij hauen gesteltenyss nae eynre edissen ader lyntworme mit vier kortzen voessen, eynen gar groissen munt mit eyme gar greislichen gesichte. yer huyt is yen gar hart ind oeuerdeckt mit groeuen dicke
40 scoeypen, so dat men yeme mit eynem armburst neyt gelettzen

en maich. ouch sijnt sij oeuen off dem rucken van der groiss-
den wal drij spannen breyt mit eynem gar groeuen langen
swantz in deser gestalt.

5



10

15

20 Item in deme swans hait he gar groisse crafft, so dat
he esell mule cameil ader buffelen die in den Nijll wyllen
gayn dryncken vnder dem wasser vmb die beyn veldt ind
sleyt so stercklich mit dem swans zo ruck weder das deyr,
dat he idt zo valle brenget in dat wasser, dae he idt dan
25 vertzert, dat ich geseyn hane an eynem groyssen buffel den
wir saegen in dat wasser neder slayn, den wir dar nae
nyet me zo seyn konten krijgen. item as nu deser koco-
drull dat deyr vertzert ind verdeuwet hayt, so hait he geyn
hynderst ind moyss dat vertzerde guyt weder zo deme munde
30 vss werffen. item dese deyr wonent ouch nyrgens dan in
deme Nijll, want idt gar eyn gesunt ind suess wasser is,
as man in der rontheyt der werlt fynden maich. item dese
schyfflude vangen irrer gar vill off dem lande die sich ver-
strichen hauen vss dem rechten stroume, wanne der Nijll
35 in sijme wassen ist. die huyde laissen die koufflude dan
durren ind brengen sij in dese lande zo verkouffen ind sa-
gen, idt sij eyn huyt van eyme lyntworme, dat geloegen is,
as mich zo Rome gewijst wart in der kirchen ad Mariam
de portecu eyne groisse huyt eynes kokodrulli in ijseren
40 ketten hangen ind saichten mir, idt were eyn huyt van eyme

lyntworme, des ich doe geloecht, bys dat ich it geloegen vant.
Item van Rosscheto zo Foya xl mijlie,
voeren wir den Nijll off wan wir guden wynt hatten. auer
wan wir contraryen wynt hatten, so tzogen vnss die perde
5 lanxt dat boert off. item in desem wege laigen acht gar
lustige stede vmbtrynt eyne halue duytzsche myle eyne van
dez anderre zo beyden sijden des flos Nijli. idt sijnt aber
neyt stede vmb muyrt as in desen landen, dan drij ader
vier dusent fuyrstede bij eyn andern voll volcks ind die
10 huyser mit erden off gesatzt, as idt selden dae regent. item
in desen steden wassen gar vill reytz ader royrs dae man
tzucker van maicht. so hauen sij in yecklicher stat eyn groyss ge-
huysse dae sij den tzucker inne bereyden, as in deser wijse.
sij snijden den royr vnden an der erden aeff, der gar suesse
15 ist ind snijden yn zo kleynen stucken eyns fyngers lanck
ader mynner. dat werffen sij dan in groyss breyde steynen
serck, dae inne zo mytzen gemaicht is eyn breyt moellen
steyn, den oessen off der schijuen vmb drijuen, so dat der
steyn die stucker gar kleyn malt. vort nemen sij dan dat
20 gemalen royr ind schudden idt in groysse lange kessell hal-
dende nuyn ader tzeyn aemen dar vnder eyn fuyr lijcht,
so dat sij idt seyden wie men salpeter in desen landen suy-
det ind schuymen alwege dat oeuerste aeff dat sij in tonnen
ader fasser geyssen, dat heyscht dan tzucker honich dae
25 mit sij in den landen allerleye spijse kochen, as sij dae
geyne botter en hauen, die dae versmeltzt vmb der groysser
hytzen wylle. dat nu dat vnderste in dem kessel blijfft,
schudden sij in spytzachtige duppen, dae inne laissen sij
idt kalt werden. dat berynnet ind werdent die tzucker hoede,
30 die men in dese lande veyll brengt.
Item die eirste stat dae wir an quaemen heyscht Beryn-
wall. dae vnden loufft eyn kleyn stranck vss dem Nijl off
die lyncke hant aeff na Brulis eyn gude portz des mers.
item die tzweyde stat heyscht Menya. item die drytte heyscht
35 Motobijs. item die veirde Deyp. item die vunffte heyscht
Defena. item die seeste heyscht Deruty. item recht dar
oeuer lijcht die seuende stat, heysch Schandion. item dan
kumpt man zoe der echter stat heyscht Maschera, dae maicht
man gar vill tzuckers. dit sijnt die eecht stede die gar
40 fruchtber ind lustlich lijgent lanxt den Nijll bij ein ander

tuschen Roscheto bys zo Foya.

Item Foya is gar eyn schoyn groisse lustliche stat lijgende off der lyncker hant des Nijls in hauende gar vill schoner heydenscher kirchen meskijten geheysschen. in deser
5 stat maicht men gar vil tzuckers. item vnder deser stat off die rechte hant hauen sij eynen grauen gemaicht vss dem Nijle wael vunfftzich mijlie lanck bys an die stat Alexandria, soe as der Nijll groyss wirt leuft eyn groiss stranck durch den grauen wesserende die gantze prouincie van Ale-
10 xandrijen.

Item intgayn Foya oeuer lijcht eyn kleyn insull in deme Nijll hauende eyn duytzsche mijll vmb sich geheysschen Getzera de Heppe, dat is gesaicht in heydenscher spraiche eyn insull des goltz, want sij jerlichs dem soldayn deyt drissich dusent
15 ducaeten lossledich, want off deser insulen weest gar vill des royrs dae van man den tzucker maicht ind ander vill selsemer fruchten.

Item van Foya zo Alkayr iij hundert mijlie, voeren wir den Nijll off bys off halff wech quaemen wir an
20 eyn groyss dorff lijgende off die rechte hant Terrana genant. dae laegen wir tzweyn daghe still, so dat vnser vunff an dat lant gyngen mit mijnem trutzelmann ind gyngen voert oeuer lant suyden wartz tzwae kleyne duytsche mylen an eyn groyss gewyltenyss, dae inne stunden gar vill kleyner
25 crofften vnder erden wye capelgen, dae inne vurtzijden sijnt Anthonius sijnt Pauwelinus sijnt Macharius ind vill ander heremyten gelegen hauen penitencie gedayn, dae wir noch innen etzlichen crofften greken eynsedel ader heremyten vonden wonen, koluri geheysschen, mit graewen langen kley-
30 deren swartze cappen gekleit ind mit langen grijsen berdden in deser gestalt.

5

10



15

Item wir gyngen weder zo vnsem schyff ind voeren den Nijll off bys zo Alkayr. vnder deser stat tzeyn welssche mijlie loufft eyn groyss stranck vss deme Nijll off die lyncke hant aeff na Damiaten, eyn groisse heydensche stat, eyn
20 gude portz des mers.

Item as wir nu zo Alkayr an dat lant quaemen moysten wir vmb geleyde schicken an den groyssen trutzelman ee wir vss gyngen. dat geleyde wir gar balde kregen vmb mijns trutzelmans wylle der dae kundich was. item as wir
25 nv vss dem schyff off dat lant traeden stunt off dem warffe eyn tzolhuyss, dae moisten wir all vnse secke laissen seyn. die kouffmenschaff daer inne hatten moisten van hundert den tzeynden geuen. dar zoe moist yecklicher eyner vur geleytz gelt geuen tzweyn ducaeten, aber eyn pylgrym moist
30 geuen vunff ducaeten. ich gynck mit durch vur eynen kouffman, dan hetten sij idt gewist, ich het lijff ind guet verloeren.

Item man voert vnss voert in die stat in des groissen truttzelmans huyss zo herberch, dae inne man vnss wijst tzweyn ind tzweyn in eyn kamer. dat waeren locher wie
35 suw stell, dae inne man neyt en vant dan bloesse erde, daer off moechten wir slaeffen ind gayn voert off die straesse ind gelden wat vnss noitdorfftich was zo essen ind golden wasser vss dem Nijll zo dryncken. item deser truttzelman was eyn mameloick, dat is eyn verleuchner crist van Genua
40 geboren. hee hadde vier eliger vrauwen in sijme huysse.

Item Alkayr is gar eyn groysse stat voll volcks, neyt vmb muyrt. sij lijcht off die lyncke hant lanxt den Nijll. item dese stat hayt drij namen, die eyne heyscht Babylonia, die ander Thayr, die is vurtzijden vmb muyrt geweest asmen
5 noch an etzlichen eynden dat alde gemuyrs suyt. die drytte heyscht Maschera.

Item ich vant in deser stat tzweyn duytzsche mameloicken, der eyne was burdich van Basell ind heysch mit sijnem cristen namen Coenrat van Basell, der ander was
10 van Danske geboeren. dese tzweyn bewijsten mir gar groysse fruntschaff. sij voerten mich in yere huysser dar wyr heymelich wijn in droncken, ouch bij wijlen in der juden huysser ind cristen Suriani aldae genant, dae wir ouch heymelich in den huysseren wijn droncken, as die heyden geynen wijn
15 en dryncken dan wasser. aber etzlichen die rijch sijnt ind die groysse heren die dryncken wasser dat durch tzucker ind ander koestliche speytzerye gelouffen is. item voerten mich ouch dese tzweyn duytzsche mameloicken durch die stat al dynck wael zo beseyn. yerst woruen sij mir van
20 yrem heren dem zoldayn vrij strack geleyde dat he mir gaeff schrijfftlich durch alle sijn lant Zuryen Egypten Arabyen dat heylige lant dat koenynckrijch van Halep ind groiss Armenijen durch zo tzeyn mit andern sijnen landen dar oeuer he zo gebieden hait. item as der zoldayn dit
25 erhoirte wie ich vss freemden landen were, leyss er mich vur sich komen ind dede mich fraegen oeuermytz dese tzweyn duytzsche mameloicken, off der here vyss Franckelande mijn here were, ouch off hee starck were myt volck ind myt gescuttze ind off hee vill lantz dit jaer gewonnen hette ind
30 war hee foirder weulde. ich balde die reede vernam, wat ich wael hatte hoiren sagen, wie alle lant vp geyntzijde des mers in sorgen weren, wye koenynck Karll van Frankrijch dat neyste vurleden jaere Naplis Poeyn ind Kalabrijen gewonnen hette, dat hee dit jair voert tzeyen wulde in die
35 heydenschaff ind gewynnen dat heylige lant, dat ich in der warheyt in der heydenschaff ind der Turckijen ersaich dat sij in groysser vproeren sich dar vur fruchtende. ich antworden in halff myt loegen reden ind nae yeren wall beuallen, want ich doch eygentlich des koenyncks van Franck-
40 rijch gescheffiten nyet en wyste. also scheyde ich van deme

zoldayn ind gaff mir geleyde durch alle sijn landt, dat mir
doch gar oebell gehalden wart, want deser zoldayn was noch
eyn junge van seestzien jaeren ind was des alden zoldains
Katubee son, der in tzwen vurleden jaeren gestoruen was,
5 so dat groyss kreych vmb sijnen wylle in den landen vmb-
gynck, dat sij neit vill off den jungen en aichten. want idt
was nye me gefreyscht woirden van Joseph tzijden her, der
verkoufft waert van sijnen bruedern in Egypten, dat eyn
zoldain eyn geboeren heyden seulde sijn, dan alwege eyn ge-
10 koeren verleuckener criste, wye wael der alde zoldain Ka-
tubee in guder ord(en)unge sijn leuenlanck wael regijert
hatte, dae bij yen alle sijne heren ind vndersaissen lieff
hatten, badt hee sij in sijner lester sterfflicher noyt dat sij
sijnen son nae sijme doide zoldain maichen wulden. dat
15 geschach. der son beheylt dat sloss bynnen Alkayr in nae
sijme doide, as der alwege eyn zoldain ist der dat sloss
bynnen Alkayr in hayt. item aber nv was noch eyn groysser
here van den mameloicken, Kamsauwe Hasmansmea geheys-
schen, der warff sich off vur eynen zoldain, as he vermeynt
20 dat geyn geboren heyde zoldain sulde sijn. soe hadde he
zo sijnre parthijen wael drij dusent mameloicken, dae myt
he tzouch vur dat sloss drij dage lijgen, den jungen zo ver-
drijuen, as wer oeuerhant beheldt der blijfft zoldain. des
kreychs vnderwyndt sich die lantschaff neyt, noch sij myt
25 der lantschaff, dan die mameloicken vnder sich ind wer
parthije mit yen heldt. item as deser nv drij dage vur
deme sloss gelegen hatte myt cleynem geschutz, as sij mit
allem gheyn geschutz in den landen en hauen, so kreych
der junge zoldain in der drijtter naicht durch sijns vaders
30 nae gelaissen schatz heymlich vill volcks in dat sloss, dae
mit sij traeden her vss des morgens fro ind sloegen deme
Kamsauwe Hasmansmea gar vil volcks zer doyt, soe dat hee
ewech vloe nae eynre stat Gasera genant. item as he nv
in sijnem fleyn was, sloych he alle die ghene zo dode in
35 der stat die des jungen zoldains parthijen waren ind zouch
die eirste naicht vur Alkayr lijgen in eyn dorff Materya
genant, dae der balsum pleycht zo wassen, in eynen schoe-
nen lustigen garden, der deme jungen zoldain zoe gehoirte.
sij tzoegen vss die studelijn dae der balsem an weisse, sij
40 braechen die wasser rader dae men den garten myt pliecht

zo wesseren ind naemen die oessen die de wasser rader
plegen vmb zo drijuen, soe dat mir dae gesaicht waert ind
ich myt ougen saich dat an den neisten tzeyn jaeren geyn
balsem me dae en weyst. also tzouch der Kamsauwe Has-
5 mansmea des anderen daichs nae Gazera. item in desem
wege durch dat gewyltenysse Alhyset begegent yeme eyn
groisser here van den mameloicken der Thodar geheyschen
myt groissen volck, der in wyllen was zo Alkayr zo tzeyn
sich laissen zoldain zo maichen ind he vernam dat deser
10 Kamsauw Hasmansmea ouch gherne zoldain geweest were
ind dat yeme neyt geluckt en was. van stunt an maichden
sij eynen strijdt in deme gewyltenyss, so dat der Thodar
sloich den Kamsauw Hasmansmea zo doide myt vunfftzich
groisser heren ind vill ander sijner diener. item in deme
15 so tzouch der Thodar vort zo Alkayr ind legerde sich vur
dat sloss des jungen zoldayns in meynonge dat he zoldain
wuldt sijn. as he nu drij dage dae vur gelegen hatte kreich
der junge zoldain des naichtz heymelich vil volcks in dat
sloss, die des morgens froich vss traetten mit wenich volcks
20 ind groissem geschreij ind sloigen dem Thodar vil volcks
aeff, soe dat hee ouch weder zo ruck fleyn moyst na Ga-
zera. item dar nae oeuer eynen maent vergaderde der Tho-
dar me dan tzwentzich dusent man ind tzouch weder na
Alkayr vur dat slos drij wechen lanck lijgen, so dat sij
25 sich all dage sloygen sturmden ind streden, doch behielt
der junge zoldain oeuerhant, soe dat der Thodar fleyn moyst.
dan hette der Thodar tzwae kortauwen ader slangen gehat
myt gereyttschaff as in desen landen, hee hette dat sloss in
tzweyn dagen oeuer houff geschossen. item as nu der Tho-
30 dar vlo lieffen des jungen zoldayns mameloicken her aeff
ind sloegen alle die zo doide die des Thodar parthije ge-
halden hatten ind plunderden all yere huysser, so dat der
groisse trutzelman, ich by laich, ouch des Thodars parthije
gehalden hatten, sloigen sij ime sijn huyss off nemende yem
35 sijn gereyt guet, dar zoe slogen sij ouch mijne kamer off
daer inne ich verburgen laich, mich vyngen mit vil stuessen
ind slegen ind naemen mir alles gereyden ich bij mir hatte.
doch in dem drytten dage liessen sij mich weder gayn, as
sij waell wosten dat mir der junge zoldayn geleydt gegeuen
40 hatte. aber wat sij mir in den drijn dagen deden ind vur-

laichten neme yetzunt vil zo schrijuen ind neyt cristlich luden en sulde, dar vmb ich vnder wege laysse. item alsus behielt der junge zoldain Kathubee son in desem jaere oeuerhant, aber wie idt yem dar nae gegangen sij is mir vnkundich.

5 Item dese tzweyn duytzsche mameloicken voirtten mich in dat sloss des zoldains, mich dat wael laissen besien. so halde ich it wael dar vur, dat dit sloss wijder is dan Duyren ind lijcht off eynem kleynen steynachtigen berge. man moyst durch tzwelff portzen ingayn, ee man an dat rechte 10 pallas kumpt. item as man zo der eirster portzen in kumpt soe steyt off die rechte hant gar eyn groyss gehuyss, dae inne staynt vil groisser seele, dae inne die junghe mameloicken hauen tzwey ind dryssich meyster, die sij leren schrijuen lesen vechten mit der gelancien dar zoe sich be-15 schirmen mit dem bueckeler, schiessen mit dem hantboegen zo deme zeyll ind allerleye geraetheyt zo drijuen. ich hayn geseyn der jungen mameloicken vunffhundert in deme gehuysse die alle stuntten weder eyner want vpgereckten armen aff wulden sij die muyr mit henden ind voessen vp 20 geklommen hauen. ich dede vraegen war vmb sij sich so gar gecklich an steltten. ich wart vnderricht, off dat sij in yeren armen ind ander geleder gebouch wurden. item voert gynck man durch seyss portzen daer tusschen wonen allerley hantwercks lude ind ouch die den Zoldain degelichs 25 verwarten. item voert gyngen wir durch die seuende portz, dae saegen wir off die lyncke hant gar eyne schone meskyta dat is eyn heydensche kirche koestlich getzieret, dae inne der zoldain mit sijnen groissen heren degelichs yer gebet gode van hemelrich ind Machemet yerem profeten offe-30 rende sijnt. item voert gyngen wir durch die aichte portz ind quaemen off eynen gar groissen vierecketigen platz, dar off alle die mameloicken des zoldains diener vmb trynt seestzien dusent zo deser tzijt drij dage in der wechen vroech mit der sonnen off ganck komen moissen. dae sytzt der 35 zoldain mans hoechden vnder eynen getzelt gar off eyner koestlichen tapeten, dat sijnt koestliche duecher ind hait sijn voesse vnder sich geslagen as die snijder in desen landen off yerre arbeytz taeffelen sittzen. item stunden neffen yeme sijne tzweyn oeuerste heufftlude, off der rechter hant der 40 armerigo ind off der lyncker hant der Thodar ind voert ander

sijne rede, dat gar staetlich alde grijse menne waeren vss den mameloicken. in deser wijse sytzt der Zoldain alle wechen drij mayll vur sijnen mammeloicken ind hoirt audiencie, dat is dat he mallich recht wylt gedayn hauen ind nyemantz on-
5 recht in deser gestalt



Item voert gyngen wir durch die nuynde poertz, da stonden des zoldains marstell dae inne he gar suuerliche
25 henxt hait stayn. item voert gyngen wir durch drij portzen die man gar wayl verwart ind quaemen dae in sijn recht gemach dat gar koestlich getzeirt was. item as wir dit pallais wael besien hatten gyngen wir weder aeffwartz nae der stat. dae begegende vnss hart vur deme pallais me
30 dan dusent junger swartzer moren die alle den mammeloicken zo gehoirtten. ich vraegede dese tzweyn duytzsche mammeloicken war vmb dat all die knauen zo deme pallas gyngen mit den secken ind koerffen. sij antworden mir ind spraichen: vnser here der zoldain hait zo deser tzijt
35 vunfftzeyn dusent mammeloicken, dat sijnt verluckende cristen, der dan noch dat jair dusent erslagen waeren. desen mammeloicken gheue he all maent seess scheraphin, dat sijnt seess ducaeten. dar zo leuerde he all dage eyme yecklichen mammeloicken in deme pallais eyn gebunt roeys fleysch,
40 tzweyn wecken pletz ind eyn veirdel gersten vur sijn pert.

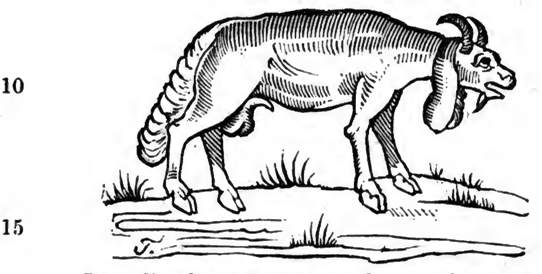
dar zo woirden sij all maenet wayll betzaelt, so weren dit der mammeloicken knauen die it hoelden. item wir saegen vnder dem sloss ader pallas suyden wartz gar vyl steinen boegen van dem Nijll zo dem sloss gayn. des waert ich
5 vnderricht dat dae off legen blijen kallen dar durch wasser vss dem Nijll mit meysterschafft den berch off in dat pallas geleyt were. item sij voerten mich nae suydt oist off eynen berch daer off man gar eygentlich in dat pallais ind oeuer die gantze stat seyn maich, so dat man dae gar eynen
10 groissen boeddem van eyner stat suydt. as sij mir saichten dat dese stat hette runt vmb gayn seess ind drissich welsche mijlie. item ouch suydt man off desem berge suydden wartz den balssems garden, ouch den vloss des Nijls ind suydt west siecht man gar vil hoeger toerne, der drij heysschen
15 cassa Faraonis van wylchen ich noch hernae schrijuen werde. ouch ouersuyt man hie by nae dat gantze lant van Egypten. item man saicht dat deser berch ind sloss des zoldains lijgent in Arabyen, so nae stoest dat lant van Arabyen an dese stat die dae lijcht in Egypten lant.
20 Item hernae will ich schrijuen etzliche wunderliche geschefften van deser groisser stat Alkayr, die in desen landen gar ongeleufflich sijnt zo hoeren, as mich dese tzweyn duytzsche mammeloicken voirten van orde zo orde in deser stat.

Item bynnen Alkayr sijnt veirindtzwentzich dusent gassen
25 ader straessen. dae vnden sijnt veirindtzwentzich heufft straessen. der is eyne tzwae groisse duytzsche mylen lanck, die van Materya kumpt, dae der balssem weest, ind geyt durch die stadt an eynde van Babylonien. item dan sijnt die ander straessen mynre, van anderhalff duytzsche mylen, van
30 eyner duytzscher mylen, van eyner haluer duytscher mylen. ouch sijnt vil straessen vnder den vierindtzwentzich dusent die gar kleyn sijnt. item eyn yeckliche straesse sluyst man des naichtz hynden ind vur zoe mit hogen dueren vmb vplouffs wyll der mameloicken. nv tzelle, aff Alkayr neyt
35 en haue eecht ind veirtzich dusent portzen. item ouch so haint all gassen all naichtz eynen wechter in vmb fuyrss ind vplouffs wyl. nv tzell aber, off bynnen deser stat neyt en waechen vier ind tzwentzich dusent man. item ouch is eyner yecklicher gassen zo betermpt eyn koch ind tzweyn
40 broytbecker, so sijnt in deser stat veirindtzwentzich dusent

koeche ind aichtindveirtzich dusent broitbecker. wie wael dat dae sijnt vil straessen die geynen koech noch broitbecker en hauen, so sijnt doch dar intgayn vntzellich vil gassen die hundert, anderhalff hundert koeche inne hauen.
5 ja deser koeche moissen also vill sijn, want die heyden in yeren huyssern selden koechent. jae ouch moissen dae vil broitbecker sijn, want dat broyt moiss heyss vss dem oyuen gessen werden vmb der groisser hytzden wyll van der sonnen, die idt bynnen drijn vren steyn hart maicht, so dat mens
10 dan nyet wael essen en maich. item dese koeche kochen alle off der straessen. etzliche dragent fuyr mit gesoeden hoenre ertze ind ander koecherije off yeren heuffdern durch die stat veylle. item dese koeche koechen alle mit cameils myst, want gar wenich holtz in den landen weyst, as man
15 dat holtz vss andern landen brengt, vss Kandijen ind Cyperen, dat man dan dae mit dem punde verkeufft. item man vynt geyn ander holtz in Egypten ader Arabijen dan dattelen holtz dat is gar fuyll holtz mit zo bouwen. item bij desen koechen vint man gar vill gesoeden ind gebraeden
20 hoenre veyll. dat kumpt also zoe. man spricht in eynre burdiger reden, idt sy eyn hane bynnen Alkayr, der haue vnder yeme veirindtzwentzich hennen ind eyn yeckliche henne bruede des jaers tzwelff maill ind zo yederm maill drij ader vier dusent kuychen zo samen, dar vmb moissen wael dae
25 vil hoener gessen werden. jae idt is wair. der hane dat is der zoldain, der hait vnder yem veir ind tzwentzich hennen, dat sijnt backoeuen inhauende gar vil loecher ingesatzt mit ronden kaechelen, dar in sij dan die eyer legen. dar nae stuppen sij den oyuen rontz vmb ind vmb mit myst zo ind
30 stoechen gar eyn lae fuyr dar vnden, soe dan dat fuyr, der heysse myst ind die heysse loecht van den landen die zo samen bynnen drijn wechen vss den eyern kuychen maichen. der oeuen ich ouch vil in desen landen as in Hispanyen Garnaten ind in Barbarijen geseyn hane. item as dan dese
35 hoenre vssgebruedt sijnt, drijfft man sij zo samen in eyn kleyn gewulff, dae man sij inne voyt ind voert verkuefft, as ich dae geseyn hane dat der kouffman die hoener verkoufft in eynen sester ind schept sij dar in mit beyden henden als suyldt he weyss messen. so stunt dem eyme dat
40 heufft in der loicht, dem ander eyn beyn, dem ander tzwey

beyn, dem ander eyn floegel in der loicht, so dat eyner kreych xx vur sijne maisse, der ander veirindtzwentzich vur sijn maisse. item dese koeche kochen ouch gemeynlich kameyls fleysch, dat gar suess is zo essen ind ouch vil schaeff
5 fleysch mit langen breyden swentzen ind hauen gar lange oren in deser gestalt.

10



15

Item die ghemeyn straessen bynnen deser stat Alkayr moiss man all daighs drij mayl mit wasser begeyssen vmb der groisser hytzden ind stoffs wyll, as die gassen vnder
20 neyt gesteinwecht en sijnt, anders moysten die lude in dem stoeue versticken. item dit wasser ind alle dat wasser dat sij in yeren huyseren bruychen mit wesschen ind drynken moyss man all wss dem Nijll dragen ind off kamelen voeren. soe waert myr waerafftich gesaicht dat weren me
25 dan tzwentzich dusent kameyll, die neyt anders alle dage en doynt, dan zo beyden sijden in grossen geyssen huyden wasser vss dem Nijll in die stat dragen. dar zoe sijnt noch wael tzeyn dusent man die des daighs all vren off yeren rucken in geyssen huyden wasser vss dem Nijll brengent
30 in die straessen veyll ind geuent eyn kleyn poetgen voll vmb eynen kufferen pennynck, op dat sich dat volck lauen maich van der groisser hytzden. item noch dar zo hauen die rijche heyden almoessen gemaicht, vmb goetz wyll vp vil order der gassen. dae stunden groisse kroechge die sij
35 vol wassers hielten. dae moechten cristen juden ind heyden vmb goetz wyll dryncken. anders moeiste vill volcks van deme stoeue ind van der groisser hytzden versticken.

Item off den gemeynen orderen van den gassen steyt it voll esellen pert camelen ind muyler vmb zo verhuyren,
40 man ind frauwen van eyme huyss ind van eynre straessen

zo der änderen zo rijden vmb der groisser hytzden wylle. aber cristen noch juden moyssen in deser stat neyt rijden, wye waell ich duck mit desen tzwen duytzschen mammeloicken durch die stat reyt. dat was der oirsaichen, ich
5 was gekleydt in der gestalt wie sij rijden.

Item die huysser bynnen deser stat Alkayr sijnt gemeynlich van enbuyssen seer hesslich ind boese gebuwes, aber bynnen den huyseren sijnt sij gar schone ind koestlich mit golde allet oeuerstrichen. ouch sijnt sij vnden gepaueijt
10 mit koestlichen kleynen marmelen steynen van allerley farwen in eyn andern mit koestlichen historijen ind bloemen gewyrckt, dat man sich in dem pauament wael spiegelen maicht. dar zoe legen sij noch dar off koestliche tapeten, dat sijnt koestliche sijden gestickde duecher. dar vmb as
15 man in der huyser eyn kumpt, soe moyss man vmb der koestlicheyt wyll des pauementz schoyn trippen ader pantuyffelen vss doyn. so gaynt sij dan off die tapeten sittzen as die snijder in desen landen doynt, essen ind dryncken speyllen ader redene mit eyn andern ind dat allet sunder
20 groyss geschreij. item ouch slaeffen sij off geynen bedden, dan off desen tapeten. wie he rijcher is wie he me vnder sich leecht. aber dat gemeyne volck sleyfft oeuen off den decheren off eynre natten ader vur sijme huse off der laden. ouch frauwen ind man slaeffen also bij eyn andern ind
25 doynt sich nummer vss dan wan sij wijsse hemder aen doynt.

Item yere seckt heldt dat sij moigen nemen zo der ee seess x. ader tzwentzich wijuer, so vill as eyn yeder voiden maich, as dat gesetz heldt dat eyn yecklicher eyner huysfrauwen all daighs geuen moyss drij madijn, der doynt
30 seesindtzwentzich eynen ducaeten, vur bade gelt ind yer auentz essen. des morgens moissen sij an sijnem disch essen, dar zoe moiss he yer halden eynen swartzen verkeufften jungen der off sij warden moiss. item is idt dan saiche dàt der man eyner sijner huysfrauwen neyt deyt ader gheefft
35 as vursz ind wylt mee wijffer nemen dan hee gefoyden kan, wylt sij dan so treet sij vur den richter ind beklaicht yen mit der waerheydt, so wirt he van stunt an gegeysselt, dar zoe maich sij sich van yem scheyden ind nemen mit ir ir mit gebraicht goyt. item also hauen die frauwen in heyden-
40 schaff me vrijheyt, dan manne koe esel pert allerleye ge-

diers, dar zoe all kouffmenschaff an allen steden dorffer ind order zoll ind trijbuyt geuen moyssen, sunder alleyn die frauwen. item so hait doch der gemeyn man nyet dan eyn frauwe ind eyn man der tzeyn ader tzwelff wijffer hait dae moiss
5 vnder yen geyn kijff sijn dat man selden vernympt, dat mich gar seer befreempt.

Item vntzellich vil volcks woent in deser stat in eyme huysse, tzeyn tzwelff parthijen. ouch sijnt in deser stat woenafftich drissich dusent getzalter cristen van allerleye
10 sectten ayn latynschen. dar zoe wonent in deser stat getzalter juden tzeyn dusent, want eyn yeder heufft moiss deme zoldain geuen des jaers drij ducaeten. item dese cristen sijnt Greken, Jacobitainen surijanen die hauen in deser stat eynen patriarchen deme sij gehoirsam sijnt nae der geystlicheyt,
15 as wir dem pays zo Rome sijnt. so haynt ouch eyn eycklich secte van den cristen ind van den juden yere eygen straessen in deser stat die sij des naichtz nae sich zoe sliessen. item man vyndt ouch gar rijche cristen ind juden in deser stat dryssich ader veirtzich dusent ducaeten hauende. item man
20 kendt die cristen, heyden, turcken ind juden an deser gestalt, as hie vnden geconterfeyt steyt, so dat der crist drayt vmb sijn heufft eynen langen blauwen sleuwer gewonden ind der heyde drayt eynen langen wijssen sleuwer vmb sijn heufft gewonden, dar vnden he hayt off deme heufft stayn eyn
25 plat stijff ghepapt hoytgen. so hayt der turck off sijnem heufft eyn lanck spitzafftich hoytgen dar vmb he gewonden drayt eynen langen wijssen sleuwer ind so dragen die juden eynen langen geyllen sleuwer vmb yere heuffder gewonden. also kent man dese veir nacionen in deser stat by desem
30 conterfeyt



Item it waert mir gesaicht vur eyne gantze waerheyt, dat der gemeyn kouffman der in deser stat Alkayr seyss-achtich were gemeynlich hetten dryssich veirtzich dusent
20 ducaeten. aber vil van den rijchsten die me hetten dan tzweymael hundert dusent ducaeten, dat gar loegelich luydt, wie wael dat it waerafftich is, want alle dat syluer gelt, geslagen ind ongeslagen dat man in desen landen vynt ind sleyt dat voert man all jaers vss desen landen mit drymael
25 hundert dusent ducaeten in heydenschaff. aber sij schicken vnss geyn gelt weder her oeuer, dan get essenspijse ind sijden gewant. darzo hauen sij ouch siluer ind goltz in yeren landen genoich dat sij in deme sande vynden, dae van ich noch hernae schrijuen werde. ouch were ich selffs muntlich
30 bij dir, leser, ich wulde dir dis puntz besser vnderrichten.

Item in deser stat Alkayr sijnt gar vil koestlicher ind lustlicher baetstoeuen, die manne bysonder ind die vrauwen bysonder. dese stouen haynt drij ader veir kleyner vur-stouen eir man in die rechte kumpt ind ee eyne warmer
35 dan die ander. dese stouen sijnt all vnden ind besijden mit marmelsteynen gekleyt. ouch werden dese stouen alle mit heyssen wasser ghewermpt, dat gewermpt wijrt mit cameyls myst vur den baetstouen in groyssen kessellen. dan wyrt it geleyt durch pijffen in die stouen ind veldt in
40 schoyn marmell sercke, der vill in den stouen staynt. dar

in eyner maich gayn sittzen hauende eyn wasser bat nae sijme kuer. soe maicht der rouch des warmen wassers die stouen warm. sij hauen dae inne gar gude bedder knecht, die eynen neder legen keren ind wenden mit allen treckonge
5 der geleder off eyner angewassen sij off neyt, dar vmb sijnt dae gerader lude ind gebueger dan hie zo lande. ouch sijnt dese stouen oeuen ouerwulfft mit yetlichen ronden gelaseren, so dat men so klair dar in geyt baden, en ghynck eyner off der straessen.

10 Item is regenz gar selden in deser stat off hie vmb trynt in Egypten ader Arabijen. sij wyssen neyt zo sagen van regen donner hagell ader blyxem, dar zoe suyt man selden in der loycht wolcken drijuen, dan alwege groysse hytzde.

15 Item dese heyden wyllen hie neyt geleuffen dat eyn mynsche besessen maich werden mit deme duuell, as it nye dae gefreyscht is woirden, dan sij werdent wall raesen durch mystroyst. ouch wyllen sij neyt geleuffen dat eyn sele nae dem doyde off erden gayn moige, dan sij geleuffen, wylch
20 mynsche wayll deyt der suylle hernamails guden loyn intfangen, aber der oyuell deyt sal yeme sijn loyn dar nae werden ind dat allet snellich nae dem doide, dar vmb geleuffen sij neyt an dat fegefuyr.

Item van yerre kranckheyt wyll ich uch vnderrichten.
25 sij hauen gemeynlich all die vallende suychte. etzlichen als ich geseyn hane in yeren gebede sij neder viellen ind waeren besuycht. da spraichen die vmbstender: sich der man is versuyckt woirden in sijme geyste in Machemetz henden. as he dan weder zo sich seluen kumpt, so fraegen
30 die vmbstender, waer he geweest sij ind wat he geseyn haue. so sijnt etzliche dae vnder qwaede schelck ind sagen, sij sijnt zeder zo Meka bij Machemet yerm propheten geweest mit yeme gesprochen, dat yen is verboeden nae zo sagen. den halden sij dan vur eynen heyligen man.

35 Item der die krenckten der vallender suycht helffen moecht der erwurue wayl crefftich guet in desen landen. ich waert gebeden in mijnre herbergen tzwen heyden zo helffen. got gaeff mir geluck dat sij gesunt woirden mit reyngen van claen der ellentter dier ind mit benonyen wor-
40 tzelen des ich steetz bij mich droighe, dar durch sij mir

groisse fruntschaff ind eere bewijsten. dit qwam vur den
zoldain der mich liess bidden die kunst zo leren aff dae
blijuen zo wonen, sulde mir geltz ind guetz genoich geuen.
ich antwort as eyn kouffmans knecht, daer ich mich vur
5 vss gegeuen hatte, wanne ich zo Damasco gheweest were
bij mijnem heren eyn kouffman van Venedich ind hette yem
rechenschaff gedayn, weulde ich weder komen. sij laichten
mir gar vil strycke vur mit gelde ind mit schoynen vrau-
wen, die degelichs bij mich qwaemen. die hetten mich
10 gherne derbij gebraicht. dat was mir aber allet vur weder-
raiden gheweest. hette ich mit yerre eynich zo schicken
gehadt, hedde ich mijn geleyde gebrochen ind dar durch
ich dan angegrijffen were woirden ind mich dan eynen
mameloicken gemaicht, as ich noch naemails wael innen
15 wart.

Item ich hayn ouch an yen gesiene vil melaetzsche
lude, dar zoe dese nuewe krenckde die man noempt sijnt
Jobs suychte. item dar zo kumpt ouch oeuer viij af ix
jaeren die pestilencie in dat lant, bysonder gar hart in deser
20 stat Alkayr, want it gar vntzellich vil volcks bij eyn andern
wonen ind nyemans dae den andern schuwet in sulchen
krenckden, as mir in der waerheit gesaicht wart, dat in den
vunfften jaere vurleden eyn sterffte were geweest van der
pestilencien bynnen Alkayr durende drij maent lanck, so
25 dat in den yersten maent storuen alle daghe x xij dusent
man. dat was yen kleyn, dat schreyff men nyet off. den
anderen maent storuen alle daichs xx xxiiij dusent man.
doe moist men alle morgen dat dem zoldain beschreuen
brengen ind in den drytten maent storuen all dage xxx
30 ader xl dusent man, dat der zoldain weynet ind besorghde
dat die stat suylde vss gestoruen sijn. sijne diener spraichen:
herre truyret neyt. it sijnt noch tzwae lange straissen die
lengde van vunff lumbertzsche mijlen, dae inne noch geyn
man gestoruen is ader ouch daer inne en starff. dan man
35 saicht mir waerafftich, dat in den drijn maenden me dan
tzwentzich mayl hundert dusent mynschen doe in Alkayr
gestoruen weren.

Item die nachten werden nummermeir korttzer dan
ix. vren. dar vmb sijnt die dage sijnt Johans myssen kortzer
40 dan hie zo lande. war vmb, dat lays ich yetzunt vnder

wegen, as it dem gemeynen manne onuerstentlich is. so hatte ich altzijt eyn astrolabium bij mir, die hoechte der sonnen des maenen des gesterns ind der hemelscher ayxt alle wege in eyme yecklichen lande zo erkennen.

5 Item in der langer straessen bynnen Alkayr als man nae dem pallais gayn wylt, soe steyt mytz in der straessen, dat men aicht vmbtrynt mytz in der stat, eyne schoene hoege poertz mit tzwen hoyghen toernen koestlichen off gemuyrt, daer men vnder heyn wandelen moyss. as eyn 10 here ader eyn mammeloick mysdeyt, so henckt man yen tusschen dese tzweyn toerne off, dat yen mallich wael beseyn maich.

Item etzwas van yeren gelouuen aff van yeren secten zo schrijuen. dese moeren die men hie heyscht heyden 15 ader zarresenen fruchten got gar sere, want sij all dage jonck ind alt vunffmael off die erde vallent tgeen oist ind kussent gar innentlich die erde ind werffen dan erde ouer sich ind roeffen: ollachrim, dat is gesprochen: got ontberme dich mijnre. aber sij sagen dar bij: olla alie sydine Ma- 20 chemet, dae inne mich dunkt dat sij gantz yrrent, want dat is gesprochen: here got ganck ind gruesse vnsen profeten Machemet. item des frijdaichs halten sij yeren sondaich. soe geyt mallich in yere meskijte, dat sijnt kirchen, yer gebet zo doyn. as sij in die kirche komen hauen sij 25 gemeynlich fonteynen daer inne stayn. dar off gaynt sij yerst syttzen ind wesschen dat lyt dae mit sij den daich ader naicht gesundicht hauen, want sij vermeynen sij sulden ye neyt wirdich sijn got an zo bidden. as dat geschiet is gaent sij vp koestliche natten ind tapeten sittzen mit den 30 voessen vnder sich gheslagen, wie die snijder in desen landen sittzen ind bedent sich seer innentlich mit vil kussende der erde. soe syttzen yer paffen oistwart boeuen an ouch in der gestalt ind syngen yer getzijde in moriske, dat is in heyderse spraiche gar selsem ludende ind yer paffen sijnt 35 gar selsen angedayn mit wijssen gekleyt mit langen ind hogen spittzen vp dem houffde. an dem lesten tzounen sij eynen breyff, deme doynt sij an groysse ere boegende sich zoe der erden. as mir gesaicht waert so stontte daer inne geschreuen die tzeyn gebot die Moyses off dem berge Oreb 40 ontfangen hait. item in desen meskyten ader kirchen staynt

gar gheyne ydolatria ader hulttzer aeffgoederijen noch mit steynen noch mit gemeyls. dan idt hangen gar vil bernende lampen gode zo eren buyssen ind bynnen yeren meskijten. item man saicht mir in der waerheyt, der ich ouch
5 meyste deyll wael getzalt hane, dat in deser stat Alkaijr weren getzalter meskijten dat sijnt heydensche kirchen sees ind dryssich dusent. der sijnt gar vil koestlicher groisser kyrchen mit eyme koyr ind mit eyme ader tzwen groissen hogen koestlichen gehauwen thoernen, boeuen in der hoechden
10 mit dryn ader veir vmgenge, dar off yer paffen alledaighs vonffmaell gaynt her aeff schrijende zo eyme tzeichen die tzijt des daighs ind yeren kirchganck zo verkundigen as sij gheyne klocken en hauen. ouch doynt dese priester alle dage in yerre kirchen vonffmael yere getzijde. item dese
15 yere priester hauen gheyne eygen rent, dan wat men yen vmb goetz wyl geyfft, syngende lanxt die straessen. dese priester haldent ouch yere scholen, dae sij die kynder inne leren morisken lesen ind schrijuen. item boeuen off yer kirchthoerne staynt gemeynlich in der hoechde eyn halff
20 maent van blech ader ijser gemaicht. item die kirchoff staynt allet van der kirchen buyssen der stat, neyt vmbmuyrt. so wan eyn man styrfft so doynt yen die frunde weder an sijn beste kleyder settzende yn off eynen stoell dar nae gemaicht. dan kumpt der neyste maigh ind kleeft
25 yem eynen pennynck off sijn backen. dar nae doynt idt also alle sijne neiste frunde alsyngende. dan nemen yen die paffen ind legen yen off eyne hoige bayre ind nemen dat gelt weder van den backen ind dragen yen also in sijnen besten kleydern ind bloys angesichtz oeuer die straesse
30 off yeren kirchoff. soe geyt die vrauwe ind die neiste frunde nae der baeren schrijende mit luytter stymmen krijschende, yr hayr vss ruffende, dreck ind mull van der straessen oeuer sich werffende bys off yeren kirchoff ind aldae nemen die paffen den lijcham allsyngende ind legen yen vnder die
35 erde. dan hauen sij gar koestlichen rouch zu gereyt, dat stechen sij an off dem graue ind laissen dat bernen. dan nemen sich die paffen ind die neiste mayge mit henden ind dantzen vmb dat graeff ind singen gar mit luytter stymmen in yerre spraichen, dat also vil beduydet, dat sij die sele
40 mit deme koestlichen geroich yeren profete Machemet leueren

yen biddende dat hee sij gode van hemelrijch voert will offeren. item dan so blyfft sijn huyssfrauwe off dem graue lijgen schrijende roeffende bys off den drytten daich. so komen dan die neiste maige ind hoelent sij van dannen. die ha-
5 uen alle sne wijsse reuwe kleyder an.

Item die soldayn hauen gar suuerliche koestliche meskijten buyssen dese stat gebuwet, dae inne sij begrauen lyggen, dar in sij groysse tzieraet ind guet gegeuen hauen. as in eyner yecklichen meskijten stedes bernen me dan hundert
10 lampen.

Item dese machemeten en dryncken geynen wijn, dat yen yere profeet Machemet verboeden hait, wie wael dat er vil sijnt die heymelich mit den mammeloicken ind juden wijn dryncken. as men dae offenbair gheynen wijn veyll
15 hauen moyss, off peen des doytz dat gebot zo halden, so wirt doch waell heymlich durch die mammeloicken wijn vss Candyen in kleynen tonnen mit lijnen doechen oeuertzogen in dese stat braicht, des eyne aem moyss gelden xiiij ducaeten. item helt ouch yer gebot dat sij geyn swijnen vleysch
20 moissen essen. item ouch helt yer gesetz wan eyn man stijrfft sijn wijff maich des mans broeder nemen. ouch so aff eyns mans wijff stijrfft so maich der man nemen sijns wijffs suster.

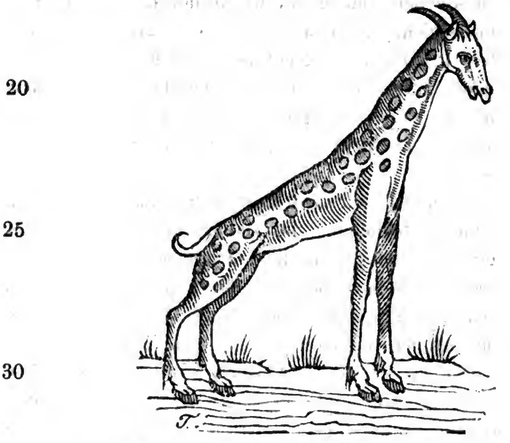
Item sij laissen sich ouch besnijden gelijch den juden.
25 dat doynt all machemeten. dar zoe besnijden sij ouch dat vrauwen geslecht. dat doynt die juden nyet. item sij haynt in yerer seckten gheynen heyligen daich, dan den frijdaich vijren sij vur yeren sondaich ind allwege essen sij vleysch ind in dem october vasten sij van eynem nuwen licht yn
30 dat ander, so dat sij die dage noch essen noch dryncken off pene des steruens. auer so balde die sonne vnder is ind die sternen schijnen, so settzen sij sich neder ind essen ind dryncken vleysch ind wat sij hauen bys sich die sternen verliesen.

35 Item mir wart gesaicht ind ich ouch offenbeirlich saich, dat dese machemeten neyt gherne eynre kattzen buesheyt doynt ader laissen geschyen in ere yers profeten Machemetz. als der sulde eynmael gesessen hauen, so hayt sich eyne katz off sijnen rock zo slaeffen gelaicht. he wolde die katz
40 neyt wecken ader stoeyren ind sneyt dar vmb eynen ghere

vss sijnen rock ind liess die katze slaeffen lijgen. der fantasijen halten sij gar vil in yeren seckten nae yerem profeten Machemet. as ich ouch eyns maels eyn katz sich saich legen off eyns mammeloicken rock dae he sas, ich
5 daicht wye he myt der kattzen leuen wulde. ich wardet bys er off stunde. doe leyss he den rock vss deme hals vallen off dat he die katz neyt en stueret.

Item ich saich in deser stat vil elephanten ind vil junger lewen verkouffen, merkattzen ind seekattzen vmb
10 eyn kleyn gelt. ouch saich ich daer tzwey gar selsem deyr geraffen genant, den sijnt yer vurste beyn mit den boyghen wael tzeyn voesse hoech ind die hynderste neyt me dan vunff ind hait eynen gar langen smalen hals tzeyn voesse lanck mit eynem gar kleynen heufft off hauende tzweyn
15 hoerner ind hait eynen gespalden voyss ind eynen kortzen swantz als eyn cameyll ind is nae deser fijguyr gestalt.

20



25

30

Item so as Joseph verkoufft was van sijnen bruederen ind qwam in Egypten zo Alkayr bij den koenynck Pharo
35 als die bybell dat kleirlich wss wijst in den xxxvij capittel genes., so was deser Joseph eyn vernunfftich man, dat sij yen nae doyt konyncks Pharo zo eynen koenynck ader zoldayn koeren ind he die lant mit groysser wijsheyt also fredelich regierde. doe sattzen sij in zo eyme ewychlichen
40 gedechtenyss, sij en wulden gheynen zoldayn hauen he en

were yerst verkoufft woirden, as sij dat noch bys her gehalden hauen, dat sij eynen zoldayn maichen vss den verkoufften cristen mammeloicken genant, die yerst jonck vss Slavenyen Grecyen Albanijen Schyrkassen Vngerijen ind ijtaelsche landen ind selden duytzschen gefangen werden ind voeren sij zo Alkaijr ind verkouffen sij daer als koe ind peert. ist dan saiche dat sij sich wael regieren in wijsheyt strijden ind vechten, so werden sij dan des zoldayns diener ind komen all daighs zo groyssem gehoeir.

Item ich hoert in der waerheyt sagen, dat der alde zoldayn Cathubie der in tzwen vurleden jaeren gestoruen was vss Schyrkassen lant geboeren, bij sijnen vader sijns alters vunfftzien jaer eyn schaeffherde was ind laich off eyn tzijt bij sijnen schaeffen mit eyme andern jongen sij zo hueden ind waert inslaeffen. doe er ontwaecht spraich hee zo sijnem geselle: hoer wat mich gedroempt hait, dat ich were eyn groyss here ind all die werlt were mir vnderdayn ind du weres mijn oeuerste dyener, mit anderen vil fantasijen. sij sus by eyn andern saissen ind hatten dese reden zo samen, qwaemen veir mammeloicken gereden ind vyngen sij beyde ind voirten sij zo Alkaijr daer sij beyde verkoufft woirten vur tzien ducaeten. deser eyn Kathubie tyert sich so wal myt strijden vechten schirmen ind sich oeyuende in der wijsheyt, so dat he alldaighs zo hoger stayt quam ind zo deme lesten zo eynem zoldayn gekoeren waert. doe bewijst he sijnem mytbroeder gar groisse fruntschaff ind maichget yen eynen armarigo in Alexandria. ind dis zoldayns Cathubie broeder was eyn tzymmerman, den hee bij sich leys hoelen ind maichget yn zo eynem groyssen heren, as ich yen gesien hane bij dem jongen zoldayn dat gantze lant zo regieren.

Item gheyn geboeren heyde in des zoldayns lant moyss regement hauen, dan alleyn dey gefangen verluckende cristen, die man daer heyscht mammeloicken regierende des zoldayns lant. die mammeloicken kent man an deser gestalt: he hait an eyn wijss gelickt lijnen kleyt lanck bys off sijn voesse. he geyt barbeynich off tzwen hogen trippen, vmb des heyssen sandtz wyll ind hait off sijme hoeffde eynen langen roden hoyt ayn vpslaich wael drij spannen hoich mit langer wollen wael eyner spannen lanck aeff hangende. doch so



hauen die groisse heren van den mammeloicken koestliche wijse lange sloeyer vmb yer heuffder gewonden as in deser gestalt.

Item dese mammeloicken wan sij off der staessen gayn ader rijdent hauen sij allwege eynen groyssen stock in yerre hant ind eynen tzebel off der sijden. wae eyn heyde, crist ader jude yen etzwat off der straessen zo nae treyt aff yen an rueret, den slayn sij zo der erden, so dat mallich yen off der straessen platz moyss geuen. ich hayn gesyen dat eyn mammeloick off der straessen me dan hundert heyden verjoege. sij en doersten sich nyet weren. man suyt ouch gheynen heyden metz aff gewer off der straessen dragen. dar vmb vynt man selden dat eyn mynsche daer doyt geslagen wyrt, dan in kreysch leuffen. item dese mammeloicken gaynt ouch wael offenbair by eyns heydens wijff, he en dar nyet wael dar intgayn sagen. ind dese mammeloicken hauen ouch gar suuerliche henghest ader peert, die stedichs in den heyssen sande lijgen moissen sunder stroe ader heu.

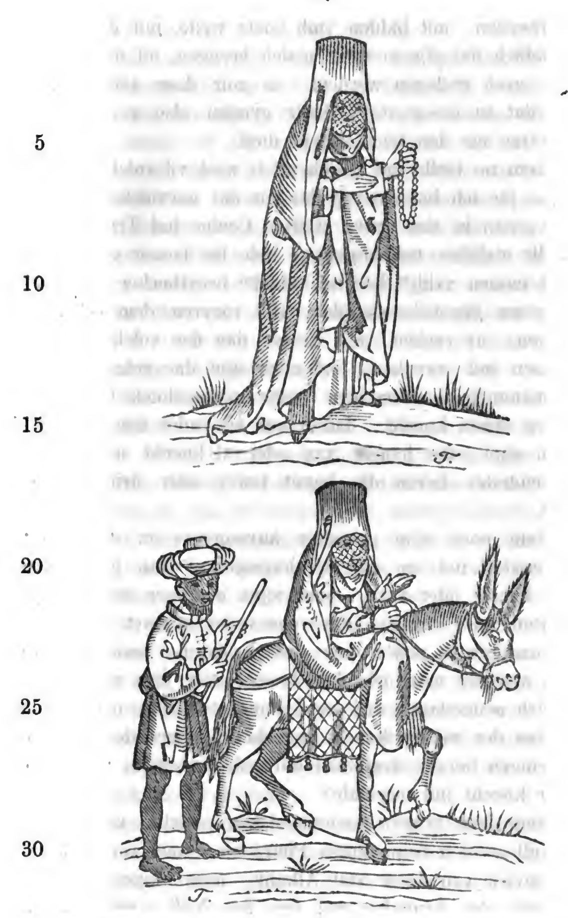
Item wan eyner van den mammeloicken stijrfft so nympt der zoldayn all sijn guet ind allet wat he hynder sich leyst ind hette he tzien kynder, die en eruen nyet, want sij sijnt geboeren heyden. doch yen der zoldayn durch gunst etzwat geuen wuldt, dat moechten sij hauen. die selue kynder moigen nummer zo regement komen. item man sayt in desen lande, wan eyn cristen verleunt der eyn mammeloick wyrt, so moyss he vnsen heren Jhesum verluckende mit sijner moder ind dar zoe off dat cruytz spijen ind laissen sich eyn cruytz vnder die voesse snijden durch smaeheyt dar off zo treden. ich sage dir, neyn dat en is nyet waer. dese mammeloicken, as sij yerst gefangen wer-

dent vss cristen landen, so werdent sij verkoufft den heyden.
dan werden sij dar zoe gedrongen dat sij dese woert sprechen
moissen: holla hylla lalla Mahemmet reschur holla; dat is
zo duytzschen gesprochen: got is got, sall ewych blijuen,
5 Machemet is der gewaer boede gesant van goede. dan
besnijden sij yen ind geuen yem eynen heydenschen namen,
as vnser drij in dem ghefencknyss nyet me vurgelaycht ader
gedayn waert, as ich noch hernae schrijffen werde. dan
ich sayn dir in der waerheyt, dat die heyden nyet van vn-
10 sem heren Jhesu ind van vnser lieuer vrauwen wyssen zo
sagen, as men in deme lande nyet predicken en moyss.
as ich idt in der waerheyt wael dar vur halde, dat men in
deme lande predicken moechte sij weren balde zo bekeren,
as sij gar lichtlich geleuuen. want in kurtzen vurgangen
15 jaeren was in deser lantschafft off eynem dorffe bij Belbeis
eyn stat in Egypten eyn quait verlouffen jude, der sich an
naem, he were van dem almechtigen goede gesant zoe dem
volck yen zo leren, dat sij halden seulden die bueche Moysy,
dat sij an yeme geleuuen sulten bewijst he yen durch sijne
20 groysse boeuerye vil mirakel. as he sijn sympel naeber zo
gaste loydt, sloich he eyn ey in eyn panne ind saicht zo
sijnen naebern: ir frunde ir moyst uch lijden, ich en han
nyet me, dan got sal idt besseren. dan hatte he eynen
hultzen leffel der durch boert was. daer hatte he veir ader
25 vunff eyer in geslagen ind mit waess zu gekleefft. as hee
dat vmb solde rueren in der pannen waert dat waess weych
ind so veylten die eyer in die panne. he spraich: syet ir
goetz frunde, dat uch got durch mich nyet layssen en wyll.
ouch hatte he dan eyn getzemde duue dar zo getzempt,
30 wanne he ass dat sij yem off sijne scholder vlouch ind yem
vsser sijnen oren ays. ass dat bij desen guden frunden
geschach, sprach he: syet dat is goetz geyst der mir alle
dynck sayt wie ich mich regieren sall. deser boeuerijen
dreyff he gar vil eyn halff jaer lanck, so dat gar vil volcks
35 an yen geloufft ind sij van yeren profete Machemet vielten.
sij wolden yem vil geldes schencken ind geuen. des wolde
he allet neyt nemen, dar durch hee geloecht waert ind nye-
mantz vur yen vntslouss, off eyn tzijt bys er tzien dusent
ducaeten hynder eyme rijchen kouffman wyst daer he stedich
40 plaich zo gayn. die nam he ind tzouch ewech dat nye-

mantz en woste waer he bleyff. do schaemde sich dat volck
gar seer dat sij so lichtlich van yeren gelouuen geuallen
waeren ind funden den durch geboerten leffel ind die ge-
tzaemde duue in sijme huysse dae mit he die groisse boe-
5 uerije gedayn hatte. da bij is zo myrcken dat dat volck
lijchtlichen geleufft ind gerynge zo bekeren were.

Item die vrauwen in deser stat ind lantschafft werdent
gar nau gehoyt van yeren mannen. wan sij off die straesse
gayn ader rijden so hauen sij alle swartze netz vur yeren
10 angesicht dat man sij neyt erkennen en maich. sij erkennen
anders mallich ind sijnt alle gelijch mit eyme wijssen kleyde
vmbhangen ind dat netz vur yeren angesicht is swartz. so
sij dan ducke dey man wijss maichen ind heyschen oirloff
in die baedt stoue zo gayn, vinden sij off allen orderen der
15 gassen muyle aff eselen stayn dar off sittzen sij ind rijdent
lanxt yeren man so bestupt, so dat yer eygen man sij neyt
en kendt ind rijdent bij eyme mammeloicken drij ader vier
vren spelen. also doynt die vrauwen gar groisse boeuerije
wie nauwe sij van den mannen gehoet werden, as ich dat
20 duck mayll mit mijnen ougen gesien han.

Item as mich dunckt so is it gantz contrarije mit yeren
wesen ind den vnsen. as die vrauwen dragen leder hoesen
mit bruechen an ind die man gaent alle barbeynich. ouch
as die man dragen die sloeyer vmb dat heufft gewonden
25 ind die vrauwen nyet. want die vrauwen dragen eyn hoych
dynck off yerem heufft in aller gesteltnysse wie eyn kelick,
dat gar mit koestlichen duechen ind tzieraeten vmb wonden
is, gaynt ind rijden in deser gestalt, as off dese ander sijde
conterfeyt steyt.



Item die dieffe die in deser stat Alkaijr stelen en henght man gheynen, dan men smedet sij mit ijseren ketten drij ader vier zo samen ind geyft den eynen heyden zu der sij huedet. den moyss (yen) eyn yecklich all dage gheuen tzweyn madijn ind eyn yecklich all dage dem zoldayn drij madijn, off sij werden des auentz van yeren huederen all hart geslagen. nu vmb dat sij dat gelt all auontz hauen moissen, louffen sij des daighs durch die stat in den ketten

mit arbeyden, mit bidden vmb goetz wylle, mit diefferijen,
wie mallich dat sijn zo wege maich brengen, off dat sij des
auentz nyet geslagen werdent. as mir daer aeff gesaicht
wart, dat in deser stat Alkaijr gyngen also gesmedet in
5 den ketten me dan tzien dusent dieff.

Item no tzelle ind besich off it nyet vil volcks sijn en
moyss. jae ich haldent vrij dar vur dat me volcks in deser
stat is, dan in den tzwen styfften Coelne ind Tryere. ich
hain dir etzlicher tzalberaichtige lude hie beuoir genoempt,
10 as mit namen $xxiiij^{m}$ koeche, $xlviij^{m}$ broytbecker ind xxx^{m}
die wasser degelichs vss dem Nijll voeyren dem volck zo
dryncken. nv rechen, wat moyss dan dae volcks sijn die
dat essen ind dryncken. ind noch sijnt dae getzalter lude
xvj^{m} mammeloicken ind eyn yeder mammeloick hait zome
15 mynsten eynen knecht. dan it gar vil vnder den mamme-
loicken sijnt, die hauent xxx ader xl knecht ind vil van
den oeuersten heren die haynt tzwey ader drij hundert
knecht.

Item noch sijnt getzalter huyssgeseys in deser stat
20 xxx^{m} cristen ind me dan x^{m} huyssgesynt van juden ayn
wijffer knecht ader kynt. ouch sijnt in deser stat $xxxvj^{m}$
meskijten ader kirchen, der eyne yeder in hayt eyne helff
deme anderen iij paffen nae yerre seckten, maicht dit zo
samen ayn der mammeloicken knecht ader yere wyffer on-
25 gefeirlich oeuerslagen drij mael hundert dusent man. wae
sijnt dan der wijffer, kynder, knecht ind meechde, dar zoe
der gemeyn burger, kouffman ind ambochtz man, yer wijffer
kynder knecht ind meechde?

Item dese tzweyn mammeloicken voeirten mich oeuer
30 den Nijll zo den drijn kassa Pharaonis, wael vonff duytz-
scher mylen van deser stat Alkaijr. men moyss wijt vmb
tzien vmb der krumden wyl des flos Nijli. eirst tzogen
wir van vnser herbergen den Nijll off durch die stat Baby-
lonia. dae quaemen wir yerst an die kirche zo sijnt Geor-
35 gien genant, wylche die kirsten Georgianen yn hauen. item
waert mir aldae gesaicht, dat were dat huyss geweest, dae
inne vnsse lieue vrauwe seuen jaer mit vnserem heren Jhesu
ind Joseph gewoent hetten, doe sij wss dem geloefften lande
in Egypten geflouwen waeren. item voert gyngen wir nyet
40 wijt in vier ander kirsten kirchen, daer inne man vns gar

vil heyltoms wijst nae yeren seckten.

Item voert gyngen wyr oeuer den Nijll zoe desen drijen kassa Pharaonis. as wir nv an dese drij toerne quaemen saygen wir gar selsen ghemechs. wir maissen den meisten
5 toern vnden off der erden, der vier eckettich was, van eyme eck zo deme andern hundert roeden wijt ind dat vier mayll ront vmb. deser toern is gar mit groyssen swaeren steynen off gemuyrt, sees, seuen voesse lanck ind verluest sich in die hoechde allet eynen steyn wie eyne trappe. soe gyngen
10 wir van buyssen off wael drij geslagen vren bys off dat hoechste, dat was wael tzwae royden breyt ind wijt. dae saegen wir gar wijt oeuer gantz Egypten lant ind oeuer dat lant van Alexandrijen in dat westen mer. men maich ouch den thorn hundert lumbartsche mylen off dyssijdt
15 Alexandrijen in dem mer wael erkennen. dat is zo samen me dan hundert duytzsche mylen. as wir vns nv resten off deseme toerne ind hatten ghetzert die kost die wir mit off gedragen hatten, stegen wir weder heraeff. in deme schossen mir die mammeloicken zo eren mallich wael xx
20 pijle heraeff van deme torne vss yeren stercken hoernen hant boegen ader armbursten, soe dat sij nyet off die erde schiessen moechten, dan wir die pijle wael off der helschet van deme toerne weder vonden. man wylt sagen koenynck Pharao hait sij laissen buwen in den duyren jaeren ind hait
25 sij vol korns gehat. dar vmb so heyscht man sy kassa Pharaonis. aber ich en hayn gheynen inganck moigen vynden. etzlige wyllen sagen it sijnt begryffenys geweest der alder koenynck van Egypten.

Item des andern daighs voirten sij mich oistwart buyssen
30 dese stat Alkaijr vonff lumbartsche mylen zo eynem kleynen doerffken Materya genant, den baltzems garten zo besiene. doe was he zo deser tzijt gantz destrueirt, as ich vur geschreuen hayne. dan wir saegen gar vill struychelin so lanck as eyn arm wye junge byrcken die vss getzoegen
35 waeren ind laegen off der erden, der ich mit mir vil her vss braicht hayn. nu sij wijsten mich wie der balsem daer an weest. man snijdet die spittzen aeff in den meye ind man kroemet dat loetgen off die erde in eynen pot ader gelas. dan druyfft balsem dar yn. drijmail doynt sij deme
40 also. dat yerst en is neyt so guet als dat tzweyde, dat

tzweyde nyet so guet als dat dritte, dat drytte is der alre best. des moyss der zoldayn den vier groyssen heren van der werlt all jairs zo eyner presencie schicken, as dem groyssen turckschen keyser, dem groissen Cayn van Cathay,
5 dem groissen Vsay kassan heren van Tartarijen ind dem groissen heren Loblin, heren in Yndyen, den wir nennen priester Johan.

Deser gart was nu in deser tzijt gantz destrueirt soe dat man dae vermeynt in den yersten tzien jaeren dae geyn
10 balsem wassen en suldt. dese balsem en weest ouch off geynen eynden off ertrijch me dan off deser stat, dat ich ye vernoemen hane.

Item dit dorff Matherya lijcht nyet off dem vloss Nijli. dan wanne der Nijll groyss wirt soe geyt wael eyn stranck
15 daer lanxt. anders fluyst der Nijll wael anderhalff duytzsche myle van hyn.

Item ich vraichde dese tzweyn duytsche mammeloicken, war vmb dat sich yer here der zoldayn schreue eyn here oeuer alle die werlt, als men dat spreiche in vnsen lande.
20 sij antworden ind spraechen, yer here der schreue sich eyn here van offganck der sonnen bys zo nederganck der sonnen, als eyn here der gantzer werlt. auer mich dat doecht gar spotlich sijn. as ich zoe yen sprach, dat wir latijnsche cristen ind die cristen in Yndyen, der groysse turcksche
25 keyser, noch Barbarijen en weren yeren heren deme zoldayn nyet vnderworffen. Conrat van Basell eyn mammeloick antwort mir: ich byn bij die seestzich jaer alt ind byn seuenmaill verkoufft woirden vss eynem lande in dat ander, soe dat ich eyn gantz deyll der werlt durch tzoegen byn, dae
30 inne ich nyet me dan drij principael ghelouuen funden hane, als cristen, machameten ind juden. soe sijnt die cristen van tzienderley seckten, der eyn nyet geleufft as der ander, als die latijnsche, grecijen, yndianen, jacobitanen, nestorianen, moramitanen, armenianen, georgianen, surianen ind maso-
35 rabiten. dese cristen geleuuen all in Cristum der gemartelt gestoruen ind an eynen galgen des heyligen cruytz zo Jherusalem gehangen is woirden. nochtant sij in anderen punten seer vngelijch geleuuen. soe suechen die tzien nationen van den cristen Jhesum yeren heylmecher zo Jheru-
40 salem die wylche stat yer here der zoldayn in hait, dar

wir komen moisten ind vallen yeren heren zo voesse geuende groisse trijbuyt vmb geleyde zo erweruen die heylige stede Jhesu Cristi zo suechen. dar vmb moisten wir cristen yen vur eynen heren kennen ind trijbuyt geuen. voert weren
5 der machemęten drijerleye off erden, ouch der eyner nyet recht geleufft as der ander. dat sijnt turcken soldaenschen ind barbaretzen, die alle geleuuen an den Machemet. so moissen dese machemeten vss allen landen komen, off yere knee vallen geuende groisse trijbuyt yeren heren deme zol-
10 dayn, sullen sij yeren Machemet den sij vermeynen ind halden vur yeren heylmecher suechen (yen) in eynre stat heyscht Meka, die wylche stat ouch vnser here der zoldayn vnder sich hayt ind regiert. voert so sijnt der juden drijerleye, der ouch der eyne nyet gelijch geleufft as der ander.
15 die eyne halten alleyn die vonff buecher Moysi. die heysschen saducey. die anderen haldent wat in Moyses mit anderen profeten Abraham, Ysaac ind Jacob inde ander geboeden hauen. die heysschen genegystey. die drytten setzen noch alle sabeth eyn kalff off yeren elter ind beden dat an
20 in ere der dat geschaffen hayt. die heysschent pharisey. deser drijerleye nationen van den juden wonent in deser stat Alkaijr, eyn yegelich vur sich in langen straessen, die sich vnder eyn ander seer haessen. soe nv dese juden alle an den Moyses geleuuen ind meynen dat geleuffde lant
25 weder zo krijgen, dat is Jherusalem, dat ouch vnser here der zoldayn in hayt, dar zoe den berch Moysi, daer off yeme die x gebot van gode gegeuen sijnt woirden ind desę juden den berch ind Jherusalem suechen, dan moyssen sij vnsen heren deme zoldayn zo voisse vallen myt groyssen trijbuyten.
30 so dan nv dese drij principale gelouuen van rontheyt der werlt komen moyssen ind suechen yeren heylmecher vnder vnsem heren dem zoldayn, vallende yem zo voesse, geuende groysse trijbuyt, dar vmb schrijfft sich vnse here der zoldayn: here oeuer die gantze werlt, van der sonnen offganck
35 bys zo der sonnen nederganck.

Item dese heyden die man dae heyscht zarasceny bruychen arabescher ader morisker tzongen, die gantz in dem halse ludet ind gesprochen wyrt, der ich etzliche woert behalden hane, as hernae beschreuen.

	Item kolps	broyt	tzagittan	der duuel
	moya	wasser	getzera	eyn insell
	inhibit	wijn	beyt	eyn huyss
	alleham	vleysch	schamma	eyn kertz
5	syet	oelich	sabin	eyn frunt
	mele	saltz	rasel	eyn man
	sammack	vysch	mele	eyn vrauwe
	schall	essich	acktzello	wesschen
	bayet	eyer	ede	dit
10	aesch	eyn ganss	camijss	eyn hempt
	gayr	guet	sckyne	drynck
	oisch	buess	kalo	essen
	farras	eyn peert	schou	wenich
	gammar	eyn esell	maytix	neyn
15	schymel	eyn cameyl	jaatila	ja
	medina	eyn stat	ena	ich
	bledine	eyn dorff	acha	eyn meyster
	Elkotz	Jherusalem	tyeff	starck
	merkep	eyn schyff	tale	kum her
20	meleck	eyn koenynck	thayer	eyn vogel
	arap	eyn here	addes	linsen
	rabbo	eyn lantzfrauwe	hellie	ertzen
	villach	eyn ackerman	thyne	vygen
	ganeme	eyn schaeff	enep	eyn druue
25	dyck	eyn haen	ducaet	eyn ducaet
	tefese	eyn henn	fluyss	gelt
	kelp	eyn hont	helm	suess
	gehen	kranck	mor	bytter
	caper	eyn graff	ckayesch	schoyn
30	meskita	eyn kyrch	vd	holtz
	tzenma	paradijs	nem	slaeffen
	olla	got	nyco	frauwieren
	marrat nyco		frauwe sal ich by dir slaeffen.	
	marca beba		sijt vns gode wylkome	
35	saba olchayr		guden morgen	
	missa olchayr		guden auent	
	kater ollacharack		got dancke dir	
	albahar mele		dat gesaltzen mer	
	ena kilemtu		ich hayn it yem gesaicht.	
40	mantzeman		in der tzijt.	

	este te lopente	wat woultu
	ena ystere	ich wil dat gelden
	bequem	wat gylt dat
	manserym	woultu essen
5	inte roch nem	ich wil gayn slaeffen
	sta foir olla	got sij is gedanck
	olla krym	got ontberme dich mijnre
	elham durylle	gebenedijt sij got in ewicheyt
	hebat olla	got gheue vns guden wynt
10	olla salenneck	got gruetz dich
	a tzismo ede	wie heyscht dat

Tzellen.

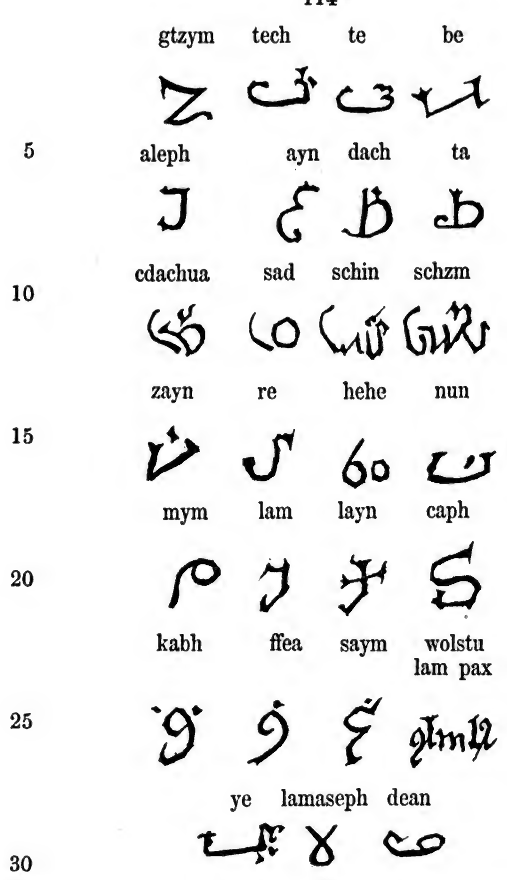
	hohayet	eyn	woheytasch	elff
	hatini	tzwey	tementasch	tzwelff
15	telette	drij	telatasch	druttzien
	harba	vier	arbatasch	veirtzien
	kamptze	vunff	camptasch	vunfftzien
	tzette	sees	settetasch	seestzien
	saba	seuen	sabatasch	seuentzien
20	themini	acht	temantasch	eechtzien
	teschera	nuyn	tystasch	nuyntzien
	aschera	tzien	acharin	tzwentzich

	woheyt tassarim	eyn ind tzwentzich
	atnentascerim	tzwey ind tzwentzich
25	tela tetascerim	drij ind tzwentzich
	harba tascerim	vier ind tzwentzich
	camptascerim	vunff ind tzwentzich
	settascerim	seess ind tzwentzich
	sabatascerim	seuen ind tzwentzich
30	tementascerim	eecht ind tzwentzich
	tesschatascerim	nuyn ind tzwentzich
	talatin	dryssich
	ine hundert	elfft dusent

Item dese sarrazenen sprechen arabsche spraiche ind bruy-
35 chen ouch arabsche litteren in yeren schryfften, wylch alphabeet
recht correckt hernae off die ander sijdt geschreuen steyt.

dal   dal   rech   heych

40



Item als ich nv eyne tzijt lanck zo Alkaijr gelegen hadt quam eyn mechtich here van Jherusalem, eyn ambasiayt des groissen heren van Yndijen alher zo Alkaijr wael mit hundert personen sijne pylgrymmacien aldae vollenbraicht hait. dese junge zoldayn Kathubee son hatte yen gar koestlich doyn geleyden ind yen ouch nu gar eirlichen ontfangen. ich saich yen ouch in deme pallais bij dem zoldayn, so dat deser ambasiaet oben deme zoldayn stunt. nv deser here rust sich weder heym zo tzien ind eirst dat corper sijnt

Katherijnen an monte Synay suechen woldt. ich dat erhoirt bespraich ich mich balde mit myme trutzelman, der mir doch kuntschaff an deme heren maichen wuldt. dat geschach. der here liesse mich vur sich komen, mich fraegen deet,
5 aff ich eyn crist were. ich dudet jae. hee liesse mir sagen, ich suldt eyn cruytz maichen vnde dat kussen. idt geschach. doe liess he mir sagen, er wulde mir off dem wege all fruntschafft bewijsen ind wuldt mich bij sijnen heren fueren, der mich eirlich ontfangen ind groyss guet geuen sulde. he
10 liess mich voert fraegen wie vern ich tzien weulde. ich liesse yem antworden, zo monte Synay ind kunt ich foirder komen, wuldt ich gern sent Thomas des apostels corpus suechen. he liesse mir antworden, dat mucht ich wael in eynem haluen jaer volbrengen, dat ich mit yem tzoege, er
15 were off tzien dagereyse zo heyme in deme koenynckrijch Mackeron, dae sent Thomas lijbafftich lege, dae wulde he mir geleytz brieue durch alle sijns heren lant erweruen ind doyn geuen, als id geschach. doe nam ich oirloff van desen heren ind gynck van stunt an mit myme truttzelmann drij
20 pylgrym ind tzweyn koufflude van Genua ind soichten cameels drijuer, die man dae heyscht mokarij, der kregen wir mallich eynen. dae verdinckten ich mich ind eyn yeder an eynen mokarij, dat he mich fueren suldt off eynen cameell bys an dat cloester monte Synay. des maichten wir
25 schryfftlichen eyn verdynckenys oeuermytz tzweyn heydensche scheffen in yerre spraichen, der alsus luydet in duytzscher spraichen:

Ich N. mokarij sal desen N. frenck — so heysschen sij vnss vss desen landen — voeyren van hyn Alkaijr in
30 dat cloester vnder monte Synay liggende off eyme guden cameel dar he off sittzen sal an eyner sijden in eyner hultzen kysten oeuertzoegen mit eynem dicken fyltz ind off die ander sijde sal ich yem sijne perfande fueren ind des cameels dier sijn voyder. ouch sal ich yem myt voeyren tzwae
35 vdre, dat sijnt geyssen huyde vol wassers vur yen mich ind dat cameel. dar zoe wyl ich yem vp ind aeff van dem cameel wael helffen ind wyl daich ind naicht by yem blijuen ind sijnre wael war nemen. ind des sal deser N. frenck mir geuen tzweyn seraphin, dat sijnt tzweyn ducaeten, ey-
40 nen zo Alkarij ind den anderen wan wir komen in dat kloister

vnder monte Synay. Desen brieff gaeuen sij mir zo getzuge
dat deme also geschien suldt. aber wer yen nyet heymliche
schenckonge, dat heyscht kortesije in yerre spraiche, off
dem wege en gheyfft ind sijner perfanden yen mit deylt,
5 der moyss vil smaeheyt ind armoytz van yen lijden. aber
der nyet an en suyt tzien ader tzwelff ducaeten ind gheyfft
die vss vur kortesije, dem staynt sij gar trulichen bij, as
mir duckmaell vnder wegen geschach. want gar ducke die
wilde Araben vns in der woestenijen an ranten gar mit ey-
10 nem groyssen geschrey als weulten sij vns gar zo doyt ge-
slagen hauen, begerende van vnss kortesije, dat is tribuyt
ader schenckonge, dae inne mijn mokarij gar getruwelich
mir bij stunt mich zo verantworden mit slayn ind kijuen,
want er selbs eyn wyldt Araben was.

15 Item alsus nae deseme brieff stalt ich mich nae aller
noitdurfft durch die woestenije zo tzien ind galt mir eyn
hultzen kyst, oeuerdeckt mit groeuem vyltz vur die groysse
hytze van der sonnen vmb tzweyn ducaeten, ouch vur eynen
ducaeten wijss byskot, dat is tzweir gebacken broyt, dar zoe
20 vur eynen haluen ducaeten wijssen kese der vss Candien
dar gebraicht wyrt. ouch eyn sumberen meels, runde pletz
in dem sande zo backen vnde eyn geyssen huydt, daer inne
wasser zo voeyren, die ich galt vmb eynen haluen ducaeten.

Item in deser gestalt als hie vnden gemaelt steyt sas
25 ich in eyner kysten off eyner sijden van dem cameel ind
off der ander sijden des cameels hynck vmb des gewychtz
wyll die geyssen huyt voll wassers, weyssen meel byskot ind
ander peruande mijner ind des cameels. der cameel is van
alsulcher natuyr, dat er neder veldt off sijn knee ind senckt
30 sich voert bys off den buych ind leyst sich laden. as idt
geladen is steyt it hoeschlichen off mit den vursten beynen
ind dan mit den hyndersten ind geyt voert sijnre straessen
nyet louffende noch drauende, dan mit eyme slechten langen
gange, soe wijt as eyn man seer gayn maich. as idt dan
35 kumpt off die stat dae idt blijuen sal, so schreyen idt die
heyden an, so veldt idt off sijn knee ind voert off sijnen
buych ind leyst sich ontladen ind so blijfft er dan sittzen
sich roeden ind resten (roende ind restende?) ind sich nyet
leecht off die sijde. dar zoe as idt duck kumpt, dat man
40 wassers gebrech hait in der woestenijen van Arabijen so

geyt dit deyr vonff sees dage lanck ayn dryncken ind behylfft sich all daighs mit eyner hant foll zyzanyen wan is noyt ist.



Item van Alkaijr tzogen wir vss des eirsten daighs des nuewen lichtz julij mit eyner groisser carduanen, dat is eyne geselschaff van drij ader vier hundert mynschen, die zo samen all maent tzeynt, wan eyn nuewe licht is, off dat rode mer zo eynem steetgen heyscht Thor, drijttchalff dagereyss van sent Katrijnen ind hoelen aldaer die spetzerye, die vss kleynen Jndyen kumpt, Abasynien genant, voeren sij off den camelen bys zo Alkaijr durch die woestenye van Arabyen. hie mit tzouch der groisse ambasyait des groissen heren van Jndyen, so dat wir wael vonff hundert starck waeren ind tzogen den eyrsten daich in dat gewyltenys van Arabijen nae suydt oist oeuer eyn slechte santachtige art heyscht Koass, dae noch louff noch grass en weest, ouch geyn wasser en vonden. dae sloigen wir vnss die naicht in deme sande neder ind leefften des seluen wir bij vns hatten. Item des anderen daichs tzwae vren vur deme daige tzogen wir ouch oeuer eyn santachtige art, Maffra genant. in deme weghe qwaemen wael sees hundert Araben an vns die vnss spolieren wolden. dat sijnt rouch swartz achtige durr lude. sij hauen gheyn huysser, dan pauwelunen, dae mit sij stedich durch die woestenye tzeynt, mit

cameeldieren esel schaeff geyssen wijff ind kynt ind hauen
gar schone kleyne peert, wie wael sij degelichs in deme
heyssen sande lijgen moissen ind sittzen bloisser beyne ind
voesse in den styeroppen ind hauen in yerre hant eyn
5 schauelijn dat is eyn holl lanck roeyr inhauende vur eyn
lanck spytz ijser ind rijden in deser gestalt.

10



15

20

Item dyt is allet woestenye van Alkaijr zo dem cloister
25 sijnt Katherijnen, dae inne ghein mynsche mach woenen
vmb der groisser hitzden wylle van der sonnen, dair ynne
wir fonden noch dorff noch stat, weder huyss noch hoff,
weder acker noch garde, weder boum noch grass sunder
alleyne eyn onfruchtbar santachtich eertrich, verbrant van
30 der groisser hitzden der sonnen, vil doerre berge ind dele
inhauende, die ouch greysslichen an zo sien waeren. item
wir saighen duck durch dese woestenye eynen groissen rouch
vff gain, den wir meynten er queme van dem fuyre, aber
as wir dair bij neckende waeren, so saegen wir dat idt was
35 eyne erheuonghe des kleynen lichten sandes van dem wynde
hyn ind her drijvende van deme eynen eynde zo deme an-
deren, dair in kortzen tzijden groisse berghe van werdent,
as wae huyde eyn offen weech is, wyrt morgen aldair eyn
groiss berch durch den wynt der den lichten sant vff eynen
40 houff drijft.

Item des drytten daichs tzogen wir voert durch die woestenye, bys an den mitdaich quaemen wir an dat rode mer zoe eynem verfallen huyse. dair bij stondt eyn putz, der was aber yet gesaltzen. dair namen wir vnss vdre ader
5 geyssen huyde weder vmb vol wassers ind tzoigen den auent noch in eyne steinachtige art Hanadam genant, dae bleuen wir die naicht in dem sande lijgen. hie hatten wir vnss biskot, tzweir gebacken broyt, all vff gessen, so as idt vns die wilde Araben aff baeden, staelen ind geuen moisten. so
10 hatten wir bij vnss groisse schottelen, dair ynne deden wir meil in goissen vsser den stynckenden geissen huyden wasser in dat meil. so schlogen wir dat zo samen mit den henden ind maichten pletz dair van. dan worffen wir sij vff cameils myst, den wir druich geraifft hatten ind angestochen
15 in die essche ind heyssen sandt, so dat idt balde gaer wart. dat was vnss essen ind boess stynckende wasser vss den geissen huyden, dat was vnss dranck.

Item den vierden den vonfften ind den seessden daich tzoegen wir allet dorch gar eyn steynachtige woestenye lanx
20 dat rode mer vff die lyncke hant ind quaemen des aeuentz zo lijgen in eynen grunt dair sich tzwae straissen schieden, eyne vff die rechte hant ind die ander vff die lyncke hant, nae dem cloister sijnt Katherijnen. in desen drijn daegen storuen gar vil heyden, wilde Araben ind cameel dorch ver-
25 stickonge der groisser hitzde. as leyder mir storuen ouch aff tzweyn broeder van groisser hitzden ind gebrech wassers haluen, die wir halff lebendich in dem sande moisten laissen lijgen, dat gantz erbermlych an zo sien was. want die karduana, dat is vergaderongh van mencherleye seckten des
30 volcks die zo samen trecken, die kiesen eynen zo yerrem oeuersten ind heufftman yeme zo volgen. der weis alle naichtz sijn leger in deme gewiltenyss zo vynden, off das er vur den dritten, vierten ader vunfften daich wasser krij-gen moige. as eyner dan kranck wirt ind van aemaicht
35 nyet me getzien maich ind lieuer sterben wulde, den moyss man alleyn laissen lijgen ind tzien voert sijne straess vmb des wassers wylle, dat dan eynen daich vertzoegen wurde, moesten sij alle sterben mit den camelen durch broch des wassers. as dat eyn karduaene het hundert mynschen der stur-
40 ue nuyn ind nuyntzich, der eyne moeste allet voert tzeyn sijn

daichreyse zo halden vmb des wassers wylle, anders moist
er ouch sterben. item funden wir ouch degelichs vil doider
mynschen ind cameel offenbaer in dem sande lijgen die ver-
stickt sijnt woirden durch die groisse hitzde der sonnen,
5 waerafftich me dan vunfftzich mynschen ind wael seesshundert
cameel die noch gantz dae lagen dat gar erschrecklich an
zo sien was, as der eyner sijn nase mont ader ougen van
den wylden vogelen ind gedeyrs verloeren hat, der ander
eyn beyn, der ander eynen arm ader gantz vertzert waeren.
10 as dan vnse wylde Araben die van wijt eirst ersaegen, lieffen
sij zo wedde, wer den eirst ersuechen moechte aff er gelt
bij yeme het, yen kieren ind wendende her ind dar ind
laissen yn dan lijgen sunder bermhertzicheyt yen zo begrauen.

Item den seuenden daich vroech schieden wir vns van
15 den ghenen die zo Thor off deme roden mer specie wolten
hoellen ind wir tzogen off die lyncke hant eynen santach-
tigen grunt ind legerden vns des naichtz in eynen grunt
Enaspe genant ind leepten dae allet as ich vur geschreuen
hane. item durch dese woestenye geyt gheyn gebaent weech,
20 as der mit lichtem sande des wyndtz haluen zoe geweet
wyrt, so dat sij tzeynt nae der lant art ind hauen etzliche
tzeichen durch gestoruen cameels beyn, die off groysse houffe
gedragen werdent, die gar wijs sijnt, dar durch man sij gar
wijt suyt. dar zo des naichtz tzeynt sij nae eynem gar
25 lichten sternen, der alwege off geyt tzwae vren vur dem
dage tusschen oist ind suyden. item in desen wege funden
vnse Araben lanxt die berge etzwas in der erden groysse
saltz klottzer lijgen, die sy vss groeffen ind gar guet sals
was mit zo kochen ind was in der gestalt wie geluytert
30 salpeter aeder saltz armoniack.

Item den achten daich tzogen wir durch vil steynach-
tige berge ind legerden vns des auentz in eynen grunt Mackera
genant.

Item den nuynden daich tzogen wir vber eyn steyn-
35 achtige buysse gebirchs in eynen grunt, dae legerden wir
vns des naichtz vnder eynen gar hogen berch.

Item den tzeynden daich tzogen wir den berch off gar
mit groisser moe. as vns die cameel vmb der stickelaichter
hoechde neyt off dragen moechten, so moesten wir off gayn.
40 doe wir oyuen off die hoechde des berchs quaemen saegen

wir sent Kathrijnen cloyster vur vns in eyme dale lijgen, des wir alle got loepten ind qwaemen vmtrynt nuyn vren vur mytdaich in dat cloister.

Item alsus hatten wir desen weech van Alkaijr zo sent 5 Kathrijnen cloyster vollenbraicht in tzeyndehalff daichreyse, durch ijtliche woestenye van Arabyen, dae inne wir gantz nyet erfonden noch louff noch grass noch all dat gheent nyet, dat got ee geschaffen hat, dan sant ind hemel. ouch funden wir in deseme wege veirmael wasser. deser weech 10 sal sijn vmtrynt seuentzich duytzsche mijlen.

Item as wir nv an dit cloister sent Kathrijnen qwaemen ontfyngen vns die broeder gar waell ind waren gar vroe dat sij noch eyns cristen vss desen landen sien moechten, as sij saichten in tzeyn vurgangen jaeren were geyn cristen 15 pylgrym van den latijnschen aldae geweest. item dit cloister lijcht off eynem hogen gebijrchs, nochtant in eynem enghen dale tusschen gar groissen hogen fylsen vmb sich. as wan eyner in dem cloister steyt ind opwartz suyt, er vermeynt dey berche daer vmtrynt sultent in dat cloister 20 vallen. dit is gar eyn kleyn starcke cloyster mit eyner vierecketiger hoger muyren mit thoernen vmtzoegen vmb der wilder Araben wylle, die yen degelichs gar groyssen oeuerlast bewijsen, dar vmb sij ouch gheyne groysse portzen an deme cloister en hauen, dan drij kleyne neder enghe 25 durchen mit ijser platen oeuertzogen eyn vur deme ander so dat man dar durch kruyffen moyss.

Item in desem cloister sijnt monchen vss Grecien ind heyschen coleuri ind sijnt gekleyt mit eynem langen graewen rock ind eyn swartz ghestrickt schabeleur dar vuer 30 ind sijnt van der regell sancti Basilij. sij leben gar armlich, as it daer ijtliche woestenye is. as alle dat broyt dat sij essen moysse yen van Alkaijr dar off kamelen gefoirt werden, mit rijs ind eertzen dae van sij gemoess maichen. dat is yer essen, ind dryncken wasser dar zoe. ouch hauen 35 sij vur yerem cloester in eyme garten etzlich suess oefftz, der moigen sij genyessen zo erer tzijt. ouch essen ind leuen sij van deme manna, dat is hemelsch daues, der veldt all jaers in deme augusto ind septembri her aeff mit eynem dauwe in dit hoich gebijrchs vmtrynt sees mijlen weechs 40 van desem cloister wijt ind nyrgens anders off ertrijche,

dat ich vernoemen hane. soe leufft dan der daw die vylsen aeff ind druyfft off eynen houff ind wirt in der gestalt as nuwe gebuwt waess, dat gar suess zo essen is ind smyltzt eyme wie tzucker in dem munde. ouch essen dese monchen nummer vleysch ind hauen eyn gotfoertich armes leben, as sij gheyn staende renthe en haben, dan wat yen van den cristen greken ind centuriani vmb goetz wylle gegeuen wirt. so plach der alde koenynck Loedwich van Franckrijch yen all jairs zo schicken tzwey dusent ducaeten, des yen koenynck Karll vur inheldt. dar vmb was deser broeder zo deser tzijt nyet me dan aicht, der in koenynck Loetwichs tzyden wael tzwey hundert was. dese broeder hauen all lange berde ind gaent in der gestalt: (*Von späterer Hand:* vur gemaelet steyt van den grekschen monchen. *Warscheinl. oben S. 85.*)



Item in desem cloister steyt gar eyn schone kirche, oeuen gantz mit blye gedeckt ind man geyt tzwelff trappen off bys in die kirche. sij is vnden mit kleynen koestlichen marmelsteynen zo samen gefuecht mit alden hystoryen gepafayt. in deser kirchen hangen vntzellich vil bernender lampen mit ijdlichen boym oelich. ouch staynt in deser kirchen tzwelff steynen pijler off yetlicher sijden sees, dae inne gar vil heyltoms beslossen ist van vil heyligen merteler

der namen mit vil gemaelten taeffelen dar an hangen, die namen vns nyet kundich sijnt, soe dat dese broeder alle maentz eynen deser pijler erent vmb des heyltoms wyllen ind dat eyn jaer lanck nae den tzwelff pijler ind tzwelff 5 maenet. item sij hauen yere elter nae vnser gestalt ind der hoigh elter is gewijet in ere Constantini des keysers ind sent Helene sijnre moder ind off die rechte hant dis hogen altaers vnder eyme boegen mans hoechte van der erden steyt eyn kleyn marmelsteynen serckelgen drijer span- 10 nen ind drijer zo wers oeuer vinger lanck ind anderhalff spanne breyt ind mit deme deckel der is mit byltwerck gesneden, dae mit is der sarck bij tzwae spannen hoich. in desem sarck lijcht oeuen an dat wirdich heufft der jonffer sent Kathrijnen ind etzlich gebeyntz yers heyligen corpers 15 bij eyn ander gelaicht, dat vns der oeuerste gardiaen mit groisser processien sijner broeder vpsloys ind liesse idt vns kussen ind vnse kleynoder dar an bestrijchen. dar zoe gaeff er vns van der boymwollen die bij deme heyligen gebeyntz gelegen hatte, die vsser maissen waell rouch. bij desem 20 sarck is volkomen aeblais, vergeffonge aller sunden van pene ind van schoult. item voert geyt man off die rechte hant des sarcks in eyn capelle die gewijet is in ere sent Johans des douffers. dae inne is vil heyltoms van veirtzich heyliger broederen. hie inne is aeblais seuen jair ind seuen 25 karenen. item voert vss deser cappellen geyt man off die lyncke hant in eyn ander cappell hynder deme hoigen altair, die heyscht cappell sent Marije de rubro. her in geyt man bloys heufftz ind barfoessich, as dae ytzont der elter steyn lijcht, is gestanden der bernende ind vnuerstoirte busch, 30 dae vss got mit Moyses gesprochen hait ind geheysschen syne scauwe aeff zo tzeyne. dae is vollkommener aeblaes van penen ind van scholt. item voert zo der lyncker hant geyt man vsser deser capellen in eyne ander capelle, die ghewijet is in ere sent Jacobs apostels des mynres. dae is 35 aeblays seuen jaer ind seuen karenen. item voert steyt eyn cappel off die lyncke hant sent Antipiti. dae is aeblaes seuen jair ind seuen karenen. item haert hie bij steyt eyn cappel in ere sant Herine eyner jonffren, dae is ouch seuen jair aeblais ind ouch so vil karenen. item off die rechte 40 hant steyt eyn cappel in ere sent Marine jonffren, dae is

ablais seuen jair ind ouch so vil karenen. item dae bij is eyn capell zo sent Saluatoir, dae is ouch aeblais seuen jaer ind so vil karenen. item hie bij steyt eyn cappel in ere vnser lieuer vrauwen, is aeblais seuen jaer ind so vil karenen.

5 Item in desem cloyster steyt ouch eyn myskea dat is eyn heydensche kirche, dae inne sich vnderwijlen die heyden komen beden, die daer yere pylgrymmacie geloefft hauen nae yerre wijse die heylige stede haluen zo suechen, as Moyses dae vil wunder wercken gedreuen hat.

10 Item in desem cloyster hynder dem hogen altaer steyt gar eyn lustich born, dae bij Moyses duckmael sijne schaeff gehoyt ind geweydet hat ind doe vil selsemer boym dar vmb gesatzt ind gepoest, der noch eyner aldae steyt van selsemer fruchten. item buyssen deme cloyster as man vss-
15 geyt off die rechte hant aeff nae der sijden norden wartz steyt eyn born, dae bij die juden eyn kalff off gericht hatten dat an bedende ind dar vmb dantzten ind vergaessen Moyses gebot. as nv Moyses weder van deme berge Oreb heraeff qwaem ind dit ersaich, waert er grymmich seer tzornich,
20 sloich die taeffel der tzeyn geboeder weder eynen fyltzen dat sij zo braechen. der fyltze steyt noch hart bij desem borne. item nyet wijt van hynnen hauen die munchen gar eynen lustigen garten lijgen mit villerley seltzams oefftz in hauende. hie inne steyt eyn stil staende borne den Moyses
25 verfloicht hat, as wer daer vss druncke der seulde sterben vm der aeffgoederijen wylle. item nyet wijt van desem cloyster steyt der broeder kirchoff. soe as sij in deme cloyster beschreuen hauen lijgen yrer broeder van anfange yers ordens oeuer die nuyn dusent aldae begrauen.

30 Item as wir dit allet wael besien hatten drij daghe lanck, soe woldent wir ouch versuechen dat graeff der heyliger jonffer sent Kathrijnen off monte Synay ind Moyses bergh, den man nent mons Oreb. naemen wir mit vns tzweyn broeder ind perfande vur tzweyn daghe, die vns
35 alle stede eygentlich wijstent. item eirst eynen bussen schoss wijt van deme cloyster stegen wir den bergh van Oreb off styckelachtig mit steynen gelaicht als trappen vmtrent tzwelff hundert staffelen hoich. dae fonden wir vnder eynem fyltzen eynen wallustigen born, Moyses borne genant. dae erscheyn
40 got Moyses in eynem dunckel rouch hoerende groyss geschall

ind donner. item voert stegen wir also aichtzeyn hundert gelaichter stickelachtiche trappen off. dae fonden wir off die lyncke hant eyn kleyn cappelgen zo vnser lieuer vrauwen. dae was sij vurtzijden den munchen van deme cloy-
5 ster begegent doe sij vss dem cloyster floen vmb der boeser fenijnder dieren, die mennichfeldich dae inne waeren, ind vnss lieue vrauwe yer gedanck ind gebrech wyste, sprach sij zo den broederen: stiget weder aeff zo vreme cloyster, gheyn fenijnde deir sal uch me schaden. also liessen sij
10 dat cappelgen dar bouwen in ere vnser lieuer frauwen. item vorder stegen wir also eyne steynachtige gelaichte trapp off, drijhundert staffelen hoich durch eyne gehauwen portz tusschen tzwen fyltzen bys off eyne kleyne gelijche plaetz. dae fonden wir ouch eyne gehauwen duer ee wir off den platz
15 qwaemen. item deser platz sal wael halden hundert morgen lijgende tusschen hogen bergen. off desem platz lijcht eyn schone kleyne kirche zo sent Helias genant. dese kirche hat gar eynen kleynen neder inganck. off die lynck hant as man in kumpt, neffen dem hogen altaer der gewijet is
20 in ere sent Helyseus profete, steyt eyn cappell in ere sent Marine gewijet. dae is aeblaes seuen jair ind seuen karenen. ind off der rechter hant steyt eyn cappell in ere sent Helyas profeten. hynder dem elter steyt eyn loch in eyme fyltzen, dair in man kruyffen moyss. dae inne hait sent
25 Helyas mennich jaer gelegen sijne penitencie gedaen. dae is ouch aeblaes seuen jaer ind seuen karenen. item hynder desem loch oystwartz buyssen der kirchen steyt eyn breyder hoyger fyltz, daer off is stedichs eyn raue gesessen, der durch goetz verhenckenys sente Helyas spijse zoe braicht
30 hayt.

Item dese kirch steyt an dem voiss des rechten berchs van Oreb, den tzogen wir off gar mit groissen steynachtigen fyltzen, die etzliche gelaicht waren zo trappen wael bij tzwey dusent staffelen hoich bys off den berch van Oreb, soe dat
35 (man) van dem cloyster sent Katrijnen ich achten die hoechde bys off den berch van Oreb off seuen dusent staffelen hoich, eyn staffel aicht ich off eynen voyss. item deser berch Oreb ader Moyses berch genant is oeuen gar enge. daer off steyt eyn kleyn schoyn kirchelgen zo sent Saluatoir
40 genant mit ijser dueren gemaicht vmb der wilder Araben

wil. in dese kirche gyngen wir barfoessich ind bloyss houfftz bys an den hogen elter. dar vmb stunten tzwae kortze sulen. dat is die stat, dae Moyses van deme almechtigen gode die tzeyn gebot intfangen hat. off der stat
5 is volkomen aeblaes van pene ind van scholt. item buyssen deser kirchen, dae wir eirst off geklommen waeren, is die kirche off eynen fyltzen gebuwet. suydenwartz in dem fyltz steyt eyn loch wie eyns mynschen figure. dar in is Moyses mit deme flyen gefallen, doe er goetz angesicht nyet be-
10 schauwen moecht, des er duckmael begheert hat. item suydwest van deser kirchen vunfftzeyn schrede steyt eyn kleyn meskea gebuwet, dat is eyn heydensche kirche, dar komen ouch degelichs in heyden ind saracenen yere pylgrymmacie zo vollen foiren Moyses zo eren, den sij halten
15 in yeren gelouuen gar vur eynen groyssen profeten. ind vnder deser meskea steyt eyn holl in der fyltzen, in wylcher Moyses gelegen hait xl dage vastende, off dat er wirdich wurde die tzeyn geboede aldae van deme almechtigen gode zo intfangen. item van deser meskea suydwest eynen steyn-
20 worff weechs steyt eyn cisternen, Moyses borne genant, in haldende gar guet kuell wasser, dar off wir gyngen sittzen vns roewende ind aessen des seluigen wir dae hatten. item off desem berge Oreb suyt man suydenwartz den berch Synay vur yem lijgen. nyet me dan eyn gront scheydt dese
25 tzweyn berge, dan der berch van Synay is wael dusent staffelen hoger dan deser berch Oreb.

Item van desem berge Oreb stegen wir west wartz gar soerchlich ind qwaemen in tzwen stunden bij eyn zo broechen cloister lijgende vnden an dem berge zo den veirtzich mer-
30 teler genant, dae wir die naicht verbleuen. hie bij hauen die broeder van sent Kathrijnen cloyster gar eynen schonen lustigen garten eyner welscher mijlen lanck, tuschen den bergen sich off streckende ind nyet breyt, dae inne wassent gar vil winreuen olyuen mandelen pomerancien fygen ind
35 vil ander seltzamer fruchten. desen garten die heyden den broederen gar duck verdestruwieren. desen garten moyss men degelichs wesseren vss cisternen ader bornen die mit langen kallen zo eyme yecklichen boyme geleydt werdent, as idt gar selden in den landen regent. item an eynde dis
40 garten steyt eyn kleyn cappelgen vnder eynem fyltzen dae

inne sent Onofrius lange tzijt penitencie gedaen hat.

Item den anderen daich tzogen wir van desem cloyter den berch van Synay off suydenwartz, der gar hoich ist. wir gyngen vunff geslagen vren ee wir off dat hoechste van
5 desem bergh qwaemen. tusschen wegen vonden wir gar tzweyn schone borne dae mit wir vns laefften. ind as wir bij nae off dusent staffelen bij dat hoechste qwaemen funden wir gheyne staffelen me, dan wir vns gar sorchlich van eynem vyltzen zoe dem anderen mit henden off tzeyn moisten.
10 item as wir off desen berch qwaemen funden wir kirch noch huyss, dan eyn figure eyns graeffs in eynem vyltzen dar in die heylige engel dat corper sent Kathrijnen van Alexandrijen dar gefoirt hatten ind dae bleyff lijgen in der engelscher hoyden ind bewaronge wael drij hundert jair bys zoe
15 der tzijt dat eyme heyligen abt in desem cloister hie vnden lijgende in syme slaeff gheoffenbaert waert, dat er off den berch Synay gaen sulde, dae suldt er vynden eyner heyliger jonffer corper sent Kathrijne genant, dat sulde er mit yeme in sijn cloester nemen ind legen sij eirwerdich in eyn ander
20 graeff, as dat geschach. off deser stat is volkomender aeblaes van penen ind van scholt. item deser berch Synay is gar hoech. man suyt ouer alle berge daer vmtrynt vonff sees daichreysen wijt. man suyt aber eyn hoich gruyslich gebirchs suyden wartz ind dat rode mer dat eyme duncket
25 dat it nyet me dan drij mylen van dan en lege, dan it is me dan dritthalff daichreyse. ouch suyt man off desem bergh Sur ind Helim, dae Moyses lange tzijt mit den kindern van Jisrahel gelegen hat drij daichreyss van her. ouch suyt man eyn kleyn steetgen Thor genant, lijgende off dem roden
30 mer, dae alle specien vss Jndyen an lenden.

Item wir tzogen weder van desem bergh Synay nae dem cloyster sent Kathrijnen aeff stijgende in tzwen stunden ind qwaemen in eynen dall Tholas geheysschen. in deme wege saegen wir eynen fyltzen, dar an Moyses mit eyner
35 roede tzwelff slege gedaen hat, daer vss tzwelff schone borne erspröngen den kynder van Jisrahel zo noitdorfft, as sij lange tzijt ober yen gemurmereirt hatten wassers haluen. aber zo deser tzijt saegen wir gheyn wasser daer vss fleyssen, dan it hatte eyn gesteltenyss as vurtzijden wasser daer vss geflossen
40 were.

Item in desem dale Tholas qwaemen wir an eyn zo broechen cloyster sent Johannes climati genant. dae inne steyt eyn groysse krofft in eyme fyltzen, dae vurtzijden heylige broeder inne gelegen hauen penitencie gedaen.

5 Item voert gyngen wir zo eynem anderen verstoerden cloyster zo sent Cosme ind Damian genant, lijcht mytzen in desem dale Tholas. dae bij steyt eyn schoyn gart, daer ouch vil seltzemer fruchten inne waessent. an eynde van desem garten is die stat dae sich die erde off dede ind 10 verslanck Datan ind Abiron, doe sij dat gebot goetz zo brochen hatten, as die bybell dat kleirlichen vsswijst in deme boich vagedaber ader numeri in deme seestziende capittel.

Item voert tzogen wir lanxt eyn kleyne hoichte van 15 erden off eyn ander geworffen. dae vnden lijgen vil der kynder van Jisrahel begrauen, die Moyses doyt leyss slayn vmb dat sij goetz gebot gebrochen hatten.

Item voert tzogen wir weder in dat cloyster sent Kathrijnen tgaen den auent ind waeren eyne naicht ind tzweyn 20 daghe vss geweest, dae wir vns die naicht resteden. des morgens vroe tzounte vns der gardyaen mit groysser processien ind innycheyt sijner broeder noch eyns sent Kathrijnen gebeyns.

Item doe verdynckten wir vnss weder zo anderen mo- 25 karij, dat sijnt cameel ader eselen drijuer, vns zo voeyren van deme cloister sent Kathrijnen bys zo Thor off dat royt mer, dae van ey yecklich moist geuen eynen ducaeten ind perfande ind anderen noitdurfftigen saichen golden wir weder die broeder dis cloysters.

30 Item alsus naemen wir oirloff van dem gardyaen yeme seer danckende ind tzogen van desem cloyster in dritten halffen daigh bys zo Thor durch ijtliche woestenye, dae wir noch mynsch noch vee en saegen, dar zoe durch so groysse steynachtige gebirch mit fyltzen ind roetzen stackelafftich 35 ind hoich sunder erde, as ich ye in myme tzoge gefunden haue. der glijchen ouch waeren die fyltzen van mencherley verwen, geel royt swartz ind anders, drij royden breyt van ouen an bys vnden vss gestrijfft. item wir funden in desem gebirchs vnder wijlen gar schone lustige borne, die nyet 40 ee wasser geuen dan mit deme nuewen lyechten.

Item ober den drittenhaluen daich qwaemen wir zo Thor. dae hatten wir eynen beueels breyff van dem gardyaen des cloisters sent Kathrijnen an sijner broeder tzweyn, dae sij eyn eygen schoyn huyss lijgen hauen, die vns gar
5 eirlich ontfingen ind vroelich waeren, dat sij latijnsche cristen sien moechten.

Item Thor is eyn kleyn steetgen sunder muyr lijgende off deme roden mer, dae alle schyff vss Yndien mit den specerijen tzandele holtz ind gesteyns an lenden moissen.
10 dan wirt it voert vp cameel durch dat ghewyltenys van Arabyen in die heydenschafft gefoirt. dit steetgen hat anders geyn rijchtom in yem selffs, as it gar unfruchtbar lant al vm ind vm is. dan alle dat meel ind perfande moiss van Alkaijr aicht daichreyss durch die woestenye dar gefoirt werden.
15 item sijnt ouch die huyser bynnen Thor allet mit erden off gesatzt in (*l.* ind) dat holtz dae man mit bauwet is groyss roir, weest lanxt dat mer, groisser langer ind dicker dan eynich ellerholtz wassen maich. item in desem steetgen wonent wael vonfftzich huyssgesynde van den cristen Suriani
20 genant, die rijch vil erffs ind guetz hauen ind driuen yere sacraficie all dage in desem huysse. wir laegen bij den tzwen broederen van sent Kathrijnen cloyster die vns ouch gar gude geselscaff an daeden. item dese Suriani noemen sich van eyner mechtiger destruweirder stat Sur genant.
25 dit volck woent in vil heydensche steden vnder dem trijbuyt des zoldayns. it is gar geyn volck zo deme kreych, as sij noch boege mettzer noch swerder gebruychen, dan sij sijnt gar zo yeren swaerer arbeyt des bouwes der erden ind koemenschafft zo drijuen gheneycht. item dese Suriani hant
30 all blauwe sloeyer vmb yer houffder ghewonden ind gaynt in deser gestalt.

5

10



15 Item yere huysfrauwen verwaren ind insliessen sij gar mit
groissem flijs, as sij en laissen weder wijff noch dochter off
die straesse gaen anders dan vmhangen ind bestopt mit
eynem wijssen kleyde ind yer angesicht bedeckt mit eyme
swartzen durchsichtigen netz ind die verwarunge haldent
20 sij also nauwe ind strenge dat der dochter man sij neit ee
sien en moiss dan nae der eirsten naicht as sij by eyn
ander geslaeffen hauen. item van desen Surianen sijnt ouch
zo Jherusalem bynnen Cristus tempel, ouch hauen sij inne
eyn kirch bynnen Jherusalem dae sent Johannes ewangelisten
25 moder gewoent hatte. item dese Suriani bruychen in yeren
wereltlichen hendel ind gescheﬀten sarracenze ader moris-
cke spraich, mer in gotlichen ampteren bruychen sij kal-
descher tzungen wylcher alphabeet her nae recht correckt
betzeychent steyt.

30 heth zoy waff he dolach

gomal beth aleph hee zenitat

35

nun nym lameth kaph joth

40

thech vi o i e a thaf syn

res koph zsade ffe

5

Item vss desem steetgen Thor gyngen wir mit etzlichen deser Surianen cristen die vns foirten norden wartz eyn 10 duytzsche mijle vber eyn slecht deyff santachtich felt zo eynem gar schonen destruweirten cloyster zo sent Johan genant. hie heefft sich an der dall van Helim. item dit cloister is gar mit starcken gebauwe an gehauen, as hogen muyren ind acht schoner starcker thurne dar in, die noch gantz 15 sijnt. dan bynnen hauen it die wylde Araben gantz destruweirt. bynnen desem cloyster hauen die cristen Suriani van Thor yere begryffenys. item bij desem cloister steyt in dem sande gar eyn schoyn putz, dae van degelichs die van Thor yer drynckwasser vff cameelen eselen ind muler 20 hoellen moyssen.

Item van desem cloyster gyngen wir suyden wartz nae dem roden mer. vff eyn halff duytzsche mijle qwaemen wir in eynen kleynen grunt lanxt eynen berch. off die rechte hant saegen wir gar tzwelff schoner lustiger borne 25 vss dem berghe spryngen in eyner rijen eyne van deme anderen vonff roeden lanck. die Suriani saichten vns, doe Moyses die kinder van Jisrahell durch die woestenije van Arabyen voirte, doe qwaemen sij durch den dal van Helim ind legerden sich off dese platz. soe was zo deser tzijt dae 30 geyn wasser. van stunt an dede er mit gotlicher krafft dese tzwelff borne vss der erden spryngen, vff dat sij ind yere fee zo dryncken hetten. hie laegen sij lange tzijt, so dat Moyses bij dese tzwelff borne poesste tzwey ind seuentzich dattelen boyme allet zo eyner geystlicher beduyttenyss, 35 die tzwelff borne ind tzwey ind seuentzich dattelen boyme, as die bybel dat kleirlichen vss wijst. as nu Moyses hie erhoirt wie koenynck Pharao vss Egypten yeme nae tzouch yen zo verfolgen, van stunden an braich hee off mit den kynderen van Jisrahel ind vermaledijde dese tzwelff borne 40 dat sij neyt guet zo dryncken en waeren, vp dat koenynck

Pharao ind sijn volck dat gude drynck wasser nyet fynden sulde. also en sijnt dese tzwelff bornen noch huyden dis daichs nyet guet zo dryncken, dan die Araben ind cristen aldae gaent nv sich in desen borne baden vur alle suychten
5 des lijbes. item bij desen bornen staynt yetzunt wael tzwey dusent dattelen boyme, die den Araben, den cristen surianen bynnen Thor ind dem cloyster sent Kathrijnen zoe gehoeren, mallich mit sijnen eygenen schonen garten vmb muyrt, die dese tzwelff bornen mit kallen dar in geleyt alle wesseren.
10 Item Moyses floe vur den koenynck Pharao van deser stat nae dem roden mer eyn halff duytzsche mile. den weech gyngen wyr ouch bys an dat mer. daer stunt eyn heck ader struych daer vss Moyses die royde gebrochen hat dae mit er in dat mer sloych ind sich dat mer off dede,
15 dat er mit den kyndern van Jisrahel druychs foyss dar durch gynge, deme koenynck Pharao ouch so nae volgen wolde ind dat mer sich doe zo samen deet, dat er mit alle sijnen volck dae inne verdranck. item van hynne saegen wir ouer dat rode mer tzwae insell lijgen mit hogen ge-
20 byrchs, die eyne heyscht Elkoyser ind die ander Suys, off wylchen Moyses was zo gegangen durch dat royt mer, doe er vur koenynck Pharao mit den Jisraheliten floe. soe waer mir aber hie ghesaicht wie Moyses nyet gantz mit den Jisraheliten durch dat royt mer wandelde, dan vmtrynt hal-
25 uen weech. doe hee ersaich wie koenynck Pharao mit alle sijme volck erdranck, keyrt er weder den weech den hee komen was. dat sal man waerachtich also vynden. item dat rode mer is vmb dese begegenonge wael vunff duytzsche mijlen breyt. hie naemen wir van den royden dae
30 vss Moyses den stecken gebrochen hat, dae mit er dat royt mer verdeylt ind gyngen weder lanxt dat royt mer eyn halff duytzsche mijle bys zo Thor. vnder wegen funden wir lanxt dat mer lijgen vil seltzamer gesteyntz, wijss ind royt korall, ouch blae geel roit swartz ind villerley farwen
35 van steynen ind van moschelen. item dit royde mer en is neyt royt, dan it is as ander gesaltzen mer geschaefft ind is eyn arm ader stranck van dem groissen westen ader in- dyaenschen mer. dan man heyscht it dat royt mer vmb etzlicher platzen will, dae man den roden koral ind robijn
40 fyndt. dae is der sant ouch royt mit dem gebirchs ind

ertrijch daer vmb lijgende, soe dat man van veruntz durch den wederschijn an etzlichen platzen des meers vermeynt it sij royt van farwen, des aber neyt en is. ouch wart mir dae van den cristen Surianen gesaicht, dat it genoempt
5 van yen wurde dat rode mer, dat geschech vmb der groysser bloytsturtzongen wylle, as koenynck Pharao mit sijme volck daer inne verstort het.

Item alhie zo Thor vant ich tzweyn genueser koufflude, die wyll hatten in Yndien zo faren zo eyner kouffstat Ma-
10 degascar genant, yere koemenschaff aldae zo vollenbrengen, die schyff wardende waeren die vss Jndyen mit der specerien qwemen, as dan mit den zo faren. so want alle jaers tzwey mael in den mertz ind september alhie zo Thor schiff vss Jndyen komen mit specerijen so were dan waell mit
15 in Jndyen zo faren, aber die tzijt wart mir lanck zo erbeyden, wolde ich dar vmb by deme ambasiaeten vss Yndien verbliuen, der mijnen tzoch waell halff vber lant tzien wolde. doe dit die tzweyn koufflude erhoirten, ich des verwegens were, den groissen swaeren wech vber lant mit dem heren
20 zo trecken, dedent sij sich in mijne gesellschafft ind tzogen also zo samen in goetz gewalt.

Item wir stalten vns weder durch die swaere woestenije mit cameelsdieren, perfanden ind mit anderen noitdurfftigen saichen zo trecken, as vur geschreuen steyt.
25 Item van Thor tzogen wir vss wael seesshundert starck, cristen juden ind vil heyden, die yere gebet tzogen zo la Mecka yeren propheten Machemet zo suechen, durch ijtliche woestenije lanxt dat royt mer oistwartz zo eynem steetgen Negra genant iiij daichreysen, lijcht vnder eynen groyssen
30 gebijrchs deme zoldayn vnderworffen.

Item van Negra zo Scara iiij daichreysen, eyn steetgen, durch ijtlich berchachtich woestenije, is ouch dem zoldayn vnderworffen. wir hatten in desem weghe tusschen vns ind dat royt mer gar eyn vntzellich groiss
35 hoich ghebirchs lijgen.

Item van Schara zo la Mecka iiij daichreysen durch ijtlich woestenije. in dese stat moiss gheyn crist ader jude wandelen. as die heyden vermeynen, wir sijnt hunde ind sijnt nyet wirdich in die heylige stat zo gayn. soe
40 moisten wir cristen ind juden bliuen lijgen off eynem berge

eyn halff duytzsche mijle van deser stat, dae wir wael in
die stat seyn moechten. doch hat ich eynen trotzelmann
der eyn mameloick, verlouckent cristen, was, der mich den
auent heymlich in die stat nam ind was in aller gestalt
5 nae yeme gekleyt. so is dit gar eyn lustige stat mit schonen
bungarten ind oefftz, seltzem fruchten dar in, vmgeuen.
lanxt dese stat loufft eyn schoyn groiss reuyer suydenwartz
nae dem roden mer. in deser stat steyt eyn gar schoner
tempel in yerre spraichen meskita geheysschen, koestlich
10 schoin wijt ind hoich vpgebouwet, as vff erden lijgen maich,
dar in wir ind alle die heyden barfoessich bloessheufftz
gingen mit groisser ynnicheyt schrijende krijschende roeffende
barmhertzlich sich haldende nae yerem gelouuen, bys oistwartz
nae deser kirchen, dae stunt eyn schoyn swartz mar-
15 melsteynen graeff boeuen der erden mit dem deckel vunff
voesse hoich veir breyt ind tzien lanck, dae inne yer profeet
Machemet sulde lijgen. da deden sij gar groysse offerhande.
ich hald idt wael dar vur, dat vmb dit graff ind
in deser kirchen hangen ouer die tzwey dusent lampen die
20 boymolich bernent yerem profeten Machimet zo eren. anders
saich ich gheyn gemeyls aff affgoederije in deser kirchen
ind etzliche van den heyden wyllen nyet hauen, dat hee
noch in deme graeff lijghe, dan got haue yen mit lijff ind
sele in den hemel getzuckt. also schieden wir weder van
25 danne ind gyngen zo vnser geselschaff.

Item van desen berge tzoigen wir zo Trippa x daichreysen
oyuer eyn wasser dat durch Mecka loufft. dit is gar eyn
schone stat, loufft eyn groiss wasser lanxt heyscht Becius
suydenwartz nae dem roden mer. dese stat lijcht gar in
30 eyme fruchtbar art. alhie zo Trippa heyfft an dat lant
Arabia felix.

Item van Trippa zo Albachna viij daichreyss
durch vil dorffer ind kleyne steetgen. dese stat lijcht in
Arabia felix ind sijnt cristen Abasiniani genant.

35 Item van Albachna zo Mogida v daichreyss,
tzogen wir durch vil stede ind dorffer. dit is gar eyn schone
stat in Arabia felix ind sijnt ouch cristen Abasiniani, die
wylche gelouuen as die Suriani dae van ich hie vur geschreuen
haue. durch dese stat loufft eyn groyss wasser
40 suyden wartz nae dem groissen mer. in deser stat spricht

man kaldeesche spraiche ind hie endet sich Arabia felix ind off geyn sijt dem reuyer heyfft an dat koenynckrijch van Saba.

Item van Mogida zo Schameach x daichreyss
5 eyn stat, tzogen wir oeuer gar hoich gebirchs Elmax genant.

Item van Schameach zo Sabel ij daichreyss ein stat.

Item van Sabel zo Saba j daichreyss eyn schone groisse lustige stat, loufft eyn groiss reuyer
10 durch, Babel genant. in deser stat helt der koenynck van desen lande hoff, Thodar genant, der vnderworffen ist deme groyssen heren vss Jndyen, as er yeme tribuyt moiss geuen. oeuer dese stat ind lantschafft was die waersegersse Saba eyn koenynckgynne nae anbegyn der werlt 4165. die
15 tzouch zo Jherusalem zo dem koenynck Salomon, sijne wijsheyt zo verhoeren ind waert geheysschen Sybilla, as durch yere wijsheyt ind erkentenyss der zo koemstegen dyngen woult sij neyt oeuer dat holtz gayn, dae an vnsz here Cristus dat mynschliche geslecht erloessen solde.

20 Item van Saba zo Madach x daichreyss, tzogen wir mit des koenynx geleyde durch vil steetgen ind dorffer. dit is gar eyn schone rijche stat, lijcht off deme weste indyaensche mer. alhie geyt eyn stranck van deme groissen yndiaenschen mer nae west, den man heyscht dat
25 royt mer, dae van ich vur geschreuen hane. ouch is hee gar eyn gude portz des mers, dae alle koemenschafft zo wasser an lendet ind lanxt dese stat loufft eyn groiss wasser van norden in dat groisse mer.

Item alhie zo Madach verdynckten wir vns off eyn
30 schyff zo foeren bys zo Kangara, eyn kouffstat in deme koenynckrijch van Moabar gelegen, dae van yeme eyn yecklich moist geuen x ducaeten ind wir moisten vns selffs verkoestigen, dat wir hie zo Madach golden ind mit vns in dat schyff naemen.

35 Item van Madach zo eyner insel Schoyra in iiij dagen voiren wir mit gudem wynde. vnss schyff hat mit allen geyn ijser in, vmb der magneten berche wyll, der wir gar vil in deme mer saegen lijgen, die dey schyff zoe yen tzeynt ind verderuent, die ijser an hauent. in deser insel Schoyra
40 wonent gar vil guder cristen Thomyten. sij hauen eynen

eygen busschoff ader patriarchen, den sij vur yeren oeuersten haltent. dan er moiss deme groissen heren van Jndyen tribuyt geuen. item dese insel hat vm sich me dan hundert duytzsche mijlen. item bij deser insel Schoyra wart
5 vns gewijst eyn kleyn insel oistwartz lijgende eyn halff daichreyss van hyn, dae inne wonent ijdliche man sunder frauwen ind off ghensijdt der insel die wir saegen solde noch eyn ander kleyn insel lijgen eyn halff daichreyss foirder nae suydoist, dae inne ijdelich vrauwen wonent sunder man,
10 die des jaers eyns zo samen qwemen, tzeyn dage lanck kynder zo maichen ind so wanne die frauwen knauen geberen schickent sij van stunt an dem vader heym. as he is dan nyet hauen wylt so sloegen sij it van stunt an zo doit. dan is it eyn meetgen so behalden sij it in der insel
15 ind snijdent yeme die brost aeff, off dat yeme die brost nyet an deme strijden ind vechten hynderen en moechte ind de bass eynen schylt dar off zo hangen ind sich mit deme buckeler zo weren, as sij alle gemeynlichen hoerne hantboegen bruychen. soe vermeynen sij as eyn frauwe
20 ader junffrauwe mit den brosten getzoegen werde off daer in gewont, so sulde sij yere krafft verloeren hauen. wylcher frauwen tzwae ich geseyn hane in deser insel ind stat Schoyra die gheschickt waeren van yeren koenyck bij desen busscoff van Schoyra as sij ouch cristen sijnt, yeme des jaers tribuyt
25 geuende ind gyngen off der straessen in deser gestalt.



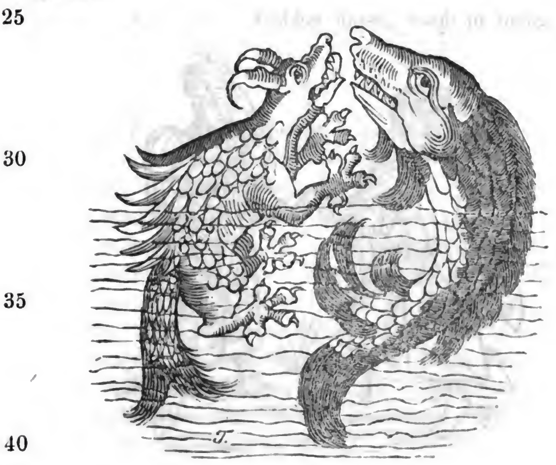
30

35

40

Item mijne gesellschafft ind ich weren gantz in dese insel gefaren die zo besiene, dan it vns wederaiden waert ind ouch wolde der patroyn vns schijffs vnser nyet wartten, dan sijnen tzoch ind koemenschafft zo vollen foeyren.

Item in desem weghe tusschen Madach ind Schoyra saegen wir drij maele an deme auenstunt tzwey mechtige dier sich in deme mer hertlichen zo samen strijden. so waert vns gesaicht, dat eyn were eyn draiche des mers Leuiacon genant ind dat ander were eyn walvisch. soe hat der Leuiacon vier voesse mit klauwen wie eyn grijff, ouch groisse breyde flymmen wie floegel dae mit er wael eynen wijden sprunck buyssen deme wasser deyt. ouch hat er eynen dicken langen swantz dae mit er gar heirlich sleyt ind eynen groissen mont mit eyme groissen gebyss, so dat er mit den langen klauwen, mit dem scharffen gebyss, mit dem swantz ind durch die sprunge der floegelen gar drencklich ind groisse noit dem walvisch vurlaicht. so ersaegen wir dan weder van deme groissen eyslichen walvisch dat er in sich vergadert ader getzoegen hat me dan drij tonnen wassers, die he zo samen vss bleyss nae dem merdraiche dae mit er yen verblendet, soe dat wir sij dan lange tzijt verloeren hatten. so hane ich ouch der merdraichen tzweyn off dem lande geseyn strijden in deser gestalt.



Item hie zo Schoyra sijnt gude cristen van sent Thomas gelouuen. sij sijnt ghemeynlichen rijch; nochtant hauen sij armoit leyff. sij bedent sich gar innentlich ind lange in yeren kirchen, dae inne eyner gar wunderliche gestel-
5 tenysse ersuyt ind neit nae vnser wijse. sij dragen alle lijnen ind geferffde lange kleyder ind vmbinden yere houffde frauwe ind man mit blaewen sleuweren ind gaynt alle barfoessich. sij consacrieren mit brode as die Greken ind gheuen dat junck ind alden alle sondaichs nae der missen.
10 sij laissent sich ouch besnijden, vmb dat Cristus sich hait laissen besnijden ind vur die douffe bernen sij den jungen kindern mit eyme heyssen ijser eyn cruytz vur die steirne, off dat kin ader off eyn scholderblat ind vermeynen, dae mit sullen sij der erffsunde ontlediget sijn, as Cristus ge-
15 sprochen haue: he sal uch deuffen in deme heyligen geyst ind deme fuyre. item alle sondaichs komen sij gar gemeynlich mit groisser innicheit zo kirchen ind vangen an gemeynlich mit luyter stymmen zo roiffen, syngen, spryngen, mit den voessen klapperen ind mit den henden, dae mit sij
20 maichen gar eyn groyss geruchт, dae seuen, dae acht, dae tzeyn zo samen ind doynt dat mit groisser arbeyt ind andechtlich, dat sij bywylen dae van in aemacht vallen. item yere priester hauen wijffer ind kinder ind hauen gheyne eygen rente, dan wat men yen vmb goetz willen mit deylt
25 ind gaynt in deser gestalt gekleyt.



30

35

40

Item dese Thomiten hauen eyn eygen spraiche in deser insel, wylcher alphabeet nae rechter form hie vnden an getzeichent steyt.

a le phu beth theth ga me

lie dah le zchu he vnn vouf

za in he thu the thu jo

du ka phu la me

du do nun sach mun the thu

me mun e phe zah de co

ffu ke du dah nun tha vwo

Item van Schoyra zo Nubarta ix daichreyss foyren wir suyden wartz lanxt vil kleyner insel ind schoien in deme mer lijgende. dit is gar eyn schone stat ind lijcht vff eyner insel Tabroban geheysschen, die gar vil stede ind dorffer off lijgende hat ind is eyne van den meisten inselen die man vinden maich, want sij sulde ruym vm sich hauen tzweyhundert duytzsche mijlen. dese insel hait ouch gar groisse gebirchs inne lijgen wijt hoich ind breyt, dae man inne vindt elephanten lewen draichen ind ander selsam gedeirs. dese insel hait yeren eygen koenynck der cristen is

van sent Thomas gelouuen, mer er is deme groissen heren
van Jndyen vnderworffen yeme tribuyt geuen moiss ind
helt stedichs hoeff hie zo Nubarta, dae inne he gar eyn
schoyn lustich pallas hat lijgen. ouch so leufft eyn schoyn
5 groiss rijueir durch dese stat in dat mer Aldemaure genant,
dat zo etzlichen tzijden gesaltzen ist wie dat mer. dat
kumpt van der oeuerswentliche groisse hyttzten der sonnen
die vur mitdaich aldae ist.

Item van Nubarta zo Argmento xiiij daichreyss,
10 foeren wir suyden wartz lanxt vil inselen ind schoien van
magneten bergen, dar vur wir vns gar neu moisten hoeden,
wie wael vnse schijff geyn ijser an en hatte. dit is gar
eyn schone kouffstat lijgende off eyner groisser insel Ybadium
geheysschen, wilche ouch vnderworffen is dem groissen heren
15 van Jndyen ind sijnt gude cristen Thomiten genant. in
deser insel wird gar vil goltz funden.

Item van Argmento zo Kangera ij daichreyss
foiren wir mit guden wynde. dit is gar eyn schone kouff-
stat ind lijcht off deme onbeweechlichen lande as dat wir
20 wal van hin dar gayn moechten sunder dat mer zo faren. zo
deser stat Kangera anlenden alle kouff schyff die in den
landen zo doyn hauen ind lijcht in eyner provincie Moabar
genant, wylche prouincie eynen eygen koenynck hat deme
noch vier groisse konynckrijch in der provincien vnderworffen
25 sijnt. nochtant moiss er deme groissen heren van Yndyen
tribuyt geuen ind yeme vnderworffen sijn der Loblin genant.
dit is die meiste prouincie ind rijchste die er in sijner ge-
walt hat, as specerijen perlen ind koestlichen gesteyns dae
funden werden. item dese inwoner sijnt gar swartz vnge-
30 stalt ind sullen cristen Thomiten sijn, dan nae yerem ge-
louuen dunckt mich dat sij me dan heyden sijnt, as sij sagen
ind wyllen dat got sij eyn mynsche ind doe oich mynschen
werck, want er haue dat heufft in dem hemel ind die voesse
off der erden, ind leuen as mich dunckt mit gar vil punten
35 beestlich. sij sijnt ouch gemeynlich gar gude astronimi ind
gaynt alle mit der swartzer kunst vmb.

Item mir waert gesaicht yer koenynck het vunff elige
wijffer nae sijnen vunff koenynckrijch.

Item ich en hane in desem koenynckrijch ader prouin-
40 cien gheyn schaeff gesien. item dese prouincie ind lant-

schafften lijgen an eynde der werlt suydenwartz, so dat ich dae desen polum articum off den norde stern verloeren hat ind saich dae den polum antarticum seesindtzwentzich graede hoich, dat is der suyden stern, den wir hie zo lande
5 neyt sien moigen vmb dey runtheyt des wassers ind der erden.

Item van Kangera zo Kalamie x daichreyss tzogen wir westwartz lanxt dat mer off gehuyrden mulen ind esell durch vil stede ind dorffer ind groisse woestenijen.
10 dese stat Calamie lijcht bij deme mer ind dem koenynckrijch Mackeron geheysschen, dat ouch vnderworffen is dem konynck van Moabar.



Item in deser stat Calamie
15 steyt gar eyn schone kirch koestlich ind hoich vn(vp)gebouwet. bynnen
20 is sij gantz oeuerguldet geweest ind vnden mit koestlichen steynen gepa-
25 ueyt. vff die rechte hant des hoigen altaers in eyme choire steyt gar eyn suuerlich koestlich graff mit edelen ghesteyns
30 ind perlen ghetzieret, dae sent Thomas corper inne restet. die cristen, aldae Thomiten genant, haldent dese cappelle gar in groisser hoyde ind eirwerdicheyt. daer bernen degelichs in der cappellen me dan hundert lampen. item vff dem hoigen altaer tzoynt man sent Thomas apostel rechter
35 arm mit der hant die ontzellich koestlich ghetzieret is, die degelichs groisse mirakel dede, as man vnss saichte. dan dat sij selffs die lude communicieren sulde is neyt waer.

Item suydenwartz hart bij deser kirchen steyt eyn alt kleyn kirchelgen vnder eynem gewulfft, dae inne sent Thomas
40 gefencklich gelegen hat ind yen aldae in eynen heyssen

oeuen gestechen mit villerley pijnen yeme allet durch goetz verhenckenys nyet geschaet hait, foirten sij yen vff dese stat dae yetzunt dese kirche steyt, daer sij yeren aeffgot vff eyner sulen hatten stayn, den sij wolden hauen er an-
5 beden sulde, vielt er vff sijne knee in sijn hijlichs gebet. van stunt an spranck der aeffgot zo dusent stucker. so dat der koenynck eyn tyrann ersaich wie sijn aeffgot verdeliget were, liess er van stunt an vff der seluiger stat sent Thomas den heyligen apostel mit swerderen zo doit stechen.
10 also naemen sijne heymliche frunde dat heylige corper ind begroeffent it vff dese seluige stat. ind seder hauen sij yen koestlich erhauen mit deme graue dae er lijbafftich lijcht, sunder der rechter arm, der in deser kirchen vff deme hoigen altaer getzount wirt ind ain dat heufft. as mir aldae
15 van den cristen gesaicht waert, soe wie vur vierhundert jair der groisse here van Yndijen, genant der Loblin, nae vnssem geheysch priester Johan, were gefiant mit desem koeninck van Moabar der eyn here oeuer kleyn Yndyen is vm vngehoirsamheit wylle, as er yeme tribuyt geuen moyss,
20 ind yen mit gewalt oeuertzouch, veylt der koenynck van Moabar zo gnaeden. doe heysch yeme der groysse here van Yndyen sent Thomas des apostels heufft, van stunt an zo leueren. dat moisten sij doyn ind sij braichtent van stunt an dat wirdich heufft deme heren in sijn getzelt mit
25 groisser processyen ind eirwerdicheyt. also tzouch der here van Yndyen weder heym mit groisser processyen ind eirwerdicheyt ind braichte dat wirdich heufft sent Thomas apostel in sijne heufft stat Edissa genant, dae it noch huyde dis daighs mit groisser eirwerdicheyt gehalden maich werden. aber
30 aldae byn ich neyt gheweest, dan ich van desen cristen zo Calamie also vnderricht waert.

Item dit is gar eyn schoyn groisse kyrche bynnen Calamie, dae inne staent weder die sulen gesatzt gar groisse bylder manss hoechte aff meirrer. der eyner oeuen oist-
35 wartz an sas off eynem stoell gar koestlich getzieret hauende in sijner rechter hant eynen haluen maent. ich fraichde aff sij dey anbeden. sij saichten: jae. der oeuen an seesse dat were der almechtich got ind die anderen weren die seuen planeten die sij ind die gantze werlt regieren. dar
40 vmb eirden sij alle dage eynen nae den seuen dagen in

der wechen ind hauen sus gar vil stucker in yeren gelouuen, dat mich doicht, sij boesser geleufften dan die heyden. aber sij vrochten got ind eren sijnt Thomas gar me dan got.

Item vur deser kirchen westwartz steyt gar eyn schone 5 offgemuyrt wijer tzeyn screde lanck ind wijt, dar inne die inwoner ind anderen die dar komen sent Thomas ind den groissen got mit seuen planeten zo suechen werffen sij van innicheyt gar vil goltz ind koestlichs gesteyns in desen wijer, daer vss sij dan dryncken vermeynende dat jair yen 10 geyn qwaet geschijen sulle. vns waert gesaicht, dat yere priester dat golt ind gesteyns weder vssnemen dae van sij leuen ind die kirche bouwen.

Item dit volck in desem koenynckrijch Makeron is gantz swartz, hauen neyt vil an ind sijnt seir vnkuysch. 15 in deser prouincie saich ich gar vil selsamer dieren, as wijsse elephanten wijsse lewen wijsse merkattzen ind vil anderen selsamer gediers mit wylder gestalt, der namen ich allet nyet behalden moechte.

Item van Calamia zo Lack vj daichreyss 20 tzogen wir oeuer lant lanxt dat mer suydenwartz. in desem wege funden wir gar vil huyser van slecken huyser gemaicht, der tzwey zo samen gesatzt waeren in deser gestalt.

25



30

35

Item Lack is gar eyn schone groisse stat, lijcht in eyme koenynckrijch ouch Lack geheysschen ind is deme koenynck van Moabar vnderworffen. in desem koenynckrijch kunten wir vur myttaich nyet gewandelen, dan nae
5 mittaich bys halff naicht, vmb der groisser hyttzten wyll die in den landen is. as die lude gar swartz sijnt ind gaynt gemeynlichen alle gar necketich wijff ind man, sunder eyns deyrs huit vmb yere scheemde geslagen. as sij vnser gar sere spotten dat wir gekleydt waeren ind vermeynten wir
10 weren van eyner anderen werlt ind neyt van dem geslecht Adams, as got Adam ind Eua necketich geschaffen het. dan ich haldet wal dar vur, weren sij des wynters in desen landen sij sulden Adam ind Eua nyet nae volgen. Item dit volck in deser prouincien is gar rechtferdich, as sij vmb
15 groiss guet nyet eyn loigen sagen wulden. sij sijnt neyt seer vnkuysch an vil stucken dae an ich it gemirckt haue, die mir neyt her zo schrijuen staynt, wie wale sij geyne eygen huysfrauwen en hauen, dan in dat gemeyne. also haldent sij it ouch mit deme ertschen gude gemeyn, dar
20 vmb sijnt sij gelijche rijch ind arm aldae.

Item dit volck in dem koenynckrijch Lack anbeeden oessen, aber in ere der it geschaffen hait, as sij meynen man moege geyn slechter onnoeseler deyr fynden dan eynen oessen gode zo gelijchen. ouch fynt man vil perlen ind
25 koestlichs gesteyns lanxt dat mer ind in den reuyren die durch dese prouincie louffen, so dat die kynder off der straessen dae mit spelen.

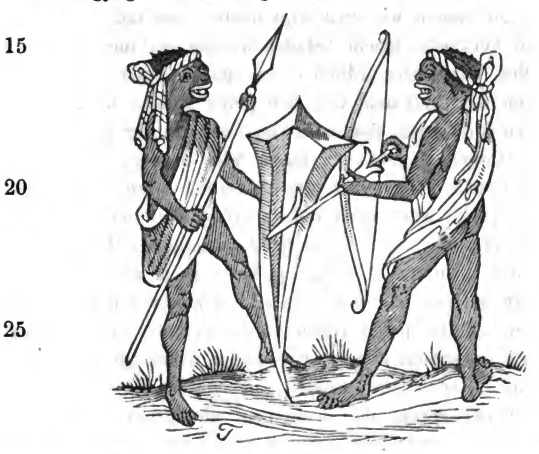
Item van Lack zo Besoch iij daichreyss, tzogen wir. dae funden wir weder dat weste ader indyaen-
30 sche mer. in deser stat verdynckten wir vns zo voeren oeuer mer in eyn stat Madagascar genant, dae van eyn yecklich moist geuen vier ducaeten ind sich selffs perfanden. dese stat gehoert noch zo deme konynckrijch Lack.

Item van Besoch zo Kamerat vij daichreyss
35 foyren wir mit gudem wynde. dit is gar eyn schone stat lijgende off eyner insel ouch also genant. item die mynschen junck ind alt sijnt alle gantz swartz ind yere heuffder hauen gesteltenyss nae eynem hunde ind heysschen cenafalles. sij sijnt van guder kallonge ind guden versten-
40 tenyss. sij anbeden eynen oessen in ere goetz der it geschaffen

hat. dar vmb drait junck ind alt eyn tzeichen van eynen oessen vur in der stirnen dar in gebrant, der ander gulden, der ander syluer vmb yers gotz willen den sij eren durch den oessen. sij gaent alle nacketich, ayn dat sij mit eynen
5 ruewen felle yere scheemden bedecken. ouch sijnt it groisse starke kuene wal vechtende lude ind dragen groisse langechtige spittzige schylde, dae mit sij in deme kreych yer gantze lijcham bedecken. dit volck hait yeren eygen koenynck in deser insel deme sij groisse ere ind staet ind
10 rijchdom bewijsen.

Item vnse koufflude in vnsem schijff dreuen gar vil koemenschaff zo samen buytende ind die luyde van deser insel gyngen in deser gestalt

15



20

25

30 Item van Kamerat zo Madagascar ix daichreyss foiren wir mit gar guden winde lanxt vil roetzen ind insel in deme mer lijgende. dit is gar eyn vntzellich groisse kouffstat, lijcht off eyner groisser insel die dusent duytzsche mijlen vm sich hait gayn. dar vmb wirt sij vur die meiste
35 insell off erde boedem gerechent. item hie is gar eyn gude portz des mers, as alle koufflude van der werlt hie an lenden yere koemenschafft zo drijuen. man vyndt selden kouffschyff die forder hen in tzeynt. item dese insel hat geynen koenynck, dan sij alle van deser mechtiger stat reygiert
40 werden ind sijnt van Machemetz gelouuen. ouch essen sij

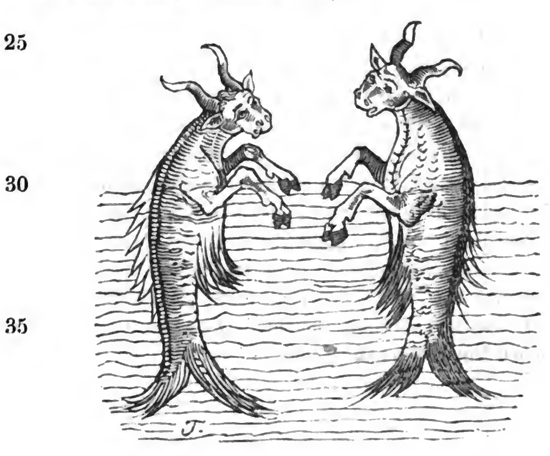
gemeynlich cameels fleysch, der gar vil in deser inselen ist.

Item in deser inselen Madagascar waessent allerleye specerijen as gengefer peffer ind ander gewurtz. der gengefer is eyn wurtzel eyns wal smaichende gecrutz dat sij
5 da essen vur zelaet ind den peffer hane ich dae syen wassen mit welden vier vonff mijlen lanck, van vijgen boymen van olijuen boymen ind van anderen boymen. soe is lanxt eyn yecklich boym eyn peffer reue gesatzt der lanxt den boym off gewassen ist ind spreyt sich krump mit neesten durch
10 die ander neeste her vmb, wie eyn wijn reue in Lumbardijen lanxt eynen olijuen boym off geprofft is, der wijn ind olijuen zo samen dreecht. in der gesteltenijss wiest ouch der peffer reue all jairs drijmael off desen boymen in rechter gestalt zo samen wie eyn wijn druffe, soe dat die boyme
15 dae mit yers selffs frucht beladen werden, dat men vermeynt sij sullen dar neder vállen. so vmtrynt den mertz visspryngen die bloymen van den peffer reuen, dae mit inspryngen ind wassen bynnen tzwen maenden der lange peffer der zo samen henget wie lange wijn druuen. as der nv
20 tzijdich is soe is he gantz groyn gestalt. dan snijdt man yen aeff as die wijn reuen ind spreyt yn wijt oeuer duecher in die sonne dae van er dan druge graew ind bescrumpen wirt. dat is dan der lange peffer. item as deys lange peffer aff gelesen is, so intsprynckt dan vm den trynt hal-
25 uen mey vss der peffer reuen blader ind der runde peffer, der ouch zo samen henckt, wie kleyn wijndruuen. as der ouch rijff is, soe is hee groyen van farwen, soe snijdt man yen aeff ind spreyt die druuen in die heysse sonne, dae van er drugh, swartz ind ghekrumpen wirt. dat sijnt dan
30 die peffer korner ader runt peffer. voert vmtrynt sijnt Remeyssmaent intspryngen dan vss den peffer reuen sonder bloymen ind blader ander kleyne druuen, dat is der wijsse peffer. den snijdt men ouch aeff ind druyght in in der sonnen. der blijfft wijs ind beschrumpen. den behaldent
35 sij in deme lande zo yerer spijsen ind dranck, as der neyt van heysser natuyren ist, as die ander tzwae, wylcher tzweyer sij in deme heyssen lande nyet bruychen moigen. item man sait in vnsen landen dat man fuyr vnder die peffer boyme stoecht, vmb der wylder slangen wyll, dae van sij den peffer
40 also beschrumpen. ouch sait man dat deys peffer gelaicht

wirt in eynen heyssen oyuen vmb de will, dat wir yen nyet nae plantzen en durfften. ich saich dir (beheltenyss deme onversoichten kleffer sijn ere,) dat sij gheyn fuyr vnder die peffer boyme en maichen, dat is wael zo mircken. asdan
5 verbrenten sij die schalen ind rinden van den peffer reuen, dat sij dan verdurren moesten, wie wale dat it waer ist dat vil slangen ind boese fenijnder dieren in deser insel sijnt, dar vur sij wael fuyr maichen mit gecruyde, dae van die fenijnde diere vss den huysseren fleyn moissen. dan
10 ich hain wijt ind ver vnder dese boyme gegangen (ind) geslaeffen, ich nye boese dier gesien en hane.

Item tusschen Kamerath ind Madagascar saegen wir tzwey mael an der auentstunt tzwey deir sich zo samen fechten in deme mer. ich wart vnderricht dat it were eyn
15 mer oesse ind eyn mer kouwe, falchges geheysschen, as alwege der man strijdet mit dem wijffe bys zoe der doyt, dan kuyst der oess eyn ander gegade. dieser deyr han ich ouch eyn leuendich off deme lande geseyn. dit deyr wijrfft sijne jungen off dat lant ind verhelt sij tzwelff daghe aldae.
20 dar nae voert er sij in dat mer. ouch hait dit deir gar eyn ruw dick fel mit wijssen ind swarttzen flecken gemenget ind is eyn gar tzornich ind gruyslich dier an zo seyn, as in deser gestalt conterfeyt steyt.

25



30

35

Item dese insel Madagascar lijcht recht vnder dem suyden. men kan wael gefaren in tzwentzich dagen van dem koenynckrijch Moabar dae inne sent Thomas apostel lijcht bys in dese insell Madagascar. man en maich aber
5 neit wael faren in drijn maenden van Madagascar zo dem koenynckrijch Moabar, vmb des groissen wederfloss willen des mers van suyden wartz loiffende. aber dat mer geit seir strenge van suyden nae norden. item vmb dese insel Madagascar vindt man in dem mer gar vil groisse slecken
10 hanip genant zo latijne murex, vss wylchen slecken ind huysser sij intfangen gar schone roide farwe, dae mit man die purper doicher ferwet, der gar vil dae gemaicht werdent.

Item van deser insel Madagascar wolden wir wael in tzwentzich dagen zo Thor gefaren hauen, lijgende off deme
15 roiden mer drittehalff daichreyss van sent Kathrijnen kloyster. doch so wolden wir suechen ind erfaren, wae der Nijlus sijnen oirspronck hette, as man dan in vnsen landen sait, wie der Nijlus kome vss deme paradijse gelouffen mit dryn anderen wasseren Tijgris Eufrates ind Effraim. soe
20 wir dan wael wisten, dat wir dese drij wasser off die rechte hant in deme wedertzeyn hatten laissen lijgen off ghensijdt dis groissen westen mers nae groiss Jndyen wartz ind dat wir den floss Nijli off die lyncke hant hatten laissen lijgen, dar vmb foiren wir off die lyncke hant van Magagascar zo
25 eyner kouffstat Phasagar   vj daichreyss nae suydtwest. dit is gar eyn schone stat ind lijcht off terra firma ind die luyde sijnt ouch gar swartz in deser prouincie ind wyllent ouch cristen sijn, as sij geleuuen dat Cristus eyn mynsche sij woirden ind noch ist, want er myn-
30 sche werck an drijfft mit vmkieren dat firmament, so haue er dat heufft in deme hemel ind die fuesse in der erden. ouch hauen sij gar vil simulachren in yeren kirchen. item in deser lantschafft sijnt gar vil vergifftige slangen, soe dick as eyn arm ind vonff ader sees fuesse lanck mit villerley
35 ferwen, hauende off sijme heuffde, tzwey hoerner, in derer spraichen Rinatas genant, in deser gestalt.

5

10

15



Item van Phasagar zo Gamma iij daichreyss tzogen wir oeber lant suyt west mit gehuyrden muylen. dit is ouch gar eyn schoyn groisse stat ind sijnt swartze
20 luyde hie vmtrynt ind sijnt deme koenynck van Phasagar vnderworffen ind sijnt eyns gelouuen. in deser stat saich ich zweyn wijsse elephanten ind wijsse lewen in des konynx hoeue ind vil ander selsam gedeirs, die conterfeyt man mir nyet geleuuen sulde, ich vnder wegen laisse.

25 Item van Gamma zo Kobalhar iiij daichreyss tzoigen wir sude west durch ijdlich gewyltenyss. dese Kobalhar sijnt gar groisse hoige berghe, stigende in die wolcken ind heyschent nae vnser spraich die berge des maens.

Item dese berge stegen wir off iij dage lanck ind wie
30 wir hoiger off qwaemen wie it allet kalder waert, soe dat doe wir oyuen off dat gebirchs qwaemen funden wir vil snees daer off lijgen. dar zoe regenet gar seer die wijle wir off dem gebirchs waeren ind dit was in deme anbegynne des maentz junij. dae an is zo vermircken, wan it dae
35 wynter is soe is it hie somer ind hie wynter is it dae somer, as du it hie by wael mircken maichs, dat wan it in desen bergen snijet regent ind fruyset sunder vphoeren in deme junio ind dat zo samen dey berge her aeff felt ind loufft zo samen in den Nijl, dae van der Nijl dan all jairs
40 seer groyss wijrt ind as er dan her aeff in dat platte Egypten

lant kumpt, as alwege in dem august, soe bedeckt hee dat gantze lant van Egypten. dan zo derer tzijt sijnt die wasser in desen landen gemeynlich alle kleyn ind in deme wynter sijnt alle wasser hie groiss, soe is der Nijl so kleyn dat
5 men wael der durch gayn sulde. dar vmb moiss it dan in desem gebirchs Kobalhar somer sijn ind neyt regenen noch snijen dar in.

Item in dem aefftrecken van desen bergen sude west funden wir etzliche lustige borne vss den hoigen bergen
10 springen, dat die rechte oirsprunge van deme Nijl waeren, komende sude west her aeff, deme wir allet nae volchten bys zo Alkayr ader in dat groisse mer, mare mediterraneum genant. so vmgyngen wir dese borne gar mit groissem flijss, off dat wir nae moechten sagen, wer it saiche, dat
15 der Nijl sprunge in dem paradijse, dat wir dae inne geweest weren. mir is aber wael eyn rede van geleirden dar vff gesaicht: jae it were wal moegelich dat der Nijl vnder der erden vss deme paradijs leyff durch vil landen bys in desen berch, dae er eirst eynen oirsprunck neme. ich ant-
20 wort dar vff ind neyt weder ich geseyn hane, dat dit gebirchs Kobalhar gar hoich is ind so wir van suden dar off tzogen ronnen vns gar vil reuijer vnder ougen die suyden wartz lieffen. nv as wir oyuen oeuer tzogen funden wir dese borne spryngen die west wartz aeff lieffen geheysschen
25 der Nijl. nv mirckt, dese berche lijgen van hyn zo rechenen off die rechte hant des indyaensche ader weste mer, Maure geheysschen, dat recht vnder suyden lijcht. ind die ander drij wasser, as Tygris Effraim ind Eufrates, lijgen van hin off die lyncke hant vnder oist oft geyn sijdt desen westen
30 mer, soe dat dit mer den Nijl scheydet van den anderen, dat me dan veirtzich daichreyss is. were ich foirder bij dir, ich weulde dich is bas vnderrichten, as ich dar nae groisse versuechonge, fraegunge ind erfarunge an allerley nacionen van cristen der landen flijslich an gelaicht haue,
35 wae dat paradijs zo finden were. sij deden mir allet nae eyner meynonge antworden, des names paradijs weren sij nae yrre spraichen neyt kundich. doe leyss ich sij fraegen, wae Adam ind Eua geschaffen weren. sij spraichen, wae anders, dan off der heyliger lustiger profincie Jherusalem
40 genant, as dat mytz off ertrijch were, dae hette got den

eirsten mynschen wyllen schaffen, den zo allen sijden voert zo plantzen. ouch hette got dat lant vsserkoeren ind gemaicht dat lant van geloefften vur alle anderen landen. ouch het got sijnen son Jhesum Cristum her aeff gesant ind
5 is in deser prouincie geboeren, an eyn galge des cruces gehangen as midtz off ertrijch die runtheyt der werlt zo erloessen. dar vmb were Jherusalem die heylichste ind wallustichste prouincie die off ertrijch were. as mir ouch van cristen, surianen ind juden bij Jherusalem eyn berch gewijst
10 ind dar off gefoirt wart, dae off Adam ind Eua dat gebot goetz gebrochen hetten, dae van ich noch her naemails schrijuen werde.

Item van desen berge Kobalhar iij daichreyss tzogen wir dese berge aeff zo eyner groisser stat Leuma
15 geheisschen. dit sijnt rechte swartze moren ind willent ouch cristen sijn.

Item van Leuma zo Hiere iij daichreyss, eyn schone stat. die inwoner sijnt ouch swartze moren.

Item van Hiere zo Gargijsa ij daichreyss,
20 eyn stat lijcht off dem Nijl.

Item van Gargijsa zo Poro ij daichreyss, is eyn schone stat lijgende off eyner see vier mijlen lanck ind tzwae breyt, tusschen gar hoigen gebyrchs, durch wylche see der floss Nijlus strencklich durch loyfft, as man yen
25 an allen eynden wael erkennen maich, as der Nijl alwege droeffaichtich schijnet ind dat seewasser is groeyn.

Item van Poro zo Aschnachua j daichreyss, tzogen wir lanxt dese see. dit is eyn schone stat lijgende off der seluiger see. hie saesssen wir in eyn floitschijff ind
30 voiren den Nijl aeff.

Item van Aschnachua zo Zabarach ij daichreyss, foeren wir den Nijl aeff. dit is gar eyn schone stat in Ethyopien. sij sijnt cristen Abasiniani ader Jacobini genant, as sij sich alle in der juncheyt laissen besnijden as die ma-
35 chameten, vmb vnseren heren Jhesu wille, der sich ouch in der juncheyt hat laissen besnijden. dar zo laissen sij sich mit eyme heyssen ijser eyn cruytz vur die styrne barnen, vur vnse deuffenyss ind vermeynen, dae mit sullen sij der erff sunden intlediget sijn, as nae den worden die sent Jo-
40 han baptist van vnserem heren Jhesu gesprochen hat: er

wirt vch deuffen in deme heyligen geyst ind in dem fuyre. ouch doynt sij yere bijget nyet deme mynschen, dan gode van hemelrijch ind dat heymelich in alsulcher wijse: sij legen wyrouch ind ander gude roich off heysse koellen ind sprechen dae mit yere bijget tgegen got ind vermeynen mit deme roich sulden die sunden off stijgen zo gode van hemelrijch ind dae mit erkant ind vergheuen sijn. ouch geleuuen ind sagen sij, dat neit me dan eyne natuyr in Cristo geweest sij, als ouch nyet me dan eyn persoen, in wyllen dat vnss lieue frauwe sij Cristus moder gewesen aber neyt goedes. ouch wan sij sich segenen mit deme heyligen cruytz, dar zoe bruychen sij neit me dan eynen vinger van der hant, vmb der eyner natuyr wyllen, die sij sagen ind wyllen in Cristo geweest sij. ouch consecrieren sij dat heylige sacrament in broyt as dey Greken, dat sij degelichs aldae alden ind jungen geuen, die noch dey brost der moder suygen.

Item dese Ethiopes abasiniani aeder Jacobini genant hauen yeren eygen koenynck Thodar genant, deme vil koenynckrijch, schone stede ind lantschafft vnderworffen sijnt, ind helt stedich hoff in deser stat Nubia. dese Ethyopes hauen eyn eygen spraiche, dae van yere alphabeet hie vnden geschreuen steyt.

alpha weda gama delda e zso syeta

heda theda joda kaba laude men nyn

axi off by ku syma thaff he

ffy chy ebsi o schey vey

hachi hori gensa syma dy

Item van Zabara zo Pascar j daichreyss
eyn stat, foiren wir westwartz den Nijl aeff.

Item van Pascar zo Jherua iiij daichreyss
eyn stat, foiren wir ouch allet westwartz aeff. dese stat
5 is ouch dem Thodar van Nubia vnderworffen.

Item van Jherua zo Bara. iij daichreyss,
lijcht allet off dem floss Nijli ind sijnt cristen.

Item van Bara zo Cabae eyn stat iij daichreyss.

Item van Cabae zo Sosa iiij daichrcyss,
10 eyn stat off dem Nijl. aber dese stede sijnt neyt vmfestighet
mit muren grauen ind tuernen as hie zo lande, dan groisse
wijde pletz vil volcks in hauende.

Item van Sosa zo Zaragua iiij daichreyss.
dit is gar eyn schone mechtige stat cristen ind dem groi-
15 ssen Thodar van Nubyen vnder worffen, der bij wylen ouch
hoff heldet aldae. in desem wege doe wir den Nijl aeff
foiren saegen wir off die rechter hant eynen floss her aeff
louffen in desen floss Nijli.

Item van Zarachua zo Cattadubba eyn stat j duytsche
20 mijle tzogen wir oeuer lant, as man neyt foirder dae aeff
faren maich vmb des groissen hoigen gebirchs wylle dae
der floss Nijli dar durch oyuen her aeff vallen moiss durch
enge fyltzen mit so groissen geschalle ind gestumicheyt, dat
die lude daer vmb wonende me dan halff doeff sijnt. ouch
25 vermaich der seluige koenynck den floss Nijli aldae be-
stoppen, dat er off die lyncke hant aeff louffen moiss ind
neyt durch Egypten lant lanxt Alkaijr. off das dat neit
en geschege, moiss der zoldaen desem Thodar aeder koe-
nynck van Ethyopien all jairs groissen tribuyt geuen. ind
30 forder as dese cristen Abasiniani ader Jacobini genant vss
deser prouincie zo Jherusalem aeder in des zoldayns lant
komen, betzalen sij geyne tribuyt ind gaent offgereckte baner
zo Jherusalem in den tempel Cristi sunder tribuyt zo geuen.
ind man moiss yen geyn leyt doyn ind dat allet vmb deser
35 onthaldonge wylle des floss Nijli.

Item alhie oeuer den Nyl suyd west wartz heyfft sich
eyne ander prouincie ind eyn eygen spraiche an, Ethyopia
sub Egypto genant, dae inne vil machameten wonen ind
hauen ouch eynen eygen koenynck, der vnder worffen is
40 dem heeren van Thonis vss barbarijen ind off dissijt dem

Nijl dae wir aeff foiren sijnt it noch cristen bys zo Antiuore eyn stat.

Item van Cattadubba zo Beziasa eyn stat ij daichreyss, tzogen wir oyuer lant. hie saessen wir weder in eyn kleyn 5 schyffgen ind foiren den Nijl aeff.

Item van Beziasa zo Dara ij daichreyss. dese stat lijcht off eyner groisser insel .mytz in deme Nijl vmflossen Meroe geheyschen. in desem wege saegen wir oistwartz off die rechte hant her aeff louffen eyn fliessende 10 wasser in desen floss Nijli.

Item van Dara zo Esser ij daichreyss. dit is eyn schone stat lijgende off dem Nijl ind sijnt allet cristen Abasiniani genant.

Item van Esser zo Schatolea iij daichreyss 15 eyn stat lijcht ouch off deser insel Meroe geheysschen. item off deser insel Meroe saegen wir in den steden vil deyre gazselle aeder nae der spraichen mismir genant, der wir ouch off der insel Madagascar geseyn hatten. dit sijnt deyr van gesteltenyss ind groyssheyt wie eyn geysse, aber 20 graewe roytachtige hayr ind hait tzweyn tzende vur in deme munde, die etzwatz langer sijnt dan die ander ind essen stedichs aldae gude gekruyde spyca nardi, reubarbarum ind dat gekruydtz van den gengeber woertzelen, dae van sij krijgen gar wale rigende gebloede, so dat sij zo etz- 25 lichen tzijden nae der oeuervloedicheyt des bloytz an den sijden etzliche buylen off faren, die yen gar seer juecket, so dat sij weder eynen steyn aeder holtz die buyle off wryuen, dat yen gar sanfft deyt. daer vss loufft dan die oeuerfloedighe materie wie eytter geschaefft. dat druget gar 30 balde van der groisser hitzde der sonnen. dat schauen sij dan aeff ind dat is dan der waerachtich walruychende besum. ouch sijnt etzliche die deser gazelle gar eygentlich war wyssen zo nemen. wanne dese buylen volbloydich ind sich wrijuen wyllen nae der begerde der sanfftget ind des vssganges, soe 35 vmsnijden sij die blaesger ader buylen subtijlich van den velle, dat idt deme deyr nyet en schadet ind laissen it dan also bestopt in der sonnen drugen. dat is der beste besum, des ich etzliche blaessgen mit myr heruss braicht hat ind mijnen guden frunden mit gedeylt. ind sijnt dese deyr in 40 deser gestalt.

Item van Schatolea zo Fiene eyn stat ij daichreyss. in desem wege qwaem eyn louf-
5 fende reuijer van der lyncker hant fleyssen in desen floss Nijli.

Item van Fiene zo Dia iiij daichreyss voi-
10 ren wir mit guden wynde den Nijle allet westwartz aeff. dit is eyn schoyn stat lijgende off der rechter hant
15 des Nijls.



Item van Dya zo Cenobastia ij. daichreyss. dit is eyn schone groisse stat off die rechte hant des Nijls, lijgende vnden weder eyme gar hoigen gebirchs.

20 Item van Cenobastia zo Passulus eyn stat ij daichreyss.

Item van Passulus zo Anthinore ij daichreyss, eyn schone stat. hie wonen ijliche machameten deme zoldayn vnderworffen. in deser art vint man die papageyen der ich gar vil in dem aeff faren lanxt den Nijl saich
25 fliegen.

Item van Anthinore zo Alkaijr v daichreyss, dae der zoldayn hoeff heldet, lijgende in Egypten as ich vur geschreuen hane.

Item as wir nv zo Alkaijr qwaemen was der groisse
30 Thodar, der sich zoldayn wolde maichen vss Egypten geflouwen bys zo Damasco ind hat die prouincie in genoemen. so ruste deser junge zoldaen Kathubee son vier dusent mameloicken zoe, die zo Damasco tzeyn solden den Thodar zo verjagen. as wir dit erhoirten sij den weech tzeyn wol-
35 den durch die swaere woestenije Alhijset genant nae Damasco, dat vnser rechte weech was nae Jherusalem, verdyngten wir vns balde zo den mokarij, dat sijnt voerer der esell ind kamelen, die vns van Alkaijr foeren solden bys zo Jherusalem, Alkotz dae genant. des moyste yeme eyn
40 eicklich geuen vj ducaeten ind maichden des eyn aeffschrijfft

oeuermytz den groissen truttzelman ind tzweyn heydensche scheffen. also stalten wir uns mit perfanden ind alle noitdurfftige saichen mit desen mammeloicken durch die woestenije van Alhijset zo tzeyn.

5 Item van Alkaijr zo lande bys zo Jherusalem is vmtrynt tzwelff daichreyss, as hernae beschreuen.

Item des tzweyden daichs nouembri anno nuyn (*l.* acht) ind nuintzich tgegen den auont tzoigen wir van Alkaijr mit den vier dusent mammeloicken. dar zoe hat sich noch 10 vergadert eyn gaffera ader karduana, dat is eyne gesellschafft van kouffluden ind anderen die sich alle maentz vergaderen durch dat gewyltenys van Alhijset zo tzeyne vmb der wylder araben wyll, die eynen degelichs spolijeren. in deser karduana waeren cristen turcken heyden juden 15 tartarisken ind anderen nacionen zo perde kamelen esell kamelcheyren (theyren?) ind zo voisse oeuer die drij dusent mynschen, soe dat vnser zo samen waert oeber die seuen dusent ind tzoigen bijs zo Alkangi iij duytzsche mijlen van Alkaijr lanxt Matheria eyn dorff dae der balsem inne weest. 20 Alkayngi is eyn fijne stat, mer dese stede en sijnt neyt vmmuyrt, dan vil huyser ind volcks bij eyn ander. item deser duytzsche mammeloicke Conrat geheysschen van Basel geboeren, der mijn truttzelman geweest was, tzoich mit desen mammeloicken vur eynen tzuldener, bij deme ich ste-25 dichs verbleyff bis in eyn stat Gazera genant, der mich alle gestalt ind gelegenheit vnderrichtet, wie dat deser tzuldener ader mammeloicken eyn yeder het kregen ander halff hundert ceraphin, dat sijnt ducaeten, zo rustgelde ind dar zoe eyme yecklichen des maentz tzwelff ceraphen ind dat allet 30 wael betzaelt. des moyss eyn yecklich mammeloick hauen drij perde, off deme eyme er selffs sytzt, vff deme anderen eyn kleyn swartz junge, der vnder sich hait lijgen eyn kleyn getzeltgen, meele ind ander noitdurfftige perfande, ind dat dritte pert geyt ledich, dat foeirt deser junge in der hant, 35 aff dat eyn pert muede wurde dat hee sich dan ersettzen moechte. dar zoe moiss er mit yem voeren tzweyn hantboegen mit kocher ind pijlen, eynen tzebel, eynen speyss ind eyn ijser kolff, dat yem der junge hylfft foiren. ouch saichten sij mir wanne eyn here sij zo velde schickde, moist 40 er yen so vil geuen ind wan er eirst gekoren wirt moiss

er eyme yecklichen mammeloicken geuen hundert ducaetten ind dat so duckwerff as eyn nuewe here gekoeren wurdt. ind rijden in deser gestalt.





35 Item van Alkangi zo Belbees eyn stat j daichreyss.
Item van Balbees zo Salheyo eyn stat ij daichreyss.
In der haluer daichreyss tzogen wir in die woestenij Alhyset genant, die durende is seess daichreyss bys zo Gazera dae gar dieffachtich ind kleyn dunne sant is, soe dat
40 er mit kleynen wynde haestlich beweecht wyrt off eyn ander

louffende zo groissen bergen ind des anderen daichs maich it sich vallen dat der berch (mit) eynem anderen wynt eyn ader tzwae duytzsche mijlen van der stat kumpt zo lijgen.

Item funden wir in deser woestenyen van allen daich-
5 reyssen zo der anderen eyn woest gebuwt huyss ind daer bij eynen putz, der etzliche verfallen waeren, die eyn zoldayn dar hat laissen bouwen vff dat man wasser off allen daichreyssen finden moecht. soe was dit wasser vss den puttzen gar seer versaltzen, dat mich wunder nam, as it
10 vern van deme gesaltzen mer was. ich waert vnderricht, dat it gar selden in den landen regent, aber zo seltzam maele dan dat seluige regenwasser mit der brennender sonnen in den heyssen sant vielt, soe maichde die groisse hytzde van der sonnen dat wasser zo saltz, as zo winter-
15 tzijt die groisse kaltheyt maicht vss wasser ijss. dar vm were dat wasser gesaltzen, as wir dat des naichtz bij den sternen gelucht gar eygentlich in deme sande saegen wie golt gelyntzeren. dat was regen wasser van der groisser hijtzde der sonnen zo sammen geijsselt, as wir ouch tusschen Al-
20 kaijr ind sijnt Kathrijnen kloyster gar duck in deme gewyltenyss funden groisse stucker lanxt die berge lijgen spannen lanck ind breyt, dat gar guet saltz was mit zo koechen.

Item in deseme gewyltenyss wae wir vns neder sloigen
25 funden wir in deme sande louffen groisse luyse wie hontz tzechen die eynen gar hart byssen, as mir it duck geschach, dat mir buylen off lieffen wie groisse nusse. van stunt an smeret ich sij mit oliuen eppelen safft, dan vergynck it vns balde, die wir dar vmb mit vns genoemen hatten. ind
30 wae wir vns des naichtz neder sloigen hatten die heren yere gescelt in deme sande vffgeslagen ind dar vur richteden sij vff eynem standert wie eyn cruytz dat voll ijlich bernende lampen hinck, vmb de will off yemant sich verspeede off moide worden were der sij des naichtz weder
35 fynden moechte.

Item as wir eirst in dit gewyltenyss tzoigen deylten wir vns in vonff deyll. dye mammeloicken in vier deyll, der eyn houff vur tzouch eyn halue daichreyss ind eyn houff hynden ind tzweyn zo besijden ind allet eyn halue daich-
40 reyss van den anderen ind dae tusschen tzoigen wir kouff-

lude ind anderen, die in der gaffera ader karduana waeren vmb des groissen volcks wille, dat man alle naichtz neyt wassers genoich het funden.

Item van Salheyo zo Kathia iij daichreyss
5 tzoigen wir durch dese deyffe santachtige woestenije. dit is eyn groyss dorff lijgende in der woestenijen die de wylde Araben inne hauen ind erneren sich durch etzliche bussch van dattelen, der gar vil in den heyssen santaichtigen grunde waissen mit busschen anhauende veirtzich vonfftzig morgen,
10 dar vnder dey wylde Araben wonent weder dey boyme in kleynen hutgen wye wylt fee.

Item van Kathia zo Gazera iiiij daichreyss tzoigen wir durch dese woestenije, dae inne wir loiff grass noch mijnsch woenafftich en funden. dan wir gar vil sae-
15 gen der wylder hecken daer off der boym wollen mit groissen hoeffen hynge, dae van sich dey wylde Araben erneren, dat aeff plucken mit groissen locken, dar bynnen eyn gar hart dynck gewickelt is wie eyn verstoruen worm, den sij gar mit groissen moide ind arbeyt vss zo krijgen hauen
20 ind bereyden sij dan voert ind verkouffen sij dan mit groissen hoeffen in dese lande, dat eirst an lendet zo Venedich.

Item bij Gazera qwaemen wir vss der woestenijen bij eyn tzolhuyss, dae wir alle tribuyt moisten geuen ind daer heyfft dan an dat geloeffte lant. alhie schieden die mam-
25 meloicken mit yerem her off die lyncke hant aeff nae Damasco, dat vns gar eyn ongeluck was, want so balde wir zo Gazera qwaemen liess vns dae der armareyo, dat is der oeuerster van der stat, eyn mammeloick, grijffen, gefencklich settzen in eyn ijser mit halss henden ind voessen drij
30 wechen lanck sunder vff sliessen in deser gestalt.



Item wie nv die oirsaiche was, dat wir dar in qwaemen ind wat wir dar vmb lijden moisten ind zo etzlichen saichen gedrungen woirden ind wie vns got vss halff, was gar eyn wunderlich geschicht ind etzliche punten nyet cristlich luyden seulden, mir zo wijt vallen zo schrijuen, dar vmb ich sij vnder wegen laisse. dan also vil wyl ich wael eyme yecklichen pylgrym ader kouffman raiden der die heydenschafft wandelen wulde, das er durch rayt cristen juden aeder heyden gheynen tzoll vm entzey, as man an allen steden ind dorffer kortesije dat is tzoll geuen moyss. ouch dat er sich hoede vur bekoeronge heydenscher wijffer. ouch hoede er sich vur juden die daer woenafftich sijnt ind vnse spraiche wael konnen, die weirlichen vns bedriegen verraeden ind vmbrengen.

Item as vns nv got vss geholffen hat, tzogen wir van Gazera zo Ebron ij daichreyss. die eirste daichreyss durch gar schone slechte fruchtbar gelendtz, lanxt vil dorffer ind den anderen daich durch kleyn fruchtbar steynachtich geberchs.

Item Ebron lijcht weder eyme berge, eyn stat sunder muyren. hie wonen vil guder cristen van den Surianen, die yere eygen kirche aldae hauen. ouch steyt in deser stat eyn schone meskijt aeder heydensche kirche, dar in ich intgayn den auont gefoirt waert. dae inne saegen wir vntzellich vil lampen bernen ind gyngen vnden in eyn kruyfft ouch vol lampen hangende, dae inne alle die altveders

Abraham Ysaac Jacob ind anderen lijgen begrauen in kostlichen sarcken.

Item men voirt vns vnder Ebron suyden wartz in eynen kleynen dall. dae stunt eyn holl in eyme steynachtigen berge, dar in wir gyngen. dae hatte Adam eirstwerffs gewoent mit Eua, doe sij vss deme paradijse verstoissen waeren. hart hie bij in deme grunde laich eyn roitachtich acker, dae van got Adam geschaffen sulde hauen.

Item van Ebron zo Bethleem vij welsche mijlen, tzoigen wir durch eynen boesen steynachtigen weech, in wylchem wege wir saegen off die rechte hant eyn schoyn gemuyrde kall lanxt eynen berch gayn van Ebron nae Jherusalem, dye vurtzijden dey koenynge van Jherusalem hauen laissen bouwen vmb suess wasser zo Jherusalem zo hauen, des dae nyet en is. item zo Bethleem tzogen wir in dat cloyster zo herberch bij tzweyn latijnsche obseruanten dey dar van Jherusalem geschickt werden, dat cloister vff zo halden.

Item des morgens gyngen dey tzweyn brueder mit vns in der processien alle heylige stede zo wijsen.

Item dat eirste gyngen wir vss dem cruytzganck in dey kirche. henneuen dem hoigen elter vff zoe der rechter hant dae steyt eyn altaer, dat is der altaer daer vff vnser here Cristus Jhesus besneden is woirden. an deme eynde is aeblaes vergebunge aller sunden van peen ind van scholt. item voert vff die lyncke hant des choirs steyt eyn altair, dar vff die drij heylige koenynck sich bereyden, deme jungen geboeren kyndelijn Jhesu Crist offerhande zo doyne. dae is ablaes seuen jaer ind seuen karenen. item nyet wijt van deseme altair off die lyncke hant bij vier schreden geyt man eyne steynen trapp elff staeffelen hoich aeff vnder dem choir altaer. da steyt gar eyn schoyn kleyn cappel mit ijdlichen marmelsteynen vnden ind oeuen bekleyt gar koestlich. boeuen dem hoigen elter deser cappellen weder deme gewulffe steyt eyn gulden sterne. dae is die stat, dae vnss lieue frauwe Jhesum Crist zo der werlt braicht hat ind is aldae vergebunghe aller sunden van peen ind van scholt. item vff die rechte hant dis altairs bij vier schrede wijt dae steyt eyn altair vnder eyme vssgehauwen fyltz. aldae hauen die drij heylige koenynck deme jungen geboeren kyndelijn gheoffert ind vur deme seluigen altaer

is ouch der fyltz vssgehauwen ind yetzunt mit schonen
wijssen marmelsteynen bekleyt. dat is die krijbbe geweest des
esels ind des oessen, dar in Cristus gewonden in duecheren
gelaicht is woirden. an deser stat is vergebunge aller sun-
5 den van peen ind van scholt. item an eynde deser cappellen
westwartz steyt eyn runt loch, wylt man sagen dar in sij
der stern geschossen, doe er dey drij heylige koenynck vff
dese stat geleyt hat.

Item voert geyt man vss deser cappellen west wartz
10 in eyn groifft, dae inne lijgen vil der vnschuldige kyndelijn,
dey Herodes doeden leyss. hie is ablais seuen jair ind se-
uen karenen. item vss deme cruytzganck geyt man in
eyn groifft aichtzeyn trappen aeff, dae steyt eyn cappelle
sent Jheronimus cappelle genant, dae steyt eyn erhauen
15 graeff, dae inne sent Jheronimus lange tzijt nae sijnem
doide gerest hat. ouch hat sent Jheronismus in deser ca-
pellen dey bijbel transtuliert van der hebrescher spraichen
in die greeksce tzonge ind van der greekscher spraichen
zo latijne. in deser cappellen is seuen jaer ablais ind so
20 vil karenen.

Item dit cloyster is gar schoyn ind oeuerswentlich
koestlich gebauwet geweest, as men in der krystenheyt fin-
den moicht. dan die heyden haben sij nv gantz destru-
weirt. daer staynt noch tzwelff suyllen in deser kirchen
25 dey ijdlich marmelsteynen sijnt, dar zoe vnden ind oeuen
allet mit marmelsteynen vmsatz gebauwet is geweest.

Item tusschen desem cloyster ind deme steetgen lijcht
campus floridus.

Item van Bethleem tzoigen wir oistwartz dey heylige
30 stede zo versuechen. hart hinden desem cloyster steyt eyne
groyfft, dae inne sich vnss lieue vrauwe mit Cristo yerem
soene verborgen hat doe Herodes die onschuldige kynder
alle leysse zo doide slayn. in deser groifft vindt man wijsse
erde, wie ongelosschen kalck. wylche swanger vrauwe, die
35 der geboirt nyet intlediget moecht werden, neme van deser
erden eynen leffel voll mit wijne ader wasser gereuen ind
dat ingenoemen, van stunt an seulde sij geberen. ouch
wylche frauwen in der geboirt yer milch verseygen were,
dey seulde des ouch also in nemen, van stunt an seulde yer
40 die milch weder komen. deser erden hoellen ouch heyden-

sche ind jutsche frauwen, die groiss daer inne gelouen hauen.

Item voert aeff stijgende desen berch oistwartz steyt gar eyn alt zobrochen strung van eyner kirchen. dae is
5 dey stat, dae Maria die moeder goedes vmb Herodes wille mit Jhesu Crist vss deme geloefften lande fleyn wolde in Egyppten lant ind sij des weechs neit en wist, begegenet yer eyn engel vff deser stat, der sij den rechten weech nae Egyppten wijste, den wir van Alkaijr heruss sijnt getzoigen
10 durch dat gewyltenys van Alhyset.

Item voert aeff stegen wir eyn welsche mijle, funden wir noch eyne zobrochen kyrche, zo sent Nyclaus genant. dae inne staent noch die grauer sent Pauli ind sent Eustachij cluysener. daer is ablaes seuen jair ind seuen ka-
15 renen. item hart hie bij lijcht eyn kleyn bergelgen, dae Dauid den groissen Golyam mit der slenger erdoyt.

Item nyet wijt vff dey sijde steyt ouch eyn alt zobrochen kirchelgen zo vnser lieuer frauwen genant, dae is die stat dae der engell den heirten verkundiget die geboirt
20 xpi. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir in eyn alt gehuyss, dat is geweest dat huyss sent Zacharias, dae inne vnse lieue frauwe sent Elijsabeth groist ind ouch aldae gesegent hat doe sij in Egyppten vloe, doe sij spraich: magnificat anima mea
25 dominum. hie is ablais seuen jair ind seuen karenen. ouch leyss sent Zacharias in deseme huyss vur sich brengen eyn schrijfftaeffell dar in er schreyff, dat sijn son seulde geheysschen werden Johannes ind maichde in desem huyss den psalme: benedictus dominus deus Jisrahell.

30 Item voert gyngen wir nyet wijt off eyn kleyn bergelgen daer vff eyn kleyn zo brochen cappelgen stunt, dae is sent Johan geboren ind is ablaes aldae van peen ind van scholt.

Item voert qwaemen wir an eyn alt gehuyss dae Sy-
35 meon der alde gewoent hat, der Jhesum Crist in dem tempel zo Bethleem off sijne armen intfynck doe hee dar gheoffert waert. dae is ablays seuen jair ind seuen karenen.

Item voert tzogen wir nae Jherusalem ind qwaemen in eyn kloyster zo dem heyligen cruytz genant. dae inne
40 sijnt yetzont greeksche munchen Coleuri genant. hynden

dis cloysters altair is ghestanden eyn stock, daer vff gewaessen is dat holtz daer an vnss here Jhesus Cristus sijnen doyt geleden hat.

Item van desem cloyster tzoigen wir weder nae Bethleem vnse gereyde zo hoellen.

Item van Bethleem zo Jherusalem j duytzsche mijle, oystwart oeuer eyn groisse hoichde. eirst qwaemen wir an eyn schone vffgemuyrt graeff mit tabernakel gemaicht lijgende vff die lyncke hant, dae Rachael des patriarchs Jacobs wijff lijcht begrauen, dae er ouch vurtzijden sijne wonynge mit yer gehat hayt, daer die heyden groisse pylgrymmacie ind offerhande geuen ind vff dat graeff hait der patriarch Jacob tzwelff tabernakel laissen maichen zo eynem tzeichen der tzwelff geslechter der kinder van Jjsrahell.

Item neyt wijt qwaemen wir an eynen acker lijgende off die lyncke hant, dae funden wir ontzellich vil stein lijgen geschafft wie zyzania ader drijecketich ertze. mir waert gesaicht, dat die woyssent aldae miraculose. as in Cristus tzijden seulde er van Jherusalem zo Bethleem gegangen sijn ind haeff eynen ackerman gefraicht, der vff desem acker gynck zysanien seen, wat er dae sedet. der ackerman Cristum neit erkant ind spotlich antwort gaeff, er sedet steyn. van stunt an woirdent ijtliche steyne ind noch huyden dis daichs wylt der acker nyet anders dragen dan steyn.

Item voert tzoigen wir wael vmtrynt halffen weech tusschen Jherusalem ind Bethleem, dae stunt vff die lyncke hant eyn alt gemuyrss. dae nam der engel Abakuc mit syme hayr ind voert yen zo Babilonye, dat yetzunt Alkaijr heysschet, in die lewen kule dae Danyel der prophete inne gefangen sass. dae is ablaes seuen jair ind seuen karenen.

Item neyt wijt van henne vff die rechte hant dae steyt eyn kyrche daer der prophet Helyas geboeren is. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

Item voert qwaemen wir bij Jherusalem vff eyn vierdel mijlen, dae stant an deme wege vier cisternen. dae is die stat, dae der sterne den drijn heyligen konyngen weder erscheyn, den sij mit deme intzoch zo Jherusalem verloeren hatten. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert eyn halff mijle bys zo Jherusalem tzoigen wir

bij dey obseruanten vff monte Syon zo herberch, dae sij gar eyn schoin cloister hauen lijgen, die vns eirlich ind wael ontfyngen ind vnss bij der portzen vff die lyncke hant eyn eygen kamer in gaeuen, vnss vff eyn bedt laichten,
5 wall essen ind guden wijn vnss zo drincken boyden, des wir in anderhalff jair nye gesien en hatten. dan vnse sleeffonge was geweest der heysse sandt vnder deme blauwen hemel, gebacken pletzgen in deme heyssen sande vnse essen ind stynckende wasser vss den geyssen huyden vnse dranck
10 geweest was. item in desem cloistergen vant ich eynen duytzschen obseruanten van sent Truyden geboernn, der degelichs mit mir gynck dey heylige stede zo versuechen ind dey mich kleirlichen leyss vff schrijuen.

Item er bestalt eerst an deme armareyo, dat is der
15 oeuerster regerer der stat van Jherusalem ind is eyn mammeloick eyn verleuchende crist van deme zoldayn dar geschickt, eyn vrij strack geleyde vur mich zo hauen, in den tempel Cristi zo gayn vff alle pletz bynnen ind buyssen der stat wael zo beseyn ind versuechen nae alle mijme wyllen so
20 duck as mir dat van noiden were, vur tzien ducaeten.

Item eirst versoichten wir die heylige stede in deme cloister monte Syon ind gyngen eyn kleyne stege vff in yere cappell zo deme hoigen altair. dae is die stat dae vnser here Jhesus mit sijnen jungeren vff den gronen don-
25 restaich dat auentzmaell as. dae is ablais vergebunge aller sunden van peenen ind van scholt. item zo der rechter sijden dis hoigen altairs steyt eyn altair. dat is die stat dae vnser here Jhesus sijnen jungeren nae dem auentzmaele yere voesse woessche. dae is ablais seuen jair ind seuen
30 karenen. item voert gyngen wir buyssen dese cappell vff die rechte hant zo eyner cappellen, die yetzunt vermuyrt is, as die heyden nyet wyllen hauen dat wir cristen vff dese cappell gayn sulden, vmb dat Dauid, Salmon ind ander koenyngen van Jherusalem daer vnden begrauen lijgen. dan
35 wir saegen durch eyn finster vff dese cappel. dat is die stat daer got vnser here nae dem vfferstentenyss sijner lieuer moder ind den jungeren erscheyn in eyme brynnende fuyre. dae is vergebunge van peen ind van scholt. item voert gyngen wir eyn kleyn trapp abwartz zo eyner kleyner
40 cappellen, dae is die stat, dae Jhesus Cristus nae sijme

vff erstentenyss sijnen jungeren erscheyn mit beslossen dueren. ouch staich dae sijnt Thomas sijne finger in die gebenedide sijde vnsers heren Jhesu, doe er nyet geleuuen wolde ind dar durch geleuuen wart. hie is ablais seuen
5 jair ind seuen karenen.

Item des auentz zo vier vren waert vns kunt gedayn, wie men vns den tempel Cristi vff sliessen weulde. soe gyngen wyr ijlende van monte Syon deme cloister westwartz nae dem tempel Cristi. vnder wegen versoichten wir noch
10 die heylige stede.

Item eirst as wir vss desem cloister gyngen vff die rechte hant steyt vnder dem cloister eyn cleyne heydensche meskyta aeder kirche, dae inne Dauid, Salomon ind anderen konynck van Jherusalem begrauen lijgen, dar in geyn crist
15 gayn moiss, dan ich mit hulff mijns truttzelmans eyns mammeloicken dar in gefoirt wart. so dat it hoige koestliche erhaben grauer sijnt, dey degelichs mit groissem gelucht ind koestlichen gheroich gehalden werden.

Item neyt wijt van deser meskijta is die stat dae der
20 eirster merteler sent Steffayn zoe deme tzweydenmail begrauen wart.

Item hart hie bij hait gestanden eyn somerhuyss, dae dat paeschlamp van den jungeren Cristi gebraeden wairt. dae wart oich dat wasser gewermpt, dae mit vnser here Cristus
25 sijnen jungeren die voesse mit woesche.

Item hart hie bij is ouch die stat dae Dauid lange tzijt penitencie gedayn hat, vmb dat er den ritter Vrijam vss geheysch in eynen strijt sant, dae er bestalt das er doit geslagen wurde, vff das er mit sijner huyssfrauwen in on-
30 kuyscheit moecht leuen, an wilchen eynde he durch die groisse penitencie die seuen psalmen gemaicht hat. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item nyet wijt gyngen wir dae funden wir tzweyn steyne. off deme eyme hat Cristus vnser here duckmail gestanden
35 ind sijnen jungeren geprediget ind vff deme anderen steyne hat die werde moder goetz gesessen die hemelsche woert zo hoeren.

Item voert gyngen wir nyet wijt suyden wartz. dae hat vurtzijden eyn cappell gestanden die de heyden ver-
40 stoertz hauen. dae licht noch eyn stuck van eyme eltersteyne,

daer vff sijnt Johan ewangelist der moder goetz ducke myss gelesen hat nae der vff erstentenyss Cristi.

Item hart hie bij hat eyn kirch gestanden dat yetzunt mit vff ghesatzten steynen eyn cappelgen gelaicht is. dae
5 hait vurtzijden eyn huyss gestanden, dae inne die moder goetz druyttzein jair gewoent hat nae deme vff erstentenyss vnsers heren Jhesu. in deme huyss is sij ouch van ertrijch gescheyden. dae is ablais vergebunghe aller sunden van pene ind van scholt.

10 Item hart hie bij is eyn roder steyn getzeichent, dae is die stat, dae sijnt Mathias zo eynen apostel gekoeren wart.

Item voert gyngen wir suydwest zo Cayphas huyss, dat die armeniger cristen zo eyme schonen cloistergen ge-
15 maicht hauen, so sent Saluatoir genant. in desem huyss (wart) Cristus vnser here hertlich geslagen ind laich eyne naicht dae inne gefangen in eynen kerker, dat is eyn loch, steyt hinder deme hoigen altaer, die wijle dey juden zo raydt gyngen. vff dem hoigen altaer lijcht eyn groyss swaer
20 dicker elter steyn. dat is der steyn dae mit dat graeff Cristi gestopt was.

Item buyssen deseme kloestergen vff die lyncke hant in dem hoeue dae steyt eyn boym mit steynen vmlaicht. dae is die stat, dae die juden eyn fuyr gemaich hatten sich
25 zo erwermen, dae bij sijnt Peter ouch stunt ind drijmael Cristus verleuchenet.

Item as men vsser desem huyss Cayphe geyt vff die rechte hant an deme ecke dae steyt eyn steyn, vff wylcher stat die moder gotz gestanden is ind hait sent Peter vss
30 deme huyss sien gayn, soe bitterlichen seer schrijende, soe dat er sij neit an sien moecht. ouch is die moder goetz die gantze naicht staende aldae bleuen schrijen in der meynonge dat sij gerne gewist het wie it yeren lieuen kynde gegangen were, bys des morgens dat sij yen vss deseme
35 huyss saich voeren gebunden gefangen ind jemerlich myshandelt. doe volget sij nae bys zo deme huysse Pylati.

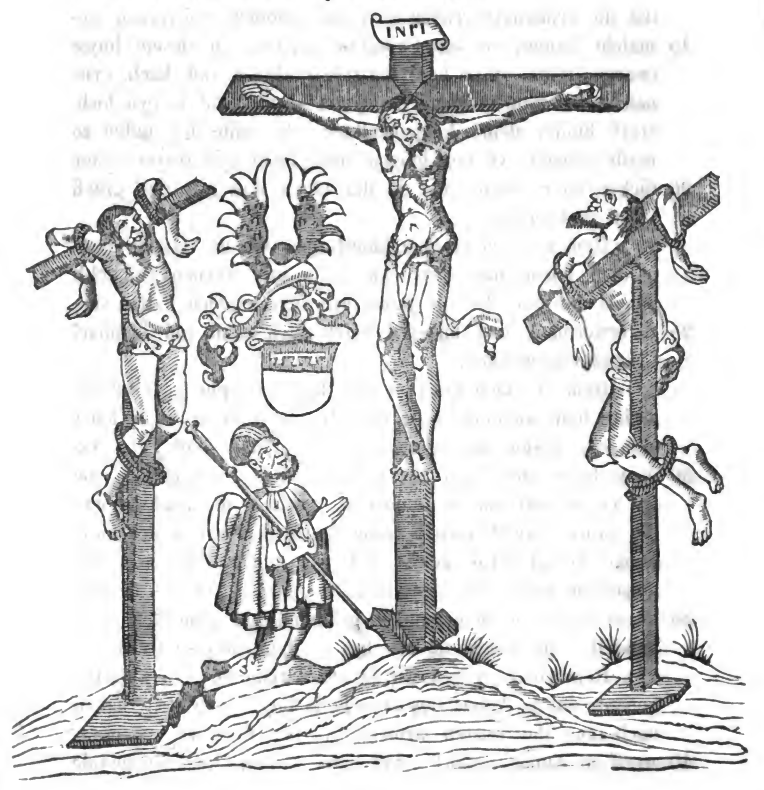
Item voert gyngen wir in eyn kirche zo den engelen genant, dat is Annas des busschoffs huyss geweest, hauen ouch inne die cristen armeniger. her in wart got eirst-
40 werff zo Annas gefoirt, dae man yen an sijne gebenedide

backen sloich mit villerley smaeheyt.

Item voert qwaemen wir an die stat dae sent Peter nae der dritter verleuchonge vss Cayphas huyss ijlet in eyn holl dae inne er gar bitterlichen weynet.

5 Item voert qwaemen wir an deme rechten inganck der stat Jherusalem. dae is eyn stat, daer die juden vnser lieuer frauwen doit lijchenam nemen wolden den tzwelff apostelen, dey sij in den dal van Josaphat dragen wolden zo begrauen.

10 Item voert gyngen wir an den tempel vnsers heren Jhesu. dae saessen vier van den oeuersten der stat die vns die duer des tempels vff sloyssen ind as wir ingegangen waeren van stunt an sij in zoe sloessen.



Item deser tempel Cristi is runt vff gebout ind is bynnen wijt tusschen den pijler zo wers oeuer drij ind seuentzich voisse ind der aeffganck van den suylen bys an die muyre dae dat aeffganck vff lenet is tzein voisse wijt.

5 Item wir gyngen eirst in eyn cappell zo vnser lieuer frauwen genant. dae inne wonen tzweyn obseruantz broeder die van monte Syon dar in geschickt werden ind moissen degelichs daer inne beslossen blijuen, soe dat man yen alle daighs van monte Syon zo essen ind dryncken brenght, dat 10 yen durch eyn loch der dueren in gestechen wurdt.

Item in deser cappellen zo vnser lieuer frauwen dae der hoige elter steyt, is die stat, dae Jhesus Cristus syner werder moder eirstmaell erscheyn nae syme vff erstentenyss. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen. item vff die 15 rechte hant dis elters in vnser lieuer frauwen koir is eyn vergettert fynster. dae inne steyt eyn stuck van der suyle dae an Cristus vnser here gegeysselt is woirden. dey suyl is eyn spanne ind drijer zo wers finger dick ind is hoich bij die veirdehalff spanne. an deseme eynde is ablaes ver- 20 geeffonge aller sunden van peen ind van scholt. item zoe der lyncker hant des hoigen elters steyt eyn altair, dae is die stat, daer dat heylige cruytz lange tzijt gestanden is, nae der tzijt doe it die heylige junffrau sijnte Helena funden hat, ind noch boeuen deme altair in eyner finster is 25 eyn stuck van deme heyligen cruytz. dae is ablais seuen jair ind vij karenen. item in deme mitte van deser cappellen dae is eyn wijs marmelsteynen cirkel vnden vff der erden. dat is die stat dae sent Helena dey drij cruytz versoicht doe sij zo samen funden waeren ind sij neyt en wyst, 30 wylch vnsers heren Jhesu cruytz were, dan durch versuechonge eyner doider frauwen, die vff de drij cruytz glaicht waert, aber doe sij vff vnsers heren Jhesu cruytz gelaicht waert, van stunt an wart sij van deme doide erweckt. vff deser stat is ablais seuen jair ind seuen karenen.

35 Item voert gyngen wir vss deser cappellen mit der processien dey heylige stede zo versuechen mallich in sijner hant hauende eyn brennende kertz. hart vur deser cappellen bij vier schreden staent vff der erden zweyn runde circkel van wijssen marmelsteynen in eyn gesatzt vunff screde van 40 eyn ander. der eyn cyrckel is die stat daer vff vnser here

Jhesus nae syme vff erstentenis sijnt Marien Magdalenen erscheyn in gestalt eyns gardeners, doe stunt Maria Magdalena vff deme anderen circkel daer sij neit naerre bij yeme en moist komen. hie is ablais seuen jair ind seuen
5 karenen.

Item voert gyngen wir vmb ind qwaemen an eyn kleyn cappelgen in eynen fyltzen gehauwen. dae inne steyt eyn altair. dat is die stat, dae vnser here Jhesus die wyle gefangen gelegen hat, dae tusschen sij yeme dat cruytz zo
10 gericht hatten. an desem eynde is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert qwaemen wir in eyn kleyn cappelgen vff die lyncke hant. an dem altair is die stat, dae die juden vmb den rocke vns heren spijlden. dae is ablais seuen
15 jair ind seuen karenen.

Item voert qwaemen wir vff die lyncke hant an eyn duyr. dae gyngen wir aeffwartz eyn steynen trapp, drissich trappen hoich in eyn cappel zo sent Helenen genant. an deme eynde dae der elter steyt hat sent Helena yer gebet
20 degelichs gesprochen. bij deme seluigen altair vff die rechte hant steyt eyn fynster. dae inne hat sijnt Helena gelegen zo gesien den greueren die dat heylige cruytz soichten ind aldae gefunden waert. in deser cappelle is ablais seuen jair ind seuen karenen.

25 Item voert stegen wir elff steynen trappen aeff in eyn kleyn groifft in eynen fyltzen gehauwen. dae inne vff die rechte hant steyt eyn loch in der fyltzen tzwey ind tzwentzich voesse lanck. dae inne wart dat heylige cruytz, der tzweyer scheker cruytzer, dat sper, die negel ind die doer-
30 nen krone funden, nae Cristus geboirt drijhundert ind seuen jair. hie is vergebunge aller sunden van peen ind van scholt.

Item voert gyngen wir weder dese tzwae steynen trappen vff ind qwaemen vff die lyncke hant an eyn cappel. vnder dem altair steyt eyn runde rode marmelsteynen soile,
35 vff wylcher Jhesus vnser here in Pylatus huyss gesessen hat ind daer vff verspottet, in sijn gebenedide angesicht gespouwen ind eyn doernen crone in sijn heyliges heufft gedrucket. in der capellen is ablais seuen jair ind seuen karenen.

40 Item van danne gyngen wir vffwartz aichtzeyn trappen

hoich vff den berch Caluarie, dat eyn schone oeuerwulffde cappel is, dae inne stedichs bernen elff lampen. vurheufft oistwartz steyt dat loch in eynen fyltzen gehauwen, dar in dat heylige cruytz mit vnserem heren Jhesu gesencket waert,
5 wylch loch drij spannen deyff is ind eyner spannen breyt, dat oyuen mit blech besatzt is vm den wylle, dat nyemantz dae van aeffbrechen off mit sich nemen moecht.

Item seuen spannen wijt vff die lyncke hant van deme loch steyt eyn groiss rytz in der fyltzen van oyuen an bys
10 vnden vff die erde aichtzeyn voisse hoich. der geschach zo der tzijt, doe Cristus vnser here an dem heyligen cruce verschiede.

Item neit wijt van desem rytz aeffwartz vff die lyncke hant steyt eyn altair daer die latijnschen mysse vff lesen.
15 dae is die stat, dae vnse lieue frauwe, sijnt Johan, sijnt Maria Magdalena mit sampt anderen heyligen jonffrauwen gestanden hauen doe Cristus vnser here den bitteren doit leyt.

Item van desem loch dae inne dat cruytz gestanden
20 hat norden wartz vmtrent vonff voisse wijt steyt eyn kleyn ront pijler tzweyer voisse hoich. dat is die stat, dae des guden schekers crutz gestanden hat, ind suydenwartz seuen voesse van deme loch steyt eyn ander kleyn ront pijler tzweyer voysse hoich. dae hat des boesen schekers cruytz
25 gestanden. dae bij is wael zo mircken, ind as it mir ouch dae gewijst waert, as dan vnser here Jhesus mit syme angesicht an dem galgen des heyligen cruytzes nae westwartz gehangen hat ind sijne armen vss gestreckt, den rechten nae norden ind den lyncken nae suyden, soe vermaich der
30 kleyn platz neit van den dryn locher der drijer cruytzer dat die scheker ouch mit yeren angesichten nae westen gehangen hauen. dan vnsers heren cruytz is vil hoiger geweest, dan der tzweyer scheker cruytz. soe hauen die tzweyn scheker zo wers vnder Cristus vnsers heren armen gehangen,
35 soe dat sij beyde yere angesicht zo Cristo gekeirt hauen, der vff der rechter hant sijn angesicht nae suyden ind der vff der lyncker hant sijn angesicht nae norden, as it hie vur aeff contrafeyt is.

Item van desem loch dae dat heylige cruytz inne ge-
40 standen hat bys an dat heylige graeff sal sijn vmtrent seuen

hundert voisse.

Item deser berch Caluarie is van der erden hoich aichtzein voisse ind is gar enge dae boeuen ind stickelhafftich. da bij is it wael zo mircken, dat nyemans zo perde dar vff
5 hat moigen halden.

Item vnder desem berch Caluarie dae men die stege weder hin aeff geyt zo der lyncker hant, dae steyt eyn cappel zo vnser lieuer frauwen ind sijnt Johan genant an der stat Golgata. in deser cappellen suyt man den rytz
10 der oeuen van deme berge Caluarie aeff geyt bys vff die erde. in der begegenheyt des rytz hauen sij eirst funden Adams des eirsten mynschen doiden heufft. dese cappelle hauen in die cristen georiani. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

15 Item voert gyngen wir nae der duyren dae wir in komen waeren. vff tzeyn schrede bij der dueren dae is die stat betzeichent vff der erden mit eyme wijssen marmelsteyne in swartzen steynen lijsten geuasset, daer die moder goetz trurich gesessen hat mit deme lijchanam vnsers
20 heren Jhesu as man yen van deme cruytze genoemen hat ind zo deme graue dragen wolde. an desem eynde is vergebunge aller sunden van peen ind van scholt.

Item voert gyngen wir in eynen schonen runden koir, dae inne mitz dat heylige graeff steyt, dat acht schoen
25 lanck is ind acht schoen breyt ind runtz vmb vsswendich mit marmelsteynen vmsatzt is ind boeuen dem graeffe steyt eyn runt schoyn tabernakel ind voert recht vff boeuen deme heyligen graue is dat gewulfftz van der kirchen mit eyme runden loch offen gemaicht, soe dat dat heylige graeff recht
30 onbedeckt vnder deme hemel steyt. dat heylige graeff is eyn fyltz, wie wael sij dat yetzunt mit marmelsteynen vmbsatzt hauen, vff dat man neit dae van stelen en moechte. item as man eirst in dat heylige graeff gayn wylt, soe kumpt man vur in eyn gar kleyn cappelgen, dat aber in dese
35 aicht schoen lanck ind breyt neit beslossen en is. dae inne steyt eyn steyn van deme heyligen graue eynen schreit, daer vff der engel gestanden is nae dem vff erstentenys, doe die drij Marije vff den paesch daich qwaemen Jhesum Crist zo suechen, dae der engel sprach: wen suecht ir? er
40 is vff gestanden ind is neit hij. er wirt uch vurgayn in

Galyleen. item in desem kleynen cappelgen vur dem heyligen graue brennen stedichs vier lampen. voert kruyfft man durch eyn neder enge durchgen in eyn ander kleyn cappelgen. dae steyt dat heylige graeff vff die rechte hant
5 an des cappelgens muyren van graewen marmelsteynen vmsatzt, drij spannen hoich van deme pauament ind aicht schoen lanck. dat is ouch die lengde dis cappelgens. dit cappelgen is ouch vm ind vmb beslossen, dat geyn lijcht dar in en schijnt, dan stedichs daer inne boeuen deme hey-
10 ligen graue hangen nuyn ampelen mit boym oelich bernende.

In deser cappellen hoirt ich myss lesen vff deme heyligen graue ind nae der myssen leyss ich mich mit goede berichten. dar nae was dae eyn alt ritter broeder, her Hans van Pruyssen genant, der die pylgrum die des begerende
15 sijnt zo ritter sleyt, der vff die tzijt by yem hat eyn gulden swert ind tzweyn gulden spoeren, mich fraegende, off ich ritter werden wolde. ich antwort, jae. hee fraeget, off ich ritter genoiss ind eelich van vader ind moder were, des ich hoeffde also. hee heyss mir eynen voiss vur ind
20 den andren nae vff dat heylige graeff settzen. dae speyn er mir beyde spoeren vmb. dar nae guyrt er mir dat sweert vff mijne lyncke sijdt ind spraich: tzuych vss dat sweert ind sitz vff dijn knee vur das heylige graeff, nym dan dat sweert in die lyncke hant ind lege tzweyn finger vss der
25 rechter hant dar vff ind sprich mir nae: As ich eelich ritter man eynen wijden vernen weech gewandelt, groiss druck lijden ind ongemaich geleden hane vmb ere ind dat heylige lant Jherusalem zo suechen ind nv die stede der martiryen vnsers heren Jhesu Crist ind dat heylige graeff funden het,
30 mijne sunden zo besseren ind eyn rechtferdich leuen an mich nemen wil, begeren dar vmb alhie goetz ritter zo werden ind geloeue dat bij mijner truwen ind eren die weduwen weysen kirchen kluysen ind arm lude zo beschirmen, ouch nyemantz noch vmb guet noch vmb gelt
35 noch fruntschafft noch maichschafft vnrecht helffen zo recht maichen ind ich mich halden sal, as eyme eirbaren ritter zoe getzempt, as mir got helff ind dat heylige graeff. doe ich dit gedayn ind nae gesprochen hat, nam hee mir dat sweert vsser mijner hant ind sloich mich dae mit vff mijnen
40 ruck sprechende: stant vff ritter in ere des heyligen graeffs ind

des ritters sijnt Joerijen ere. soe moiss got van hemelrich geuen, dat ich ritter ind ander mijne mit gesellen die ritter sijnt aeder geslagen werdent den eyt nyet brechen en moissen. Amen.

5 Item also schieden wir van deme heyligen graue ind gyngen in den rechten choir des tempels. dae steyt eyn runder steyn en wenich boeuen der erden erhauen inhauende eyn loch eyner spannen wijt. daer sait man dat it mitz in der werlt sijn seulde, as got dat selffs gesprochen 10 haue.

Item in desem tempel suyden wartz lijcht begrauen koenynck Waldan ind hertzoch Goertfrijde van Polioin, ouch koenynck Melchisedech mit vier andern koenyngen, die dat heylige lant lange tzijt in gehat hauen bij acht ind dryssich 15 jaere ind nuyntzeyn dage nae eynandern ind is weder verloeren woirden bij deme koenynck Gwydo genant.

Item desen tempel Cristi hat eirst laissen bouwen sent Helena die heylige junffrauwe ind sijnt in deseme tempel seuen nacionen der cristen.

20 Item eirst latijnsche dat sijnt yetzunt die obseruanten.

Item die obseruanten hauen inne dat heylige graeff, as nyemantz vff deme heyligen graue dar mysse lesen buyssen erloeffenis der obseruanten ind halden stedichs drij brynnende 25 ampelen boeuen deme heyligen graue. ouch hauen sij in desem tempel in vnser lieuer vrauwen cappell, dae inne sij ouch stedichs brinnende halden drij lampen ind hynder deser cappellen hauen die tzweyn broeder yere wonynge, dae sij essen dryncken ind slaeffen. ouch hauen sij eynen 30 elter vff deme berge Caluarie ind haldent stedichs drij ampel brennende vur dem loch dae dat heylige cruytz inne gestanden hat. ouch hauen sij eynen altaer ind dar uff stedichs eyne brynnende lamp in sijnt Helenen cappel, dae dat heylige cruytz funden wart. ouch hauen sij stedichs eyn 35 bernende lampe hangen boeuen der stat dae dat eirwerdich doit lijchenam vnsers heren Jhesu der werder moder vff yeren schoyss gelaicht waert.

Greken.

Item die Greken hauen in desem tempel in den grois- 40 sen choir den sij besingen ind in eere haldende sijnt. ouch

hauen sij in die cappel, dat eyn kerker geweest is, daer inne vnser here Jhesus gefangen ind gebunden gelegen hait die wijle man yeme dat heylige cruytz zoe rustet. dae inne halden sij stedichs eyne ampel brynnende. ouch halden
5 sij eyn brynnende lampe in sent Helenen cappel, daer vmb die kleyder vnsers heren Jhesu gespeilt wart.

Georgyten ader Jorsy.

Item dese Jorsij hauen inne die groifft, dae inne dat heyliche cruytz funden is woirden. ouch den berch Caluarie,
10 der yen in korttzen jaeren gegeuen is woirden. ouch hauen sij inne die cappelle vnder deme berge van Caluarie, vnser lieuer frauwen ind sent Johans cappel genant.

Jacobiten.

Item dese Jacobiten hauen in eyn cappel mit eyme
15 altaer hinder dem heyligen graue. ouch hauen sij inne dat eynde vur an der duer dae man in kumpt, dar man dat heylige lijchanan Cristi vnser lieuer frauwen off yeren schoiss bracht, doe it van deme heyligen cruytz genoemen wart. soe vff der stat brynnen stedichs aicht ampelen, der
20 sij eyne beluchten moissen.

Indianer.

Item dese Indyaner ader Abasiniani hauen inne den altaer dae die suyl vnder steyt, daer vff Cristus vnser here gesessen hait in Pylatus huyss, doe sij yen verspotden, ver-
25 spouwen ind ghecroent hauen. dese cappel moissen sij ouch mit gelucht halden. ouch hauen dese Abasiniani yere eygen cappel ind wonunge vff die lyncke hant des heligen graeffs staende tusschen tzwen suylen des tempels.

Suriani.

30 Item dese Suriani hauent sijnt Helenen cappel in, dae sij inne celebreren ind hauen yere wononge in deme tempel beneffen den Indyaneren tgegen den Jacobiten oeuer.

Armeniger.

Item dese Armeniger hauen inne eyn cappel in der
35 hoechde, daer man neuen den Indyaener eyn steynen trap vff geyt, dae sij celebrieren ind yere wononge hauen.

Item as ich nv alle stede in dem tempel wael gesien vff geschreuen ind visetiert hat, woirden wir des anderen daichs van den heyden weder vss dem Tempel geslossen.
40 as wir nu tzeyn schrede oistwartz vur desen tempel qwae-

men dae is vff der erden eyn steyn gesatzt zo eynen tzeichen dat dae Cristus vnser here sijn heylichs crutz dragende van groisser aynmaicht zoe der erden sanck. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

5 Item voert gyngen wir weder nae monte Syon eynen anderen weech ind qwaemen eirst lanxt eyn alt sloss dat wael vest were zo maichen, hauen vur tzijden die Pijsaner laissen bouwen, doe sij die stat Jherusalem gewonnen hatten.

Item voert gyngen wir eyn gass hin in. vff die lyncke 10 hant wart vnss eyn platz gewijst, dat were die stat dae Cristus vnser here sich den drij Marien offenbairde nae syme vfferstentenyss. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item neit wijt van dannen qwaemen wir in eyn kleyn 15 schones kirchelgen, hauen in die Jacobitani. in deser kirchen steyt eyn altaer, dae is die stat, dae deme groissen sent Jacob sijn heufft aeff ghehauwen wart vss geheysch koenynck Herodes. an deme eynde is ablais seuen jair ind seuen karenen.

20 Item voert gyngen wir weder in dat obseruanten kloister vff monte Syon vns die nacht roende. des anderen daichs vroich ersoichten wir die anderen heylige stede bynnen Jherusalem.

Item eirst gyngen wir van monte Syon in die stat 25 west wartz bys an Pylatus huyss. dar wart ich durch schenckonge ind hulff mijns trottzelmans der eyn mammeloick was, verleuchender crist, ingelaissen. dae gyngen wir in eynen sall, dat yetzont eyn marstal is des armareio, dat is der oeuerste regierer der stat Jherusalem, dae he tzwelff 30 pert inne hat stayn. dat is in Pylatus tzijden sijn sall geweest, dae inne Cristus vnser here gegeysselt, ghecroent verspottet ind aldae veroirdelt is woirden.

Item van desem huyss gyngen wir in den rechten weech, den vnser here Jhesus gevoirt waert van desem 35 Pylatus huyss dragende vff sijnen scholderen dat sweere holtz des heyligen cruces bys an den berch Caluarie, dae hee gecruciget solde werden.

Item eirst qwaemen wir zo dem huyss der heyliger junffrauwen Veronice, seesdehalff hundert schrede van Py- 40 latus huyss, vur wylchen huyss die heylige vrauwe gestanden

is, soe vnser here Jhesus sijn cruytz dragende was, warff sij
yem yeren sloyer van deme heuffde sich dar an zo druckenen,
dae eyn form sijns gebenediden angesichtz inne geprempt
bleyff stayn, dat yetzont zo Rome is. dae is seuen jair ab-
5 lais ind so vil karenen.

Item voert qwaemen wir an eyn gehuyss daer innen
der rijche man gewoent hat der in die helle begrauen is.
dae is geyn ablais.

Item voert qwaemen wir an eyn weechscheide. dae
10 sijnt drij ort van dryn straessen ind is hundert ind tzwen-
tzich screde van sijnt Veronica huyss. an desen orderen
stunden gar vil andechtige heylige vrauwen, die schruewen
ind eyn groiss mitlijden hatten mit Cristo vnserm heren,
dae er dat swaer cruytz zo der stat der martiryen dragen
15 moist. doe vnser here Jhesus zo yen spraich: ir doechter van
Jherusalem, neit schrijet vur mich, dan vur uch ind vur
vre kinder. an desen orderen is ablais seuen jaer ind se-
uen karenen.

Item voert gyngen wir zoe der rechter hant die gass
20 hin in vonff ind aichtzich, screde qwaemen wir an die
stat, daer die moder goetz truyrich ind ellendich gestanden
is, doe sij yeren lieuen son dat swaere cruytz hat seyn
dragen tusschen tzwen schekeren ind des so seere erschro-
cken, dat die werde moder dae in aemaicht geuallen is.
25 an desem seluigen eynde hat sent Helena eyn kirche laissen
bouwen, die yetzont gantz van den heyden destruweirt is.
dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir die gasse ewenich hin vff, dae
is gemuirt eyn boege oeuer die straesse. dar vff lijgen
30 tzweyn wysse breide steyne. vff dem eyme is Jhesus vnser
here gestanden ind vff deme anderen Pylatus doe er Jhesum
zoe deme doide veroirdelen was. an deme eynde is ablais
seuen jair ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir durch desen boegen. neit vern
35 dae is die schole gestanden, dae inne vnse lieue vrauwe in
yeren kintlichen dagen zo scholen hat gegangen. dae is
ablais seuen jair ind vij karenen.

Item voert gyngen wir die straesse slecht hin in ind
qwaemen zo deme huyss Pylati, dat tzwey hundert schrede
40 is van deme orde dae vnse lieue vrauwe mit anderen an-

dechtigen vrauwen ghestanden hat, as vur geschreuen steyt. in dit huyss Pylati waert ich ouch durch schenckonge ind hulff eyns mammeloicken in gelaissen, dae yetzont eyn heyde inne woent. dae is ouch ablais seuen jair ind seuen ka-
5 renen. item van desem huyss Pylati droich vnser here Jhesus dat swaere holtz des heyligen cruces bys an den berch Caluarie. dat sijnt vmtrent elfftehalff hundert screde.

Item voert van Pylatus huyss gyngen wir vff die lyncke hant eyn gass hin vff. dae qwaemen wir an eyn huyss
10 dae Herodes inne gewoent hat, dae vnserem heren Jhesus eyn wijss kleyt angedaen ind verspottet waert. an deme eynde is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert qwaemen wir an eyn huyss, in deme Jhesus vnser here sent Marien Magdalenen yere sunden vergeuen
15 hat. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert qwaemen wir an den templum Salomonis, der hundert ind seestzich screde steyt van deme tempel xpi. item ich waert mit schenckonge ind groisser versweger hulff van eynem mammeloicken in desen tempel gefoirt, dar geyn
20 crist noch jude in gayn moiss off dar bij geneicken, as sij sagen ind wyllen, dat wir snoede hunde sijnt ind neyt wirdich sijnt vff die heylige stede zo gayn off eyn peen des doytz, des ich ouch erscrack. doch vnderweyss mich der mammeloick, ich mit yeme eyns aeuontz in sijner gestelte-
25 nysse gekleydt gayn sulde, weult er mich in den tempel voiren, ind wae ich gekant wurde, wie ich dan eynem heyden mit woerden nae der spraichen antworden seulde ind ouch die woert ind ander tzeichen die ich zo Gazera durch bedwanck in deme gevenckenyss saigen moiste ind geschiet
30 were, dae van ich vur geschreuen hane. soe seulde dan der heyde mir ere bieden ind mich gayn laissen, as dat duckwerff geschaich. item soe hoelde mich der mammeloick eyn auontz vss deme cloister monte Syon in sijn huyss in meynonge, ich bij yeme die naicht gheslaiffen seulde ha-
35 uen, dae inne he mich rust mit kleyder ind aller gesteltenys wie eyn mammeloick. also traeden wir vnder vns beyden tgegen den auont in den tempel Salomonis, der durch sijne besteltenys vns vff geslossen wart ind ouch van stunt an weder zoe, vmb den wille, dat wir neit oeuerlouffen en
40 wurden, deme ich schencken moiste vier ducaeten. item

deser Salomons tempel is gar eyn runde schoyne hoighe kirch mit blije gedeckt ind vmb dese kirche geyt eyn kirchoff sunder huysonge, der vnder ijlich gepafeyt is mit wijssen breyden marmelsteynen ind ouch also van bynnen.
5 dese kirche han ich van bynnen aeff gemessen. nae der lengde is sij tzwey ind seuentzich schrede lanck ind vonfftzich breyt. in desem tempel staynt tzwey ind drissich schoner marmelsteynen pijler, die dat gewulfls van der kirchen halden. in desem tempel oistwartz steyt eyn runt
10 kleyn tabernakel ader cappelgen vunff voesse lanck ind breyt uff tzwelff suylen gesatzt speyss hoichte van der erden, daer vff die heyden preyster yere gebet ind getzijde yetzont halden, ouch in gar groisser ere ind vur eyne heylige stat verwaren, daer vff stedichs vil ampelen birnen. dit seluige
15 tabernakel ader cappelgen hauen vurtzijden die juden in groisser ere ind eirwerdicheit gehalden ind sij nantent eyn stat des heyls, as sij daer vff hatten stayn die archa goetz, dae yere heyltum inne beslossen was, mit namen die tzwae taeffel die got almechtich Moyses vff deme berge van Oreb
20 gegeuen hat, daer inne die tzeyn gebot gescreuen stunten. ouch Aarons roide. ouch laegen dar inne beschreuen die woert goedes, ouch die royde dae mit Moyses in dat royt mer sloich ind sich dat van eynander schiede, mit villerleye ander heyltums dat die juden vur Cristi geboirt in groisser ere heylten.
25 item vnder deseme tabernakel steyt eyn kleyn steynroetz mit ijser vmgettert, der heylige fyltz genant, as daer vff vil wonders ind gotz mirakel geschiet sijnt. mit namen hat Melchisedech der priester wijn ind broyt vff deme fyltzen gode van hemelrijch gheoffert. ouch laich Jacob der
30 patriarch vff deseme fyltz mit sijme heuffde slaeffende, doe er ersaich van deseme fyltze eyne leyder gayn bys in den hemel, daer vff ind aeff die engel goetz stegen. doe he erwaicht spraich er: werlich dese stat is heylich ind ich wistes neit. ouch saich Dauid der koenynck eynen engel
35 mit eyme vssgeruckten bloissen swerde vff desem fyltzen stayn. ouch hauen die jutsche priester yere offerhande gode van hemelrijch vff desem fyltzen gedayn. ouch hat vnser here Jhesus vil mirakel vff desem fyltzen bedreuen, dae van mir der mammeloick eygentlich neit wist zo sagen, ind die
40 heyden halden desen fyltzen in groisser eirwerdicheyt mit

gar vil lampen dar vm brynnende

Item vff die lyncke hant in deseme tempel steyt eyn altair by nae nae vnser wijse, dan er vrij steyt vmb ind vmb, daer vff vurtzijden die juden yere offerhande, duuen
5 hoiner ind turtelduuen gode van hemelrijch plaegen zo offeren. aber hauen die heyden yetzont vff den altair eyn compass gemaicht, dae an sij nae yerer wijse die vren an erkennen moigen. bij desem altair waert sent Zacharias gedoidet.

10 Item deser Salomons tempel hait vier dueren dae man in maich gayn. die dueren sijnt van ijlichen alden cypressen holtz mit alden hystorijen dar in gesneden gemaicht. item an der dueren norden wartz steyt eyn vierecketige cisterne dae sich die heyden degelichs vss wesschen dat seluige lyt
15 dae mit sy die naicht aeff den daich gesundiget hauen, vermeynen dae mit die degelichse sunden aff zo wesschen ind dat doent sij ee sy sich wyllen beden, as sij vermeynen yere gebet seulde ee gode van hemelrijch neyt angeneym sijn. ouch is dit dey cistern aeder fonteyne, dae die heylige
20 schrijffture van sait: ich han dat wasser in ind vss sien gayn. item voert en saich ich in desem tempel geyn gemeyls bylder ader aeffgoederij, as wir in vnsen kirchen hauen, dan eynen schonen tempel mit vil brynnende lampen wael vonffhundert, as mir waerachtich gesaicht wart ind ich mit
25 mijnen ougen saich. item in desem tempel Salomonis hat ouch vnser here Jhesus den hebreschen dickmael gepredigt geleirt ind yen dae vil wondertzeichen gedayn. ouch hait er hey keuffer ind verkeuffer viss verdreuen vmb dat sij yeren sabbat nyet recht en hielten. item ouch is vnser here Jhesus
30 van dem sathana bekoert woirden ind sich hait laissen van yeme voyren vff die hoichte dis tempels Salomonis. ouch hauen die juden den kleynen sent Jacob van der hoichde dis tempels aeffgeworffen zo doyt. item van desem tempel suydenwartz dae wir in qwaemen vss der stat vff den playn dis
35 tempels gyngen wir durch eyn poertz, die wir cristen porta speciosa nennen, durch wylche sent Peter ind sent Johan gegangen sijnt, doe sent Peter eynen kruppel ghesunt maicht, as dat ewangelium vss wijst.

Item vss desem tempel gyngen wir oistwartz bij die
40 seesindtzwentzich schrede in eyn gar schone groisse meskita

ader kirche, porticus Salomonis genant. aber doe die cristen Jherusalem inne hatten doe heysch die kirche zo vnser lieuer vrauwen, as sij lange tzijt doe zo scholen gegangen hat. item dese kirche porticus Salomonis is vil langer dan templum Salomonis, ouch schoen vff gebuwet ind mit blij gedeckt ind hait bynnen tzwei ind veirtzich marmelsteynen suyle ind aicht hundert lampen, die degelichs daer inne brynnen, as die heyden dese kirche gar in groisser eren halden ind moiss ouch geyn crist ader jude bij dese kirche geneken.

Item wir gyngen an eynde deser kirchen eyn groisse trap hin aeff vnden in eyn gewulff dat eyn marstall was des zoldaens aeder der mammeloicken, soe dat dae inne wael moechten stayn seesshundert pert, as dese kirche vnden gantz oeuerwulfft is, ind wir saegen wael an der gestalt dat in den cristen tzijden eyn kroicht geweest is, daer man mysse in gedayn hait, as man noch vil altaer daer suyt.

Item voert gyngen wir vsser deser kroicht in eyn schoyn kleyne meskijt ader kirche die hart neuen deser kirche porticus Salomonis gebouwt is van deme alden zoldayn Kathubee, der in vonff vurleden jaeren gestoruen was ind dar in eirlich bestediget, hundert lampen degelichs zo brynnen.

Item van deser kirchen gyngen wir bij dryssich schrede vff die rechte hant westwartz oeuer desen schoynen platz gepafeyt mit marmelsteynen, vunfftzein screde bij dem tempel Salomonis. dae qwaemen wir an die gulden poertz, durch wylche vnser here Jhesus vff den palmdaich ingereden was sittzende vff eynem esell. dese poertz is cipressen ind mit koffer oeuertzoegen, des vil aeffgesneden ind aeffgeryssen is woirden. dar vmb hoeden die heyden gar nauwe dese portz dat geyn crist deser portzen neycken moyss. ouch hauen sij yere begreffenis vur der portzen nae deme dale Josaphat stayn, dar sij yere doiden begrauen, dar vmb dat sij ouch zo nauwer die portz verwaren vur den cristen ind juden, die sij snoeder aichten dan hunde, vff yere grauer zo treden. dan wir braechen ind aeff sneden van deme holtz ind koffer vil stucker, des ich etzliche mit mir her vss braicht hane. an deser portzen is volkomender ablais van allen sunden van peen ind van scholt.

Item van deser gulden portzen gyngen wir westwartz van desem platz des tempels Salomonis ind qwaemen an

eynen poyl ader staende wasser probatica piscina genant, dae vnser here Jhesus vil wundertzeichen gedaen hat. her bij en dar ouch crist noch jude gayn dan mit heymlicher hulff.

5 Item voert gyngen wir westwartz ind qwaemen an sent Annen huyss, dae vss die cristen in vurtzijden eyn schone kirch gebowt hatten ind nv hauen die heyden yere beedthuyss dae van gemaicht meskita genant. dar vmb die cristen nyet dar in gayn moissen, dan wir durch heymlich 10 hulff ind schenckonge dar in gelaissen woirden ind gyngen durch in eynen cruytzganck ind an der sijden der kirchen stegen wir vff durch eyn enges loch in eyn groisse vinster gewulff, dar in wir mit vns brennende kertzen moisten dragen vmb zo siene ind qwaemen in eyn kleyn gewulfft, dae 15 inne sent Anna vnser lieuer frauwen moder van desem ertrijch is verscheyden. voert gyngen wir in eyn ander gewulfft, dae inne is vnse lieue frauwe geboeren woirden. dae is ablais, vergebunge aller sunden van peen ind van scholt.

Item van deser kirchen voirt mich der mameloick des 20 anderen daichs weder vff monte Syon, dae anders nyemantz en woste ich het die naicht bij deme mammeloicken in sijme huyss gheslaeffen.

Item des anderen daichs tzoigen wir mit tzwen obseruanten, eyner duytzscher van sent Truyden geboeren, voert 25 die ander heylige stede zo versuechen. daer wolde der mammeloick neit mit gayn vmb der ander heyden wille. eirst gyngen wir van Monte Syon durch dese stat westwartz bys an sent Annen huyss. neyt wijt dae van norden wartz steyt eyne portz van Jherusalem, sent Steffaens portz ge- 30 nant, vmb den wylle dat sent Stephayn zoe der portzen vss gevoirt is geweest, doe sij yen gesteynget hatten. ouch is dese portz neit me dan hultzen ind in tzwen hultzen stijlen gehangen, as alle portzen bynnen Jherusalem sijnt.

Item vur deser portzen gyngen wir aeff norden wartz 35 nae deme dale van Josaphat. drissich screde qwaemen wir an eynen fyltzen, dae vurtzijden eyne kirche gestanden hat in sent Stephaens ere, as er dae zo der doit gesteyniget is woirden. dae bij is ouch noch die stat mit steynen getzeichent, dae sent Pauwels, doe er junck was, vur der beke- 40 ronge gestanden hat ind den ghenen yere kleider gehalden

ader verwart hat, doe sij sent Stephaen steynichten. hie is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item van hin gyngen wir voert aeffwartz in den dall van Josaphat. in deme grunde gyngen wir oeuer eyn kleyne
5 steynen brug vier screde lanck, wie wale it doch zo deser tzijt vnder der brucken geyn wasser hin en leyff ind gantz druych was. dan in deme wynter tzijt zo selsem maelen komen regen ind wenich sneess vmb Jherusalem vallende. as dan velt dat wasser zo samen in den dall van Josaphat,
10 so dat zoe der tzijt eyn baich vnder deser brucken hin loufft, dey in Cristus tzijden geheysschen hat torrens cedron. doe hat in der tzijt, dae yetzunt dit bruggelgen steyt gelegen dat holtz zo eynre brucken, dae van dat heylige cruytz gemaicht is woirden, dar oeuer dey konynckgynne Saba neit
15 gayn wolde, as sij in deme geyst erkant dat der verloisser der werlt dair an steruen solde. an der brucken is ablaes seuen jair ind seuen karenen.

Item van deser brucken gyngen wir desen dall Josaphat etwass vff ind qwaemen zo eyner schoener kirchen
20 zo vnser lieuer frauwen genant. dese kirche is schoyn hoich ind oeuerwulfft lijgende recht mitz in deme dale van Josaphat, as dat ertrijch van beyden sijden des berghs weder die muyre gesuncken is so dat dese kirch yetzunt gantz vnder der erden lijcht, dat man slecht van den bergen vff
25 dat hoichste deser kirchen gayn maich. in dese kirche geyt man eyn steynen trapp aeff tzwey ind vonfftzich staffelen hoich bys vnden an die kirch. ind vmtrynt dat helschet van desen trappen staent tzwey schoner oeuerhauen gewulffte steynen greuer an yeder sijde eyn. in dat eyne vff die
30 rechte hant is begrauen woirden Joachim vnser lieuer vrauwen vader ind in dat ander vff die lyncke hant is sent Anna vnser lieuer vrauwen moder begrauen woirden. aber sent Helena hait die lijchanem laissen van danne voiren bys zo Constantinopell. item voert gyngen wir dese trapp
35 aeffwartz bys vnden in dese kirche. vff die rechte hant steyt eyn kleyn cappelgen mit tzwen dueren, dae inne steyt eyn oeuerhauen steynen graff sees mijner voesse lanck, dar in die apostelen dat heylige lijchanam vnser lieuer vrauwen begrauen hatten. in deser cappellen is ablais vergebunge
40 aller sunden van peen ind van scholt.

Item voert gyngen wir weder vss deser kirchen ind
gyngen vff die lyncke hant vnden an den berch van Olιueten.
ewenich vff stigende qwaemen wir an eynen hoellen fyltz,
daer man in aeff stigen moist. dae is die stat, dae vnser
5 here Jhesus wasser ind bloyt gesweyst hat, doe er drijwerff
den hemelschen vader an bat, den kelck der martilien van
eme zo nemen, dae noch in deme holl eyn kleyner fyltz
in der hoichte steyt, dar vff eyn engel goetz gestanden is,
vnsen heren Jhesum zo troesten. in desem holl is ablais,
10 vergebunge aller sunden van peen ind van scholt.

Item voert gyngen wir vss deseme holl eynen steyn-
worff wijt an eynen fyltzen dae vnser here Jhesus die drij
apostel sent Peter sijnt Jacob ind sent Johan heyss blijuen
ind sprach: blijfft hie sittzen bys ich vff die stat (ich hie
15 vur geschreuen hane) mijnen hemelscen vader an gebeet
hane, ind dat drijmael geschach, ind allmails vff dese stat
weder qwaem ind sij slaeffende vant, as dat ewangelium
der passie voirder vermaich ind dat gescheyt sij in eyme
gaerten, dat die heyden yetzunt gantz destruweirt hauen
20 ind dae van boulant gemaicht. ân desem eynde is ablais
seuen jaer ind seuen karenen.

Item vort gyngen wir desen berch Olιueti vff ind qwae-
men an eyn eynde dae sent Thomas der apostel den gurtel
van vnser lieuer vrauwen intfynck doe sij gestorben was
25 ind zo hemel voir. dae is ablais seuen jair ind seuen ka-
renen.

Item neit wijt van hinne qwaemen wir in eynen acker,
dae eyn stat mit eynen houffe steyntz getzeichent was, dae
Judas vnsen heren Jhesum an sijne gebenedide backen kusde,
30 doe yen die Juden angriffen ind viengen, as sij zo ruck
vielten doe er sprach: wen suecht ir? da is ablais seuen
jair ind seuen karenen. item hart hie bij is getzeichent
die stat mit steynen dae sent Peter der apostel Malcho
deme diener Anni des busschoffs sijn oyr aeff heyff ind vn-
35 ser here Jhesus yeme dat weder an sattzte.

Item voert vff stegen wir ind qwaemen an die stat,
dae Jhesus vnser here oeuer die stat van Jherusalem weynde
an deme palmdaich, doe er sprach: o Jherusalem wan du
erkenst, du seultz ouch mit mir schrijen. da is ablais seuen
40 jaer ind seuen karenen. item noch get hoiger dis berchs

Olivueti qwaemen wir an die stat, dae der engel goetz vnser lieuer frauwen eyn palmrijss braicht, dae mit he yer verkundiget die vre yers doytz. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen. item noch hoiger qwaemen wir vff eyn
5 kleyn euene platz dis berch Olivueti Galylea genant ind is die stat ader platz van wylcher der engel spraich zo den jungeren Cristi: he is vff erstanden ind wirt vch vurgayn in Galyleen, da werdt ir yen sien as er uch zoe gesaicht hat, vermeynt der engel dat berchelgen ind neit dat galy-
10 lesche lant, as dat noch wael tzwae daichreyssen van danne lijcht. vff deme platz is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir vff die rechte hoichte dis oliberch. dae steyt eyn kirche. an deme inganck lijcht vff der erden eyn breyder steyn, dar in geformt sijnt tzwae
15 voysstrappen, dae van man den rechten bess erkennen maich dan den lyncken. die hait vnser here Jhesus vns van sijnen voessen zo eyner gedechtenyss gelaissen dat er vff der stat in bijwesen sijnre jungeren zo hemel gefaren is. vff der stat is ablaes vergebunge aller sunden van peen
20 ind van scholt.

Item vff desem berch Olivueti vbersaegen wir gantz wael Jherusalem, as deser berch gar vil hoiger lijcht dan Jherusalem ind scheyt sij nyet me dan eyn enge grunt der dall van Josaphat genant. ouch suyt man hie dat doide meer,
25 dae die vunff stede Sodoma ind Gomorra verdroncken sijnt. item voert stegen wir weder aeff van desem oilberch eynen anderen weech nae suyden ind qwaemen eirst an eyn kirch, dae inne sijnt Pelagia groisse penitencie gedayn hait. dae is ablais seuen jaer ind vij. k. item nyet wijt van hinnen
30 hait gelegen dat dorffgen Bethphage, van wylchen vnser here Jhesus tzweyn van sijnen discipelen vff den palmdaich sant yeme zo hoellen den alten ind den jungen esell. aber yetzunt is geyn huyss ader hoff me dae, dan ackerlant.

Item van hynnen gyngen wir nyet wijt abwartz ind
35 qwaemen an eyn alde zo brochen kirch, sent Marx ewangelist geheysschen. aldae hauen die tzwelff apostell gemaicht die tzwelff artikel des heyligen geloyues. an deme eynde is ablaes seuen jair ind seuen karenen. item aber qwaemen wir ewenich abwartz an eyn zo brochen kirche, dae vnser
40 here Jhesus sijnen discipulen dat pater noster geleyrt hat.

an dem eynde is ablaes seuen jair ind seuen karenen. item voert aeffstigende qwaemen wir an eynen steyn, daer vff die moder goetz duckmael gerest hait, doe sij yers liebes kyndtz stede der martyrien versoicht hait nae sijme vff er-
5 stentenyss. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen. item voert aeff stigende qwaemen wir an sijnt Jacob minors kirche, dae vnser here Jhesus nae sijme vff erstentenyss sent Jacob erscheyn vff den heyligen paeschdaich. ouch waert sijnt Jacob eirst all her begrauen. dae is ablais se-
10 uen jaer ind seuen karenen. item voert in dem aeffstigen qwaemen wir in den dall van Josaphat an dat eynde doe dat doerffgen Getzemani gelegen hait, in wylchem vnser here Jhesus vil wunder tzeichen gedayn hait. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

15 Item voert gyngen wir durch den dall van Josaphat ind qwaemen vff die rechte hant lanxt eynen thorn weder eynen fyltzen gebout, daer inne Absolon begrauen lijcht. vmb desen thorn lijgen gar vil gewurffen steyne, want as die heyden dar lanxt gaynt so werffent sy steyne zo eyner
20 vinster des thoirns her in zoe eyner smaeheyt Absolons, das er konynck Dauid sijme vader vngehoirsam was.

Item neit wijt qwaemen wir in den dall Syloe ind vff die lyncke hant wart vns eyn stat gewesen, dae der hoelenter gestanden were, dar an sich Judas erhangen hat.

25 Item an dem anfanck des daels Syloe (also genant, mer it is allet eyn grunt der dal Josaphat ind Syloe vnder Jherusalem lijgende) dae steyt eyn borne vnder der erden ewenich vff qwellen, aber selden, in deme borne hat vnse lieue frauwe duckmael in der junckheyt yerem lieuen kyn-
30 des duecher ghewesschen. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen. item dar nae qwaemen wir an eyn wasser gelijch wie eyn deich natatorium Syloe genant. an deme eynde maicht vnser here Jhesus den blynden siende. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

35 Item voert qwaemen wir an eynen boym. dae is dat eynde dae die juden den propheten Ysayam mit eyner hultzen segen van eyn ander segtent. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item dar nae qwaemen wir an vill kroifften ader locher
40 in fyltzen, daer inne die tzwelff apostel duckmael vroicht

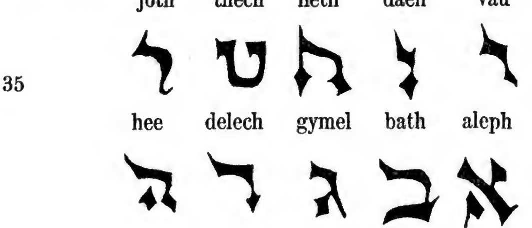
haluen in gelegen hauen mit anderen vil heyligen cristen personen vmb der juden wylle die sij vervolchden. an yedern loch is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

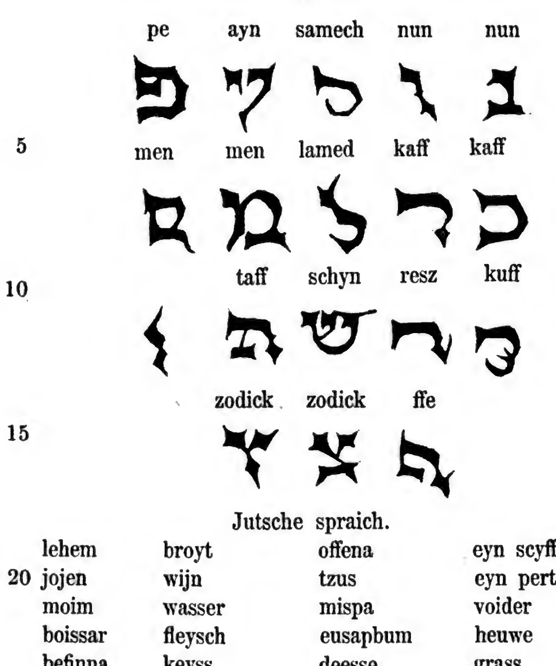
Item voert gyngen wir suydewartz ind qwaemen an eyn stat Acheldemach genant. dat is der acker der gegolden is vmb die drissich pennynk, die Judas nam vnsen heren Jhesum zo verraiden, den sent Helena hait laissen vffmuyren mit dryn sijden weder eynen berch die cristen dar in zo begrauen. soe stigen wir dair vff dae er zo gewulfft is ind hait seuen locher offen stayn, dae man die doiden cristen corper in wyrffet ind sencket ind deser acker is oyuen breyt vonfftzich schoe ind tzwey ind seuentzich lanck.

Item van desem acker Acheldamach gyngen wir weder norde west wartz nae monte Syon den berch vff stigende eyn halff duytsche myle. dae resteden wir vns weder drij dage bij den obseruanten ind versoichten noch eyns die heylige steede bynnen dem tempel vnses heren Jhesu ind ander heylige stede bynnen Jherusalem.

Item bynnen Jherusalem wonent gar vil juden, daer vnder etzliche geleirde doctores der cristlicher leyr vss Lumbardien geboeren waeren ind tzweyn cristen munchen, die bynnen dryn jaeren van deme cristlichen geloyuen geuallen waeren zoe deme jutschen seckt, dae ich gar vil reden vsshoelongen ind fraegonge mit hat, dey mir yetzont zo wijt vallent zo schrijuen. ouch vant ich drij duytsche juden bynnen Jherusalem ind ouch sus in allen heydenschen ind turckschen steden, dae mit ich duck geselschaff moist halden vmb der spraichen wil, wilcher alphabeet ich schriuen leert ind ouch van yerrer degelicher spraechen etzlige woert behielt, as hij vff die ander sijde her nae getzeichen steyt

joth thech heth daen vau





Jutsche spraich.

	lehem	broyt	offena	eyn scyff
20	jojen	wijn	tzus	eyn pert
	moim	wasser	mispa	voider
	boissar	fleysch	eusapbum	heuwe
	befinna	keyss	deesse	grass
	betzim	eyer	tefen	stroe
25	hometz	essich	balbaes	eyn wirt
	semen	oelich	beyueren	drincken
	tangol	eyn hayn	agila	essen
	tangoles	eyn henn	dormen	slaeffen
	daegim	visch	nero	eyn kertz
30	meela	saltz	baeskisse	eyn heymlich
	toeff	guet	kaff	eyn leffel
	va	boiss	karo	eyn scottel
	onoge	ich	measlaufen	wijsgelt
	emmes	waer	schagofim	eyn gulden
35	kysiff	geloegen	edonai	got
	eys	eyn man	elohin	der here
	eyscha	eyn vrau	zatan	der duuel
	ken	jae	malach	eyn engel
	lo	neyn	kiszones	eyn hempt
40	cufasa	eyn gans	ferrohatz	wesschen

maritz	dat backhuyss	hillich	gayn
kamme tetim ly		wie wiltu mir dat geuen	
anoge etten lachae cambi		ich wil also vil geuen	
ma schemo		wat is sijn name	

5 eyn fraige: jehuede atta? bys du eyn jude? antwort der ander: ken dibarta, du haist gesacht.
plonosa anoge tzogeff eitzelga see halegla, vrauwe laist mich dese nacht bij uch slaeffen.
anoge etten lagae zahaff, ich wil dir eynen gulden geuen.

10 ehat	j	scuim aschar	xij.
senaim	ij	scloissa aschar	xiij
scloissa	iij	harba aschar	xiiij
harba	iiij	hemmissa aschar	xv.
hemmissa	v	schessa aschar	xvj
15 schessa	vj.	scheua aschar	xvij
scheua	vij	schemona aschar	xviij
schemona	viij	tischa aschar	xjx.
tischa	ix.	escherim	xx.
aschara	x.	mea	hundert
20 ahat aschar	xj	eleff	dusent
	toeff boker	guden morgen	
	toeff laila	gude naicht	
	schim emagem	got sij mit vch	

Item vff desem berge Syon in desem obseruanten cloi-
25 ster rusden wir vns weder zoe, durch hulff der heren, der etzlich gude heydensche spraich kunnen, nae Damasco zo tzeyne, ind eirst nae der Jordaenen, stalten wir vns nae allen noiturfftigen saichen mit eselen muyler essende spijse ind mit geleyde ind geleytz luden die vns foirten, wie wale
30 ich stedichs eynen mameloicken bij mir hat, der mijn geleytzman ind trotzelman was, as ich vur geschreuen hane.

Item van monte Syon zo Bethania j duytzsche mijle. tzogen wir den berch van Jherusalem aue, oeuer den dall van Josaphat. den haluen berch van Olivueten vff lijch(t)
35 hinder dem berge Bethania, is eyn kleyn doerffgen, dae inne wir aeff stegen in eyn kirch. dae inne steyt eyn graeff, dat koestlich belucht wirt, dae vss vnser here Jhesus Lazarum van deme doide erweckt, der drij dage doit daer inne gelegen hat. item neit verne van deser kirchen is dat huyss
40 Symonis leprosi, in wylchem sent Maria Magdalena vnserm

heren Jhesu sijne voesse gesalbet ind mit yeren hairen die gedruget hait. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item neyt wijt van deseme huyss gyngen wir zoe eynem anderen gehuyss, dae inne Martha gewoent hat, die
5 vnsen heren Jhesum duckmael in deseme huyss geherberget hat. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir in eyn alt gehuyss, dae sent Maria Magdalena inne gewoent hat. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

10 Item van Bethania zo Terra ruscho ij duytzsche mijle. dat is zo duytschen zoe dem roiden ertrijch. dar tzoigen wir oeuer eyn gebirchs die naicht lijgen. dat is vurtzijden eyn cloister gewest ind is die stat, dar Joachim vnser lieuer vrauwen vader vss deme tempel zo Jherusalem gegangen
15 was zoe sijnen schaeffen ind dae eyne tzijtlanck verbleyff, as die Juden sijner gespottet hatten in deme tempel, dat sijne huyssfrau sent Anna neit fruchtbar were. an deme eynde is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

Item van Terra ruscho zo Jherico iij mijlen,
20 tzoigen wir durch dat gebirchs, dae inne vns vil wylder Araben an ranten, den wir cortesey ader tribuyt geuen moisten. dit is eyn seer alde verstoirde stat, in wylcher Jhesus vnser here vil wonderwerck gedaen hait, besunder in dem huyse Zachey, dae inne Jhesus vnser here duckmael
25 geherbrecht waert. dae is `ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item vur deser stat Jherico is eyne stat getzeichent dae eyn armer blint man vnsen heren Jhesum mit deme volck vurgaende anreyff mit lutter stymmen: Jhesus eyn
30 son Dauids erberme dich oeuer mich! van stunt an waert he weder siende. da is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item van Jherico vff die Jordaen ij mijle tzoigen wir vff die stat, dae sent Johan vnsen heren Jhesum gedeufft hat. wir deden vns ouch alle nacketich vss ind
35 gyngen dar in baden. an deseme eynde is ablais, vergebunge aller sunden van peen ind van scholt. item deser Jordaen is eyn edel droeff wasser louffende tusschen hoigen borden van beyden sijden ind vntsprunget vnder dem berge Libano van tzwen bornen, die eyn heischt Jor die ander Dan dae
40 van er den namen behelt Jordaen.

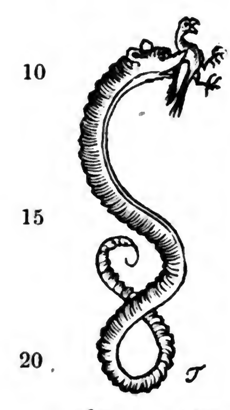
Item neit wijt van hin hinder sich j welsche mijle qwaemen wir zo eyner kirchen sent Johan baptist genant, dae hey gewoent hat zoe der tzijt doe vnser here Jhesus qwam gegangen in meynonge sich willen laissen zo deuffen,
5 doe sent Johan spraich: sich dat is dat lamp goetz dat die sunden der werlt drait. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item hie is ouch der propheet Helyas mit eyme vurigen wagen in dat paradijs getzuckt woirden.

10 Item neit vern van sent Johans kirche vff die lyncke hant lijcht sijnt Jheronimus kloister, dae inne er lange tzijt eyn strenge leuen gefoirt hat. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item van hynne tzoigen wir vff dat doide mer dae
15 Sodoma ind Gomorra mit ander lantschafft versoncken sijnt vmb yerer groisser sunden wil. item dit doit mer lijcht tusschen hoigen gebirchs ind lantschafft ind streckt sich die lengde suydewest bij vonff duytsche mijlen ind vff etzlichen eynden eyn halff duytsche mijle ouch vff etzlichen eynden
20 eyn duytsche mijle myn off me nae der breyden. so leufft neit wijt van Jherico der Jordaen in dit doit mer, soe dat man in eyn halff mijle an sijner droefficheyt in deme mer wael erkennet. dan dar nae wirt der Jordaen van deme doiden mer verslonden, dat man neit en weys wae hee
25 blijfft. item die berge ader lantschafften die sich neuen dit doit mer vff strecken sijnt gar onfruchtbar as it dae gar eyn stynckende neuelachtige loicht is, soe dat dae wassen etzliche scoine fruchten, wan man sij vff bricht ader snydet so sijnt sij vol stoeffs ind esschen van bynnen ind dit wasser
30 des meers is gar dyck ind swayrafftich wie oelich, dan man maicht daer van gar guet sals. item vmb dit doit mer vint man die verghifftige slangen, tyrus geheysschen dae van der dryakels ghemaicht wirt, der ich vil gesien hane. sij sijnt roitachtich wijs van farwen eyner haluen elen lanck
35 eyn fingers dick ind die huut is hoernen mit vssgesatzter stechende flymmen wie eyns rochen swantz ind is star blynt as ich gesien hane, dat eyn heyde nae eyme sloich, dae van er gar tzornich waert ind streckt sijne tzenge gesplissen wie eyne straell wijt vss deme munde ind schijnet en were
40 sij voirich, dae mit yeme sijn heufft gar dick swall ind

schoiss gar snellich wie eyn pijll vss eyme armborst nae deme heyde lanxt eynen fyltzen, dat wir stucker daer van saegen springen. mer wir waeren vff eynen anderen hoigen fyltzen gaen stayn, as vns dae gesaicht wart van den hey-
5 den dat der tyrus seulde sich schiessen durch eynen dyll drijer vinger dick wan er tzornich were ind sijnt in deser gestalt



Item as man in vnsen lande spricht, wie in deme doiden mer noch etzliche
10 zo brochen muyren van den versoncken steden die man noch buyssen wassers sichtich were ind ouch seulde noch eyn saltz steyn bij deme doiden mer stayn, dat Lotten huysfrauwe geweest were doe
15 der engel goetz Lot ind sijne huysfrauwe mit tzwen doechtern van desen versoncken steden voirt ind verboit yen niet vmb zo siene, des die huysfrau nyet gelaissen kunde, wart dar vmb zo eynen saltz steyne
20 den ouch etzliche sagen sij geseyn hauen. dan eyn schone loegen tzeirt wael eyn reeden. as wir mit groisser erfarunge ind fraegunge nae deseme saltzsteyne deden ind tzoigen zo beyden sijden des meers wal sees dage vff ind aeff ind neit vernemen kunten.
25 ouch in dem tzeyn van verns vff der ander sijden dis mers in deme dunckel neuel beducht vns dat wir alt gemuyrs in deme wasser saegen, aber as wir darbij qwaemen soe waerent ijliche scharpafftige fyltzen van den bergen an dat mer stoissende.

30 Item van deseme doiden mer tzoigen wir westwartz bij Jherico an eynen hoigen berch Quarantana genant, den wyr vff seer stekelafftich stegen bys an eyn cappel in eynen fyltzen gemuyrt, dae vnser lieue here Jhesus viertzich daige ind naicht gefastet hat. dae is ablais vergebunge aller sun-
35 den van peen ind van scholt.

Item wir stegen voert gar mit groissen anxt lanxt die spitzachtige fyltzen vff die hoichte van desem berge daer vff vnser here Jhesus van deme duuel gefoirt ind bekoert is woirden. dae is ablais ind vergebunge aller sunden van
40 peen ind van scholt.

Item vnder desem berge Quarantana leufft eyn schone lustige baiche hin aeff oistwartz nae dem Jordaen, der floss Helizei genant, daer vff vil mirakel geschiet sijnt.

Item van deseme berge Quarantana zo Neopole iiij. mylen,
5 tzoigen wir norden wartz vber hoich gebirchs. dese stat lijcht in eynem lustigen dale. dae steyt noch der putz dae vnser here Jhesus van deme heydensche freugen wasser begeert vss deme putz zo dryncken. vff der stat hait vurtzijden eyn schone kirch gestanden. dae is ablais seuen
10 jair ind seuen karenen.

Item van Neopole zo Napalosa j daichreyss, eyn stat hat vurtzijden Sichar geheysschen. dae sijnt begrauen die beyn Joseps Jacobs son, der lange tzijt in Egypten regneirde, dae hee starff ind die judeu dat gebeins al-
15 her braichten, as sij all jaers groisse pylgrymmacie nae dem gebeyns tzeynt. ouch hie zo Napalosa wart des Jacobs eyn patriarchs doechter verkrechtiget, dar vmb dat yere tzweyn broeder menchen man zo doyt sloigen ind vil quaetz deden.

Item van Napalosa zo eyner cisternen ij mylen,
20 lijcht in dem dale van Tochaim, dar in Joseph van sijnen broedern geworffen waert, ee sij yen verkoufften. dae is ablais seuen jair ind vij karenen.

Item van der cisternen zo Basten ij mijlen, dit is eyn schoin stat geweest lijgende vff eynen hoigen
25 berch wie Jherusalem ind lijcht in der prouincien Samaria, dat vurtzijden die oeuerste stat geweest is van den tzyen geslechten. in deser stat Basten waert sijnt Johan baptist van sijnen jungeren doit braicht van deme casteel Matheim lijgende bij deme doiden mer, dae er ontheufft wart ind
30 begroeffen yen her tusschen tzweyn propheten Helyseus ind Abdon. aber dar nae dede der keyser Julianus apostata weder sijn gebeyns vssgrauen ind leyss dat heylige corper verbernen ind die esch weder den wynt werffen. vff der stat hait vurtzijden gar eyn schone kirch gestanden, mer
35 yetzunt gantz destruweirt. hie is noch ablais seuen jair ind seuen karenen. item in der stat Basten ind in der gantzer provincien van Samarien wonent vil cristen Samaritani genant, die alle rode sloeyer vmb yere heuffder gewonden dragen, as sij besser willen sijn dan die anderen cristen
40 Suriani, Jacobitani ader Abasiniani, as die alle blauwe sloeyer

vmb yere heuffder gewonden dragent.

Item wir tzoigen van deser stat Basten den berch aeff. dae funden wir gar eyn schoin fonteyne Jobs genant, die all jaers yere farwe vier mael verwandelt, eyn tzijt groen,
5 die ander royt, die dritte geel, die vierde dunckel, as vns dae gesaicht wart, dan wir saegen sij dunckel groeyn wie ander wasser ind dese fonteyne wirt geleyt durch kallen bys zo Acry ind zo Tiri, tzwae stede an deme mer lijgende, dae inne Cristus ouch vil mirakel gedayn hait.

10 Item van Basten zo Nazareth j daichreyss, is yetzunt eyn dorff lijgende in eyme lustigen dale. daer is in den cristen tzijden gar eyn schone kirch gebout geweest, as man dat noch wael eygentlich an den schonen hoigen pijler wael sien maich, dae inne eyn eygen cristen
15 busschoff geweest ind gewoent hait, mer nv allet van den heyden destruweirt, dan noch weder eyme pijler der kirchen is eyn kleyn cappelgen gebout tzweyr gelaeffter wijt, dae inne steyt noch eyn marmelsteynen suyll, dar an die moder goetz gelenet hait, doe yer der hemelscher engel Gabriel
20 die boetschafft braichte der intfenckenyss sprechende: gegruyst sijstu Maria, vol genaeden, der here is mit dir. in deme cappelgen is ablais vergebunge aller sunden van peen ind van scholt. ouch is vnss lieue frauwe hie zo Nazareth geboeren ind Joseph alhie zo eynem eligen manne genoemen
25 doe sij veirtzein jaer alt was, dae van vnser here Jhesus den name behalden hait van Nazareth.

Item bij Nazareth tzoigen wir vff eynen gar hoigen steynachtigen berch, dar vff die juden vnsen heren Jhesus gefoirt hatten in meynonge yen van der hoechde her aeff
30 zo werffen, aber sij yen vsser yeren henden verloren. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item van Nazareth vff den berch Thabor ij mijlen, tzoigen wir, der gar schoen lustich ind behegelich is, daer vff vurtzijden eyn stat ind vil cristen kirchen gestanden
35 haint, aber yetzunt allet destruweirt. dan it wonen vnden an desem berge noch etzliche heyden, die desen berch in gar groisser ere ind hoit halden ind vermeinen nyemantz sij is wirdich vff desem berge zo wonen. item staent vff desem berge gar lustige bungarten mit selsam oefftz ind
40 boymen, der eyner vmmurt is, daer vnser here Jhesus mit

den drin discipulen sent Peter sent Pauwels (*l.* Jacob) ind
sijnt Johan sich verkleyrt in eynem snee wijssen kleyde ind
sijn angesicht was luchtende wie die bernende son ind yen
in deme geyst wael erkanten, as sijnt Peter spraich: here
5 it is vnss guet hij sijn, laess vns her maichen drij taber-
nakel, eynen vur dich ind eynen vur mich (*l.* Moyses) ind
eynen vur Helyam. doe erhoirten sij eyn stemme van deme
almechtigen gode sprechende: dat is mijn lieue son, in wyl-
chen mir wael behaget. dar nae verboide vnser here Jhesus
10 den dryn discipulen dat sij die visioin neit melden seulden,
dan nae sijner vfferstentenyssen.

Item die cristen suriani, jacobitani, jheoriani abasiniani
ind anderen die in den landen woenafftich sijnt haldent
gantz waerafftich dar vur, dat Adam der eirste mynsche
15 dat gebot vff desem berch Tabor gebrochen haue, ouch dat
zoe deme junxten dage sullen vff desen berch komen die
vier engelen, die dat strenge gericht verkundigen sullen.
vff deseme berghe is ablais vergebunge aller sunden van
peen ind van scholt ind dat is vff die seluige meynonge,
20 as ich van deme oirspronge des Nijls geschreuen hane, den
man sait er vss deme paradijse gelouffen kome.

Item van Thabor zo Hermon eyn berch j myle,
tzoigen wir vff dat hoichste, dae vurtzijden eyn stat ge-
standen hat, genant Naym, aber nv allet destruweirt. dae
25 wyst man vns noch eynen steyn, dae vnser here Jhesus den
eynigen weduwen son van dem doide erweckt, den man zo
dem graue dragen solde. dae is ablais seuen jair ind seuen
karenen.

Item van Hermon zo Saffra . ij mijlen
30 eyn casteel van wylcheme Alpheus ind Sebedeus geboren
waeren. item van Saffra tzoigen wir aeffwartz vff dat galy-
lesche mer, daer vff vnser here Jhesus vil wonderwerck ge-
dayn hait ind bysonder he aldae sent Peter sent Johan
sent Andreys ind sent Jacob aldae zo apostelen angenoemen
35 hat. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen. item vff
desem galyleschen mer lijcht eyn stat Tyberiadis genant,
dae inne vil cristen wonen. hie hait vnser here Jhesus
sent Matheum van deme tzolle zo eynem apostel vff genoe-
men. dae is ablais seuen jaer ind seuen karenen. item
40 dit galilesche mer is eyne staende suesse zee, j myle lanck

ind eyn halff myle breyt, rijch van visschen, daer vff vnser here Jhesus, sijnt Peter ind ander sijne discipulen duckmael gevischt hauen. ouch wijsten sij vns die stat, dae sijnt Peter in deme mere by nae verdroncken was ind vnser here 5 Jhesus yeme vsshalff ind spraich: kleyn van gelouuen, war vmb tzwyuels du?

Item der Jordaen kumpt van norden ind leufft nae suyden mitz durch dat galilesche mer ind dae it weder vssleufft, daer geyt eyn steynen bruck oeuer den Jordaen, dae 10 man oeuer wandelt in dat koenynckrijch van Basan.

Item van deser stat Tyberiadis tzoigen wir vff eynen berch daer vff vnser here Jhesus vonff dusent mynschen mit vonff gersten broder ind vonff visschen gespijset hait. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

15 Item hart hie bij is eyn ander berch daer vff Cristus spijset vier dusent mynschen mit seuen broderen, die sijner predicaeten nae gevolget waeren. dae is ablais seuen jair ind vij karenen.

Item wir tzoigen desen berch aeff neit wyt in eyn kleyn 20 doerffgen Cana Galilee geheysschen. dae maichte vnser here Jhesus vff der brulofft van wasser wijn. dae is ablais vij jair ind vij k.

Item van Cana Galilee zo Damasco ij daichreyss, tzoigen wir durch vil dorffer oeuer berch ind lustige frucht-25 bar dale. dit is gar eyn schone groisse stat vmbgeuen mit fruchtbaren lustigen garten dae vil seltzams oefftz ind gekruyde inne wassen ind lijcht dese stat tusschen bergen in eynem gar fruchtbaren ind lustigen grunde dar durch tzwey schone kleyne ryuier louffent, dye stat ind alle die bongar-30 den daer vmb wesserende. item dese stat Damasco is yetzunt vnderworffen deme zoldain, as er an eynde der stat eyn starck casteyl hait lijgen, daer der armareio vff woent, dat is eyn oeuerster eyn mameloick, van deme zoldaen dar geschickt. ouch is dese stat mit muyren vmbgeuen, der nyet 35 vil in heydenschafft en sijnt, dan Damasco ind Alexandria, die vurtzijden van den cristen gebout sijnt woirden. item wir qwaemen zo lijgen in eyn huyss fontigo Veneciarum geheisschen, dae inne die venecianer koufflude degelichs yere koemenschafft volbrengen, die vns eirlich ind wael 40 ontfyngen, wael essen ind dryncken vns gaeuen, des wir

vngewaen waren. dae inne bleuen wir vier dage lijgen, dae tusschen vns die koufflude vff alle eynde der stat buyssen ind bynnen voirten, die wael zo besiene. ouch lijgen in deser stat allerley nacionen van der werlt, kouffluyt, yere 5 handelonge zo drijuen.

Item eirst woirden wir gefoirt in eyn kleyn cappelgen, dae inne sent Paulus gedeufft is woirden. dae is ablais vij jair ind vij karenen.

Item dae by steijt dat huyss Ananie des busschoffs der 10 sent Pauwels gedeufft hait.

Item voert gyngen wir an eynde der stat, dae waert vns eyn loch ader vinster in der muyren gewijst, daer durch sent Pauwels in eynem korff van sijnen heymlichen frunden buyssen die stat aeffgelaissen wart, den juden zo ontfleyn, 15 die yen soichten doyt zo slayn. dae is ouch ablais seuen jair ind seuen karenen.

Item voert gyngen wir vur die stat, dae gar schone lustige vmbmuyrte garten stunten mit seltzamen oefftz ind gekruyde, mit lustigen reuyren ind bronnen vmgeuen, dae 20 man noch eyn alt gemuyrs suyt, dae Abraham lange tzijt inne gewoent hait ind waert Ysaac aldae geboeren. ouch bij desen bungarten wijsten sij vns eyne stat, dae Kayn sijnen broider Abel Adams son doyt sloich.

Item voert gyngen wir eyn kleyn halff duytsche myle 25 van deser stat Damasco zo eynen erthuuel neffen deme wege, daer vnden steyt eyn kleyn cappelgen. dat is die stat, dae vnser here Jhesus sent Pauwels erscheyn ind sprach: Saule Saule war vm ferfolchs du mich! dae sent Pauwels bekeirt waert. vff der stat is ablais seuen jaer ind seuen karenen.

30 Item voert gyngen wir eyn halue myle, qwaemen wir an eyn kroifft vnder eynem fyltzen. dae vur stunt eyn vierecketich steyn. daer vff wilt man sagen haue der ritter sent Joeryen gestanden ind vff sijn peert gescreden doe er nae Capacedonia, yetzunt Baruthi genant, rijden wolde, den 35 boesen duuel in gesteltenyss eyns draichen zo verdiligen. in desem steyne hauen cristen ind heiden gar groissen gelouuen. soe weme man ind wijff sijn ruck we deyt, der geyt zo desem steyne mit deme rucken stayn sich wrijuende. van stunt an wirt er gesunt. O wat gelouues is leyder dat, 40 der wir gar vil in vnsen landen hauen ind geleuuen!

Item van deseme steyne gyngen wir weder bynnen die stat Damasco in vnse herberge bij die venecianer kouff-lude, der sich tzweyn in vnse geselschafft deden in meynonge oeber lant her vss zo trecken, das wir gar vroe wae-
5 ren, as sij gude heydensche ind turcksche spraiche konten ind den wech wael me getzoegen hatten. soe rusten wir vns zu nae aller noitdurfft ind tzoigen vff muylen mit eyner karduanen dat is eyne gheselschafft aller landen, vber lant van Damasco nae Constantinopel, allet vur venecianer kouff-
10 lude, die in heydenschafft ind Turckijen strack vrij geleyde hatten.

Item van Damasco zo Baruthi iij daichreyss tzoigen wir des druttzienden daichs in deme mertz anno dusent vierhundert ind acht ind nuyntzich des eirsten daichs
15 oeuer eyn gebirchs ind den anderen daich qwaemen wir in eynen gar schonen lustigen dal daer eyn reuier durch leufft, daer oeuer wir tzoigen. dae saegen wir vff die rechte hant eynen gar hoigen berch, daer vff Noe die arche gemaicht hat vm der suntfloyss ind recht oeuer vff die lyncke hant sae-
20 gen wir vff eynen fyltzen stayn eynen zo brochen torn. dae wylt man warlich sagen dat Adam aldae geschaffen sij woirden. aber nae allerley meynonge der tzienderley cristen heyden ind juden, die nyet eyns en ludent, as die eyne wyllen er geschaffen sij hart bij Jherico, der ander vff ey-
25 nem kleynen berch bij Ebron, die andern vff dem berge Thabor, die andern vff den berch Hermon, die andern allhie tusschen Damasco ind Baruthi ind wir latijnsche wyllen ind sagen vff deme eynde, daer der Nijl ind ander drij wasser spryngen, as ich vur geschreuen hane. aber nae aller mij-
30 ner wijder wandelonghe erfaronge ind versuechonge so halt ich it dar vur, dat Adam vff dem bergh Tabor van gode geschaffen sij. dat zo beweren velt mir yetzunt wijt zo schrijuen.

Item den anderen haluen daich tzoigen wir oeuer eyn
35 hoich gebirchs bys zo Baruthi, vurtzijden Capadocia geheisschen, eyn schoyn stat, lijgende in eynem gar vruchtbar gelendtz hart vff deme mer mit schonen ind lustigen bungarten ind seltzam oefftz vmgeuen. dae ouch is eyn gude portz des mers dae alle kouffschyff an lenden. as in deser
40 stat die koufflude van Genua, van Cathelonien, vss Turckijen

ind van Venedich yere eygen kouffhuyser ind leger knecht
inne hauen lijgen, des wir weder bij den Venecianern vnse
herberch naemen, die vns gar wal intfingen. Item bynnen
Baruthi is eyn kleyn cloister, dae latijnsche obseruanten
5 inne sijnt, die dar van Jherusalem monte Syon geschickt
werden ind durch die latijnsche koufflude durch gaeue
ind gunst sich dae verhaldent. item dese stat Baruthi is
deme Zoldaen vnderworffen, lijgende in der prouincien Samaria
phenicis. sij hait gheyne muyren vm gayn, dan
10 westwartz nae deme mer da is sij mit muyren ind stercken
toernen geuestiget ind norden wartz an eynde der
stat vff deme mer hait vurtzijden gar eyn starck sloss mit
muren ind thoernen gelegen, dat yetzunt nyet bewoent en
wirt. vff deme seluigen sloss hait gewoent der koenynck
15 deser prouincien Phenicis, vff wes doechter dat loss geuallen
was, dat sij der draich verslinden solde. soe gyngen wir
den seluigen wech lanxt dat mer nort oist eyn halff welsche
mijle an eynen vierecketigen strunk, den weech den ouch
des koenynx doechter hin van deme sloss gegangen was
20 mit eyme lemgen yer sich deme draichen in sijne gewalt
zo geuen. soe is der steynen strunck vierecketich vff gemuyrt
speiss hoechte van der erden, daer man buyssen mit
eyner trappen vffgeyt, dar dis koeninx dochter mit deme
lemgen vff gegangen was, des draichen dae zo verwarten.
25 indeme nae gotlicher verhenckenyss kumpt gereden der ritter
sent Joerien zo hantgemaele ind fraechde die koenynginne,
war vmb sij also trurich dae alleyn stunt. antwort sij: o
edel here, fleyt balde van hinne. hie kumpt eyn boiser
draich, der mich verslinden wirt ind er uch ouch verdeligen
30 moechte. mit den worden sloich der ritter sijnt Joerijen
eyn cruytz vur sich, dae mit er snellich den draichen oeuerwan
ind die koenigynne erloist, as dat die legende van sijnt
Joerijen voirder inne helt.

Item hinder desem steynen strunck suidt oist bij seuen
35 schrede steyt eyn groisse krofft vnder eyme fijltzen mit elff
kleynen locher ader kamer dar in gehauwen. ich waert
des bescheiden dat der koeninck wolde deme ritter sijnt
Joerijen sijne dochter ind dat halue koeninckrijch mit geuen
vmb dat er sij erloist hette. der ritter sijnt Joerijen
40 dat aeffsloich ind die dochter ouch des zo wyllen was yere

jonfferschaff zo behalden ind tzouch in dese krofft wonen mit elff jonfferen, dae sij yere leuen eyndet mit groisser gedolt ind penitencien. dae is ablais seuen jair ind seuen karenen.

5 Item van deseme steynen strunck gyngen wir voert oistwartz in eyn kleyn cappelgen, in sijnt Joerijen ere gebouwet, daer he groisse tzeichen deyt, as mir dae gesaicht waert dat die heyden duckmael dit cappelgen hetten laissen bestayn aeff zo brechen, daer oeuer sij alle maels geplaicht 10 sijnt woirden. dae is ablais seuen jaer ind vij karenen.

Item van desem kirchelgen gyngen wir weder in die stat bis des anderen daichs tzoigen wir voert norden (wartz) lanxt dat mer.

Item van Baruthi zo Tripolis j daichreyss, 15 durch gar eynen engen steynachtigen weech, dae tzeyn man weren moechten dusent. dese stat lijcht gar in eyme fruchtbaren gelendtz, deme zoldain vnderworffen, dae eyn gude portz des mers steyt, dar an alle koemenschafft lendet. in deser stat hait sant Marina in eyns mans mongen kleyder 20 gar groisse boisse ind penitencie gedain, als vmb der vnkuischeit wille die sij ind yere dochter Babultzi gedreuen hatten.

Item van Tripolis zo Admant iij daichreyss, eyn stat dae vil cristen samaritani inne wonent ind schoine 25 tempel dae besittzen, deme zoldain vnderworffen.

Item van Admant zo Halepo iij daichreyss, tzoigen wir oeuer kleyn gebirchs, dae wir eirst in die groisse Armenyen quaemen. dit is gar eyn schone groisse kouffstat, deme zoldain vnderworffen, dae vil cristen ind juden inne 30 wonent, dry daichreysen van deme mer gelegen.

Item van Halepo zo Anthiochien ij daichreyss. is gar eyn schoin groisse stat in den cristen tzijden geweest, dat man noch an den eruallen gemuirs ind kirchen wael sein maich, as sent Peter in den oeuersten tempel den eir- 35 sten pauslichen stoil besessen hait, der yetzunt gantz destruweirt is. dan dar neuen hauen die cristen georiani eyn kirche gebout, dae der ritter sent Joerijen lijbafftich lijcht. dat corper sij gar eirwerdich in gelucht ind in eren halden.

Item in deser stat Anthiochia ader in der provincien 40 der groisser Armenien wonen gar vil cristen Armeniani ader

Jeoriani genant, deme zoldain allet vnderworffen, die hie zo Anthiochia yeren eygen paus hauen wonen Catholicon genant, deme sij nae der geystlicheit gehorsam sijnt ind allet in vil articulen neit nae vnser wijse. as sij dey cristnacht neyt halden vff die tzijt as wir in halden. dan vff den drutzein auont dan eren sij dat nuewe geboeren kindelijn. sij halden ouch veirtzich dage yere vast vur paesschen as wir, dan in den veirtzich dagen en essen sij fleysch eyer mylch fysch noch oelich, dar zoe endrijncken sij gheynen wijn. ouch essen sij etzliche vrijdaichs des jaers fleysch ind des gudestaichs nummerme. item yere preister doynt mysse bij nae nae vnser wijse, as sij in vurtzijden der roemscher kirchen vnderworffen sijnt geweest ind dat gar innentlich, dan sij dat heylige sacrament vff heuen in eyner patenen ind den kelck nae vnser wijse, dar in sij neit vermischen wasser, as sij wyllen dat wijn balder nae der natuyr vermische sych zo bloyde dan dat wasser.

Item yere priester laissen runde groisse platten vff yere heufft scheren ind voert dat haer vff deme heufft ind den bart scheren sij nummerme, as ouch dat die leyen doynt, dan die laissent sich gemeynlich eyn cruytz vff dat heufft scheren, as sij dat geloefft hauen in groissen noiden der pestilencien.

Item deser Armeniani spraichen (is) gemeynlich sarrascheynsche spraich. dan in yeren gotlichen ampten bruychen sij eyne eygen spraiche der alphabeet vff dese ander sijde getzeichent steyt.

habip pyen kyen tha jegsch za

e jeth tho yge ynyn jon

ache zah gyen ho cad had

ge men ghy nü

scha vwa zah be ceh ka

zse vieff dun ale zo

hyon pyur ke ve

Item hie zo Anthiochia kumpt man vss der groisser Armenien in die kleyne ind hie scheyden sich des zoldains gebot ind des turckschen keysers lant.

Item van Anthiochia zo Adana iij daichreyss, eyn stat hait Adam der eirste mensche van anfange begynnen zo bouwen.

Item van Adana zo Tharschen eyn stat j daichreyss.

Item van Tharschen zo Kurko iij daichreyss, eyn schone stat lijcht vff deme mer, hauen vurtzijden die greken ingehat, as sij hart an die stat vff eynen fyltzen in dat mer eyn schoyn sloss gebout hauen Medea geheysschen, dae die hystorie van Jason in haldende is.

Item van Kurko zo Laranta iij daichreyss, eyn zo brochen stat. vff halffen weech tzoigen wir lanxt eyn sloss Marada geheysschen. dae heyfft sich an die provincie Karamania. dit sloss ind lantschafft is deme turckschen keyser vnderworffen. item dese lantschafft Karamania besitzt alwege der elste son des turckschen keysers in leuen syns vaters, degelichs kreich hauende tgeen den zoldaen, dar bij wir gefoirt woirden ind vns geleyde gaeff bys an sijnen vader zo Andrinoepel. deser here was gar eyn schoner junger man van vierindtzwentzich jaeren, hauende stedichs bij yeme acht dusent diener ind tzuldener. deser here hat noch seuen broeder, die wir ersaegen zo Andri-

nopel bij deme turckschen keyser syme vader.

Item van Laranta zo Kunio ij daichreyss,
dit is gar eyn schoin groisse stat, inne hauende eyn schoin
pallais, da deser here van der Karamenien als elste son
5 des turckschen keysers hoeff heldet.

Item van Kunio zo Burtzia vij daichreyss
tzoigen wir durch gar hoige boesse gebirchs ind vil woeste-
nien, dae inne nyet anders en woisse dan vil boym wollen
vff kleynen hecken, de die inwoner aeff trecken, schoyn
10 maichen ind zo bouwolen ordenieren. item dese stat Bur-
tzia is gar schoin groiss ind wael bebaut, deme turckschen
keyser vnderworffen. ich halde waerlich dat sij langer sij
dan eyn groisse duytzsche mijle ind eyn halff breyt, vol
volcks, as ich it dar vur halde, me dan bynnen Coellen
15 tzeyn werff. dat meyste deyl koufflude ind ontzellich vil
die sijden werck maichen, as fluweil, gulden ind siluer
stucken, karamasen ind gar vil kameloth, so dat man dae
gylt eyn guet doich kamelothz vm tzweyn ducaeten.

Item van Burtzia zo Constantinopel iij daichreyss,
20 der tzoigen wir tzweyn oeuer lant ind eynen zo wasser.

Item hart vur Constantinopel lijcht eyn kleyn bebaut
insel in deme mer Galatee genant, dae van sent Pauwels
in sijner epistelen schrijfft, dar vff wir in eyne herberch
qwaemen zo lijgen, Karphazarien genant, dae gemeynlich
25 die Veneciaener ind ander cristen koufflude zo herberch
lijgen, as sij dae gar eyn schoin frauwen broeder kloister
vff halden vnder deme tribuyt des turcksche keysers, dar
wir alle daichs in gyngen mysse hoeren.

Item des andern daichs foiren wir oeuer desen kleynen
30 arm des mers, eyn chanael ader sijnt Joeris arm genant,
van deser insel ad Galates, der eynen bussen schoss wijt
is ind geyt lanxt die rechte stat Constantinopel, dae eyn
schyff in dem andern stunt as kouffschiff ind des turckschen
keysers schiff zo deme kreich gehoerende, der dae zo deser
35 tzijt stunten aicht hundert galeen wal gerust mit bussen
ind ander gereytschaff zo deme kreich ayn ander barzen,
nauen, karuelen, griffonen ind andere schyff, der vntzellich
vil was, allet zo dem kreich gerust.

Item Constantinopel is gar eyn schone groisse stercke
40 stat, lijgende recht drijecketich, eyn sijde lanxt dat mer,

die ander lanxt sijnt Joeris arm ind die dritte nae deme lande, ind man rechent van eyme eck zo deme andern, dae groisse stercke thoerne lijgent, eyn halff duytsche mijle van eyn ander. soe is die eyn sijde nae deme lande gar mit
5 stercken muren ind thurnen vmtzoigen, seestzien voesse dick ind dar vur drij vffgefoidert grauen, dae inne mencherley wilbraet zo deser tzijt inne leyffen, ind voert is sij ouch also mit stercken muren ind thurnen zoe den tzwen sijden nae deme wasser vmbgeuen, wie wael sij der turcksche kei-
10 ser den Greken in korttzen vurgangen jaeren durch yere huyffart aeff gewonnen hait. aber mich dunckt sij vnwillich (unverwinlich?) were.

Item bynnen deser stat Constantinopel lijgen noch tzwey barfoysser cloister vnder deme tribuyt des turckschen
15 keysers, die heymelich misse vnd yere sacraficie halden sunder luyden ind offenbaer predigen.

Item as wir drij dage zo Constantinopel still laegen, soe scyckt der turcksche keyser eynen van sijnen ritteren, Franck Kassan genant, der eyn verleuchent crist ind eyn
20 geboeren duytzscher was van Brasberch vss der Stirmarck, der mir saicht, ich van stunt an vur sijnen heren komen sulde, des ich erscrack, as ich vermeynt, sij mich gefencklich wurden legen. soe gynck ich myt yem in des turckschen keysers pallais vff eynen hoigen sall, dae inne der turcksche
25 keyser wal mit tzwey hundert sijner heren stunt. dae moiste ich drijmael zo der erden vallen ind kussen sij, as mich der duytsche ritter geleirt hat. dae qwam ich vur den mechtigen heren zo stayn vmtrent seuen schrede van yeme. dae leyss hee mich fraegen durch desen duytschen ritter
30 van villerley saichen nuewe mere zo erfaren, as die turcken ind heyden zo derre tzijt in groisser vffroir ind sorgen waeren, vm de wille, dat koenynck Karll van Franckrijch Napolis Poien ind Kalabrien mit der gewalt gewonnen hat, as dan dat gantze geruecht in deme lande was, er wurde
35 oeuer das mer nae Jherusalem mit der gewalt tzeyn, dat heylige lant zo gewynnen. hee deet mich fraegen van des koeninck Karls van Franckrijchs volcks geschutz ind van sijner maicht, dae van ich neit vil en wyst, dan ich zo Venedich ind vff den schyffen hat hoeren sagen. doch gaeff
40 ich yen allet antwort nae yerem wal beuallen. hee leysse

mich ouch fraegen, wer ich were, war ich weulde ind wat ich in den landen zo doin hette. ich antwort, ich were van Venedich ind tzoegen vnser koemenschaff nae, as die Venecianer zo derre tzijt gar wale mit deme turckschen
5 keyser stunten. der duytsche saicht mir, wie sijn here gesaicht hette, ich moest eyn ander man sijn, man seulde mir bieden des maentz tzweyhundert ducaeten zo geuen ind mich bij mijme gelouuen zo laissen, dat ich sijn diener wurde. durch vrucht ich sorcht, sij wurden mir des neit
10 halden, as ich mich vssgegeuen hat vur eynen kouffman ind sulde mich dan vur eynen tzuldenar vssgeuen. dar vmb klafft ich mich mit guden reden van yen ind saicht yen zoe, wan ich mijme heren zo Venedich rechenschafft van mijner koemenschafft gedayn hette, wulde ich weder
15 komen. anders were ich waell in meynongen geweest, des turckschen keysers hoeff vier ader vonff jaer versoicht zo hauen. in desen worden leyss ich bidden vmb eyn schrijfftlich geleyde vns zo geuen vberlant zo tzeyn bys zo Venedich, dat er van stunt an beuall zo geuen. dar zoe deet he vns
20 zoe geuen eynen rydende geleytzman bys zo Neuwe eyne stat, daer sich sijne lande eyndet. ouch deet er mir schencken in bijwesen alle den heren eynen wrack van eyme dyamanten tzweyer hoentz eyer dick, dar zoe eynen wijssen linen sloyer drissich elen lanck mit gulden loyuer gestickt
25 in ere eyns ritters saloefftar genant as alle sijne ritter sulchene sloeyer vmb yere heuffder gewonden dragent. ouch leyss er dem duytschen ritter sagen, hee mich an allen eynden ich begerende were voiren sulde. also schieden wir van deme mechtigen heren ind moist zo ruck eerslich
30 van deme sall gayn, vff dat ich deme heren den ruck neit en keirde.

Item also voirt mich der duytsche ritter durch dat pallais, sijn huyssgesynne hoff ind alle gestalt wael zo besiene, dae van ich etzwat schrijuen wyll wat ich geseyn
35 hane. item dit pallais is gar groiss ind oeuerswentlich koestlich. it staynt drij groisse pletz in deseme pallais, daer vff sijner diener aldaighs eyns erschijnen moissen ayn des frijdaichs, den sij haldent vur yeren sundaich. dan der turcksche keyser dae audiencie geifft, dat is mallich zo
40 verhoeren ind recht zo doyne. item dis turckschen keysers

stedichs huyssgesinde ind die tzolt hauen, (is) seestzich dusent ayn dat kreischber volck dat ouch in syme degelichse tzolde is, die alwege vff den kanten van der Turckijen ligen ind nummerme bij den heren koment, der alwege is vmtrent
5 tzweymael hundert dusent tzuldener ind dit degelichs huyssgesinde dat ich dat meistedeyl gesien hane, soe hait he tzwey ind drissich dusent voessknecht, wie die artzierer in Franckrijch, die yeme alwege nae moissen gayn ader loiffen in strijden aff in steden vff die lyncke hant. ouch hait
10 hee seesshundert ritter salofftar genant. dat sijnt meystedeyll verleuchende cristen. ouch hait er seuen hundert spagaglan, dat sijnt lijffknecht. ouch tzuyt er stedichs in syme hoeue vff seuen ader acht hundert junger knauen die vss allen cristen landen gefangen werdent. die maicht er alle
15 nae sijne ritter salofftar genant ind geifft yen guetz genoich mallich nae sijme regiment. ouch hait er wael vierhundert duerhoider ader poertzenar, die dat volck ind portzen hoeden ind zoe sliessen. ouch hait er so marsteller koeche kelner becker jeger visscher bussenmeyster ind pleger ader
20 verwarer der wilder dyerer oeber die elffhundert. ouch hat er aicht louffender boeden zo deser tzijt, den die myltz vssgesneden was, die in der waerheit louffen bynnen daich ind naicht van Constantinopel bys zo Andernopel, dat vonff daichreyss is zo perde. ouch hoeffmeister duerwechter knecht
25 ind meechde, die vff sijne huyssfrauwe wardent, der is oeuer seuen hundert, ind noch vil anderen, der ich nyet gesien hane ader genoemen kan, soe dat er alle daichs geifft seestzich dusent tzulde zo syme huyssgesinde ind die alle maent wael betzaelt. item voert gyngen wir in sijnen mar-
30 stal hart bij dem pallais. dae staent drij langhe stelle koestlich vff gebouwet, in deme eyn yecklich maich stain vierhundert peert. item voert gyngen wir bij desen pallais in eynen gar schonen groissen lustigen bungart, dae inne vil seltzam boyme mit fruchten woissen, daer vnden vil seltza-
35 mer wilder dierre lieffent.

Item voert gyngen wir durch die stat ind woirden in vil kirchen gelaissen, die vurtzijden cristen sijnt geweest, die nv tzer tzijt allet vol wilder dieren stunten, as ich dae saich tzeyn lewen an ketten, drij elephanten, tzwey gaselle,
40 dat sijnt dier de den besum maichen. ouch saich ich wilde

kattzen ratten muyse egel ind ander seltzam deir allet an ketten gebunden. soe hat eyn yeclich deir sijnen verwerer, dae van he ind dat deir alle daichs yeren eygen tzolt wissen van deme turckschen keyser.

5 Item voert qwaemen wir an eyn starck sloss, hat dis turcksche keysers vatter in korttzer tzijt laissen bouwen mit vunff starcken thurnen ind muren, soe dat vff yecklichen orde eyn thorn lijcht ind mitz steyt der vunffte der stercker ind hoger is dan die ander, dae inne er sijnen 10 schatz hat lijgen. ind der thoirn eyner hat eyn duer, daer man vff sij alle maich komen ind gheyne duer me. ich han dit sloss gar wael van buyssen besien, dan neit van bynnen.

Item neit verne van deseme sloss qwaemen wir an eyn 15 pallais frongarten genant, dae der alde turcksche keyser wonen hat hundert ind eyn eeliche wifer ader frauwen. mir waert aber gesaicht, dat deser turcksche keyser nyet me elige wijffer en hette dan tzwey ind seuentzich, die neit doch alle in desem pallais en wonen, dan hie endeyls ind 20 die ander zo Andrinopel, zo Philopolis ind zo Wruskabalna. dit vrauwen pallas is gar schoyn koestlich ind lustich erbouwet, dae inne eyn yeckliche frauwe yer eygen gemaich mit yeren dieneren hat ind recht mytz in deme pallais is gar eyn schoyn lustig bungart mit seltzam boymen ind oefftz 25 inhauende, dar sij alle zo samen in moigen gayn ind alle yere finster ind dueren zoe deme garten vssgaynt, dan eyn duer, dae sij alle ingayn moissen, so hart werden sij gehoyt. as ouch yere hoffmeyster ind diener alle gelubt sijnt ind dat meystedeyl verleuchende cristen, die in yeren gulden 30 stucken dae gaynt ind sijnt alle dicke vette luyde wie bier tonnen, vff dat sij geynen schaden en doynt.

Item voert gyngen wir vff eynen groissen mart ader platz, dat vmtrent wael mytz in deser stat is, daer vff drij thoerne stunten. in der tzweyn setzt man gefencklich alle 35 misdedige lude ind in den anderen setzt man heren ind edele gefangen die misdaen hauen. item ouch vff desem platz steyt eyn vff gerichte galge, dar an ind dar vnden man degelichs richtet selden daichs vonff ader sees die wyle ich dae was, den eynen gehangen ader durchspist ader ge- 40 veirdelt ader den koph aeff gehauwen, as der turcksche

keyser gar strenge groisse justicie durch alle sijne lant voiret, daer in nyemantz deme anderen nemen dar aff slayn en moiss zo der doit, vff peen lijffs ind guetz. ouch saich ich duckmael groisse heren ind anderen die mit scharffen 5 roiden durch ind vss dey stat geslagen woirden nacketich ind hatten durch alle yere geleder tusschen vel ind fleysch broet mettzer stechen. ich waert vnderricht, dat die hetten eyn sweert getzoegen eyn anderen zo slayn ind doch nyet getroffen. dan hetten sij eynen wont gemaicht, were vmb 10 die rechte hant geweest ind dar zoe in des heren gnaede ind doit vmb lijff ind vmb guet, en were it schoin des keysers son. item vnder deser galgen is der vischmart seer groiss ind koestlich, as man dae degelichs lebendige ind doide visch veyll vindet vss suessen ind gesaltzen wasseren.

15 Item voert gyngen wir zoe der oeuerster kirchen, in den cristen tzijden sent Sophyen kirche genant, die yetzont des turckschen keysers meskita ader bedehuyss ist, dar in ich mit hulff des duytschen verleuchende ritters gelaissen waert. soe is it gar eyn oeuerswentlich schoin koestliche 20 kirche van den cristen gebouwen, oeuen vnden ind zo besijden allet marmelsteynen mit koestlichen golde byltwerck dar in gemusiert ind alle altair mit den beildern der heyligen sijnt gantz verschoert ind zo brochen die dae inne waeren nae vnser wijse, as die heyden ind turcken gheyne 25 bildere in yeren kirchen wyllen hauen, as sij sagen ind wyllen, dat sij aeffgoederije. dan der alde turcksche keyser hat degelichs in dese kirche vunffhundert brennende lampen bestediget. ouch is dese kirche noch van aldtz oeuen gantz mit blye gedeckt ind hait vnden oeuen ind bynnen vierde- 30 halff hundert dueren, der gar vil luter gegoessen metaellen sijnt.

Item ouch staint gar vntzellich vil destruweirde cristen kirchen in deser stat, dae van etzliche heydensche beethuser gemaicht sijnt, ind in den anderen sijnt wilde deyr ind ge- 35 voegels beslossen, die deme keyser zo gehoeren.

Item man voirt mich voert in lange straessen, dae ijtliche juden inne wonent, dae der tzall van den mannen sal sijn seess ind drissich dusent, der eyn yecklich des jaers deme turckschen keyser zo tribuyt geuen moiss drij ducaeten. 40 ouch wonent noch vil cristen van den Greken in deser stat

vnder deme tribuyt des turcksche keysers.

Item die turcksche frauwen gaynt vff der straessen bestopt dat angesicht mit eyme durchsichtigen swartzen netz, soe dat sij mallich wael syen moigen, aber man kan
5 sij vnder dem angesicht neit erkennen. ouch is it eyne gewoente in der Turckijen, dat frauwen ind junckfrauwen dragen brueche bys vff die knyee, etzliche gemaicht van leder, etzliche van sijden, etzliche van lynen doich ind so wanne eyn man bij sijner huysfrauwen slaeffen wylt, soe geyt
10 sij vur mitdaich in dat bat ind der man nae mitdaich ind geyfft der frauwen aldaighs drij asperen vur badegelt, so vil als drij alde cronen schyllinghe.

Item dese turcken sijnt machemeten ind haldent sich nae gesetz in aller wijse, as ich vur van den heyden geschre-
15 uen hane. dan sij eyn eygen spraiche hauen, der woert ich etzlich behalden hane as hernae beschreuen.

Turcksche spraich.

	Item meck	broyt	balleck	eyn vische
	sarap	wijn	thus	saltz
20	schauwe	wasser	ben	ich
	heet	fleysch	schen	du
	peuir	keess	hee	jae
	gemortar	eyer	jock	neyn
	stircke	essich	mum	eyn kertz
25	jaesche	guet	gee	'(o)essen
	jheramasch	buess	itz	drincke
	gelgitalim	eyn wijff	jat	slaeffen
	adam	eyn mynsch	gouwen	got
	jur	wesschen	sagitan	der duuel
30	beuym	mijn	jahat	eyn peert
	goneck	eyn hempt	harpa	hauer
	tauck	eyn henn	sama	stroe

Tzellen.

	bijr	eyn	gedy	seuen
35	icky	tzwey	scheckis	aicht
	oitz	drij	dockuiss	nuyn
	dort	vier	on	tzeyn
	bees	vonff	jues	hundert
	alti	seess	binge	dusent

gammi	eyn schyff	byrsat	eyn stat
joldas	eyn frunt	birckaewe	eyn dorff

---

gelberi	kum her	allamera	guden naicht
albari	brenck her	ben bilmes	ich verstains neit
salenmeck	guden daich	ne texe bo	wat gilt dat
ygon	guden morgen	ben allayn	ich wil it gelden

nytze ygul geder bonuschart
wae is der wech nae der stat
aden neder bo wie heischt dit

Item as wir nv hie zo Constantinopel stille moisten lijgen iij wechen lanck vmb der venecianer koufflude zo beiden die noch neyt reyde en waeren, foiren vnser drij suydtwest wartz vff deme mer van Constantinopel vur eyn kurtzwijle, stede ind lantschaff zo besiene. so voiren wir eyn halff daichreyss dae die groisse mechtige stat Troya gelegen hat ind yetzont eyn kleyn steetgen dar neuen gebout was. voert zo Schutari, zo Nigripunt ind zo Trapisunde, dat gar mechtige starcke cristen stede geweest sijnt, mer in kurtzen deme turckschen keyser allet vnderworffen. ind recht oeuer eynen golff tzoigen wir vff eynen berch Monte sancte geheisschen, daer vff wonent viertzeyndusent greecksche munchen Coleuri geheysschen. dae van ind van den vurgeschreuen steeden ind lantsafft were vil zo schrijuen; dan ich wil allet bij deme rechten wege deser pylgrymacien bliuen vmb kurtzte wille. soe quaemen wir weder zo Constantinopel des seesten daighs.

Item zo Constantinopel rusten wir vns weder heruss oeber lant zo trecken ind koefften vns mallich vmb seuen ader aicht ducaeten eyn kleyn turcks peertgen ind mallich eynen tzweyueldigen lijnen sack, wie eyn martsack, den wir in vnse seedel hingen ind zo beiden sijden alle vnse noitdorfftige saichen dar in staichen, meel prouande ind eyn fuirgetzawe. as wir selten herberch funden dan moisten wir vns mit vnsen gereyde behelpen. ouch moyst eyn yeder gelden eyn linen deck hinden vff sijn peert, dae mit duckmael vnder deme blaewen hemel zo slaeffen.

Item van Constantinopel zo Andrenoepel v. daichreyss. dat is gar eyn schoine groisse lustige stat lijgende vff eynen

groissen fleyssende wasser komende vss Tartarijen. in deser stat helt der turcksche keyser duckmail sijnen leger in eynen gar schonen koestlichen pallais, dar wir ouch in gefoirt woerden. soe saegen wir dae tzwey ind veirtzich kuf-
5 feren heufft stuck, der eyn yecklich hat drij stuck, nuyn mijner voesse lanck, die man in eyn ander schruyfft ind vur in eyn busse satz ich mijn kney, dar vff mijnen vffgereckten voess ind ouch vntzellich vil ander bussen. soe gyngen wir voert dar neuen in eyn ander gehuyss, dat vol gan-
10 tze ind zo brochen cristen klocken laich, die er der cristenheyt aeffgewonnen ind dar gefoirt hat, dae van hee buessen leist geyssen. as mir dae gewijst waert, as er oeuer eyn gebirchs ader meer trecken wurde eyn lant zo gewynnen, soe moiste eyn yecklich turck eyn stuck klockspijsen mit
15 yem foiren. wan dat dan zo samen kumpt van drij aff viermael hundert dusent man maicht eynen groissen houff, dae van er dan die vntzellige groisse buessen leyst giessen.

Item vns woirden gewijst in desem pallais seuen soene des turckschen keysers ind den elsten son saegen wir in
20 Karamanien, dae van ich vur geschreuen hane, dat alle schoyne jungen ind gerade menner waeren.

Item van Andrinopel zo Filipolis ij daichreyss, is gar eyn schone stat, hait vurtzijden den Greken zo gehoirt; doe wart sij genant Philippenses dae van sent Pau-
25 wels schrijfft in sijnen epistelen &c. hie heifft sich an dat lant van Trac(h)ien.

Item van Filipolis zo Basersack iij daichreyss, eyn schoin stat, lijcht in der ouer Bulgeryen allet dem turcksce keyser vnderworffen.

30 Item van Basersack zo Tobinitza j daichreyss, eyn schoin stat, loufft eyn wasser lanxt, heischt die Strumonach.

Item van Tobinitza zo Wruskabalna ij daichreyss, eyn gar grosse schone stat, tzoigen wir ouer eyn groiss
35 wasser Vardar geheisschen. dan kumpt man in die ander Bulgarie, allet deme turcksche keyser vnderworffen.

Item voert van Wruskabalna rieden wir halff bij naciht halff bij daige van eyner stat zo der anderen bis zo Venedich, sijnt vmtrent tzwentzich daichreyss, soe dat ich eygent-
40 lich neyt geschrijuen kan die gantze daichreyssen, as der

steede ind dorffer vil eyn daichreyss, eyn halff daichreyss, eyn vre rijdens eyne van der andern lijget. doch wil ich der stede namen schrijuen, daer wir durch tzoigen.

Item van Wruskabalna zo Pristina eyn stat tzoigen 5 wir oeuer eyn hoich gebirchs.

Item van Pristina zo Mittrix eyn stat. hie heifft sich an die Screrfey, eyn groisse lantschafft, allet dem turcksche keyser vnderworffen.

Item van Mittrix zo Wolffsdorne eyn schoin stat.

10 Item van Wolffsdorne zo Nuewemarschet eyn stat.

Item van Nuewemarschet zo Prepola eyn stat.

Item van Prepola zo Pleuua eyn stat.

Item van Pleuua zo Gotzei eyn stat.

Item van Gotzei zo Tzernitza eyn stat.

15 Item van Tzernitza zo Neuwe, eyn schoin stat, leufft eyn groiss wasser lanxt, inhauende tzwey starcke berchsloesser, deme turcksche keyser vnderworffen, as sich sijne lande hie eynden nae suyde west

Item van Neuwe zo Steyn, eyn schone kouffstat, an- 20 stoessende Vngerijen, dae wir eyne tzijt lanck laegen die wile die koufflude yere koemenschafft verhanteirden. in derr tzijt wir in drij dagen vnser vier tzoigen durch gar lustige fruchtbar starcke lant, dat koenynckrijch van Vngeren bys in die heufftstat Ouen dae der koeninck hoeff heldet. 25 dese stat, lantschafft, den koeninck ind sijnen hoeff wir gar wael besaegen, dae van vil were zo scriven. dan vmb der kurtzten wille wil ich bij deme rechten wege deser pylgrymmacie verbliuen. doch as wir durch dit koeninck- rijch Vngerijen tzoigen behielt ich etzliche woert nae yerer 30 spraiche, der namen ich her vnden settzen.

Vngersche spraiche.

	Item kinge	broit	halet	eyn visch
	boir	wijn	schoit	sals
	beess	wasser	iho	guet
35	oist	fleysch	nempho	buess
	scheffret	kese	thale	eyn schottel
	tickman	eyer	glans	eyn leffel
	etzet	essich	haseck	eyn pot
	olie	oeli	gest	eyn metz
40	tick	eyn henn	wasfasick	eyn kessel

	salus	eyn herberch	ich	essen
	loit	eyn pert	allische	slaeffen
	sab	hauer	gansda	eyn wijrt
	mee	ich	alma	eyn appel
5	igas	waer	kirtwe	beren
	reymigas	geloegen	thir	eyn noss
	ember	eyn man	prust	gelt
	assanember	eyn frauwe	frint	eyn gulden
	istant	got	salma	stroe
10	oirdach	der duuel	seua	heuwe
	jurge	eyn kertz	meess	honich
	igal	drincken		

Zo tzellen.

	itz	eyn	hat	seess
15	katich	tzwey	heet	seuen
	hara	drij	noltz	aicht
	netzo	vier	glentz	nuyn
	jech	vonff	tyss	tzeyn

	age dago prust	ghiff mir kleyn gelt vur eynen gulden.
20	mein nudar	wie wultu dat geuen
	menada das	wat gilt dat
	mege weschen	ich wil it gelden
	kene ve ast	wie heyscht dat
	mosmech ingart	wessche mir dit hempt
25	age da kinna	gheiff mir zo drincken

Item wan der Vnger des morgens viss sijme huysse geyt so spricht he:

iste morgen beledes	got gheeff vns eynen froelichen daich.

item soe spricht der ander:

30	bickytzinia	ganck in freden.

Item tzoigen wir weder zo Steyne bij vnse gesellschafft.

Item van Steyn zo Kurtzula eyn stat; gehoert zoe den Reguser.

Item van Kurtzula zo Lesina eyn stat vf deme mer (35) der heirschafft van Venedich vnderworffen.

Item van Lesina zo Saedyrss eyn heufft stat in Dalmacien.

Item van Saedirss zo Nouo eyn stat.

Item van Nouo zo Paeche eyn stat.

(40) Item van Paeche zo Reebe eyn stat.

Item van Reebe zo Asor eyn stat.
Item van Asor zo Kerss eyn stat.
Item van Kerss zo Albaen eyn stat.
Item van Albaen zo Plauwin eyn stat.
5 Item van Plaewin zo Medulen eyn stat in Slafonyen.
Item van Medulen zo Paele, eyn stat in Hystryen allet den Veneciaener vnderworffen.

Item van Paele zo Parens eyn stat in Hystryen den Venecianer vnderworffen, dae van ich vur geschreuen haeff. 10 hie saessen wir in eyn schyff ind voiren bis zo Venedich. doch hetten wir wael voert dar bij moigen rijden. aber der wech is vmb ind stickelafftich.

Item van Parens zo Venedich hundert mijlie. van deser stat hane ich vurgeschreuen. hie rust ich mich 15 weder nae deme vern sent Jacob in Galicien zo trecken mit wesselongen ind anderen noitdurfftigen saichen.

Item van Venedich zo Paduwa xxv. mijlie, foiren wir oeuer wasser. dit is gar eyn schone runde stat myt drin muren runtz vmb gayn ind vur eyner yecklicher 20 muren loufft eyn vleissende wasser ind die buyterste muyre hat vmgayns seuen welsche mijlie.

Item dese stat is der heirschafft van Venedich vnderworffen. dan sij hat vurtzijden eynen eygenen geboeren heren gehat, der here van Carrea genant, den die heirschafft 25 van Venedich mit gelouuen zoe sich troisten ind sijn heufft doe aeffsloigen. also behielten sij die stat. item an eynde der bynnersten stat lijcht eyn sloss, dar in die heirschafft van Venedich zo deser tzijt gefangen hatten sittzen die koenincgynne van Ciperen mit tzwen soenen, dat gar groisse 30 suuerliche menner waeren. sij moehten wal vss deme sloss gayn, aber mit groisser hoit. dese hattent ouch die Venecianer in der junckheyt laissen grijffen ind deme vader laissen vergeuen, dae mit sij dat koeninckrijch van Ciperen in naemen ind noch huyde dis daighs besittzen. item in 35 deser stat steyt eyn schoin mynre broeder kloister zo sent Anthonie genant. as man ingeyt vff die lyncke hant in eyme choir boeuen deme altair lijcht sent Anthonie eyn heyliger munnich in eyner schoner kassen, dae man sait he groisse mirakel doe. ind vur desem kloister hauen die 40 Veneciaener vff eyne marmelsteynen suyl laissen settzen

eynen metaellen geharnyscht man vff eynen metaellen perde koestlich gemaicht zo eynem gedechtenysse eyns heufftmans, der ritterlich in yeren strijden gefecht hat. ind binnen in deser kirchen waert vns in der sacrastijen gewijst ind ge-
5 tzoent vuer die seuentzich uvergulde monstrancien mit heyltum. ouch in der sacrastien saegen wir holtzwerck gesneden also suuerlich as man vff erden finden suldt.

Item in deme kloister zo sent Justina sijnt benedictiner. in der kirchen in eynen altaer lijcht sent Mathias apostel
10 lijbafftich ayn dat heufft, dat zo Triere is. ouch waert mir sijn corper zo Rome gewijst, dae van ich vur geschreuen hane. der paffen yrronge layss ich got scheiden. ind hart bij desem altair steyt eyn ander altaer, dae inne sent Lucas ewangelist lijbafftich lijcht. ouch hart hie bij in eynem
15 altaer lijcht lijbafftich die heylige jonfrauwe sent Justina. ind lijgen in desem kloister ouch lijbafftich sent Prosodacius eyn busschoff, sent Maximinus, sent Felicitas junfrauwe, sent Vrinus eyn heylich man, der die tzwey heylige corper sent Mathias apostel ind sijnt Lucas ewangelist in dit kloister
20 ouer mer braicht hat ind vil der vnschuldige kynder, die Herodes vmb Cristus vnsen heren doiden leysse.

Item in dem doeme zo Padua is eyn buschdom. in der kirchen boeuen eynem altaer steyt vnser lieuer vrauwen bilde, dat man sagen wil sent Lucas gemaicht haue ind
25 westwartz in eynen choirgen lijcht sente Daniel martir lijbafftich.

Item is ouch in deser stat eyn hoigh schole, dae studenten inne sijnt van allen nacionen.

Item as wir zo Paduwa drij dage stille laegen gyngen
30 wir vnse gebede westwartz anderhalff mijlie zoe vnser lieuer vrauwen Montertoin, dar wir vns in noiden vff den schiffen geloefft hatten, dar eyn gar groiss geleuff vss Lumbardyen geschuit. in deme wege bij deme kloister Montertoin funden wir vff eyner kleyner hoichte tzien roiden wijt ind
35 breyt drissich warmer siedender bronne vss der erden springen, die in schoin steynen bader lieffen, dae sich lamen ind krancken inne baeten ind gesunt werdent. ouch drinckt man des wassers in dem aprille vur alle suychten in dem lijue ind maicht dan eyme eyn besser purgacie dan het eyner eyn gantze
40 appoteeck gessen, dat ich versoicht hane. item van hinne

eyn cleyne halff mijle suyden wartz enspringen ouch alsulche heysse siedende bronne bij eyner kirchen sent Bartholomeus genant, dae menche kruppel ind lamen gesunt werden, der ich vil gesien hane, die waerafftich saichten, sij weren dae
5 gesunt woirden. voert gingen wir in dat kloister Montertoin ind leysten vnse pylgrymmacie ind gingen des auentz weder zo Paduwa.

Item van Paduwa zo Vincent xviij mijlie
eyn stat der Venecianer.
10 Item van Vincent zo Verona xxx mijlie
eyn schoin stat der Venecianer, dae van ich vur in dem weghe nae Rome geschreuen hane.

Item van Verona zo Piskera x mijlie
eyn kleyn stetgen lijcht vff eyner staender zee venecianer.
15 Item van Piskera zo Brixia xxv mijlie
eyn schoin stat der Venecianer, hauen boeuen der stat lijgen gar eyn schoin starck sloss.

Item van Brixia zo Kuichey xij mijlie
eyn groiss dorff der Venecianer.
20 Item van Kuichgey zo Ponthoye vij mijlie
eyn klein stetgen der Venecianer, leufft eyn wasser lanxt, rijdt man vuer eyn bruck.

Item van Ponthoye zo Martenningo v mijlie
eyn kleyn stetgen der Venecianer.
25 Item van Marteningo zo Treuilie x mijlie
eyn stetgen Meylantz. hie heifft sich an die heirschafft van Meylaen. in deme stetgen moyss du eyn bolet nemen.

Item van Treuilie zo Cassan ij mijlie.
dae veirt man oeuer eyn wasser, dae moyss du dijn bolet
30 wijsen. haistu des neit, so moistu weder zo ruck rijden.

Item van Cassan zo Meylaen xviij mijlie
eyn gar schoin lustige groisse stat, die lantschafft ind stat eyme eygen hertzoch vnderworffen, der gar eyn schoin sloss an eynde der stat hat lijgen nae west, dar in wir gefoirt
35 woirden. so hat dat sloss drij vurgeburchs. as man in dat eirste geyt vff die lincke hant is eyn groiss gehuyss ind kamer, dat vol harnysch, kleyn ind groiss geschutz hinck ind laich. voert geyt man durch hinder dat sloss, dae gar eyn schoner lustiger bungart stunt, dae inne alle gedeirs
40 ind gefoegels vss den gekruyden ind bloemen gewassen ind

aeffconterfeyt was. ind vff die lincke hant steyt des hertzogen marstal hoich vff gebout ind oeuerwulfft, daer inne eyn ind nuyntzich lytteir stunden, dae van die scheytzboyme waren steynen pijler, die dat gewulfft mit hielten.

Item in dem doyme boeuen dem altaer an deme gewulfft steyt eyn marmelsteynen oeuergult crucifix, daer vnden henckt eyn slecht gebis wie an den ackertzoymen, dat keyser Constantinus hat laissen maichen van eynem nagel, dae mit Cristus vnser here an dat cruytz geregelt waert, as er dae mit alle sijne vianden oeuerwan. item in deseme doym boeuen deme hoigen altaer tusschen dem gewulfft ind der erden staynt nuyn hertzouch van Meylaen gebaltzemt in caessen weder dey pijler gesatzt. item mytzen in deme doym rest vnse lieue vrauwe gar genedlich.

Item van deseme doym suydenwartz steyt gar eyn schoin rijch hospitaell dar wir in gefoirt woirden die koestlicheyt zo beseyne. soe hat dat huyss eynen oeuersten hospitaelmeyster, der vnss saichte, er gheyff degelichs seestzein hundert mynschen tzessen ind zo drincken, buyssen die krancken, as it dae inne gheordeneirt is, ordentlichen mit kentzeler, schrijffer, apoteker, artzeter, bartscherer, becker, snyder, schoemecher ind yecklich parthij daer inne sijn eygen gehuiss ind gemaich hat, soe dat der kentzeler zoe mynsten alle jaers deme hospitaelmeister ind den ghenen die dar zoe gheordeneirt sijnt, berechent drissich dusent meylaenscher ducaeten.

Item bij deme sloss lijcht eyn kirche zo sent Ambrosius genant, dae er lijbafftich inne lijcht.

Item bij deme doym steyt gar eyn schoin pallais, dae die alde hertzogynne plaich inne zo wonen, dae inne ouch eyn schoene artalarey stunt ind des hertzogen artzerer waeren mit kameren gar ordentlich vmb dese artalarey geloseirt.

Item Meylayn is gar eyn schone groisse stat, wael durch bouwt, neit runt vmbgeuen mit muyren. sij hat inne gar schone lange straessen, dae alle ambochtzlude vur sich inne wonen, as eyn straess vol harneschmecher, die ander vol sedelmecher, die ander vol gebismecher, die ander vol sweertmecher ind vol van allerley ambochtzlude.

Item in deser stat Meylaen dunckt mich nae mijnem dummen erkentenyss dat ich dae die schoenste frauwen ge-

sien hane van alle mijner wandelonge ind zo Venedich die koestlichste ind zo Coellen die hoemoedichste ind in deme koninckrijch van Moabar die aller swartzte.

Item dese stat Meylaen hat gar groisse vurstede, soe
5 dat man wil sagen, dat man vss der vurstat norden wartz maich brengen xv^c werafftiger man.

Item van Meylaen zo Puffelola xvij mijlie
rijden wir allet norden wartz.

Item van Puffelola zo Nauarra x. mijlie
10 eyn stetgen ind sloss Meylaentz rijt men oeuer eyn wasser leufft nae Meylaen.

Item van Nauarra zo Fertzelis x mijlie,
eyn fijn stetgen, rijt man oeuer eyn lange hultzen bruck. dat wasser heyscht die Salue. hie heifft sich an dat lant
15 van Peemunt ind gehoert deme hertzochgen van Schafoyen zu.

Item van Fertzelis zo Salass vij mijlie.

Item van Salass so Schauasch xvij mijlie
eyn stetgen Peemuntz moiss man in deseme wege oeuer tzwey wasser faren, durch tzwey steetgen gehoeren zu deme
20 marckgraue van Munferar. vff deme wasser moiss du van Meylaen eyn belet mit dir brengen salstu oeuer faren, aff du moiss weder zo ruck rijden ind hoelen eynt. ind in deme wege vff die lynck hant sijstu gar vil hoiger schoner berchslosser, die gehoeren allet zu deme marckgraeff van
25 Munferar.

Item van Schauasch zo Turin x mijlie
eyn schoin stetgen, is die kamer des hertzogen van Schafoyen. dae inne steyt eyn schoin sloss, dae duckwijle der hertzoch hoff heldet. hie heyfft sich an eyn ander spraiche,
30 halff frantzois ind halff ijtaelsch ind ouch eyn ander kleydonge an mannen ind frauwen nae der frantzoiser wijse. dan die frauwen lude dragen gemeinlich breide wullen tzeppen hart vff die duecher yers heufftz gestickt ind gantz Schafoyen durch.

35 Item van Turin zo Riuole v mijlie
eyn cleyn stetgen weder eynen berch Schaffoyen. hie besteit man in dat gebirchs zo komen.

Item van Riuole zo Auienna v mijlie
eyn stetgen mit eyme sloss Schaffoyen.

40 Item van Auienna zo Susan x. mijlie

eyn stetgen Schaffoyen.

Item van Susan zo Noualesa iij mijlie eyn dorff. dae rijt man den berch Senis vff, der gar hoich ind stickelhafftisch is, ind zo deser tzijt, anbegynne des meyess,
5 laich it vol sneis, dat wir drij lantzlude hauen moisten, die vns hin vff foirten; ind oeuen vff dem berge funden wir ander kuntzlude van der ander sijden, die vnse pert durch den snee sticklich wosten aeff zo leyden ind wir gingen mallich vff eyn sleyde sittzen ind voiren den berch oyuen heraeff
10 oeuer den verfroeren snee gar snellich bis in den grunt. dae lijcht eyn dorff vnden an deme voiss van deme berge Senis Vllenborgho geheysschen. Soe is it van Noualesa den berch Senis vff ind aeff bys zoe Vllenburgo viiij mijlie.

Item hie zo Vllenburgo, eyn groiss dorff, scheydent sich
15 die mijlie ind heyschent hij lijge, der maichent vonff drij duytsche mijlen.

Item van Vllenburgo zo sijnt Michaele eyn groiss dorff iiij lijge.

Item van sent Michaele zo sent Johan de Moriana ij lijge
20 dit is eyn kleyn stetgen. in deme doym is eyn busschoff, der eyn here dae is ind oeuer hals ind buych richtet. in deme doym waert vns gewijst tzwein vinger sent Johans baptisten, dae mit er vff Christum vnsen heren gewijst hait, sprechende: sich dat lamp goetz &c.
25 Item van sent Johan de Moriana zo Aqua bella vj lijge eyn stetgen.

Item van Aqua bella zo Roschet ij lijge, eyn stetgen mit eyme berchsloss, allet Schaffoyen.

Item von Roschet zo Alafart ij lijge,
30 eyn stetgen. Dae heifft sich an dat lant Delphinaet, dae van sich der eirster geboeren son des koenyncks van Frankrijch schrijfft, as yem dat lant vnderworffen is.

Item van Alafart zo Guntzelin eyn stetgen j lijge.

Item van Guntzelin zo Gracionopolim iiij lijge.
35 vffer eyn hultzen bruck. dat wasser heischt die Jjsula. dae moiss man van eyme perde ind mann tzol geuen. Gracionopolim is eyn fijn kleyne stat ind lijcht zo beiden sijden dis wassers Jisula, dae tusschen eyn steynen bruck oeuer dat wasser geyt ind is die oeuerste stat van deme Delphinaet,
40 dae der koenynck van Franckrijch sijn kamer van der lant-

schafft hait lijgen. item vnder deser stat leufft eyn ander strenge wasser Draco geheyschen in dit wasser Jisula ind verluist sijnen namen aldae.

Item van Gracionopolim zo Morea, ein kleyn stetgen iiij l.
5 Item van Morea zo Tulit, eyn stetgen j lijge.
Item van Tulit zo Arbene j lijge.
in deseme stetgen wonen ijliche boesboymen kemmecher, as groisse welde van boesboymen in den landen steynt, lanxt eyn schoin berchsloss vff die lynke hant, Castellum nouum
10 geheisshen, allet Delphinaeten.

Item van Arbene zo sent Marcellin, eyn stetgen ij lijge.
Item van Marcellin zo sijnt Anthoni de Vienna ij lijge. dit is eyn stetgen vff eynem kleynen berch lijgende ind gehoert zu deme abt van deme kloister, der vber hals ind
15 buych richtet. in desem stetgen steyt gar eyn schoin kloester. in der kirchen boeuen deme hoigen altaer lijcht sent Anthonie lijbafftich in eyner schoner siluer ouergulde caesse, dat man neit en tzoent dan groissen heren die des begerende sijnt. vff die lincke hant van desem hoigen altaer gheifft
20 man eyme zo drinken roden wijn, der durch dat heylige corper sent Anthonie gelouffen hat ind vff der seluiger sijden in eyme choirgen wijst man vns sent Anthonie gantzen arm. ouch in der gerkamer tzount man vns vntzellich vil heyltums. item deser abpt helt tzwey hospitael, dat eine vur frauwen
25 ind (dat ander vur?) man die sijnt Anthonien brant hant an henden aff an voessen.

Item van Anthonie de Vienna zo Romans iij ligen tzoigen wir nae sent Jacob allet suide west. Romans is eyn kleyn stetgen. dae rijdt man oeuer eyn steynen bruck. dat
30 wasser is die Jisula geheisschen.

Item van Romans zo Valencia iij lijgen, eyn stat. dae is eyn busschoff, deme sij vnderworffen sijnt.
Item van Valencia zo Loreum iij lijgen, eyn stetgen. dae vur eyn halff myle moiss man oeuer eyn
35 wasser schiffen.

Item van Loreum zo Montelmar iiij lijgen. eyn stat mit eyme sloss. frantzois.
Item van Montelmar zo Castrum nouum j lijge, eyn kleyn stetgen lijcht tusschen tzwen bergen.
40 Item van Castrum nouum zo Paruum opidum eyn

stetgen j lijge.

Item van Paruum opidum zo Petra lata j lijge.
dit is eyn vrijheit mit eynem kleynen sloessgen lijgende vrij
vff eyner kleyner fyltzen.

5 Item van Petra lata zu Palude eyn stetgen j lijge.

Item van Palude zo sent Spiritu j lijge,
eyn stat. dae rijdt man gar oeuer eyn lange steynen bruck,
die lanck is tzwentzich wijder steynen boegen. dat wasser
heyscht Rodans ind boeuen der brucken leufft die Jisola in
10 dit wasser ind verluist yeren namen.

Item hie zo sijnt Spiritu heifft sich an eyn provincie
Langedock genant, gehoirt zu deme koeninck van Franckrijch.

Item van sent Spiritu zo Balneoin eyn stetgen ij lijgen.

Item van Balneoin zo Valgeer eyn dorff iij lijgen.

15 Item van Valgeer zo Reuouin eyn stetgen ij lijgen.

Item van Reuouin zo Besoso eyn dorff j lijge.

Item van Besoso zo Nemiss ij lijge.
dit is gar eyn schone stat deme koenink van Frankrijch
vnderworffen, der gar eyn schoin kleyn sloss mit vier starken
20 thurnen an eynde van deser stat oistwartz hat lijgen.

Item in dem doyme bɔeuen deme hoigen altaer lijcht
sijnt Castor lijbafftich in eyner syluer oeuergulde kassen
koestlich ghetzeirt.

Item an eynde van der stat nae west steyt eyn alt
25 koestlich hoich pallaes vff gebouwet nae der alder wijse as
dat coliseum zo Rome ist ind eyn zo Verona ind eyn zo Pola,
dae van ich vur geschreuen hane. dan mich dunckt dit sij
wijder ind koestlicher gebout geweest, as yetzunt. in deme
palais wonent wael seestzich huysgesees.

30 Item buissen deser stat suydt west staynt gar schone
lustige bronne, die in die stat grauen geleyt sijnt ind sij
voll wassers haldent. item vmb dese stat ind gantze lantschafft
van Langedock is eyn gar froichtbar slecht lant vol
wijns vol oliuen boyme ind aller fruchten genoich.

35 Item van Nemiss zo Mila eyn dorff mit eyme sloss j lijge.

Item van Mila zo Vitschaffo eyn dorff j lijge.

Item van Vitschaffo zo Luneele eyn stat ij lijgen.

Item van Luneele zo Zambres eyn dorff ij lijgen.

Item van Zambres zo Mompalier ij lijgen,
40 In desem wege vff die lynck hant suyt man dat mer medi-

terranium genant. Mompalier is gar eyn schoin fijne stat, lijgende vff eyner kleiner hoichde, der drijer heufft stede eyn van Langedock frantzoiss, lijgende van deme mer eyne halff lijge. die oeuerste kirchen zo sent Germanus, is gar
5 schoin hoich vurtzijden van eynen pauss mit thurnen gebouwet woirden, die vol schoner geluyt ind klocken hangen ind der seluige paes hait gar koestliche tzieraet in die kirche gegeuen. item bij deme mart ad sanctum Firminum in der kirchen lijcht sent Kleophas lijbafftich.

10 Item van Mompaleir zo Lupiana v lijge, eyn vrijheyt, tzogen wir allet lanxt dat mer.

Item van Lupiana zo sent Tyberium eyn stetgen iij l.

Item van sent Tyberio zo Besias iij lijge, eyn groisse stat in Langedock, as sij ouch der drij heufft
15 stede eyn is, as Mompaleir, Besyas ind Tolosa.

Item van Besias zo Capistanie eyn steetgen ij lijge.

Item van Capistanie zo Kabesack iij herberge ij lijge.

Item van Cabesack zo Pischeri eyn frijheit iiij iijge.

Item van Pischeri zo Trebes ij lijge,
20 eyn kleyn steetgen. dae rijdt man oeuer eyne steynen bruck. dat wasser heyscht Haudi.

Item van Trebes zo Karkason j lijge dit sijnt tzwae schoner steede, scheydet dat wasser Haudi ind die lijcht vff eyner kleyner hoichde gar starck wal be-
25 uestiget mit muren ind turnen. dar vmb heyscht man die stat dat sloss van der ander stat. allet frantzoyss.

Item van Karkason zo Pischinge eyn frijheit ij lijge.

Item van Pischinge zo Alsona eyn frijheyt j lijge.

Item van Alsona zo Villa pint eyn frijheyt j lijge.

30 Item van Villa pint zo Castello nouo ij lijge, eyn frijheit mit eyme sloss.

Item van Castello nouo zo Allaberdis eyn frijheit j lijge.

Item van Allaberdis zo sijnt Martin eyn dorff j lijge.

Item van sent Martin zo Fionet eyn vrijheit ij lijge.

35 Item van Fionet zo Villa franck ein steetgen j lijge.

Item van Villa franck zo Vera nouella eyn frijheyt j l.

Item van Vera nouella zo Faschega eyn vrijheyt j lijge.

Item van Faschega zo Monisgart eyn vrijheyt j lijge.

Item van Monisgart zo Castelneer ij lijge.

40 Item van Castelneer zo Tolosa ij lijge.

dit is gar eyn schone stat, lijgende in Langendock, deme koeninck van Frankrijch vnderworffen. lanxt dese stat leufft eyn groiss reuyer, dar oeuer eyne hultze bruck geyt, Corona geheyschen. dae eyndet sich Langendock ind vff geynsijt
5 der brucken heyfft sich an Jasconien. ind vff deseme wasser lijcht gar eyn groisse moele, die stedichs tzwelff rader hait gayn, so korn zo malen, pappijr zo maichen ind doicher zo vollen. as mir waerafftich daer gesaicht waert, soe weir sij alle daichs deme koenich van Frankrijch hundert cronen rentlich.

10 Item bynnen Tolosa steyt eyn kirch zo sent Saturninus, dae inne er lijbafftich restet. ouch lijgen in deser kirchen lijbafftich seess apostelen, as mit namen der groisse sent Jacob, sent Symon ind sent Juda, sent Philips ind der kleyne sent Jacob ayn sijn heufft, dat zo Compostella in Galacien
15 ist ind sent Barnabas apostel. ouch lijgen in deser kirchen lijbafftich dese nae beschreuen heyligen: sent Exuperius eyn busschoff, sent Siluius, sent Papulus, sent Hylarius, allet busschoff, sent Honoracius, sent Claudius merteler; sent Symphorianus merteler; synt Nychostratus merter, sent
20 Castor merter ind sent Symplicius, sent Ciricius ind sent Julita sijn moder, sent Asciclius merter, sent Victor merter, sent Joerijen ritter ind merter, as man sayt, sent Egidius abt, sent Gilibertus abt, sent Aymundus confessor, sent Honestus confessor.

25 Item ouch wijst man vns bynnen deser kirchen vff eyner sacrastijen eyn ewangelien boich, dat gantz mit gulden litteren geschreuen was, dat man sait sent Johan ewangelist mit sijner eygener hant geschreuen haue. ind eyn backzant van sent Cristoffer. ouch eynen gar schonen steyn Camaziel genant,
30 den keyser Karll vur sijnre brost gedragen sulde hauen, as er den steyn in tzeichen der victorien gedragen hat, den er mit allen desen heyligen apostolen ind heylige corper in dese stat Tolosa braicht hait. ouch wijsten sij vns eyn horn Roelantz des resen ind vil ander wirdichs heyltums.

35 Item van Tolosa zo Bibrack eyn dorff ij lijge.
Item van Bibrack zo Regofin eyn dorff i lijge.
Item van Regofin yo Posedran eyn vrijheit j lijge.
Item van Posedran zo Lilo in Jordaen ij lijge,
eyn steetgen in Jasconien, gehoert dem graeffe zoe van Armjacken.
40 Item van Lilo in Jordaen zo Ghimunt eyn stat ij lijge.

Item van Ghimunt zo Obiet eyn steetgen j lijge.
Item van Obiet zo Marschan eyn vrijheyt j lijge.
Item van Marschan zo Aest ij lijgen,
eyn stat, hait eynen eygen busschoff, doch is sij deme grauen
5 van Armjacken vnderworffen in Jasconyen.
Item van Aest zo Barange eyn steetgen iij lijge.
Item van Barange zo Lilia ad Arbisan eyn steetgen j lijge.
Item van Lilia ad Arbisan zo Monte Scheion i lijge.
eyn vrijheit mit eyme berchsloss.
10 Item von Monte Scheion zo Polion eyn vrijheyt j lijge.
Item van Polion zo Marsiack ij lijgen
eyn kleyn steetgen, gehoert deme koeninck van Franckrijch
zoe, gelegen in Jasconien.
Item van Marsiack zo Male burget ij lijgen
15 eyn kleyn steetgen frantzois. dae eyndet sich die graeffschafft van Armjacken an deme wasser dat neffen deme steetgen hin leufft ind vff gintsijt dat wasser heifft sich an dat lant ind graeffschafft van Bern. dae wylt man sagen her Dederich van den Berne van geboeren sij ind gehoert
20 die graeffschafft yetzunt zoe deme koeninck van Nauarnien, dey ytzunt geheysschen is die graeffschaff van Foiss.
Item van Male burget zo Momminge eyn dorff ij lijge.
Item van Momminge zo Noya eyn frijheyt j lijge.
Item van Noya zo Morlantz eyn steetgen ij lijge.
25 Item van Morlantz zo Burgerbe iij lijge
eyn vrijheyt, tzoigen wir oeuer eyne heyde.
Item van Burgerbe zo Artis ij lijgen
gar eyne lange vrijheyt lijgende vff eynem berghe.
Item van Artis zo Castetin, eyn klein vrijheit ij lijge.
30 Item van Castetin zo Ortes i lijge.
eyn stat mit eynem schonen berchsloss, zoe gehoerende dem koeninck van Nauarnien ind wir reden dae oeuer eyn steynen bruck. dat wasser heyscht Lugane, neit wit, dan buess ind steynafftich.
35 Item van Ortes vindes du gheyne gude herberge me bis zo sent Jacob vur dich ind dijne perde. as wultu essen ader drincken dat mois du vff der straessen gelden ind du vindes vur dijne peert hauer hew noch stroe, dan vff der erden zo slaeffen ind gerst zo essen.
40 Item alle dese lantschafft bis zo Saluaterra heischt

Jasconien, dae die vrauwen gemeynlich dragen eyn gewonden horn mit lijnen duecheren vur recht vss vff yeren hueffder, tzweyer spannen lanck ind man ind vrauwen gaynt in deser gestalt.

5



10

15

20 Item van Ortes zo Hospitale de Olioen eyn dorff ij lijge.

Item van Hospitael de Olioen zo Salua terra ij lijge, eyn steetgen mit eyme sloss, gehoert deme koeninck van (N)auarnien zoe. dae eyndet sich Jasconien ind wan man kumpt oeuer eyn bruck, dat wasser Lugana geheysschen, soe 25 heyfft an dat lant van Pascaien.

Item hie zo Salua terra moiss du geuen van yecklichem stuck goltz eyn ordijs, der maichen vier eynen stuuer, ind dat moiss du bij dijme geswoeren eyden doyn, aff man besuecht dich, ind vindt man dan me by dir, so weirs du vmb 30 lijff ind guet, ind van syluer gelde en darffs du neit geuen.

Item van Salua terra zo sent Paley ij lijge. eirst bij dem steetgen Salua terra oeuer eyn steynen bruck nyet wijt moiss du dan oeuer eyn wasser faren Losasia genant. Paley is eyn vrijheyt. da moiss du van yedern stuck 35 goltz du bij dir hais vnder dijme geswoeren eyde geuen van tzwen stuck goltz eyn ordijs.

Item van sent Paley zo Astabat ij lijge eyn vrijheyt. da moiss du van drij stuck goltz du bij dir haist vnder dijme geswoeren eyde geuen tywey ordijss ind 40 drittehalff ordijs van dijme perde zo tolle.

Item van Astabat zo sent Johanne de pede port iij lijge eyn vrijheyt mit eynem sloss vff eynem kleynen berch lijgende. dae moiss du geuen vnder dijme geswoeren eyde, dat du bij dir haist, van drij stuck goltz tzwey ordijs ind dat peert
5 vier ordijs zo zolle, dat allet dem koeninck van Nauarnien gegeuen wirt, as dat mich gar ongebuerlich doicht sijn, as ich der tzulle geynen in cristenheyt aeder machemeten landen funden haue. ind zo wissen, as du weder vss deme lande kumst, soe geiffs du neit. ouch zo wissen, dat du
10 van ongemuntzten golde neit en gheyffs.

Item van sent Johan pede portz zo Burget v lijge, tzogen wir den berch Rontzefaell vff. Burget is eyn kleyn vrijheyt, lijgende vff deme berge Rontzeffale ind eirst hart bij Burget tzogen wir durch eyn schoin cloister, eyn groisse
15 abdije, dae der abt eyn koestlich hospitael heldet vur arme lude ind pylgerym. in deme cloister waert vns gewijst gar eyn groiss lanck horn. dat saicht man were Roelantz des resen jheger horn geweest.

Item van Burget zo Ponte de paradyss eyn dorff iiij lijge
20 tzoigen wir den berch van Runtzefael weder aeff.

Item van Pont de paradijs zo Raschona eyn vrijheyt j lijge.

Item van Raschona zo Pampalonia iij lijge. dit is eyn groisse fijn stat, aber neit mit starcken muren ind grauen vmgeuen. an eynde der stat norden wartz lijcht
25 eyn alt pallais, dae der koeninck van Nauarnien stedichs hoff heldet, der yetzunt eyn junck man was van tzwentzich jaeren, des heren van Foiss son, de der kronen van Franckrijch vnderworffen is, soe dat koeninck Karl van Franckrijch den son durch betzwange an die koeninckgynne van Nauarnien
30 bestaet hait, vff dat die lande frantzoiss moechten werden. as die tzweyn koeninck alwege kreych zo samen gehat hauen, as man dat in Pascayen an den verbranten dorffer ind verstoirte ind gewonnen steden ind sloesse wael sien maich.

Item hie zo Pascayen dragen die vrauwen gar hoige
35 ghewonden hoeffde, wie die man in heydenschafft doynt ind dragen gemeynlich allet peltze, die seltzam gemaicht sijnt. ouch die meechde ind junfrauwen geent allet offenbaer mit geschoren houffderen bloys vff der straessen in deser gestalt.



Item in Pascayen hauen sij eyn eygen spraich die gar buese zo schrijuen is, der ich etzliche woert behalden hane,
20 as hij vnden geschreuen steyt.

Pascaysche spraich.

Item ogea	broyt	norda	wer is dae
arduwa	wijn	schambat	wat gilt dat
oyra	wasser	hytzokosanma	eyn wirt
25 aragi	fleysch	gangon dissila	got gheue dir guden morgen.
gasta	keyss		
gaza	saltz	schatuwa ne tu so gausa moissa	
oluwa	hauer	schoin junfrau kumpt bij mich slaeffen.	
huetza	stroe		

30 zo tzellen.

bat eyn	yron	drij	boss	vunff	sespe	seuen
bij tzwey	lae	vier	see	sees	tzortzey	acht

wede atzey nuyn hammer tzien

Item van Pampalonia zo Indulay j lijge.

35 Item van Indulay zo La punt de regina eyn steetgen iij lijgen eyn berch vff ind weder aeff oeuer eyn steynen bruck. dat wasser heyscht Harga.

Item van La punt de regina zo La stella iij lijge eyn steetgen wijt begriffen, tzogen wir lanxt vil verbranter
40 dorffer ind destruweirde steetger. La stella in dere spraichen

heyscht it Sudat.

Item van Sudat zo Orbeola eyn dorff ij lijgen.

Item van Orbeola zo Lons zarkons ij lijgen, eyn steetgen mit eyme berchsloss.

5 Item van Lons zarkons zo Viennes iiij lijgen, eyn steetgen vff eyme kleynen berge.

Item van Viennes zo La grunea j lijge, eyn stat des koeninx van Hyspanyen. hie rijdt man oeuer eyn steynen bruck. dat wasser heyscht Ebro. da eyndet 10 sich dat koninckrijch van Nauarnien ind vff geynsijt dem wasser heyfft sich an dat lant van Hyspanien.

Item in deser stat La grunea besuecht man dich aff du koemenscafft bij dir haeffs. dae van moiss du tzol geuen ind du moiss van dijme perde tzweyn reael geuen zo tzolle, 15 der maichent nuyn eynen ducaet, ind dae moiss du eynen breyff van nemen, dat du alsulche pert van gestalt ind groessde mit dir in dat lant gefoirt hayst. anders wan du weder zo deme lande vss weultz, an wylcher portzen dat were, hielten sij dat vur eyn gestoellen ader gegolden pert. 20 dae van moiss men dan groissen tzol geuen.

Item van La grunea zo Nauaret eyn steetgen mit eynem sloss ij lijge.

Item van Nauaret zo Nazera ij lijgen eyn kleyn steetgen ind eyn sloss vff eyme berge lijgende.

25 Item van Nazera zo Dofra eyn dorff j lijge.

Item van Dofra zo sent Dominicus iij lijgen eyn kleyn schoin steetgen. in der oeuerster kirchen vff die rechte hant as man ingeyt lijcht sent Dominicus lijbafftich in eyme schone groissen hogen graue, des corper ind graeff 30 vns ouch zo Benonia in Lumbardien in dem preetger kloister gewijst waert. ich laesse aber der paffen irrunge got scheyden. die en moissen ind wyllent nyet onrecht hauen. item in deser seluiger kirchen vff die lyncke hant des hoigen altaers sijnt gesatzt in die locht eyn wischer haen ind hen 35 in eyn geremtz. dat wylt man vns pylgerymen sagen dat die dar miraculose komen sulden sijn.

Item in Hyspanyen deyt man gar strenglich justicien, as die misdedige man werdent gefencklich gebunden weder ein hoige suyll, sittzende vff eyme hultzen pael mit onuer- 40 bunden ougen ind maichen yem vur sijn hertz eyn wijss

tzeichen van papijre, dar nae moissen des misdedigen mans neiste maege yerst nae schiessen ind voert sijne ander neiste maige mit armbursten bys he doyt is., ouch hengt man die misdedige vrauwen an yere heltze an eyn galge ader an eynen
5 boym ind die kleyder sijnt yen vnder den kneen zoe gebunden, der wir vil saegen lanxt die straesse stayn ind hangen in deser gestalt.



Item van sent Dominicus zo Graneoin eyn vryheyt j lijge.
Item van Graneoin zo Restilla de la kamine, eyn
30 vrijheyt j lijge.
Item van Restilla zo Medie de ponte eyn dorff j lijge.
Item van Medie de ponte zo Villa francka v lijgen eyn steetgen, lanxt eyn ander steetgen Bilorato geheysschen.
Item van Villa francka zo Burgis viij lijgen.
35 boeuen Villa franck vff deme berge scheydent sich tzweyn wege. der vff der linker hant ist der best ind dat neist. dan die pylgrym louffent den anderen weech vm des bedeles wil zo eynen kloister heyscht sent Johan de Orteck, die haldent eyn hospitael.
40 Item Burgis is gar eyn schoin stat in Hyspanien deme

koninck van Kastilien vnderworffen. in der stat steyt gar eyn schoyn doem, inhauende eynen eygen busschoff ,ind boeuen der stat hait der koninck gar eyn schoen sloss vff eyme berchelgen ind daer leufft eyn kleyn wasser lanxt dese stat, 5 Moneta geheysschen.

Item van Burgis sudewest vff eyn halff mijle oeuer dat wasser Moneta lijcht eyn schoyn kartuyser kloister vff eynem kleynen berge, heischt ad mille flores. dae inne lijgen alle die koeninck ind konincgynnen van Kastilien begrauen.

10 Item van Burgis zo Tardasius eyn dorff ij lijgen.

Item van Tardasius zo Rowe j lijge eyn dorff mit eyme schonen berchsloss.

Item van Rowe zo Hornilus eyn dorff ij lijge.

Item van Hornilus zo Ala fontana eyn dorff ij lijge.

15 Item van Ala fontana zo Castresory ij lijgen, eyn gar lange vrijheit mit eyme hoigen berchsloss. die pylgrym noement sij die lange stat.

Item van Castresory zo Ponte fittir ij lijgen eyn vrijheyt, leufft eyn wasser lanxt, rijdt man oeuer eyn 20 steynen bruck.

Item van Ponte fittir zo Bobadilia eyn vrijheit ij lijge.

Item van Bobadilia zo Fromeste j lijge eyn steetgen. doch so sijnt die steetgen durch gantz Hyspanien mit leymen muren vmgeuen, buese herberch, wat du 25 hauen wils van essen ind drincken moiss du allet vff der straessen gelden. dar zoe benck stuell dischlaken dat man dir dae vurleecht ind die beddunge moiss du allet besunder betzalen. summa summarum ist Hyspanien gar eyn buesser lant, as ich in der Turkijen mit der cristenheyt funden hane 30 ind dae man eyns mans me spottet dan in Hyspanien.

Item van Fromeste zo Polacioin eyn vrijheyt j lijge.

Item van Polacioin zo Reuenga eyn groiss dorff j lijge.

Item van Reuenga zo Villa schirga j lijge.

Item van Villa schirga zo Hokarioin eyn stat ij lijgen.

35 Item van Hokarioin zo Kaltzarila eyn dorff iij lijgen.

Item van Kaltzarila zo Moratinus eyn dorff ij lijgen.

Item van Moratinus zo Sagon ij lijgen, eyn kleyn steetgen, leufft eyn wasser lanxt, was frauwe Margareten van Burgondien zo yerem wedum gegeuen.

40 Item van Sagon zo Bresianus eyn vrijheyt ij lijgen.

Item van Bresianus zo Borgo riuero eyn dorff ij lijgen.
Item van Borgo riuero zo Religus eyn dorff iij lijgen,
Item van Religus zo Mansilia iij lijgen,
eyn stat, allet lijgende in Hyspanien. dae rijdt man oeuer
5 eyn steynen bruck. dat wasser heyscht Isla.
Item van Mansilia zo Lioin iij lijgen.
dit is der vier heufft stede eyn van Hyspanien, doch neit
allet mit muren vmgeuen. dae inne steyt gar eyn suuerlich
doem zo vnser lieuer frauwen de regula, eyn buschdom.
10 Item van Lioin zo sent Michaele eyn kleyn dorff ij l.
Item van sent Michaele zo Villa dangus, eyn dorff ij l.
Item van Villa dangus zo Ponte de orfigo ij lijgen,
eyn dorff, lijcht zo beyden sijden vff deme wasser Orfigo
oeuer eyn steynen bruck.
15 Item van Ponte de orfigo zo Storgis iij lijgen,
eyn stat vmmurt, hyspanioils. nae suden an eynde van der
stat lijcht eyn sloss mit schoinen toernen vmtzoegen.
Item van Storgis zo Hospitale eyn dorff ij lijge.
Item van Hospitale zo Hospitale grande j lijge.
20 Item van Hospitale grande zo Rauaneel ala kamine ij lijgen
eyn dorff. hie eyndet sich Hyspanien ind heyfft an dat lant
van Galicien, ouch deme koeninck van Castilien vnderworf-
fen. in deseme dorff tzuyt man vff den berch Rauaneel.
Item in deser art Galicien ader Hyspanien dragent die
25 vrauwen ghemeynlichen syluer aff gulden ringe in yeren oren.
Item van Rauaneel zo Villa nova iiij lijgen,
eyn dorff lijgende vff dem berge Rauaneel.
Item van Villa nova zo Reodambro eyn dorff j lijge.
Item van Reodambro zo Molina zeka j lijge,
30 tzoigen wir den berch aeff Rauaneel, dae dit dorff vnden lijcht.
Item van Molina zeka zo Munferar j lijge.
eyn steetgen mit eyme starcken berchsloss, weist gar vil wijns.
Item van Munferar zo Campo denarea eyn dorff ij l.
Item van Campo denarea zo Karkabelle j lijge,
35 eyn groiss dorff. hie heifft sich an des graeuen lant van
Bonuuent.
Item van Karkabelle zo Villa francka ij lijgen,
eyn steetgen lijgende in eyme grunde voll wijn waess, deme
graeffen van Bonuuent zoe gehoerende.
40 Item van Villa francka zo Weychga iiij lijgen,

eyn kleyn dorff mit eyme berchsloss des graeffen van Bonuuent, tzoigen wir den hoigen berch vff Male faba genant.

Item van Weychga zo Alla faba eyn dorff den berch vff ij lijgen.

5 Item van Ala faba zo Marie de sebreo j lijge, eyn kleyn dorffgen vff deme berge Malefaber.

Item van Marie de sebreo zo Hospitale de gundis j l.

Item van Hospitale de gundis zo Monfrea, eyn dorff j l.

Item van Mumfrea zo Bordeos j lijge

10 eyn kleyn dorff, allet vff dem berge Malefaber gelegen.

Item van Bordeos zo Trecastelle ij lijgen, tzoigen wir den berch Malefaber aeff bis in dit dorff.

Item van Trecastelle zo sent Michaele de la costa eyn dorff ij lijgen.

15 Item van de la costa zo Agiata eyn kleyn dorff j lijge.

Item van Agiata zo Zarea j lijge. eyn vrijheyt mit eyme berchsloss.

Item van Zarea zo Ponte marine iiij lijgen, eyn steetgen lijgende vff eynem groissen wasser Mino ge-

20 heyschen, dar oeuer geyt eyn steynen bruck, in Galicien gelegen, allet deme koeninck van Castilien vnderworffen.

Item van Ponte marine zo Ligundi eyn dorffgen ij l.

Item van Ligundi zo sent Jacob de la stego eyn dorffgen j lijge.

25 Item van sent Jacob de la stego zo Palacium regis eyn dorffgen j lijge.

Item van Palacium regis zo sent Johan a la kamine eyn dorffgen j lijge.

Item van sent Johan zo Forioele ij lijge.

30 eyn dorff, oeuer eyn steynen bruck.

Item van Forioele zo Villa rumpeta eyn vryheyt j lijge.

Item van Villa rumpeta zo Boente eyn dorffgen ij lijge.

Item van Boente zo Castineer eyn dorffgen j lijge.

Item van Castineer zo Riuidis eyn doerffgen j lijge.

35 Item van Riuidis zo Vrsowe eyn dorff j lijge.

Item van Vrsowe zo Villafereire eyn dorff i lijge.

Item van Villa fereir zo a la Trykasa eyn dorff ij lijge.

Item van a la Trykasa zo Compostella iij lijgen.



Item Compostella is eyn kleyn schoyne lustich steetgen in Galicien gelegen, deme koeninck van Kastilien vnderworffen. hie inne lijcht eyn schone groisse kirche. vff deme hoigen altaer steyt eyn groiss hultzer heylich, in ere sent Jacobs gemaicht, vff hauende eyn syluer kroyn, dae die pylgrym hinden deme altaer vff stijgen ind settzen die kroin vff yere heuffter, dae mit die inwoner vns duytscher spotten.

Item man wilt sagen dat der lijchanam sent Jacobs des meirrer apostel sulde sijn ader lijgen in deme hoigen altaer. etzliche sagen waerafftich neyn, as er lijcht zo Tolosa in Langedock, dae van ich vur geschreuen hane. doch ich begeert mit groisser schenckonge dat man mir dat heylige corper tzoenen weulde. mir waert geantwort, soe wer nyet gentzlich geleufft, dat der heylige corper sent Jacobs des meirre apostel in deme hoigen altaer leege ind dae an tzwyuelt ind dat corper dan sien wurde, van stunt an moiste er vnsynnich werden wie eyn raesen hunt. dae mit hat ich der meynonghe genöich ind vir gyngen voert vff die sacrastie. dae tzoent man vns dat heufft des kleynen sijnt Jacobs apostel ind vil anderen heyltums. dan vur der kirchen vin-

destu vntzellich vil groisser ind kleyner musscelen veyle. der maichs du gelden ind binden eynen vff dijne heuck ind sagen du sijs dae geweest.

Item sudewest hart bij der stat in eyner kirchen lijcht
5 die heylige jonffer sent Susanna lijbafftich.

Item van Compestella tzoigen wir zoe deme Vinsterstern viij lijgen, eyn kleyn kirchelgen lijgende west wartz vff dem oyuer des meers ind tzoigen weder zo Compestella.

Item van Compestella tzoigen wir weder den weech den
10 wir dar getzoegen waeren bys zo Burgis durch Lioin, dae vns gar eyn groiss hoemoit van den Hyspanioler geschach, as sij vnser pylgrym tzweyn zo doit sloigen, mijnen diener ind etzliche fingen mit stoissen ind slayn, so dat mir got halff selffs ander zo voiss ewech ind lieffen so daich ind
15 naicht bys zo Burgis. dae hatten wir vnse perde laissen stayn in hattent esel ind muler gegolden, dae mit wir zo sent Jacob getzoigen waeren, as wir geyne profande vur die perde in deme lande finden moechten. dar zoe moisten wir vff eyme ledigen esel mit vns voeiren leffel schottel kessel
20 ind pannen, solten wir kochen, des man in den huyseren nyet en vindt. dar vmb gehoert dese pylgrymmacie den bedeler zoe, die in vnsen landen gestoellen doit geslagen yere heren vertzoirt ind verraeden hauen.

Item zo Bnrgis, dae van ich vur geschreuen hane,
25 saessen wir weder vff vnse perde ind reden nae Parijs. ind vur der stat steyt eyn kloyster, heyscht ad sanctam Mariam gaminael. dae schieden sich tzweyn wege. der eyne vff die rechte hant, den wir van Venedich komen waeren, ind der ander vff die lincke hant nae Parijs, den
30 wir tzoigen nortoist.

Item van Burgis zo Villa ferris eyn dorff ij lijge.
Item van Villa ferris zo Robena eyn dorff j lijge.
Item van Robena zo Quinta napalea eyn dorff j lijge.
Item van Quinta napalea zo Monasterium rodila eyn
35 dorff j lijge.
Item van Rodila zo Quinta in bedis eyn dorff j lijge.
Item van Quinta in bedis zo Barbisco eyn steetgen ij l.
Item van Barbisco zo Salinich eyn frijheyt ij lijgen.
Item van Salinich zo Suneta eyn dorff j lijge.
40 Item van Suneta zo Pancorbo ij lijge,

dit is eyn kleyn steetgen lijgende tusschen tzwen gar hoigen engen stickelhafftigen bergen. daer boeuen lijcht eyn sloss, dat is eyn portze des gantzen lantz van Hyspanien.

Item hie moistu dat breyffgen wijsen dat du zo La-
5 grunea vff der ander straessen intfangen hatz, dat du dat pert mit dir in die lant gefoirt hais. dan hetz du eyn andert in deme lande gegolden, dae van moiss du den tzeynden pennynck vff geswoeren eyde zo tzolle geuen. doch laissen sij gheyn gude perde vss deme lande voeiren, dan
10 mit consent des koenincks.

Item van Pancorbo zo Amigugo eyn steetgen j lijge.

Item van Amigugo zo Oron eyn dorff j lijge

Item van Oron zo Meranda ij lijgen, eyn stat kastiliaentz; leufft eyn strenge wasser lanxt Ebro
15 geheysschen, eyne steynen bruck daroeuer ind hait gar eyn schoin berchsloss boeuen der stat lijgen. hie wirtz du ouch an gheuerdiget aff du dijn pert in deme lande gegolden hais. tzoyn dijnen breyff aff du moiss tzol geuen.

Item van Meranda zo Popula de Arganson eyn steet-
20 gen ij lijgen.

Item van Popula zo Victoria eyn schoin stat iij lijgen, dae moiss du dijn hyspanioels gelt weder zo anderen gelde wesselen dat nae Franckrijch gylt.

Item van Victorien zo Tredies eyn dorff iij lijgen.

25 Item van Tridies zo Galarda ij lijgen, eyn dorff. dae heyfft sich an der Portzenberch.

Item van Galarda zo Trianport j lijge den Portzenberch vff ind dit is eyn kluse ader portz oyuen vff den bergh durch eynen fyltzen gehauwen, dae lude in
30 wonen die dat verwaren. ind dae scheyt sich Hyspanien lant ind spraich ind heyfft sich an Pascayen lant ind spraich, ouch ander kleydonge van man ind wijff ind lijge ader mijlen werdent vil langer, as ich hie vur dae van geschreuen hane.

Item van Trianport zo Secura ij lijge,
35 tzoigen wir den Portzen berch aeff. dit is eyn steetgen vff eyme kleynen berghe.

Item van Secura zo Villa francka de prouincia eyn steetgen j lijge.

Item van Villa francka zo Leygreyge eyn vrijheyt
40 ij lijgen.

Item van Leygreyge zo Toloseta eyn steetgen j lijge.
Item van Toloseta zo Billafona eyn vrijheyt j lijge.
Item van Billafona zo Litzauwe eyn dorff j lijge.
Item van Litzauwe zo Ernane eyn steetgen j lijge.
5 Item van Ernane zo Maria eruna de danso eyn vrijheyt ij lijgen.

Item van Maria eruna zo Fonta rani eyn dorff j l. vff haluem wege virt man oeuer eyn wasser Beofia geheysschen. dat scheydet dat koeninckrijch van Hyspanien ind 10 dat koeninckrijch van Franckrijch.

Item van Fonta rani zo sent Johan de lunis j lijge, eyn dorff lijcht hart bij deme meer. dae moiss man oeuer eynen strangh des meers faren.

Item van sent Johan de lunis zo Biona iij. l. 15 dit is eyn kleyn schoin steetgen, frantzoiss, gelegen neit wijt van deme meer. dae louffent tzwey strenge groisse wasser, dat eyne durch die stat, heyscht Lugana ind dat ander vmb die stat, heyscht Luni. daer oeuer geyt eyn schoin lange starcke hultzen bruck, as ich sij in mijner 20 pylgrymmacien gesien hane, zo beyden sijden geleent, myner schrede acht hundert lanck.

In deser stat steyt gar eyn kleyn suuerlich doym zo vnser lieuer vrauwen, eyn buschdom.

Item vur der langer brucken lijcht eyn kirch zo sent 25 Leo, dae hee lijbafftich lijget. dae heyfft sich an die bordeesse heyde, die lanck is eyn ind drissich lijgen.

Item van Biona zo Ternoiss, eyn kleyn dorff ouer die heyde ij lijge.

Item van Ternoiss zo Vndris, tzwey huser ouer die 30 heyde j lijge.

Item van Vndris zo Lauena wirtz huser vff der heyde j lijge

Item van Lauena zo sent Besans eyn kleyn dorff ij l. allet oeuer die bordeesche heyde bis zo Bordeos ind dese 35 dorffer ind wirtz huser lijgen allet in der heyden.

Item van sent Besans zo Magista eyn kleyn dorff iij lijge
Item van Magista zo Castet eyn kleyn dorff ij lijge.
Item van Castet zo Besperon eyn kleyn dorff ij lijge.
Item van Besperon zo Haria eyn kleyn dorff ij lijge.
40 Item van Haria zo Janckelet eyn herbergh ij l.

Item van Janckelet zo Herba faber ij lijge.
Item van Herba faber zo Liposeele eyn dorff ij lijge.
Item van Liposeele zo Moret eyn dorff ij lijge.
Item van Moret zo Belin ij lijge.
5 eyn dorff, lijcht eyn alt kleyn sloessgen boeuen eyme berge.

Item van Belin zo Laebarp eyn dorff ij lijgen.
Item van Laebarp zo Bordeos vj lijgen.
dit is gar eyn schoin groisse lustige stat frantzoiss, leufft
10 eyn groiss wasser lanxt heyscht Corona. dae eyndet sich Pascaien ind ouer dat wasser heyfft an Jasconien die graeffschafft van Pottoin genant, stoessende bys an Pertanien.

Item in deser stat lijcht gar eyn suuerlich kleyn doym zo sent Andree genant, der an hait drij schoner thoerne,
15 dae van die kappen ouch steynen sijnt. dit is eyn buschdom. hinder deme choyr altaer lijcht Petrus Brulant in eyme kostlichen graue erhauen, den sij haldent vur heylich ind gherne erheuen wuldent.

Item vur der stat westwartz zo sent Surin in der kir-
20 chen lijcht sent Seuerinus halff in eyner schoner kassen ind sagen aldae, die ander helffte sij zo Coellen. ouch lijgen dae sanctus Amandus ind sent Benedicta, die eyn koninckgynne van deme lande geweest is, ind vil ander heylige corper.

25 Item die vrauwen in deser lantschafft dragen gemeynlich alle wullen tzeppenkogelen vmb yere heuffder gewonden.

Item van Bordeos zo Bley eyn starck steetgen v lijge, voiren wir dat wasser Corona aeff westwartz mit dem getzijde des meers.

30 Item van Bley zo Stolies eyn dorff iij lijgen.
Item van Stolies zo Merambia eyn groiss dorff iiij l.
Item van Merambia zo Plasack eyn kleyn dorff ij l.
Item van Plasack zo sent Genis eyn dorff j lijge
Item van sent Genis zo Poluir eyn kleyn dorff ij l.
35 Item van Poluir zo Pons eyn stat j lijge.
Item van Pontz zo Lazart eyn dorff ij lijge.
Item van Lazart zo Sentis ij lijgen.
eyn kleyn schoin stat frantzoyss lijgende vff eynem kleynen wasser Garon geheyschen. hie bouweden sij gar eynen
40 schonen doym, eyn buschdom zo sent Peter genant, dae

inne lijcht lijbafftich sent Leodegarius, deme sijne ougen vss geboert woirden.

Item in der vurstat steyt eyn kirch gar mit eynem koestlichen schonen thorne zo sent Eutropius genant, dae
5 er lijbafftich lijcht boeuen deme hoigen altaer tusschen tzwen heylige corper, sent Leuncius ind sent Eustella ind off deme seluigen hoigen altaer tzoint man sent Eutropius rechter arm.

Item hie zo Sentis scheyden sich tzweyn wege, eyner
10 vff die rechte hant nae Parijs, der ander vff die lyncke hant nae sent Michaele, den wir tzoigen.

Item van Sentis zo Taleburck eyn steetgen ij lijgen, tzoigen wir gar oeuer eyn lanck gebroichs oeuer vil kleyner steynen brucken. dat wasser heyscht Scheranta. dae moiss
15 man tzol van den brucken geuen.

Item van Talenburck zo Sauiuian eyn groiss dorff, lijcht vff dem wasser Scharanta j lijge.

Item van Sauiuian zo Tonepottoin eyn vrijheyt ij lijgen. tzoigen wir oeuer eyn gar lanck gebruechs ind voeren doe
20 oeuer eyn wasser heyscht Pottoin.

Item van Tonepottoin zo Getziross wirtz huser j l. dae moiss man aber oeuer eyn broichachtich wasser varen.

Item van Getziross zo Krosepio eyn dorff iij lijgen.

Item van Krosepio zo Roschella ij lijge,
25 eyn schone starcke stat frantzoyss. dae is eyn gude portz des mers. dae bouweden sij ouch eynen schonen nuewen doym zo deser tzijt.

Item van Roschella zo Villa duess eyn dorff ij lijgen.

Item van Villa deuss zo Ambrot eyn dorff j lijge.

30 Item van Ambrot zo sant Scema iij lijgen. vert man oeuer tzwey wasser Lebro ind Morilles.

Item van sant Schema zo Mottir eyn dorff ij lijgen.

Item van Mottir zo Bornua eyn groiss dorff ij lijgen.

Item van Bornua zo La greua ij lijgen,
35 eyn dorffgen, lijcht eyn sloss inne, gehoirt eyme heren zoe bij dem koeninck van Franckrijch, Johan de Schatule.

Item van La greua zo Conposschengere eyn dorff iij l.

Item van Conpossengere zo Larproseman eyn dorff ij lijge.

40 Item van Larproseman zo Villa viuia eyn dorff ij l.

Item van Villa viuia zo Monte tubart eyn dorff ij lijge.

Item van Monte tubart zo Nantis iij lijgen. dit is gar eyn kleyne schone starcke stat mit muren ind thurnen geuesticht ind nordenwartz lijcht gar eyn starck
5 sloss ind nae west mit gar starcken muren bulwercken gevoederde grauen ind eyn starcke subtile poertz, as ich sij ye gesien haue. dae hat der koninck Karll van Franckrijch zo velde gelegen ind sij genoediget ind geschossen seuen wechen lanck, dat er neit vil geschaet en het, dan er sij
10 durch behendicheyt in kreych.

Item dese stat Nantis lijcht tusschen tzwen vliessende wasser. dat eyne heyscht Lier, dae wir in qwaemen ind hait sich dae gedeylt in seess strenge ind oeuer eyn yecklich geyt eyn hultzen bruck. noch geyt dae tusschen eyn
15 steynen bruck oeuer eyn buess broich vierdehalff hundert genge lanck. dat sijnt seuen brucken mit wasser strengen ee man zo Nantis in die stat kumpt ind vff eynem yecklichen strange hait it eyn schone vurstat lijgen. dat ander wasser heyscht Ardon ind leufft an der velt sijden vmb die
20 stat.

Item an desem groissen wasser Lier genant eyndet sich dat lant van Pottoin ind heyfft an dat lant van Portoin, dat wir nennen Britania, eyn eygen hertzochtum dat yetzunt allet franstzoiss ist.

25 Item bynnen deser stat bij deme sloss bouden sij eynen suuerlichen doym zo sent Peter eyn buschtum. in deser kirchen lijgen vil heyliger corper. die namen vns vnkundich waeren.

Item hie zo Nantis maicht man gar gude mettzer
30 klingen.

Item in deser stat ind in gantz Britania dragen die vrauwen ghemeynlich tzwey lange hoerne mit doich vmbwonden vff yeren heuffderen, vff yecklichen oyr eynt, in deser gestalt.

5

10



15

Item die portoinschen ader in Britania hauen sij eyn eygen spraich, der wort ich etzliche behalden hane, as hernae geschreuen steyt.

20 Partoinsche spraich.

bara	broit	narinck	neyn
gwin	wijn	noetz	eyn man
doir	wasser	honoreck	eyn frauwe
kick	fleysch	doie	got
25 follideck	keess	deabole	der duuel
ony	eyer	ammestres	eyn wijrt
gwinagere	essich	annestisses	eyn wirtinne
oinge	eyn hoen	dribit	essen
pisket	eyn visch	hisit	drincken
30 haelen	sals	gorwet	slaeffen
mat	guet	golo	eyn kertz
drock	buess	fenun	heuwe
me	ich	kolun	stroe
ja	jae		

35 Tzellen.

vin	eyn	gwech	seess
duwe	tzwey	see	seuen
try	drij	eiff	acht
peier	vier	nae	nuyn
40 pempe	vonff	deck	tzeyn

caut	hundert	mile	dusent.
	madan meker	ghyff mir hauer	
	dematio	guden morgen	
	nosmat	guden auent	
madin nent la Renis		wae geit der wech nae Renis.	
pe gauo eo		wie heyscht dit	
me vel tin paia		ich wil it gelden	
gwalget mar roschet		wescht mir dit hempt.	

Item van Nantis zo Hegerick eyn dorff iij lijgen.
Item van Hegerick zo Natzay eyn vrijheyt iiij lijgen.
Item van Natzay zo Moye eyn kleyn dorff iij lijgen.
Item van Moye zo Bayn eyn groiss dorff iij lijgen.
Item van Bayn zo Poline eyn dorff j lijge.
Item van Poline zo sent Pompe eyn dorff iij lijgen.
Item van sent Pompe zo Renis ij lijgen.

dit is gar eyn schone stat lijgende in Britanien, der kronen van Franckrijch vnderworffen. durch die stat leufft eyn kleyn wasser Villanga geheysschen. hie inne lijcht eyn schoin doym zo sent Peter, eyn buschtum. item oistwartz an eynde der stat bij der portzen lijcht eyn schoyn jonffer kloister die edel sijnt, zoe sijnt Joerien genant. in der sacrastien tzount man sent Joerie gantz beyn ind ander vil heyltums, ind dese stat Renis hat gar vil vursteede.

Item van Renis zo sent Gregorius eyn dorff j lijge.
Item van sent Gregorius zo Obini eyn groiss dorff iiij lijge.
Item van Obini zo Basoies eyn dorff iij lijge.
Item van Basoies zo Portesoin iij lijgen

tzoigen wir durch eynen walt eyner haluer mijlen lanck. dit is eyn steetgen, leufft eyn wasser lanxt Sqwanum geheyschen ind hie eyndet sich dat hertzochtum van Portoin Britania geheyschen ind heyfft voert an dat hertzochtum van Normadien, der kronen van Franckrijch vnderworffen.

Item van Portesoin zo Monte sent Michaele ij l.



Item Monte sent Michaele is eyn kleyn starck steet-
25 gen vmb eynen runden fyltzen gebuwet, lijgende mitz in
deme meer, wan dat floedich is ind oeuen vff deme berge
ljicht eyn starck sloss, dat wael gehoit wirt, frantzoiss. daer
inne lijcht eyn kloister in ere sijnt Michaele dar gebuwet.
die heren sijnt Benedictiner.

30 Item in der kirchen vff die rechte hant in eyner cap-
pellen tzount man eynen degen anderhalff spanne lanck in
gesteltenis en were he coffer, dae mit seulde der engel
sent Michaele den duuel verwonnen hauen. item ouch tzount
man in der seluiger cappellen dat heufft sente Innocencij
35 ind dat heufft sijnte Euperti eyns busscoffs, der dat kloister
eirst vff den fyltzen hat bestaen zo bouwen, as mir dae
gesaicht waert, wie der engel sent Michaele sich deme buss-
coff Euperto in sijme slaeff offenbaerde ind sprach: ganck
hin vff den fyltzen, der dae in deme mer lijcht ind buwe
40 in ere sijnte Michaele eyn kirche vff die hoigde des berghs.

dae mit der heylige busscoff sijnte Eupertus erwaechde ind spraich: it is gar eyn spitzachtich fyltz, wie maich ich eyn kirch dar vff konnen gebouwen. der engel spraich: ganck in dat neiste dorff, dae woent eyn alt man, der hait vier
5 kinder. den jungesten nym mit dir, der sal dir den steyn aeff stoissen. as dat geschiet sulde sijn geweest, soe is der steyn westwartz aeff geuallen in den sant ind dar vff hauen sij eyn kleyn cappelgen gebuwet in ere sent Eutropij in gedechtenyss der geschicht haluen. doe wir dit allet wael
10 besien hatten, tzoigen wir nae Parijs.

Item van Monte sent Michaele zo Cortisch eyn dorff ij lijgen

tzoigen wir oeuer eynen hellen sant des mers, doe die floet en wech was.

15 Item van Cortisch zo Duce eyn groiss dorff ij lijgen, tzoigen wir oeuer eyn hultzen bruck eyn wasser.

Item van Duce zo Pentauena eyn dorff ij lijgen.

Item van Pentauena zo Pede de argent wirtz huser ij l.

Item van Pede de argent zo Mile eyn dorff j lijge.

20 Item van Mile zo sent Johan eyn kleyn dorff iij lijgen

Item van sent Johan zo Baranton eyn dorff ij lijgen

Item van Baranton zo labey de Louley ij lijgen eyn groiss dorff tzoigen wir durch eynen busch.

Item van labey de Louley zo sent Bomet eyn dorff ij l.

25 Item van sent Bomet zo Tzeris eyn kleyn dorff ij lijgen.

Item van Tzeris zo Bellowe eyn groiss dorff j lijge

Item van Bellowe zo Briosa eyn dorff j lijge

Item van Briosa zo Fromentelle wirtz huser ij lijgen.

Item van Fromentelle zo Kartzey, eyn gar schoin groiss
30 dorff ij lijgen.

Item van Kartzey zo Argenten ij lijgen eyn schoin steetgen mit eyme sloss, allet in Normadien gelegen, dat gar eyn schoin slecht, fruchtbar lant ist, der kronen van Franckrijch vnderworffen.

35 Item van Argenten zo Jhemis iij lijgen, tzoigen wir durch eynen walt. dit is eyn vrijheyt vff eyme berge.

Item van Jhemis zo Schaffayo eyn dorff iiij lijgen.

Item van Schaffaio zo Notterdam de Regi eyn dorff
40 iij lijgen.

Item van Notterdam de Regy zo Legle eyn schoin vrijheyt. j lijge.

Item van Legle zo Tuba eyn dorff j lijge.

Item van Tuba zo Villa la Paris eyn dorff ij lijgen.

5 Item van Villa la Pariss zo Vernuwele eyn stat ij lijgen.

Item van Vernuwele zo sent Lubin eyn dorff iij lijgen.

Item van sent Lubin zo Dreuwes iiij lijgen eyn stat mit eynem schonen berchsloss. hie eyndet sich dat hertzochtum van Normadien ind heyfft sich hie an recht

10 Franckrijch.

Item van Dreuwes zo Sclesin eyn dorff j lijge.

Item van Sclesin zo Hodans iij lijgen.

Item van Hodans zo Neapholis eyn dorff iiij lijgen, tzoigen wir durch eynen busch.

15 Item van Neapholis zo Villa prues ij lijgen, eyn groiss dorff tzoigen wir durch eynen busch.

Item van Villa prues zo Pons sent Klaewe iiij lijgen eyn groiss dorff lijcht vff dem wasser dat van Parijss ghelouffen kumpt oeuer eyn steynen bruck.

20 Item van Pontz sent Klaewe zo Parijs ij lijgen.

Parijs is eyn schoin groisse runde stat durchbouwet, dae der koeninck van Franckrijch sijn parlement besittzet. dese stat is neit starck mit grauen thoernen ind muyren vmgeuen, as ich an vil eynden mijne hant vff der erden

25 staende vff die muyre legen wulde.

In deser stat Parijs sijnt getzaltener gassen ind straessen groiss ind kleyn drittehalff hundert, der etzliche schoin oeuer eyn wasser vff brucken zo beyden sijden gebuwet sijnt.

Item ouch sijnt in deser stat Parijs getzaltener kirchen

30 ind cappellen groiss ind kleyn hundert ind vonfftzien, dae van der doyme ind munster heyscht zo vnser lieuer vrauwen, is gar schoin ind koestlichen vff gebuwet, lijgende tusschen tzwen wasseren.

Item vmtrent mitz in deser stat steyt des koenincks

35 pallais schoyn ind koestlich gebuwet, daer vff steyt eyn schoner sall, dae men dat parlement ind alle rechten degelichs besittzet. vss desem sall geyt man durch eynen vmganck, dat vol jubilierer ind kremer sittzet, die allerleij koestlicheyt veill hauen. dan kumpt man voert in eyn

40 gar schoin kleyn koestliche cappelle, die heylige cappel ge-

nant, dar ich durch hulff des hogeboren heren heren Engelbrechtz
hertzouch van Cleue graeff zo Niuers &c in gefoirt wart,
dae koeninck Loedwich inne stunt mit alle sijnen heren,
myss dae hoerende ind nae der myssen tzount man yeme
5 dit nae geschreuen heyltum. item eyn doich ind van der
mylch vnser lieuer vrauwen. item eyn doich dar in vnser
here Jhesus in sijner juncheyt in geslagen is woirden. item
eyn twele, dae mit sich vnser here Jhesus gegoirt ind sijnen
jungeren yere voesse mit gedruget hait. item eyn ijser kette,
10 dae mit vnser here Jhesus gebunden gefoirt ind geuangen
gelegen hait. item eyn stuck van dem heyligen cruytz.
item eyn dorn van der dorne kronen die vnserm heren
Jhesu durch sijn gebenedides heufft gedruckt was. item van
deme purpur kleyde, dae inne vnser here Jhesus bespot
15 waert ind dat ryet, dat man yem doe vur eyn sceptrum in
sijn hant gaeff allet in spot gewijs. item der swam ader
spongie, dae mit vnser here Jhesus an deme galgen des
cruces gedrenckt waert. item eyn groiss stuck van deme
ijser, dae mit vnser here Jhesus in sijne rechte sijde gestechen
20 waert. item eyn bret, dat vnserm heren Jhesu vnder sijn
heufft gelaicht waert, doe man yen van deme cruce genomen
hat. item van deme sweyss doich, dae inne vnser here
Jhesus wasser ind bloyt gesweist hat. item eyn stuck van
sent Johans heufft baptist. item eyn stuck van der roiden
25 Moyses ind ander wijrdichs heyltums, dat allet boeuen deme
hoigen altaer in eyner koestlicher kassen gefasset lijcht.

Item as dit gesciet was sloich mich koeninck Loitwich
van Franckrijch vur deme altaer ritter, des ich begerende
was, as mich alle cristen koeninck ind heydensche heren
30 ritter geslagen hatten.

Item as dan dese stat Parijs der duytzscher nacionen
nae gelegen in der spraichen ind voert aller hantieronge
mallich kundich is, wil ich die vm kurtzt wille vnderwegen
laissen. so was ich voert in meynonge van hinne zo trecken
35 nae Kalis durch Engelant in Hijbernien zo suchen dat fege-
fur sent Pancracij (*l.* Patricij) ind voert nae dem heyligen
bloide ind dan weder nae Coellen, des ich wendig waert,
doch noch in wyllen byn, as ich vrer furstlicher genaden in
deme anbegynne dat zo kennen gegeuen hane, ind tzoich
40 mit vrer furstlicher genaden ambasiaeten van Parijs nae Coellen.

Item eirst van Parijs zo sent Dyonijs ij lijgen, eyn groisse vrijheyt. dae inne lijcht eyn schoine kirche, eyn abdie benedictiner.

A. gibt hier folgenden, jedoch mit rother Dinte durch- 5 *strichenen, Zusatz:*

dae inne alle koeninck ind koenincinnen van Franckrijch lijgen begrauen in koestlichen vuerhauen steynen graueren. neuen deme hoigen altaer vff die rechte hant zount man eynen ijseren nagel, dae mit vnser here Jhesus an dat cruce 10 genegelt is woirden.

Item vurheufft an deme choir steyt eyn altaer, dar boeuen is in die loecht gesatzt eyn lanck spitzachtich horn, dat eyme eynhorn vff sijme heuffde gestanden sulde hauen, mijner spannen vier lanck, as dat vff deme altaer betzeichent 15 steyt ind is ghedreet ind gespitzt wie eyn lange waesskertz.

Item daer intgain oeuer steit in der loicht gar eyn kostlich crucifix in eyner hultz kassen.

Item besijden ind vur deme choer steynt gar vil schoner cappellen, dae vill heyliger corper inne restent.

20 *Statt des obigen Zusatzes enthält C nachstehende Beschreibung der Kirche S. Denys:*

In deser kirchen liggen alle die koeningen ind koeninginnen van Franckrijch begrauen in schoenen vberhaeuen steynen gracueren.

25 Item in dem rechten choir, dair dye heeren stedichs syngen, lijcht Karolus kaluus gegraeuen. boeuen dem choir staint drij hoege altair boeuen eyn ander oestwartz. item boeuen den yrsten hoegen altair lijcht sent Dionisius de Europa in eyner schoener cassen. dair bij steyt vff die 30 rechte hant eyn schoen gewrongen eynhoernen tzien spannen lanck, als dat vff dem altair aiff getzeichnet steyt. item boeuen den tzweyten altair lijcht sent Loedwych eyn koeninck yn eyner schoener koestlicher kassen. intgegen dem altair steyt gar eyn schoen koestlich vberguldt crucifix, dair inne 35 is eyn groyss stuck van dem heiligen cruytz. item vff dye lincke hant van desem tzweyten altair licht koestlich begraeuen koeninck Karll van Franckrijch, der in desen aicht ind nuintzichsten jair gestoruen was vff eynen palmauent. item hinder desem tzweiten hoigen altair steyt eyn krueft 40 vnder eynem altair. dair vff tzount man eyn crucifix, dat

gesproichen soelde haeuen zo eynen lazarius: ganck hyn ind saege dem volck, soe gewys als ich dyr dese lazarie aff genoemen haeue, so gewys is dese kyrche ouch gewyet. dair vmb sulde sij niemant gewyet hauen, dat (dan?) got alleyn. item
5 vffwartz boeuen den drijtten hoegen altair lijcht sent Dionisus in eyner schoener kostlicher cassen, tusschen sent Rusticus ind sent Eleutherius, ouch in koestlichen cassen gevaesset. item vff die rechte hant des dritten hoegen altairs tzount man alle frijdaichs der dryer negell eynen, dye vn-
10 seren heeren Jhesus durch sine hende ind voesse geslaegen synt worden, ind is eyns vingers dick ind vierecketich eynre spannen lanck. ouch tzount man dair eynen doernen vyss der kroenen Jhesu. ouch tzount man dair sent Simeonis rechten arm in den wyllchen vnse lieue vrouwe Jhesum
15 oeren soen in den tempell ze Betleem (?) offerende was ind man tzount dae dye melaitzarye die got van hemelrich deme vytsetzigen menschen aff genoemen hat, daer van ich voir geschreuen haene, koestlichen in kleinodyen alle ingeuasset. item vff dye lincke hant dis dritten heufft altairs tzount
20 man sent Dionisius heufft, gar koestlich ingeuasset.

Item boeuen den dritten hoegen altaer staint ront in eyner ryen tzwelff schoener cappellen. item nae der sonnen vmb tzoe gain lijcht in der yrster cappellen sanctus Romanus lijffafftich boeuen dem altair in eyner cassen zeer schoen.
25 item in deser tzweiter cappellen boeuen dem altair in eyner cassen licht sanctus Hilarius.

item in der dritter cappellen boeuen den altair in eyner cassen lijcht sanctus Eugenius.

item in der vierde cappellen licht sanctus Knaphas in
30 eyner kassen.

item in der vonffte cappellen liggent lijffafftich boeuen deme hoegen altair sent Hilarius ind sent Patroclus.

item in der seester cappellen boeuen den hoegen altair licht lijffafftich in eyner kassen sanctus Peregrinus.
35 item in der seuende cappellen licht lijffafftich boeuen dem altair sanctus Mauricius.

item in der achte cappellen lijcht lijffafftich sancta Osanna.

item in der nuynde cappellen lijcht sanctus Firminus boeuen dem altaer in eyner cassen.
40 item in der tziende cappellen boeuen dem altair in

eyner cassen licht sanctus Eustachius.

item in der eelffter cappellen lijcht sanctus Politus.

item in der tzwelffter capellen licht begraeuen der vytsetziger man, dair van ich vur geschreuen haeue.

5 *In B. findet sich nichts von diesen Zusätzen.*

Item wir woirden durch hulff oeuen in die sacrastie gelaessen, dit nae beschreuen heyltum zo siene.

Item vur an henckt gaer eyn koestlich gulden doich, daer die passij vnsers heren Jhesu in gewirckt ist, dat eyn 10 koenynck van Franckrijch dar geschenckt hait, der eyn doechter van Beyeren zo eyner eliger huystrauwen gehat hait. item so sijnt vff deser sacrastijen groisse hultze schaeffer zo beyden sijden gemaicht, die man vns vff deet. dae tzont man vns eirst: item eyn groiss stuck eyns vingers 15 lanck van dem heyligen crutz, dat gar koestlich ind hoich in golt mit groissen dicken perlen ind gesteyns runt vursatzt ind geuast was. item eyn groisse taeffel dae inne gar vil heyltums was, dat gar koestlich mit gesteyns ind perlen so dyck as groisse ertzen vmgeuen was, hat keyser Karll dar 20 geschickt gehat. item sent Johans baptisten scholderblat gar koestlich mit perlen ind gesteins in golt geuasset. item eynen tzant sijnt Johans baptisten (evangelisten) kostlich in geuasset. item die hant sent Thomas apostel de vnserem lieuen heren Jhesu in sijner rechter sijden ghestechen hat, 25 aber die haen ich in kleyn Indien gesien, as ich vur gescreuen hane. man tzoent sij ouch zo Triecht in der sacrastijen sent Seruaess kirchen. item eyn kleyn schoin crucifix dat gesneden is van dem holtz des heyligen crucen. item noch eyn ander crucifix van deme holtz des heyligen cruces 30 gesneden, dat keyser Karll stedichs plaich zo dragen vur sijner brost, dae mit er die heyden oeuerwan. item tzwei koestliche drenckvasser, dat eyne is eyn scal von eyme koestlichen gesteyns, dae alle fenijn ine stijrffen moiss, as man sait. ind dat ander is eyn becher vss eynem kame- 35 hawe koestlich gesteyns mit koestlichen ind schonen beyltwerk gesneden, die koeninck Salmons dryncktasser ind kleynodien geweest sijnt. item sent Benedictus heufft, koestlich geuassst. item stucker van vnser lieuer vrauwen kleyder koestlich ingeuasset. item tzwae gulden cronen, daer vff 40 vntzelliche groisse wracken van robinen stunten, die man

gar koestlichen aichtet, dae mit gekroent werdent eyn koeninck ind koenincgynne van Franchrijch, ind noch vil cassen ind heyltums koestlich geuasset, der namen ich allet nyet behalden moecht.

5 Item van sent Dyonijs zo Louers eyn dorff iiij lijgen.

Item van Louers zo Cappellen eyn dorff iij lijgen.

Item van Cappellen zo Schandelis eyn steetgen ij lijgen durch eynen busch.

Item van Scandelis zo Vingoin eyn kleyn dorff ij lijgen.

10 Item van Vingoin zo Verbre eyn dorff ij lijgen.

Item van Verbre zo Kruess ij lijgen, eyn dorff mit eyme sloesgen, lijcht in eyme geweltz.

Item van Kruess zo Compinioin ij lijgen, eyn fijn steetgen mit eynem schonen pallais, dae inne zo 15 deser tzijt Philips munschur van Rauensteyne hoff helt. leufft eyn wasser lanxt, heyst Dosa ind ee man zo Compinioin kumpt vur deme walde rijdt man wael naerre vff die rechte hand vnd leyst Compinioin vff die lincke hant lijgen, zo eynem dorff Kack geheyschen. mer dan moiss man tzwey 20 mael oeuer dat wasser Dosa schiffen.

Item van Compinien zo Ribecka eyn dorff iij lijgen.

Item van Rybecka zo Noyoin iij lijgen, eyn stat frantzoiss. dae lijcht inne eyn schoin doem zo vnser lieuer vrauwen, eyn buschtum. boeuen deme hoigen 25 altaer lijcht sent Loy lijbafftich ayn dat heufft, dat man tzoent hart buyssen in der vurstat, in dem kloister zo sent Loy genant, dat eyn abdie is van sent Benedictus orden. dae is ouch dat corper vurtzijden geweest, dan durch kreich is it in die stat gefoirt woirden.

30 Item in deser kirchen zo sent Loy wijst man uch ouch sin anfyltz hamer ind tzange, as er eyn smyt geweest ijs ind nae eyn busscoff, ind alle tzieraet dar zoe gehoerende er gebruicht hait tzoint man al dae.

Item wir laegen in deser stat zo Noyoin in der mer-35 mynnen zer herbergen. dae wart vns gesaicht, wie hinder des wirtz huyss, dae yetzont der garde steyt, haue vurtzijden eyn pallaes gestanden. dae hauen gewoent Roelant ind Olefijr, dat keyser Karls soene geweest sijnt. as Olefijr die stat Noyoin eyme heyden Korbauwe aeff gewonnen hat, ind 40 dar nae is komen keyser Karll sijn vader ind hauen yen in

der stat zo eynen frantzosen koennyck gekroent.

Item van Noyoin zo Mamme eyn dorff iij lijgen,

Item van Mamme zo Hau iij lijgen,

eyn steetgen mit eyme groissen starcken sloss. dae leufft
5 eyn wasser lanxt heyst die Tzum ind hie heifft sich an eyn
lantschafft Firmidoyss genant, dat gar slecht ind fruchtbar
is, allet der kronen van Franckrijch vnderworffen.

Item van Hau zo Montagas eyn dorff iij lijgen.

Item van Montagas zo Rosey eyn dorff ij lijgen.

10 Item van Rosey zo Eppehey eyn dorff ij lijgen.

Item van Eppehey zo Kamerich iij lijgen,

eyn schoin stat in Firmidoyss gehoerende zo deme roemschen rijch. doch hauen sij eynen busschoff deme sij vnderworffen sijnt. der doym heyscht zo vnser lieuer vrauwen.
15 hinder dem hoigen altaer steyt in der hoichte gar eyn schone koestliche kasse. dae inne sait man sij haer ind mylch
van vnser lieuer frauwen. ind hie zo Kamerich heyfft an
dat lant van Henegauwe, dat deme jungen prince van Burgondien vnderworffen ist.

20 Item van Kamerich zo Naua eyn dorff ij lijgen.

Item van Naua zo Happrey iij lijgen

eyn groiss dorff. dae lijcht eyn schoin kirch, dae inne sent
Akaijr lijbafftich restet, der an den besessen luden groisse
tzeichen deyt.

25 Item van Happrey zo Valencie eyn stat iij lijgen.

Item van Valencie zo Kyfray ein groiss dorff iij lijgen.

Item van Kyfray zo Bergen in Henegauwe iij lijgen.

Item van Berge zo vnser lieuer vrauwen Hall vj lijgen.

Item van Hall zo Bruessel eyn stat Braebantz ij lijgen.

30 Item van Bruessel zo Loeuen eyn stat iiij mijlen

Item van Loeuen zo Diest eyn stat iiij milen.

Item van Diest zo Hasselt eyn stat in deme lande van
Loyn iij milen

Item van Hasselt zo Triecht eyn stat vff der Masen iiij milen.

35 Item van Triecht zo Aichen eyn stat iiij milen.

Item van Aeche zo Coellen eyn stat vff dem Rijne ix milen.

Danck loff sij goet vader almechtich, deme sone ind
deme heiligen geyst, dat ich dese pylgrymmacie mit gesuntheyt volbraicht haue, weder zo Coellen inqwam vff sijnt
40 Mertens auent doe man schreyff na Cristus geboirt dusent

vierhundert nuyn ind nuyntzich, doe ich vssgetzoigen was ind geloefft hat in mijner wederkumpst die drij heylige koeninck weder zo suechen, die vnss altzijt vur allen leyde behoeden moissen. Amen.

5

Item wil ich hie in dat gemeyn schrijuen die stede dorffer ind lantschafft deser pylgrymmacien wie ich die voltzogen haue.

10 **Ein stijft van Coellen.**	Mijlen		Mijlen
Van Coellen	iiij	Gyspingen	ij
Bonne	ij	Gislingen	iij
Winteren	j	Vlm	vj
Remagen	ij	Memmingen	iiij
15 Prijsack	ij	Kempten	ij
Andernach	iij	Nesselbanck	j
Ein stift van Triere.		Fyltz	j
Couelenz	ij	Rute	ij
Rense	ij	**Hertzoch Segemonts lant.**	
20 Bobarden	j	Lermoiss	ij
Hirtzenauwe	j	**Der Verner eyn berch.**	
Sent Gewer	j	Nasareth	j
Wesel	j	Eyms	ij
Bacherach	j	Landeck	ij
25 Trecks husen	j	Bruxen	j
Bingen	ij	Reet	ij
Ein stift van Mentz.		Fons	j
Ingelhusen	ij	**Sent Niclaes berch.**	
Mentz	iij	Noders	ij
30 Oppenheim	iiij	**Dat Etzlant.**	
Worms	vj	Mals	ij
Spire	iij	Slanders	j
Broessel	ij	Letz	ij
Swaeben lant Wirtenberch.		Turnoit	ij
35 Breten	j	Moraen	iij
Smeen	j	Eppen	j
Feygengen	j	Kalters	j
Swepertingen	j	Termin	j
Canstat	j	Lornen	j
40 Esslingen	iij	Sent Michaele	j

	Milie
Neuus	ij

Weltsche lande. Milie

Trint	xv
5 Rauaret	j
Borcket	xxv
Verona	xxx

Lumbardien.

Oistia	xij
10 Merandula	xx
Sent Johans casteil	xiij
Bononia	x.
Planura	viij
Lugana	xiiij
15 Ferentzula	x
Scarparia	xiiij
Florens	viij
Sant Cassan	x
Posebontz	iij
20 Stasie	ix
Senis	x
Bonuconuent	viij
Sanctum clericum	vij
Recursus	v
25 Alapalea	ix
Aquapendent	v
Sent Laurencius	iiij
Bulsena	vi
Monte flescoin	viij
30 Biterbia	ix
Runtzelioin	iij
Suiters	iiij
Monteroiss	xx
Roem	xx

35 **Summa van Coellen zo Rome sijnt 103 milen ind 309 milie.**

Riuiane	xxx
Terne	xij
40 Spolit	xij

	Milie
Forlinio	x
Noxea	xij

Vrau Venis berch.

Gayfana	vj
Fossata	ij
Schugillo	ij
Akostaschaio	iij
Alaskaysa	v

Ein hertzochdum van Orbin.

Cantia	v
Cayo	v
Laqualania	v
Fossabron	xv
Aphano	x
Pesere	xxv
Riuiane	xx
Sesinagio	v.

Venecianer.

Scheruia	xv
Rauenna	hundert milie
Jotza	xxv milie
Venedich	hundert milie

Summa van Roem zo Venedich 344 milie

Parens	xxiiij milie

Sclauania.

Brionia	v
Pola	xv
Tzara	hundert milie.

Dalmacien ein Koeninckrijch.

Lesina	l
Kurtzula	lxx
Regusa	hundert

Albania.

Dulcina	lxx
Duratzo	lxx
Saseno	hundert
Corfoin	ccc

Grecien.

		Daichreyss
	Modon	ccc
	Candia	ccccc
	Surien.	
5	Alexandria	xl
	Roscheto	l
	Voya	ccl
	Egipten.	Daichreyss
	Alkaijr	x
10	Monte Synay	iij
	Arabia.	
	Summa van Venedich zo Monte Synay 2144 milie ind x daichreyss.	
15	Thor	iiij
	Dat roit meer.	
	Negra	v
	Sara	v
	Magemet.	
20	Meka	x
	Trippa	viij
	Arabia felix.	
	Albachua	v
	Mogida	x
25	**Saba ein Koninckrijch.**	
	Schameach	ij
	Sabel	j
	Saba	x
	Madach	iiij
30	**Dat yndiaensche mer.**	
	Schoyra	viiij
	Nubarta	xiiij
	Ein koeninckrijch Nubarta.	
	Argmento	ij
35	Kangera	x
	India minor dat koeninckrijch Moabar genant.	
	Calamie	vj
	Mackeron ein Koeninckrijch	
40	**Sent Thomas apostel.**	

	Daichreyss
Summa van monte Synay zo Calamie dae sent Thomas apostel restet 102 daichreyss.	
Lack	iij
Ein koeninckrijch Lack.	
Besoch	vij
Kamerath	ix
Ein koeninckrijch	
Madegascar	vj
Ein koeninckrijch	
Phasagar	iij
Gamma	iiij
Kobalhar	v
Oirsprunck des Nijls.	
Summa van Calamie zo Kobalhar 38 daichreysen.	
Leuma	iij
Hiere	ij
Gargisa	ij
Poro	j
Aschnachua	ij
Klein Ethiopien.	
Sabarach	j
Pascar	iiij
Jherua	iij
Bara	iij
Kabae	iiij
Sosa	iiij
Zaragua	j
Dat koeninckrijch Nubien.	
Catadubba	ij
Besiasa	ij
Dara	ij
Abasinien ein koeninckrijch.	iij
Esser	iij
Schatolea	ij
Fiene	iiij
Ethiopien vnder Egypten.	
Dya	ij

Milen
Cenobascia ij
Passulus ij
Antinore v
5 Alkaijr j

Egipten lant.

Alkangi j
Belbees ij
Salheyo iij

10 **Woestenij Alhiset.**

Kathia v
Gasera ij

Dat gelofde lant. Milen

Ebron vij welsch
15 Bethlaem j duytsche
Jherusalem j duyt.

Summa van Kobalhar dae der Nijle intspringt zoe Jherusalem 72 daichreyss.

20 Bethania ij
Terra russo iij
Jhericho ij
Joerdaen ij

Dat doit mere.

25 Quarantana iiij
Neopole daichr. j
Napalosa milen ij
Joseph cistern „ ij
Basten daichr. j

30 **Samaria prouincia.** Milen

Nazareth ij
Thabor j
Hermon ij
Zaffra ij

35 **Gallesche mer.**

Thiberiadis j
daichreyss
Cana galylee ij
Damasco iij
40 Baruthi j

daichreiss
Tripolis iij
Admant iij
Halepp ij

Grois Armenien.

Anthiochia iij
Adana j
Tarschon iij
Kurko iiij
Laranta ij

Karamania prouincia.

Kunio vij
Burtzia iij
Constantinopel v

Romania prouincia.

Summa van Jherusalem zo Constantinopel oeuer lant 41 daichreyss.

Andrinopel ij

Turckia prouincia.

Fylipolis iij
Basersack j

Tracia prouincia.

Tobinitza ij

Bulgaria superior prouincia.

Vruskabalna
Pristina

Bulgaria inferior prouincia.

Mittrix
Wolffsdoerne

Scerfia ein prouincie.

Nuewemarschet
Prepola
Pleuna
Gotzei
Tzernitza
Nuewe

Albania prouincia.

Stein
Kurtzula

Lesina
Sadirss

Dalmacia eyn Koeninckrijch.

Nouo
5 Paeche
Reebe
Asor
Kerss

Sclauania prouincia.

10 Albaen
Plaewin
Medalin

Histria prouincia.

Paell
15 Parens
Venedich

Lumbardien.

Summa van Constantinopel oeuer lant zo Venedich
20 **93 daichreysen.** Milie

Padua	xviij
Vincent	xxx
Verona	x
Piskera	xxv.
25 Brixia	xij
Kuychgey	vij
Ponthoye	v
Marteningo	x.
Treuilie	ij
30 Cassan	xviij

Hertzochtum Meylaen.

Meylaen	xvij
Puffelora	x
Nouarra	x
35 Fertzelio	vij
Salass	xvij

Pemont eyn Graeffschafft.

Schauasch	x
Turin	v

40 **Schafoyen eyn hertzochtum.**

	lijgen
Riuole	v
Auienna	x
Susan	iij
Noualesa	ix.

Senis ein berch. lijgen

Ullenburgo	iiij
Sent Mijchaele	ij
Sent Johan de morian	vj
Aqua bella	ij
Roschet	ij
Alafart	j

Delphinaet ein prouincie.

Guntzelin	iiij
Gracionopolim	iij
Morea	j
Tulit	j
Arbene	ij
Marcellin	ij

Sent Anthoni de Vienna

Summa van Fenedich zo sent Anthoni de Vienne 265 mylie ind 30 lijgen.

Item Romans	iij
Valencia	iij
Loreum	iiij
Montellinar	j
Castrum nouum	j
Paruum opidum	j
Petra lata	j
Palude	j
Sant spiritus	ij

Langedock prouincia.

Balnioin	iij
Valgeer	ij
Renouin	j
Besoso	ij
Slemis	j
Mila	j
Vitschaffo	ij

		lijgen
	Lunele	ij
	Zambres	ij
	Mompaleyr	vj
5	Lupiana	iij
	Sent Tyberius	iij
	Besias	ij
	Capistanie	iij
	Kabesack	iiij
10	Pyscheri	ij
	Trebes	j
	Karkason	ij
	Pischinge	j
	Alsona	j
15	Villa pint	ij
	Castellum nouum	j
	Allaberdis	j
	Sent Martin	ij
	Fionet	j
20	Villa franck	j
	Vera nouella	j
	Faschega	j
	Monisgart	ij
	Castelner	ij
25	Tolosa	ij
	Jasconien prouincia.	
	Bibrack	j
	Regofin	j
	Posedran	ij
30	Lylo in Jordaen	ij
	Armjacken ein graeffschafft.	
	Ghimunt	j
	Obiet	j
	Marschan	ij
35	Aest	iij
	Barango	j
	Lylia ad arbesan	j
	Monte scheyion	j
	Polioin	ij
40	Marsiack	ij

	lijgen
Male burget	ij
Bern ein graeffschafft.	
Momminge	j
Noya	ij
Morlantz	iij
Borgerbe	ij
Artis	ij
Castetin	j
Ortes	ij
Hospitale de Olioin	ij
Salua terra	ij
Pascayen prouincia.	
Sent Paley	ij
Astabat	iij
Sent Johan pede port	v
Runtzefale ein berch.	
Burget	iiij
Ponte de paradijs	j
Raschona	iij
Nauarnien ein Koeninckrijch.	
Pampalona	j
Iudulay	iij
La punt de regina	iij
La stella	ij
Orbeola	ij
Lons zarkons	iiij
Viennes	j
Grunea	ij
Hispania ein Koeninckrijch.	
Nauareth	ij
Nazera	j
Dofra	iij
Sent Dominicus	j
Graneoin	j
Restilla	l
Medie de pont	v
Villa franck	viij
Burgis	ij
Thardasius	j

		lijge
	Rowe	ij
	Hornilus	ij
	Ala fontana	ij
5	Castresorij	ij
	Ponte fittir	ij
	Bobadilia	j
	Fromeste	j
	Polacioin	j
10	Reuenga	j
	Villa schirga	ij
	Hokarioen	iij
	Kaltzarila	ij
	Moratinus	ij
15	Sagon	ij
	Bresianus	ij
	Borgo riuero	iij
	Religus	iij
	Mansilia	iij
20	Lyoin	ij
	Sent Michaele	ij
	Villa dangus	ij
	Ponte de orfigo	iij
	Storgis	ij
25	Hospitale grande	j
	Rauanele ein berch.	
	Rauaneel alakamine	iiij
	Villa noua	j
	Reodambro	j
30	Molina zeka	j
	Galicia ein prouincie.	
	Munferar	ij
	Campo denarea	j
	Karkabelle	ij
35	Villa francka	iiij
	Bonuconuent ein graffschafft.	
	Weychga	ij
	Alafaba	j
40	**Malefaber eyn berch.**	

	lijge
Marie de sebreo	j
Hospitale de gundis	j
Mumfrea	j
Bordeos	ij
Tre castelle	ij
Sent Michaele la costa	j
Agiata	j
Zarea	iiij
Ponte marine	iij
Ligundi	j
Sent Jacob de la stego	j
Palacium regis	j
Sent Johan a la camine	ij
Forioele	j
Villa rumpeta	ij
Boente	j
Castineer	j
Riuidis	j
Vrsowe	j
Villa fereire	ij
Ala tricasa	iij
Compestella	xcviij
Sent Jacob.	
Summa van sent Anthoni de Vienna zo dem vern sent Jacob 263 lijgen.	
Burgis	ij
Villa ferris	j
Robena	j
Quinta napalea	j
Monasterium rodila	j
Quinta in bedis	ij
Barbisco	ij
Salinich	j
Suneta	ij
Pancorbo	j
Amigugo	j
Oron	ij
Meranda	ij

	lijge
Popula de arganson	iij
Vittoria	iij
Tredies	ij
5 Galarda	j

Der Portzen berch.

Trianport	ij
Secura	j

Pascayen prouincia.

10 Villa francka	ij
Leygreige	j
Toloseta	j
Billafona	j
Litzauwe	j
15 Ernane	ij
Maria eruna	j.

Frantzoys.

Fonta rani	j
Sent Johan de limis	iij
20 Biona	ij

Bordeos heyde.

Ternois	j
Vndris	j
Lauena	ij
25 Sent Besans	ij
Magista	ij
Castet	ij
Besperon	ij
Haria	ij
30 Janckelet	ij
Herba faber	ij
Liposeele	ij
Moret	ij
Belin	ij
35 Laebarb	vj
Bordeos	v

Poittoin cyn graeffscaft.

	lijgen
Bley	iij
Stolies	iiij
40 Merambia	ij
Plasack	j
Sent Genis	ij
Poluir	j
Pons	ij
Lazart	ij
Sentis	ij
Taleburck	j
Sauinian	ij
Tone pottoin	j
Getziros	iij
Krosepio	ij
Rostzella	ij
Villa deus	j
Ambroyt	iij
Sent schema	ij
Mottir	ij
Bornua	ij
Greua	iij
Compeschangere	ij
Larproseman	ij
Villa viuia	ij
Monte tubart	iij
Nantis	iij

Britania cyn hertzochtum.

Hegerick	iiij
Notzay	iij
Moye	iij
Bayn	j
Poline	iij
Sent Pompe	ij
Renis	j
Sent Gregorius	iiij
Obiui	iij
Basoies	iij

Normadia prouincia.

Portesoin	ij
Monte sent Michaele	ij

Sent Michaele.

Summa van Sent Jacob oeuer

lijge
lant zo sent Michaele sijnt 258 lijgen.

Cortisch ij
5 Duce ij
Pentauena ij
Pede de argent j
Mile iij
Sent Johan ij
10 Baranton ij
Labey de Lonley ij
Sent Bomet ij
Tzeris j
Bellowe j
15 Briosa ij
Fromentel ij
Kurtzey ij
Argenten iij
Jhemis iij
20 Schaffayo iij
Notterdam de regi j
Legle j
Tuba ij
Villa la Parijs ij
25 Vernuwele iij
Sent Lubin iiij
Dreuwes j

Franckrijch.

Sclesin iij
30 Hodans iiij
Neapholis ij
Villa prues iiij
Pons sent Claewe ij
Parijs v
35 Louers iiij
Cappellen ij

Schandelis ij
Vingoin ij
Verbre ij
Kruess ij
Compinioin iij
Ribecka iij
Noyoin iij
lijge
Mamme iij
Hau iij

Firmidols prouincie.

Montagas ij
Rosey ij
Eppehey iij
Kamerich ij

Hinegauwe eyn lantscaft.

Naua iij
Happrey iij
Valencie iij
Kyffray iij
Bergen in Hinegauwe vj
milen.
Hall ij

Bracbant eyn Hertzochtum.

Broesselt iiij
Loeuen iiij
Diest iij

Loyn eyn graeffschafft.

Hasselt iiij
Triecht iij
Aechen ix.

Gulich eyn hertzochtum.

Coellen.

Summa van sent Michaele zo Coellen 124 lijge ind 29 milen.

Summa summarum milen lijgen milie daichreysen oeuer wasser ind lant groiss ind kleyn zo samen gheaicht vff 3942 duytzsche mijlen.

40 Ich wil raeden eyme yecklichen hertzoge graeffen vrijen

ritter knechte ind allen staeden geystlich ind werltlich, die
dese pylgrymmacie tzeyn willen, dat sij vursichtich sijnt ind
mit yen neemen tzweyn budel van eyner mynschen huyt
gemaicht ind eynen vss hyrtz leder gescneden, die alle drij
5 wael geuullet sijnt, vnden mit golde ind oeuen mit wijssen
gelde, vff dat du in allen steden ind dorffer nyet durffs
wesselen. Soe sals du tzweyn budel van mijnschen huyde
gemaicht den eynen vnden mit golde vullen, dat sal sijn
vursichticheyt ind dar vff wijsgelt, dat sal sijn wijsheyt ind
10 den anderen vulle vnden mit golde, dat sal sijn paciencia,
ind oeuen siluer muntz, dat moiss sijn oitmoedicheyt. Soe
sals du dan in den dritten budel, der vss hirtzen leder
gescneden ist, vnden mit allerley golde vullen, dat in den
lande genge ind geue is, dar du dine pylgrymmacie doin wils,
15 mallich nae syme staede ind stich dar vff ouch wijsgelt, dat
nae der lantschafft gilt dar du trecken wils. jae so moiss
du dir dan gelden drij starcke riemen die budel hart zu zo
binden. dat sullen sijn sien hoeren ind swigen ind bynde
die tzweyn budel wael nae bij dat hertz ind den dritten
20 vnden by den nauel vff dat sij dir nyet gestoellen en werden.
waerafftich broeder wae du dis neit en deys, du sals dese
pylgrymmacie mit lieue ind ayn sorge nyet moigen vollen-
brengen. Bidt got vur den pylgrum weech wijser ind dichter.
Amen.

Worterklärungen.

Ader, aeder *oder.*
aedemen *s.* gheeympt.
auer *abermals.*
aff *oder.*
aeffganck *Abhang, Seitenschiff der Kirche.*
affscheiden *Abschied.*
aefftrecken *abziehen, heruntergehen.*
aichten *achten, schätzen, berechnen.*
aldynck *allerdings, freilich.*
alue *Albe.*
Alkayr *Cairo. Das* al *ist der Artikel, wie im Französischen le Caire.*
allet *vor Allem, besonders, stets.* allet eynen steyn *immer um einen Stein.*
almoess *wohlthätige Stiftung.*
alsittzende *sitzen bleibend, ohne sich zu erheben.*
alsus *gleichfalls.*
altachtig, *alt, ältlich, von altem Aussehen. Diese Form kommt auch in den Worten* lijbachtich (lijbafftich) *leibhaftig, wirklich,* neuelachtig *neblig,* roitachtig *röthlich,* santachtig *sandig,* sesaffich *wohnhaft,* steinachtich *steinig,* scharpafftig *scharf, spitzig,* stickelafftich *steil,* swayrafftich *schwer,* swegelafftich *schwefelig,* waerafftich *wahrhaft,* tzalberachtich *zählbar, berechenbar, vor. Vergl. darüber Kosegarten Wörterb. der niederl. Spr. I. S. 41.*
alwege *allenthalben, an allen Enden.*
aemaicht *Ohnmacht, Schwäche.*
ambasiade *Gesandter.*
ambocht *Amt, Gewerbe.*
an, aen, ayn *ohne, ausserdem, mit Ausnahme.*
anders *gegenseitig, dagegen, wo nicht, sonst.*
anverdigen *anfallen, zu Rede stellen, zur Verantwortung ziehen.*
anveltz, anfyltz (anbylt) *Amboss.*
anheuen, sich, *anfangen.* idt heifft sich an *es beginnt.*
annemen, sich, *vorgeben, sich beigehen lassen.*
anwassen, angewassen sijn *steife, unbiegsame, gelähmte Glieder haben.*
armoyt *Elend, Mangel.*
art *Erde, Flur, Gegend. (Niederländisch aarde.)*

artzscheier, artzierer *Bogenschütze.*

as *als, indem, nachdem, wie, weil, zum Beispiel.*

Baiche, die, *Bach.*

ballus *s.* pallas.

backanegell *48. 27. wahrscheinl. bacinellum,* bakkeneel, bekkeneel *d. i. capellum ferreum, Sturmhaube, Eisenhut, Bickel- (Becken) haube, Helm. Vergl. Sainte-Playe mit Anmerk. von J. L. Klüber. Nürnb. 1786. II. S. 120.*

baltzemen *einbalsamiren.*

banckarmerster *62. 20. scheint ein Schreibfehler zu sein. C. schreibt dafür* banck armborsten. *Es wird daher* banck armbursten, *was auch schon 48. 31. vorkommt und eine Gattung von Bogen, die auf eine Bank angelehnt wurden, bezeichnen mag, zu lesen sein.*

barbeynich *barfuss.*

bargardyne *48. 26. (v. brigantinus, brigancius) bragendin, pragesjin, brigandine, Brigardinjacke, Panzerhemd. Vergl. G. Fincke alte Waffen und Rüstungen.* Berlin *1836. S. 11.*

barmhertzlich *demüthig, reumüthig.*

bart *Pl.* berdde *Bart.* gebard *bärtig, rauh. (Mit langer Mähne? 36. 9.)*

bartze, bartsche *Barke.*

baet *Pl.* bedder, bader *Bad.* bedderknecht *Badewärter.*

bedencken, sich werden, *bedenken, in Erwägung ziehen.*

bedunken lan, sich, *die Meinung aussprechen.*

beueylst brieff *Empfehlungsschreiben.*

begenynge, begegenheyt *Gegend.*

begerten, in beg. sijn *wünschen, begehren.*

begrijffen *erreichen, ergreifen.*

beheltenyss *vorbehaltlich, unbeschadet.*

behentlich, *schlau, sinnreich, künstlich.* behendicheit *List.*

behoeren, zobehoeren *zukommen, gebühren, nöthig sein.*

behoit *Verwahrung, Gefängniss.*

beiden *warten, erwarten.*

beylde *Bild.*

bekennen, sich, *sich entsinnen, zurechtfinden, wiedererkennen.*

bekoeren *versuchen, zu verführen suchen,* bekoerunge *Versuchung.*

belegen *belagern,* beleg *Belagerung.*

belet *s.* bolet.

beluchten *mit Licht, Beleuchtungs-, Brennmaterial versehen.*

benden *Wiese.*

beneuen, beneffen *neben, nebenan.*

benonye *Banane, Pisang (oder Bignonie?)*

ber *Eber.* beren tzeinde *Eberhauer.*

berichten *versehen, versorgen.*

Bern *Bearn in der Grafschaft Foix an der französ. und span. Grenze. Eine Sage, welche Dietrichs von Bern (Verona) Geburtsort nach Bearn verlegt, findet sich wohl sonst nirgend.*

beruewenysse *Reue, Bereuung.*

bescrumpen, ghekrumpen *zusammengeschrumpft, eingetrocknet.*

besingen, den choir, *den Chorgesang besorgen.*

besytzen, die rechten, *zu Gericht sitzen.*

beslossen *einbegriffen. verschlossen (ohne Fenster).*

besser *werthvoller, kostbarer.*

bestan (bestadigen) *bestallen, zur Ehe geben.*

bestayn *unternehmen, beginnen, Hand anlegen.*

bestedigen *stiften.*

besteltenys *Anordnung, Bestellung, Vorkehrung.*

beestlich *wie das Vieh, viehisch.*

bestoppen *stopfen, sperren.* bestopt *verstopft.*

bestupt *vermummt.*

besuchen *untersuchen, visitiren.*

besuychten *mit Krankheit heimsuchen.* besuycht *krank, von Seuche befallen.*

besum *Bisam, Moschus.*

betermen *bestellen, anordnen.*

betzwyngen *beherrschen.* bedwang *Zwang.*

bijget *Beichte.*

bynnerst *innerst.*

byrnen, beirnen, *brennen.*

byscot *Zwieback.*

bystendich *hülfreich, unterstützend.*

blaew *blau.*

bloytsturzong *Blutvergiessen.*

boeddem *Grundfläche, Sohle.*

boede *Bote, Kundschafter.*

boeuven *ober.*

boege *Gewölbe.*

boyghen *Knie (Ellenbogen).*

bolet, belet *Billet, Freischein, Pass.*

Bordeos *Bourdeaux.* bordeess *Bourdeauisch.*

boesboym *Buchsbaum.*

bouue *Bube, Strolch.* boeverye *Büberei.*

bort *Ufer.*

boulant *Aekerfeld.*

brant 220. 25. *In A. wurde dieses Wort von späterer Hand mit* ver *überschrieben und daher liest auch B.* verbrant. *Antonius-Brand oder Feuer ist aber eine Art von Rose, Entzündung, Ausschlag, der im Mittelalter sogar bei Verwünschungen genannt wurde.*

breylle *Baril, Tönnchen.*

broch (gebreich) *Mangel.*

Broesselt *Brüssel.*

brueche *(Teut.* broicke, nederkleit, *bracca, braccale) Unterkleid.*

Bruessel *Bruchsal.*

Bruyxell *Brixen.*

brulofft *Hochzeit.*

buych *Bauch, Rumpf.* oeuer hals ind buych richten, *über Hals und Rumpf, Leib und Leben richten.*

buekeler *(bouclier) Schild.*

buyle *Beule, Geschwür.*

bues *schlimm, schlecht, elend.* buesheyt, *Ungemach, Uebel, Böses.* boesser *schlimmer, verkehrter.*

burdig *scherzhaft.*

buyssen *ausser;* buyterst *äusserst.*

buyten *tauschen, Tauschhandel treiben.*

busse *Büchse, Kanone.*

buwen *bauen, verfertigen, zubereiten.* nuwe gebuwt waess *frisch bereitetes Wachs.*

C. *s.* **K.**

Dall *Pl.* delle *Thal.*

dan *nun aber, indessen, jedoch, vielmehr, wenn nicht.*

dank *Gunst, Wohlwollen, Dank.*

dar *s.* durren.

de *desto.* de min *um so weniger*, de bas *um so leichter.*

degelichs *täglich, alle Tage, den ganzen Tag, beständig.* (deeghelick, *was Teut. durch* berue, eerber, gudertieren *umschreibt, scheint das hochd.* degenlich, *ritterlich, mannhaft Nibel. ed Vollmer 203. 3. zu sein.*)

dennen *von Tannenholz.*

des *indessen, dagegen, deshalb.*

dese lande *bezeichnet stets die Heimat, das Vaterland des Pilgers.*

deuffenyss *s.* dueffen.

dich *Deich, Damm, Landzunge.*

diechten *verfassen.* diechter *Schreiber, Verfasser.*

doeff *taub*

doich *Tuch. Ist* eyn doich kameloths *203. 18. ein Stück, oder eine bestimmte Ellenzahl Kamelot?*

doin *thun, veranlassen, aufbringen, eintragen.*

dragen *tragen.* hoygh gedragen berge *78. 6. entweder hochhervorragende oder hoch aufgethürmte Berge.*

drencklich, *v.* drangen, *bedrängend, beängstigend.*

drepen *treffen.*

dryakels *Teriak.*

driuen *treiben.* andrijfft *betreibt.*

driesch *ödes, ungebautes Feld.*

droeff *trüb.* droefficheyt *Trübheit.*

droissel *Drossel.*

drugen *trocknen, Part.* gedrucket. druych *trocken.*

druyffen *tropfen, träuffeln.*

druitzein auont *der Tag vor Epiphanie, 5. Januar.*

dueffen *tauffen, einweihen.* deuffenyss *Taufe.*

duime *Daumen.*

duck *oft;* duckwyle *zuweilen, manchmal.*

dumm *unerfahren, schlicht, beschränkt.*

durchbouwet *durchaus bebauet, wenig unbebaute Stellen*

habend.

durmter *Dormitorium, Schlafsaal.*

durren, ich dar, *dürfen.*

Ee *ey! (52. 28. viell. ist* se *zu lesen.)*

ee *je, stets.*

eecht *acht.*

eerslich *rücklings (arschlings.)*

ebbende vleyssen *Canäle mit Ebbe (und Flut).*

egel *Igel (Stachelschwein?)*

eygentlich *genau, mit Bestimmtheit.*

eyll, elle, *Elle.*

eynlentzelen *in einzelnen Stücken, nach und nach.*

eyns *einmal.*

eyrlich *ehrenvoll, mit Achtung.*

eirronge *Irrthum, falsche Angabe.*

eirst *zuerst, zunächst, vorher.*

eirwerdicheit *Verehrung, Ehrenbezeigung.*

eysslich *(v.* eisen *horrere) gräulich, entsetzlich.*

elleynde, die, *Verbannung, Exil.*

ellent *Elend, Ellenthier; dessen Klauen wurden als Heilmittel gegen die Fallsucht angesehen.*

elter, altair, *Altar.*

en *als ob.*

entuschen *inzwischen, unterdessen.*

erbeyden *abwarten.*

erbolen *durch Buhlschaft gewinnen, entführen.*

erfaronge *Nachforschung, Erkundigung.*

ergrauen *mit Bildhauerarbeit geziert.*

erheuen *unter die Zahl der Heiligen aufnehmen.*

ersuechen *s.* versoichen.

ertbeuongh *Erdbeben.*

erthuuel *Erdhügel.*

ertsch *irdisch.*

ertze *Erbse.*

essch *Asche.*

etzwas *mitunter, zuweilen, in etwa, hier und da.*

ewenich *etwas, um ein Weniges.*

Faciole (*v. facies?) Gesichtsbedeckung, Schleyer. Das franz. faille, palla. Teut.* fale.

valenkentich (falekant) *wortbrüchig, treulos.*

vallen *fallen.* it maich sich vallen *es kann sich ergeben.* duckmael wael geueldt *oft trägt es sich zu. Prät.* veylt.

vas *Gefäss.* hant vas *Waschbecken.* vassen *einfassen, einschliessen.*

fee *Vieh.*

veir *3. 11. gefeiert, oder* fier *hoch, erhaben, stattlich. B. liest* verren, *C. undeutlich* veinre, verne. *Es könnte fern bezeichnen, wenn es nicht mit* fira, *Feier, zusammenhängt, wohin auch* veir, *Hagen Reimchr. von Cöln V. 324 gehören möchte. Teut. celeber:* vijrlick. *Es steht wie hochd.* fron.

veytz- (faida-) breif *Kriegserklärung, Absagebrief.*

velich (veylich) *sicher, ungefährdet.*

feengen *Fähnchen.*

fenijn *Gift.* alle fenijn stijrfft, *verliert seine Kraft.*

ver *fern.*

verandern, sich, *sich wieder verheirathen.*

verbannen *Prt.* verbeyn *in Bann thun.*

verdecktz *verborgen, ungesehen.*

verdeligen *vertilgen, vernichten.*

verdesterweirt *zerstört.*

verdienen, vmb eynen, *sich dankbar gegen Jemand erweisen.*

verdynckenysse *Vertrag.*

verdrencken *überschwemmen.*

verdross *Ueberdruss.*

vergadern *sammeln (ein Heer) aufbieten.*

vergettern *vergittern, mit einem Gitter umgeben.*

vergeuen, einem, *vergeben, vergiften.* vergeffonge *Vergebung.*

verhalden *unterhalten, ernähren.*

verkrechtigen (verkrachten) *nothzüchtigen.*

verloynen, verleuchenen, *verleuchnen.* verluecken, verloneckend kryst *Renegat.* verleuchonge *Verleugnung.*

vermugen *behaupten, bewähren.* as dat ewangelium vermaich *wie das Evang. bestätigt, beweist.* der platz vermaich *der Raum gestattet, reicht aus.*

vernemen *fassen, verstehen.*

Veronica *(vera icon) das Schweisstuch, auf welches das Antlitz Christi sich abdrückte, als es ihm bei der Kreuzigung gereicht wurde. (Du Fresne Gloss. b. W. Veronica.) Auch die Frau, welche ihm das Tuch reichte.*

verscheissen *Prt.* verschoys, *beschiessen.* mit kertzen *Raketen über etwas abbrennen?*

verschoeren *zerbrechen, zerstören.*

verseygen *versiecht.*

verslinden Part. verslonden *verschlingen.*

versoichen, ersoichen, *besuchen, untersuchen, unternehmen, siehe* soichen. versuechong *Probe, Experiment.*

verspeen *erspähen, auskundschaften.* verspeyr, *Späher, Spion.*

verstentenyss *Fassungskraft, Begriff.*

verstortzen *Part.* verstort, *vergiessen, stürzen, zu Boden werfen.*

verstrichen, sich, *verirren, verlaufen.*

versuicken, versuyckt, *verzückt, bezaubert, s.* suichte.

verswege hulff *Vermittelung unter Gelöbniss der Verschwiegenheit.*

vertzoiren *erzürnen, beleidigen. (Hoffm. v. F. Gloss. Belg. b. W. torten.)*

vertzoulden *besolden s.* tzould.
veruntz *ferne.*
verwaerer *Aufseher, Provisor.*
verwegens, des sijn, *den Vorsatz haben.*
fiant *Feind.* gefiant *verfeindet.*
filtz *Filz.*
fyltze *Fels.*
fijn *fein, sauber, zierlich.*
Vinsterstern *(Finisterre) die Westküste von Galizien. Sie galt vor Entdeckung von Amerika für das äusserste Ende der Erde.*
vire, off die, *41. 24. nach Bequemlichkeit, ohne Mühe? Teut.* fijr bequeme.
flauweil, fluweil, *Samt.*
vleysse *Canal.*
flyen *fliehen.* mit deme flyen *auf der Flucht, als er floh.*
flymme *Flossfeder.*
floegel *Flügelwerke zum Schutz eines Hafens, aufgeworfener Deich.*
voert *ferner, demnach.*
foyden *ernähreu, füttern.*
voideren, voederen, *füttern, einen Graben mit Futtermauern versehen, s.* vffgefoidert.
foirder *fürder, weiter.*
voistrappe *Fussstapfe.*
foythe *48. 26.* (fuytze *48. 29.* fuytzche *62. 20. scheinen nur andere Schreibweisen zu sein.) Vielleicht das französ. fouet Peitsche, Kantschu? oder focile, fucile, fusil, füse, Musquete? Wahrscheinlicher jedoch von fuscina, das italien. fusetto, ein kleiner drei- oder vierkantiger Dolch, Misericorde.*
vollen *walken.*
forder *weiter, entfernter.* forderynghs brieue *Beförderungs-, Empfehlungsschreiben, Creditbrief, Pass.*
vorcke *(furca) Gabel.*
form *Umriss, Bild.*
fortuyne *Missgeschick, Abenteuer.*
fraegonge *Nachfrage, Erkundigung.*
frauwe, vrouwe *Frau;* freugen *Weibchen.* frauwen broeder *Karmeliten.* frauweren *stuprare.*
froen *heilig. (15. 22. sollte viell.* groenen *stehen.)*
frongarten *207. 15. So lesen zwar alle Hndss., allein es wird wohl* frauwengarten *(Harem) heissen müssen, wie auch bald nachher* vrauwen pallas *steht.*
vrijdaich, guden, wijssen, *Charfreitag.*
froich *früh.*
fruchten *fürchten,* vroicht, vrucht, *Furcht.*
fur *für, im Namen.* vur eynen kouffman *als angeblicher Kaufmann.*
vurgeburch *216. 35. Vorburg, Bollwerk, Bastion. (Viell. sollte* vurgebuwes *stehen.)*
vuir *Feuer.* vuirich (voirich) *feuerig.* fuirgetzauwe *Feuer-*

zeug.
fuist *Faust.*
vurleden *vergangen, verflossen.*
vurlegen *entgegensetzen.*
vursetzen *Part. vursatzt 248. 16. (B. vmbsatzt), besetzen, versetzen, einfassen.*
Gaban *Filzmantel.*
gadom *Laden, Halle, Waarenlager.*
gayn *Prät.* geyng, *gehen.* durch gantz *durchgehends, durchgängig, ununterbrochen,* vmbgaintz *im Umkreise, wenn man rund herumgeht.*
gayn *gegen, beiläufig.*
galeye *Gondel.*
galge *Galgen.*
gebard *s.* bart.
gebede gayn, izein *Bittgang, Wallfahrt thun.*
gebot *Gebiet.*
gebouch *biegsam, gelenkig, geschmeidig.*
gebroichs *bruchiges, sumpfiges Land.*
gebuenne *Zimmerdecke, Verdeck.*
gebunt *90. 39. Pfund? oder Gebinde? 92. 16. kommt auch* pund *vor.*
gebuyr *Bauer, Ackersmann.*
gedragen berch *aufgeworfener, künstlicher Berg?*
gedrungen *erzwungen, unfreiwillig.*
gheeympt *(von* aedemen*) geathmet, gehaucht. Durch den Hauch fällt die Schminke ab. 54. 6.*
geuallen, idt geueldt, *es tritt der Fall ein.*
gheuen *geben,* er gheyfft *giebt.*
gefoyden *s.* foyden.
gefreyschen *erfahren, hören, erhören.*
gegade *Gattin, Weibchen.*
geheysch *Benennung, Bezeichnung.*
gehoeir *Ruf (auditio).*
geill *gelb.*
gekruyde *Kraut.*
gecksrock *Narrenkleid.*
gelaeffter *Klafter.*
gelaneie (geleye) *Lanze.*
gelass *Pl.* geleyser, *Glas.*
gelden *Part.* gegolden *kaufen. Von einem* weder eynen.
geleyde *Geleit, salvus conductus.* brechen *verscherzen, entkräften.*
gelentz *Landschaft, Flur.*
geleuff *Zulauf, Gedränge.*
gelouuen, gelouffen *glauben; geloben; der Glaube, die Confession. Part.* geloecht, geloefft, geleufft, *geglaubt, gelobt, verheissen.* geloecht werden *Glauben, Vertrauen gewinnen.* dat lant van geloefften, *das gelobte, verheissene Land.* geloeffenyss *Gelübde, Eid.*
gelubt (gelybt) *s.* luben.
gelucht *Licht, Beleuchtung.* mit gelucht halden *erleuchten, mit Licht versehen. s.* beluchten.
ghemechs *Machwerk, Bauwerk*
gemeyls *Gemälde.*

gemeyn, in dat, *überhaupt, gemeinschaftlich.* gemeynlich *insgesammt, ohne Unterschied.*

genade *Ablass, Gnade, Willkühr.* zo aller gnade *(à merci) zur Unterwerfung, auf Gnade und Ungnade.* zo genaden vallen *sich unterwerfen.*

genedtlich *Gnade spendend, pius, clemens.*

geneicken *nahen.*

genette *spanisches Pferd.*

gengeber *Gemfer, Ingwer.*

genoemen *nennen.*

genoiss *zur Genossenschaft gehörend.* ritter genoiss *ritterbürtig.*

gerade, geraidt *gewandt, rasch.* geraetheit *Behendigkeit, Fertigkeit.*

ghere *Zipfel, Ausschnitt des Kleides.*

gereyde *Gepäck, Habseligkeiten.*

ghereemtz *Gerämse, clayonnage, von Rahmen, Stäben gefertigte Einfriedigung.*

gerynge *mit geringen Mitteln, leicht.*

gerkamer *Sakristei.*

gerucht *Lärm, Geschrei.*

geschefft *Gewerbe, Treiben, Plan, Absicht.*

gesegenen, sich, *grüssen, Abschied nehmen. s.* senen.

geseyldt *s.* siegel.

geselschaff *treue Freundschaft, wohlwollende Aufnahme, Gastfreundschaft.*

gesinnen *streben, Bedacht, Richtung nehmen.*

gestalt, gesteltenyss *Gestalt, Form, Art, Einrichtung, Zustand.* in der gestalt *dergestalt, so gestellt, gerüstet.*

gestoels *Thron.*

gestumicheyt *(dem Sinne nach) Ungestüm. 153. 23. Sollte etwa* vngestumicheyt *zu lesen sein? C. hat* ongestuerheyt.

get (icht) *etwas.*

getall *Zahl.* sonder getall *unzählig, zahllos. Auch was erzählt, geäussert, gehört wird, daher* ontzellich *unbeschreiblich, unaussprechlich.*

gewaer *bewährt, wahr, wahrhaftig.*

gewalt *mächtiger Schutz.*

geweltz *Waldung.*

gewyltenyss *Wildniss.*

gewijs (wijs) *Weise.* in boden gewijs *wie ein Bote, in Gestalt eines Sendboten.*

gewoente *Gewohnheit.*

ghewulfft *Gewölbe, Rundbogen.*

gracie *Gnade, Vergünstigung, Urlaub.*

grec, greix *griechisch.*

griffone *Greiff-Enter-Schiff. (Französ. grip.)*

groef *grob.*

grunt *Thal, Niederung.*

Halden *halten, enthalten.* dat gebot, dat gesetz helt *das Gesetz enthält, schreibt vor.*

halff *zum Theil.* halffer *halber, fast, beinahe.*

hamme *Schinken.*

hantvass *Handbecken, Giessgefäss.*

hantgemaele *Malstätte, Ort wo ein Gericht gehegt, eine Streitsache entschieden werden soll.*

hantieronge *Gewerbe, Verkehr.*

hantreycken *übergeben.*

handtwedele *s.* twele.

haestlich *rasch, mit Hast.*

Haudi *Aude, Fluss in Languedoc.*

hauwen *Prät.* hieff *hauen.* gehauwen gheberchs *steiniges, felsiges Gebirge.* gehauwene ley *zackige, zerrissene Felsen (worin Steine gebrochen werden?)* gehauen graf, *steinernes, mit Bildwerk versehenes Grabmal.* anhauen *aus gebrochenen, gehauenen Steinen aufführen?*

heilmecher *Heiligmacher, Erlöser.*

heirlich *tapfer, gewaltig.*

heirschafft *Herrschaft. Verlangt als Collectivum meistens den Plural des Zeitworts.*

helff; eyne helff dem anderen, *durchschnittlich, Eins in's Andere gerechnet, Eins mehr das Andere weniger.*

helsched *Halbscheid, Hälfte.*

herden *fortsetzen.*

hertlichen *hart, heftig, hartnäckig.*

heu, des heuwes, *Heu.*

heuck *weiter Mantel. Teut. b. W.* jurney.

heusprung *Heuschrecke.*

hijligen *zur Ehe geben.*

hynderst *Hintere, anus.*

hoeftd, heuffd *Haupt, Kopfbedeckung.* doiden heuffd *Todtenkopf,* Schädel.

holenter *Holunderbaum.*

homoedich *stolz, edel, vornehm in Sitte und Haltung.* hoemoit *Uebermuth, Frevel, Schandthat.*

hoen *Huhn.*

hoeschlichen *leise, behutsam.*

hoichde *Höhe, Hügel.*

hoyde *Hut, Aufsicht.*

hoiden *hüten, bewachen.*

hoell *hohl;* holl *Höle.*

hontztzeche *Hundszäcke.*

huydendestaichs *heutigestags.*

huyffart *Uebermuth, Tollkühnheit.*

huyren, *Part.* gehuyrt *miethen.*

huyssgeseyss, huyssgesyns, huyssgesynne, huyssgesinde *Haushaltung, Familie.* huysonge *Behausung, Gebäude.*

huyt *Haut.*

huue H*aube.*

Yecklich, yghlich *jeder, jedweder, alle.*

ijdlich, ijdelich *nur, ausschliesslich. (Teut.* idel luter, *purus, merus immixtus.)*

ind *und.*

innentlich *andächtig.*

irronge (eirronge) *Irrthum, Täuschung.*

ijss *Eis.* ijsseln *frieren.*

it, in, *es, ihn, stehen als relative Fürwörter oft ohne Rücksicht auf Geschlecht und Nummerus.* oessen, in eren der it geschaffen hait *144. 22. 40.* as sy dey cristnacht neyt halden vff die tzijt as wir in halden. *201. 5.*

Kall *Wasserleitung, Kanal.*

kallong *Sprache.*

camaziel *(welcher?) Edelstein.*

kamehaue *(camaïeu, Camahuya) Camee, Gemme.*

kamer *Kammer, Zimmer, Hofkammer, Regierungssitz, Comptoir.*

kanafiteel *ein oriental. Baum, viell. canificier, Quassie- oder schwarzer Johannisbeer-Strauch.*

kante *Grenze.*

capitaner *Hauptmann, Feldoberster.*

carduane *Caravane.*

karuele *(carvelle) viermastiges Schiff.*

kassa (*casa Haus? oder cassa Vorrathskammer?*) Pharaonis *Pyramide.*

kelick *Kelch.*

kijff *Zank, Streit.*

clae *Klaue.*

klaffen *schwätzen.* kleffer *Schwätzer.*

kleyn *klein, nett, sauber, niedlich.*

clomme (*columna*) *Säule.*

klotz *Pl.* klotzer *Kugel.*

knouff *Knopff.*

koenynx *des Königs, königlich.*

koestlich *reich, kostbar in Schmuck, Geschmeide, Bau u. s. w.*

coffer, kueffer *Kupfer.*

kogel (gugel) kogelmuttze *Mütze.*

kolff *Kolben.*

koluri *griechische Mönche, von* χαλος *und* γερος, *daher* χαλογερος, *kaludjer der Mönch.*

kopp *Kopf, Becher.*

Corona *Garonne.*

koumenschaff, koemanschaff, kouffmanschaft *Waaren, Handelsgüter.*

kouwe *Kuh.*

kram *Laden, Waarenlager.*

kreych *Krieg, Zank, Uneinigkeit.* kreischber volck *Kriegsvolk.*

krenckte *Krankheit.*

kribbe *Krippe.*

krocht, krofft (*crypta*) *Gruft.*

kroich *Krug.*

cruffen *kriechen, rutschen* (*auf den Knieen*). *Prät.* kraiff.

kruytmoele *Pulvermühle.*

kuue *Kübel, Topf.*

kuyr *Warte.* kuyrwechter *Thurmwächter.*

kuysen *wählen.* kuer *Wahl.*

kuntschaff *Bekanntschaft.* kuntzlude *Landeskundige.*

La (*C.* law) *lau.*

lade *Diele, Brett.*

laden *Prät.* loyt *laden.*

laeffen *laben.*

lazarie *Aussatz.* lazarius *Aus-*

sätziger.
lemgen *Lämmchen.*
leenen *Part.* geleent *mit einem Geländer versehen.*
lijbachtich, lijbafftich, *leibhaftig, wirklich.*
lyden, sich, *sich trösten, behelfen, zufrieden sein.* (*Hoffm. v. F. Gloss. belg. b. W. lijden.*)
lijge *lieu, französ. Meile.*
licken *Part.* gelickt *schlicht, eng, dicht anliegend.*
lyntzeichen (*Teut.* lijckteyken, lijcklawe, *neuniederl. lidteiken*) *Spur, Abdruck, Narbe.*
lyt *Glied.*
lytteyr (*A. urspr.* letteir) *litière, Streu, Stand für ein Pferd im Stalle.* (*Daher Lattierbaum.*)
locht *Luft, Klima.*
loegelich *erlogen, falsch.*
loiff *Pl.* loyuer *Laub, Läuber, Laubwerk.*
lossledich *ohne Abzug, netto.*
luben (lyben) *Part.* gelubt *verschneiden, entmannen.*
luden, luyden *lauten, läuten.*
luys *Laus.*
Maichschafft *Verwandtschaft.*
malaetzch *krank, aussätzig.*
maler *Pl.* meler *Maler, Anstreicher.*
mallich *jeder Einzelne.*
malmeeser *Malvasier-Wein, der bei Napoli di Malvasia auf Morea wächst.*
Mamme *Ham an der Somme?*
maen *Mond.* berge des maens *Mondberge.* maent *Monat.*
manyerong *Sitte.*
martilie, martirie *Marter.*
me *verkürzt aus* men, man.
meynonge, in der, werden, *die Absicht haben, beschliessen.* in meynonge *unter dem Vorwande.* in rechter meynongen *mit allem Vertrauen, unbesorgt.* ich hat der meynonghe genoich *ich merkte die Absicht, war hinreichend belehrt.*
meirre *grösser, älter.* meiste *grösste.*
meysterschafft *Kunst.*
melaetzch *s.* malaetzch. melaitzarie *Aussatz. s.* lazarie.
melden *verrathen.*
mer *aber.*
mere *Aeusserung, Rede, Nachricht.*
mermynne *Wassernixe, Seeweibchen.*
merstze (*mars*) *Mastkorb.*
metz *Messer, Dolch.*
myn *weniger.* de myn *desto weniger, nicht so viel.* mynre *kleiner, jünger.*
mystroschtich *trostlos, kleinmüthig.*
mode *Schlamm.*
moyen, sich, *sich bemühen.* moee *Mühe.*
moyssen *dürfen, d. h. unter Zwang, Gesetz stehen beim Thun oder Unterlassen.*
moysskorff *Gemüsekorb.*
mong *s.* munch.
mugen *mögen.* mucht *möchte.*
mull *Staub, Kehricht.*

munch, mong, *Mönch.* mongen kleyd *Mönchskutte.*

munschur *monsieur, mon seigneur.*

musi *(musa) Pisang, Banane.*

musieren *mit Mosaik schmücken, verzieren.*

Nae *nahe,* naerre *näher.*

naue (*navire*) *Schiff.*

nast *Pl.* neste *Ast.*

natuyrlichen *einfach, ungekünstelt.*

nauwe *eben, zu genauer Noth, sorgsam.*

nederlegen, *schlichten, vermitteln.*

neffen, neuen, *neben.*

neken, neicken, geneicken *nahen.*

nyet (*Teut.* nycht, nuyt) *nicht.*

nigen *Prät.* nekede, *neigen.*

nochtant *dennoch.*

noemen *nennen.*

nutzen *geniessen, Part.* genutzt.

Obseruancie halden *zu einem Orden strenger Observanz gehören.*

oer *st.* yer, *ihr.*

oeuervloedicheyt *Ueberfluss, Andrang.*

oeuerhauen *mit Sculptur verziert.*

oeuerluten *Glockengeläute über etwas ertönen lassen.*

oeuermytz *vermittels, mit Hülfe.*

oeuerswentlich *überschwänglich.*

off *wenn, im Falle dass.*

off *auf, bis auf.* off tzien dagereyse *bis auf (weniger) zehn Tagereisen.*

offerhande *Opfer, Weihgeschenk.*

off faren *154. 26. viell.* vssfaren, *hervortreiben (Ausschlag, Geschwüre).*

offgeuen *ergeben.*

offrecken *emporhalten. Part.* offgereckt *emporgestreckt, ausgebreitet,* offrechdich *aufrecht.*

oefftz *Obst.*

oyuen *Ofen.*

oirdel *Urtheil.* valsch oirdel sweren *einen Meineid schwören um ein falsches Urtheil zu erlangen.* so vil streich dat oirdel *so viel wurde von dem Urtheil gestrichen, so viel gab man nach.*

oytmoedich *demüthig, zur Demuth stimmend.*

olich *Oel.*

onuersien, onuerseynlich *unversehens, unerwartet, unvermuthet, unwillkührlich.*

ongeleuffliche lande *Länder der Ungläubigen.*

onlieffe *Unfriede, Abneigung.*

onnoesel *schuldlos.*

onseegelich *unsäglich, unbeschreiblich.*

ontbeiden *Prät.* ontboedt, *entbieten, melden.*

ontfangen *empfangen.*

onthaldunge *Vorenthaltung, Aufstauung.*

ontzellich *s.* vntzellich.

ordinancie *Gefolge, Geleit.*

ordenieren *zurechtmachen, ver-*

arbeiten.

ort *Pl.* order, *Winkel, Eck, Punkt, Gegend.*

Pallas *Ballass-Rubin (rubis balais.)*

pallasten *Ballast einlegen.*

parickel, perykel *Gefahr.*

Pascaien *(Bascien, Basquea) Biscaien.*

paus, pays, *Papst.* pauslich *päpstlich.*

peen *Strafe, Busse (Pein).* off eyn peen *unter Strafe.*

pelser *Kürschner.*

perfande *Proviande, Lebensmittel.* perfanden *verpflegen.*

Pertanien *Bretagne.*

pijff *Rohr.*

plagen *(plectere) strafen, züchtigen.*

platz *(placenta) Kuchen. Teut.* plass.

plegen, er pliet, *pflegen.*

poyl *Pfuhl.*

poyll *Pullen, grosses Unterkissen.*

Poyen *(Puglia, Pouille) Apulien.*

Polioin *Bouillon.*

portz *Pforte, Hafen (porta, porticus).*

posten *(ponere) setzen, pflanzen.*

Pottoin *Poitou.*

predicaet *Predigt.*

prempen *abdrücken, ausprägen.*

pruyst *Brustbild? 42. 16.*

Quait, qwaede, *bös, Uebel, Unheil.*

quijt *frei, entbunden.*

Rayt finden, nemen, *sich belehren, erfahren.*

rechtferdich *ehrlich, rechtschaffen.*

reue *Rebe.*

reuerencie *Ehre, Auszeichnung, s.* tzier.

reyt *Ried, Rohr, Schilf.*

reydt *fertig, vollendet, bereit.*

remeyssmaent *Remigiusmonat, Oktober.*

reubarbarum *(franz. rhubarbre) Rhabarber.*

reuyer *Bach, Fluss, Canal.*

renne *Rinne.*

rentlich sijn *eintragen, abwerfen.*

rijchdom *reiche Spende, Ausstattung.*

rije *Reihe.*

riechten *richten, exequiren.* gericht *Execution, Hinrichtung.*

riemen *Ruder.*

rigen *riechen, duften.*

rijt *s.* reyt.

rytz *Riss, Spalte.*

roe *roh.*

roen, roewen, *ruhen.* mich roende *um auszuruhen.*

roede *Ruthe.*

roetz *Fels, Klippe. (Niederl. steen rots.)*

royr *Rohr.*

roubber *Räuber.*

ruchen, *Prät.* rouch, *riechen.*

rueren *rudern.*

ruew *rauh.*

Sadell *Sattel.* peerd zom sadell *Sattelpferd.*

saiche *Sache, Thatsache.* wer it saiche *wäre es wahr, der Fall.*

saloefftar *türkisches Ehrenkleid, Kaftan. Auch der damit bekleidete Würdeträger.*

salssesony *(saucisson) gesalzene Wurst.*

sanfftget (sanfftigeit?) *Besänftigung, Linderung, Befriedigung.*

santachtich *sandig, aus Sand bestehend.*

saeterdaich *Sonnabend.*

scaw, schoyn, *Schuh.*

schaell *Schaale.*

schauelijn *Lanze der Araber.*

schaff *Pl.* schaeffer *Schrank, Spinde.*

schaffen *Part.* geschafft, *gestalten, beschaffen.*

scharmettz *Scheermesser, schneidendes Marterinsrument.*

scheiden *entscheiden, ausgleichen, aufklären.*

scheyffer *Schäfer.*

scheytzboym *Scheidebaum, Pfosten woran im Stalle die Lattierstangen befestigt sind.*

schenckonge, schynckonge, *Trinkgeld, Geschenk, Bestechung.*

schettzonge *Schatzung, Geldbusse.*

schijue *Scheibe, der untere Mühlstein.*

schicken, zo schicken hane *zu thun, zu schaffen haben.*

scoeype *Schuppe.*

schore (*so B; A.* schoie, *C.* schoye) *Schere, Sandbank, Klippe.*

schottel *Schüssel.*

schreit *Pl.* schrede *Schritt.*

schrijen *Prät.* schruw, *weinen.*

schrijuen *Prät.* schreyff *schreiben.*

schruuen, er schruyfft, *schrauben.*

schudden *schütten.*

schuymen *schäumen.*

seden *säen, pflanzen.*

seder *seit.*

selden *selten. 207. 38. sollte vielleicht stehen* neyt selten *oder* seluen daichs.

selffs ander *selb' ander, mit Andern.*

senen *segnen, Lebewohl sagen.* senong *Segen, Abschied. s.* gesegenen.

sentiloman (*gentleman*) *Nobile in Venedig.*

sesafftich *sesshaft, wohnhaft.*

sester *Sester, Kornmaass.*

syeden *Part.* gesoeden, *sieden.*

sielen *Part.* geseyldt, *segeln.* siegel *Segel.*

syen *sehen.* er seicht *sieht.* wie sij segen *sähen.*

slaueneysch *slavonisch.*

slecht *schlicht, einfach, ohne Rang; eben, flach; ohne zu steigen, gleichmässig.*

sleeffonge *Schlafstätte.*

sleyde *Schlitten.*

sleyffer *Schläffer.*

slecke *Schnecke, Muschel.*

slenger *Schleuder.*

sloyer *Schleier.*

smaeheyt *Ungebühr, Frechheit.*

snyden *schneiden,* mit bloemen, mit coestlichem werk gesneden *mit ausgehauenen Blumen, mit kostbarem Schnitzwerk versehen.*

soelle *Sohle.*

soichen, suichen, *besuchen, s.* versoichen.

soerchlichen *mühselig, gefahrvoll.*

sougen *Prät.* souch, *saugen.*

spannen *Prät.* speyn *befestigen, anschnallen.*

specie (*in specie) namentlich.*

specie (specerie?) *Spezerei.*

spelen *spielen, Kurzweil, Muthwillen treiben.* speyller *Spieler.*

speyss *Spiess.* speyss hoichte *einen Spiess hoch oder lang.*

spijen *Part.* gespouwen, *speien.*

springen *springen.* gespryngen sijn *entspringen.*

stacie *Station, Betstunde.*

stapel *durchaus, ganz und gar (stabilis)* stapel geck *unheilbar irr.*

stad, zo staden nemen, *zu Hülfe, zum Schutz, Stützpunkt nehmen. (Hoffm. v. F. Gloss. belg. b. W. staede.)*

stat *Pl.* stede, *Stätte, Ort, Stadt.*

staet, stayt, *Stand, Würde, Vermögen.*

staet *Pracht, Aufwand, Ehrenbezeugung.* staetlich *stattlich, anständig.*

stedichs *stets, oft, beständig.*

steillen *stählern.*

steinachtich, steynafftich, *steinig, felsig.*

steynrutz *Klippe, jäher Fels. s.* roetz.

steynwegen *pflastern.*

stickelich, stickelaicht, stickelafftich, *steil.*

styeroppe *Steigbügel, Stegereif. (Teut.* stegherop, *scansile.)*

stijl *Thürpfosten.*

stijrffen, steruen, *sterben, die Kraft verlieren.*

stoue *Stube.*

stoff *Staub.*

stock *Stamm, Wurzelstock über dem der Baum weggehauen ist.*

stopen *schliessen, verstopfen.*

straell *Pfeil.*

stranck *Arm eines Flusses.*

streng, strencklich, *reissend.*

strichen *Prät.* streich, *sreichen, auslöschen. s.* oirdel.

strychwer *ein Theil der Befestigung, etwa Seitenwerke zum Bestreichen des Hafens? Flankenwerke?*

stryck *Versuchung, Schlinge, Fallstrick.*

stromatze *Bett (Hängebett?)*

strung *(truncus) Trümmer, Ruine.*

studelin *kleine Staude.*

stuuer *Stüber (sol).*

stuinen (stonen) *stützen, befestigen.*

stundelin *kleine Stunde, Weile.*

subtil *sinnreich, schmuck, zierlich.*

suuerlich *sauber, zierlich,*

kunstreich.

suichte *Seuche.* besuycht *mit der Seuche behaftet.*

suyden *s.* syeden.

suyginer *Zigeuner.*

suyll, soile, *Säule.*

sunder *ohne.*

suw stal *Saustall.*

swegelafftich *schweflig.*

sweyue voetgen, *18. 13.* (*B.* sweiue voethghen, *C.* sweyne boegen) *schwebendes Füsschen, Consol? oder schwebender Bogen, volle, voute, Schwiebbogen?*

swengel *Wurfmaschine? Wahrscheinlich ebendas was Haspel, Sturmhaspel. (S. Wierstraat Reimchr. v. Neuss beim W. haspel.)*

swyndt *gewaltig, stark.* swyndicheit *Uebermuth.*

Tgen *gegen, in der Richtung.*

tyeren, sich, *sich anschicken, anstellen, führen, hervorthun,* godertyren *wohlerzogen, gut geführt, geschult. Teut.* an-Leggen, tyren, anstellen, *gubernare, dirigere.*

Tyrus *eine giftige Schlange. omnes armati sunt propter tiros et serpentes, qui vocantur denterses. Epist. Johannis presb. S. Marte Leben und Dichten Wolfr. v. Eschenb. B. II. S. 461.*

trappe *Treppe, Stufe.*

trecken *ziehen.* treckong *das Ziehen.*

Triecht *Mastricht.*

trippa *Holzschuh ohne Ferse.*

troisten, eynen mit gelouwen zoe sich *jemanden unter Gelöbniss freies Geleits zu sich einladen.*

trumpten *Trompete blasen.*

trutzselman (*trucheman, drogman*) *Dolmetscher.*

tuyt *Dutte, hornförmiger Aufsatz.*

tumeler *Wurfmaschine.*

twele, tzwele, *Handtuch.*

Uffgefoidert *mit Futtermauern versehen. s.* voederen.

vffhalden *in Ordnung halten, verwalten.*

vffsetzen *übereinanderlegen, aufbauen.*

vmbgain *in Umlauf sein, sich regen.* vmbgayns *wenn man rings herumgeht, im Umkreis.* nae der sonnen vmb tzoe gain *wenn man mit der Sonne, von Norden nach Osten, herumgeht.* vmbganck *Söller, Altan, Galerie.*

vmkieren *Umkehren, Umwenden.* mit vmkieren dat firmament *beim Umkehren, Wenden des Firmaments? 148. 30.*

vmsatz *Umgebung, äussere Mauer.*

vmbstender *Umstehender, Anwesender.*

vmtrijnt, vmtrent, *ungefähr, fast, beinahe. In der Nähe, Umgegend.*

vnderdayn *wechselnd, verschieden.* (*Wie* vndersneden.)

vnuersoicht *unerfahren, unkundig.*

vntfangen *empfangen, aufnehmen.*

vntgegen *gegenüber.*

vntsluyten, *Prät.* vntslouss *eigentlich aufschliessen, entschlossen, vom Schloss befreien. Vergl. Wierstr. Reimchronik v. Neuss v. 187. — Allein 105. 38. sollte man vielmehr* z u s c h l i e s s e n *(die Thüre, den Kasten), sich hüthen, vorsehen, vermuthen. B. hat* vnt sclous, *C. aber* en sloess. *Es wird daher* nyemantz vur yen en slouss, *Niemand versperrte das Thor vor ihm, heissen müssen.*

vntzellich (*von* tal, tzellen, *sagen, erzählen) unaussprechlich, unsäglich.*

vnwillich *unzufrieden, zu Empörung geneigt. 204. 12. C. hat hier* onwynlich, *und wahrscheinl. wird* vnwinlich, vnuerwinlich *uneinnehmbar, unüberwindlich zu lesen sein. Teut.* onuer Wynlich, *invicibilis, inexpugnabilis.*

vprecken *s.* offrecken.

vpslach *Krämpe am Hut.*

vre, vire, *Stunde, Uhr (hora).*

vss (*Hochd.* vnz) *bis.*

vsserwijsen *nachweisen, darthun.*

vsshoelunge, *Ausforschung, Ausholung.*

V. *s.* **F.**

Waichus *Wachthaus. (Viell. wie* wichus, *festes Haus, propugnaculum).*

walbeuallen *Lust, Vergnügen.*

wald *Pl.* welde, *Wald.*

wailruichend *wohlriechend.*

wallust *Ergötzlichkeit.*

want *denn, weil.*

waerafftich *ehrlich, aufrichtig.*

waerheydt *Beweis, Zeugenbeweis.*

waersegersse *Prophetin.*

warden, off eynen, *aufwarten, dienen.*

warff *Werft.*

wart *wärts.*

waess *Wachs s.* wisch.

waess *Gewächs.*

weche *Woche.*

wechscheide *Kreuzweg.*

weder *Wetter.*

weder *wider, in Erwiederung.*

weder *als.* neyt weder ich geseyn haue *nicht anders als ich es sah.*

wederfloss *Rückströmung.*

wedertzeyn *Rückfahrt.*

wedum *Wittwensitz.*

weirtorn *fester Thurm.*

weyss *Weizen.*

weck *ein kleines Weizenbrod, scriblita.*

wendeler *Wanderer, Pilger.*

wendich *rückgängig, schwankend, abwendig.*

werde *Würde, Hoheit, Ansehen, Majestät.* werdich *ehrwürdig, werthvoll.*

weeren *ausdauern, sich halten, zurückhalten, widerstehen.*

werff *mal.* tzeyn werff *zehnmal.*

weruen *Prät.* worf, *erbitten, erwerben, vermitteln.*
weschen *Prät.* woesch, *waschen.*
wesseler *Wechsler, Banquier.*
  wesselonge *Umwechseln des Geldes.*
wyer *Weiher, Teich.*
wyllich *bereitwillich, ergeben.*
  zo wyllen *nach Wunsch, nach Bedarf.*
wynden (in) *einziehen durch Gewinde.*
Winter *Königswinter.*
wisch *wächsern, von Wachs.* 228. 34. *in A. ist jedoch* wischer *von späterer Hand geschrieben; B. liest* wysser hane, *C.* waesser haene.
wonden *Part.* gewont, *verwunden.*
wrack. *Der Pilger erhält von dem Sultan* eynen wrack van eyme dyamanten tzweyer hoentz eyer dick 205. 22. *und in S. Denys sieht er* twae gulden cronen, daer vff vntzelliche groisse wracken van robinen stunten. 248. 40. *Die alte und die neuere deutsche Sprache kennt Wrack nur als gebrochenes, zertrümmertes Schiff (fractum). Die niederländische Sprache sagt wrak goed, wrakke waar, verdorbenes Gut, mangelhafte, havarirte, verworfene Waare, Ausschuss, Brüchling. Dass der Sultan dem Pilger einen ächten Diamanten von der Grösse zweier* Hühnereier *solle geschenkt haben, ist nicht zu glauben, da ein solcher, wenn er existirte, kaum zu schätzen wäre. Doch ist auch nicht anzunehmen, dass das Ehrengeschenk in einem Wrack, d. i. Brüchling, mangelhaften, rohen, fleckigen oder gar unächten, falschen Steine sollte bestanden haben. Ebensowenig können die* vntzellich groisse wracken van robinen *an den Kronen, womit die Könige und Königinnen von Frankreich gekrönt wurden, mangelhafte, rohe, ungeschliffene, unächte Steine gewesen sein.* — wrack *wird daher hier wohl nur eine grosse, unförmliche, etwa nur theilweise geschliffene, übrigens noch im Quarz steckende Masse eines Edelsteins bezeichnen, etwa der Brocken, der Klumpen einer Diamant- oder Rubin-Stufe. Sollte es vielleicht mit baroque ungleich, ungestaltet, verwandt sein? Die Franzosen nennen gedrückte, schiefe, nicht ganz runde, daher unwerthe Perlen perles baroques.*
wringen *ringen, fringen, am Niederrhein noch üblich. Das Zusammenwinden der Leinwand um das Wasser herauszupressen.* eyn gewrongen eynhorn *daher das spi-*

ralförmig gewundene Einhorn. Es wird der Zahn eines Narwals, Seeeinhorns gewesen sein.

wryuen *reiben.*

Zee *See.*

zeer *sehr.*

zeder *seither, mittlerweile.*

tzehn, tzeyn, tzien, er tzuyt, *Prät.* tzouch, *ziehen.* mit den borsten *mit der Brust nähren, auferziehen.* den bart *den Bart pflegen, wachsen lassen.* vmbtzien *Umweg machen.* vmtzeyn den tzol, *umgehen, defraudiren.* vmbtzeyner *Vagabund.* vfftzeyn *erziehen.* sich tzeyn *ringen, streiten, zanken.*

tzellen *zählen Part.* getzalt. tzalberaichtig *was zu zählen, zu überschlagen, zu controliren ist.* vntzellich *unaussprechlich, unsäglich, unschätzbar.*

tzemen, *Part.* getzemd, *zähmen, abrichten.*

tzeppe *Kappe, chape.* tzeppenkogel *Mantel mit einer Kapuze.*

tzier *Ehre, Auszeichnung.* hee dede vnss gar gude tzier an *er behandelte uns sehr höflich und ehrenvoll. 38. 16.* (reuerencie *steht in gleicher Bedeutung 40. 11.)* tzierayt *Achtung, Verehrung, daher auch die Zierde, der Schmuck, wodurch die Würde kund gethan wird.*

tzijne, drage tzijne *Tragkübel.*

tzijse *Accise, Steuer.*

zyzania *Sesam.*

zobrechen *zertrümmern, ruiniren.*

tzortte *Sorte, Art.*

zowers *quer.*

tzucken *ziehen, erheben.*

tzuld *Sold.* tzuldenar *Soldat.*

Tzum *Somme (Fluss).*

tzunen *zeigen.* tzoyn *zeige.*

Zurijen *Syrien.*

tzwele *s. twele.*

